

DAS MAGAZIN
FÜR OBERSCHWABEN

BLIX

OKTOBER 2024
WWW.BLIX.INFO



REICHSBÜRGERN AUF DER SPUR

GRATIS

ALLGÄU | TIROL | KLEINWALSERTAL
DER GROSSE BERGBAHNVERBUND
IN DEINER

Heimat



**SCHNEESICHERHEIT
VON OKTOBER BIS MAI**
215 Lifte und Bergbahnen
450 Pistenkilometer

BERGBAHNFAHREN SCHON IM HERBST
AUCH ALS GANZJAHRESKARTE



www.superschnee.com

AKTUELL	
„Übertrieben sensationell“	Seite 6
Leserbriefe	Seite 6
„Ganz tief in die Hölle“	Seite 16
Die Mischung macht's	Seite 17
Krawall-Fälle vor Gericht	Seite 18

BILDUNG & BERUF	
Lernort Moor	Seite 8
Tagungshaus der Diözese schließt	Seite 12
Lesen bringt's	Seite 14

BAUEN & WOHNEN	
Ziel: lebendige Gemeinschaft	Seite 19
Wichtig für die Energiewende	Seite 22

HAUS & GARTEN	
Bunter Balkon im Herbst	Seite 28

ERNTEDEANK	
Unser täglich' Brot	Seite 30

HOCHZEIT	
Falsche Hasen und nackte Kuchen	Seite 34

LEIBESÜBUNGEN	
„Wenn ein Spatz den Boden küsst“	Seite 38

KULTUR & FREIZEIT	
„Kreativität lässt sich nicht aufhalten“	Seite 40
„Es wird schon schiefgehen“	Seite 42
Oase der Regeneration	Seite 46
Ausflug in die Geschichte	Seite 54
Eine Retrospektive	Seite 58

RUBRIKEN	
Essen & Trinken	Seite 36
Fit & Gesund	Seite 37
Lage der Liga	Seite 39
Kino & Popcorn	Seite 44
Veranstaltungskalender	Seite 62
Zauber der Natur	Seite 82
Tiervermittlung	Seite 83

Aktuell
Bauer Alois in seiner Welt
Seite 16



*Entgraten, entzundern, entrosten,...
Ihr Angebot anfordern unter:
gleitschleifen@schnarrenberger.de*

Robert-Bosch-Straße 31
89269 Vöhringen
www.schnarrenberger.de

SMS

schnarrenberger
Qualität in Schleiftechnik

Titelfoto: Andreas Reiner



Schmuck | Manufaktur | Moments

Ihr Schmuckstück ein Leben lang

Inh. Fabio Scilanga | Goldschmied und Staatl. gepr. Schmuckdesigner

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09:30 - 13:30 Uhr | 14:30 - 18:30 Uhr
Samstag 09:30 - 14:00 Uhr

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- Individuelle Schmuckberatung und Schmuckanfertigung
 - Umarbeitung von Schmuck
 - Hochwertiger Perlenschmuck
- Optimale Trauringberatung und Herstellung
- Schmuckreparaturen durch modernste Lasertechnologie
 - Schmuck- sowie Uhrenservice
 - Ankauf von Alt- und Zahngold

Consulentengasse 8 | 88400 Biberach
Festnetz: 07351 · 82 99 880



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach einem schönen Sommer noch einen schönen Herbst, das wär's! Noch können wir uns darauf freuen. Aber egal, was das Wetter macht, es ist auf jeden Fall viel los in dieser Jahreszeit, davon können Sie sich wieder einmal in BLIX überzeugen. Welche Region kann schon im Abstand von zwei Wochen mit zwei Filmfestivals aufwarten? In Ravensburg (Filmtage Oberschwaben, 10.-13. Oktober) und in Biberach (Biberacher Filmfestspiele, 30. Oktober bis 3. November) ist das der Fall. Man darf gespannt sein und sich freuen. „Kreativität lässt sich nicht aufhalten“, erklärt Helga Reichert, die Intendantin der Filmtage in Ravensburg und versprüht damit Optimismus. Diesen zu bewahren, ist die Kunst in diesen Tagen. Der Herbst bringt die

Ambivalenz bestens zum Ausdruck. Er ist sowohl bunt, wenn sich die Bäume färben, und fröhlich, wenn die Drachen steigen, als auch triste, wenn der Nebel nicht mehr weichen möchte und die Füße „oagnehm“ kalt werden. Gegen Kälte hilft die passende Kleidung, aber was hilft gegen den Blues? Die Freude an den kleinen Dingen: ein leckeres Essen, ein schöner Spaziergang, ein Konzertbesuch, ein spannendes Buch, gute Filme in Ravensburg und Biberach und ein anregendes Gespräch mit einem zugewandten Menschen. Zum Beispiel und vieles mehr.

Resilienz heißt das Fremdwort, das zusammenfasst, was ich meine: den alltäglichen Zumutungen optimistisch Stand zu halten. Aber ehrlich gesagt: Es fällt mir schwer. Die

Nachrichten von nah und fern sind einfach zu bedrückend. Und BLIX trägt auch noch dazu bei! Ich zögerte, ob wir die „Reichsbürger“ tatsächlich ins Heft nehmen sollen. Ich neigte dazu, diese Spinner nicht ernst zu nehmen. Damit wäre das Thema aus dem Blick gewesen, aber eben nicht „entsorgt“. Ignorieren ist also nicht die Lösung. Ob die gelingt, hängt davon ab, wie man mit einem Problem umgeht, und dazu muss man es kennen. Dazu beizutragen, ist der Job von JournalistInnen. Also informiert Sie BLIX im Oktober über „Reichsbürger“ und deren bizarre Weltanschauung. Denn über deren Weltanschauung nachzudenken, schärft das Bewusstsein für die eigene. Und Wissen kann helfen. Wie die Freude an den kleinen Dingen.



VIEL SPASS
MIT BLIX

Roland Reck

Dr. Roland Reck, Chefredakteur

NEUE REGELUNG FÜR WINTERREIFEN

Alpine - Symbol

Der Stichtag kommt, denn ab dem 1. Oktober 2024 darf man bei winterlichen Straßenverhältnissen nur noch mit Reifen fahren, die das Alpine-Symbol abbilden.

Seit 2010 gibt es in Deutschland die situative Winterreifenpflicht. Das heißt, die StVO schreibt vor: Bei winterlichen Verhältnissen muss eine entsprechende Bereifung montiert sein.

Derzeit genügt ein Reifen mit der Bezeichnung M+S (Matsch und Schnee), um dieser Pflicht nachzukommen. Jetzt soll sich das aber ändern.

Zukünftig muss ein Winterreifen ein neues Symbol abbilden, welches Auskunft über die Zulässigkeit als Winterreifen geben soll. Dieses Symbol nennt man das Three Peak Mountain Snowflake oder Alpine-Symbol. Wird oft 3PMSF genannt. Das Symbol zeigt einen Berg mit einer Schneeflocke. Reifenhersteller dürfen bereits seit 2018 keine für den Winter vorgesehenen Reifen, die nur die M+S Bezeichnung aufweisen, herstellen.

Dieses Symbol soll nun als klare Identifizierung für die Eignung eines Reifens für winterliche Wetterverhältnisse gelten.



Wichtig: Ganzjahresreifen sind von der neuen Regelung nicht ausgeschlossen. Der Reifen muss ebenfalls das Alpine-Symbol abbilden, um als wintertauglich zu gelten. Ohne Alpine Symbol gelten Ganzjahresreifen nicht als wintertauglich.

Profiltiefe

Wichtig für den Winterbeginn ist, die Profiltiefe zu überprüfen. Zu wenig Profiltiefe führt zu erhöhter Rutschgefahr, Aquaplaning-Risiko und längerem Bremsweg. Generell empfiehlt sich für Winterreifen eine Mindestprofiltiefe von **4 mm**.

Überprüft werden kann die Reifenprofiltiefe ganz einfach an den Abnutzungsindikatoren, die sich in den Längsprofilrillen am Reifen befinden. Diese kleinen Gummistege markieren die gesetzliche Mindestprofiltiefe von **1,6 mm**. Winterreifen zeigen oft mit weiteren Stegen die empfohlene Mindestprofiltiefe an, die **4 mm** hoch ist. Ihr Reifenhändler steht Ihnen hier für Fragen bereit.



Bild-Quelle: Continental AG



JETZT WINTERREIFEN-WECHSEL

Im Allgäu und in den Bergen hat es bereits geschneit

Profi-Service für Sie:

Große Auswahl an Reifen und Felgen

in allen Preissegmenten

Fachmännische Beratung

in der Station

Zuverlässig und termintreu

Einlagerungsservice

für Sommerräder / Sommerreifen

Kfz-Meister-Werkstatt

Autoservice für alle Marken

Faire Preise



REIFEN · RÄDER · AUTO-SERVICE
Stroppel

JETZT TERMIN BUCHEN

ONLINE

24/7 erreichbar

Stroppel-Reifendienst.de



...oder während der Geschäftszeiten in der Service-Station

Ummendorf 07351 - 34880

Bad Waldsee 07524 - 3399

Bad Schussenried 07583 - 1269

Stroppel-Reifendienst.de

KOMM IN UNSER TEAM
(m/w/d)
Verkäufer / Kfz-Mechatroniker / Kfz-Meister (gerne mitarbeitend)

„Übertrieben sensationell“

Das Medienportal media.de berichtet am 23. September darüber, dass der Deutsche Presserat bei seiner jüngsten Sitzung 20 Rügen erteilt hat. Drei davon gehen an Medien, die nach Auffassung des Presserats bei der Veröffentlichung von Videos und Fotos des Messerangriffs in Mannheim gegen den Pressekodex verstoßen haben. Wer gerügt wurde – und warum genau.

Der Deutsche Presserat hat die Online-Angebote schwaebische.de („Schwäbische Zeitung“), Bild.de und BZ-Berlin.de wegen ihres Umgangs mit Fotos und Videos gerügt, die die tödliche Messerattacke eines mutmaßlichen Islamisten auf den Polizisten Rouven Laur am 31. Mai in Mannheim zeigen. Unter dem Titel „Messer-Attentat in Mannheim: Ermittler sprechen von islamistischem Motiv“ hatte schwaebische.de ein Video mit dem vollständigen Hergang der Tat gezeigt. Zu sehen war auch, wie der Angreifer dem Polizisten rücklings ein Messer in den Hals rammt. Diese Darstellung sei nicht mehr vom öffentlichen Interesse gedeckt, sondern habe Sensationsinteressen bedient, urteilt der Presserat. Das Video sei zudem dazu geeignet gewesen, die Gefühle der Angehörigen des Verstorbenen und den Jugendschutz zu verletzen.



Von den insgesamt 20 Rügen gingen sechs an Bild.de. Jeweils zwei bekamen schwaebische.de und „BZ“/BZ-Berlin.de. Das Bild zeigt den Schwäbischen Verlag in Ravensburg. Foto: Andreas Praefcke

Selbstauskunft: Der Deutsche Presserat ist die Freiwillige Selbstkontrolle der Printmedien und deren Online-Auftritte in Deutschland. Anhand von Beschwerden überprüft er die Einhaltung ethischer Regeln im Journalismus, die im Pressekodex festgehalten sind. Der Presserat hat die Aufgabe, das Ansehen der deutschen Presse zu wahren und gleichzeitig die Pressefreiheit zu schützen.

LESERBRIEFE



Kommentare zu BLIX, August/September 2024. Thema „Ein Nachruf und Abgesang“, S. 6 ff.

Hallo, Herr Dr. Reck,

gerade habe ich die BLIX August/September-Ausgabe bekommen und mit großem Interesse Ihren Artikel „Ein Nachruf und Abgesang“ gelesen.

Ihre Beschreibung und Stellungnahme zur Qualität und politischen Richtung der SZ trifft genau den Nagel auf den Kopf. Dass die SZ eine konservative Zeitung ist, wissen wir ja,

aber die Veränderung der politischen Richtung noch mehr nach rechts ist unübersehbar, sehr manipulativ – und ärgert mich jeden Tag neu. Leider haben wir in der Gegend keine Alternative, wenn man über das alltägliche Geschehen hier informiert werden möchte und so lesen wir die SZ immer noch.

Seit der Neubesetzung der Chefredaktion und der Zwangsversetzung von Hendrik Groth (dessen zahlreiche Leitartikel ich überwiegend gut fand) ist die rechtslastige Tendenz deutlich zu spüren. Informationen, die nicht der gewünschten Richtung entsprechen, werden weggelassen (so gerade Anfang der Woche der Aufruf von 59 bekannten Bürgerrechtlern der ehemaligen DDR bezüglich Sahra Wagenknecht) und auch Erfolge der momentanen Koalition in Berlin (Erfolge der Grünen nur in einem Nebensatz – wenn überhaupt) erwähnt.

Wo soll man da ansetzen? Vielen Dank, dass Sie kritische Themen aufgreifen. Gerne werde ich BLIX regelmäßig weiterlesen.

Freundliche Grüße, Gisela Schlossarek, Amtzell

Sehr geehrter Herr Reck,

mit großem Erstaunen habe ich als jahrelanger Leser der Schwäbischen Ihre Artikel gelesen. Auch ich war sehr oft mit der politischen Redaktion, insbesondere den Leitartikeln, nicht einverstanden. Hier wurde ein stramm politisch einseitiger links/grüner Kurs gefahren, mit gnadenloser Kritik an den Unionsparteien und der FDP. Nicht verwunderlich, da Herr Groth ja von der Süddeutschen kam, da ist man bis heute nichts anderes gewöhnt. Herr Groth hat sich mal zu seinem Journalismus wie folgt oder ähnlich geäußert: „Es sollen die Grundsätze der Objektivität und Unparteilichkeit der Berichterstattung, die Meinungsvielfalt sowie die Ausgewogenheit berücksichtigt werden.“ Gehalten hat er sich im Wesentlichen nie daran. Das hat Ihnen sicherlich als geouteter Grüner sehr gefallen. Man trifft ja immer die Richtigen. Sie sind offensichtlich der Meinung, es darf nur eine zulässige Meinung geben und auch berichtet werden, dies in allen Medien. Diese Situation haben wir ja fast schon in unserem Land, bis auf ein paar Ausnahmen. Der bedauernde und viel zu früh verstorbene Herr Mladek hat endlich diesem einseitigen Journalismus etwas Einhalt geboten und eigentlich Selbstverständlichkeiten durchgesetzt wie offene, faire Berichterstattung, allen Seiten Rechnung tragend. Dies hat natürlich nicht allen Kollegen gefallen.

Hierzu gehört natürlich auch, dass auch unbequeme Parteien, wie zum Beispiel die AfD, genauso ihre Positionen darstellen können, wie dies anderen Parteien gewährt wird. Egal wie man zur AfD steht, es gab auf jeden Fall auch sehr seriöse Artikel und Ansichten, keinesfalls rechtsradikal, geschweige denn antisemitisch, dies ist zu 95 Prozent nur im links-extremen Spektrum zu finden, auch sehr stark bei der grünen Jugend.

Auch bezüglich der hier herrschenden Klima-Hysterie gibt es natürlich auch von vielen Wissenschaftlern seriöse und differenzierte Meinungen und Darstellungen, auch wenn Ihnen diese missfallen, es darf ja nur eine zulässige Meinung geben. Abschließend möchte ich nochmals betonen, dass Ihre Artikel in dieser Ausgabe vom Niveau einfach unterste Schublade sind, auch was Herrn Mladek betrifft. Sie stehen offensichtlich für Gesinnungs- und behelrenden Haltungsjournalismus. Sie als Journalist sollten in den Spiegel, den Sie anderen vorhalten, auch mal selbst hineinblicken.

Es grüßt Sie aus dem schönen Biberach, Ulrich Morlok

Sehr geehrter Herr Dr. Reck,

als Uralt-Leser der Schwäbischen Zeitung würde ich Ihren Nachruf auf Herrn Mladek eher als einen Hasspost als einen ernst gemeinten Abschied bezeichnen. Dass der Verstorbene die linksgrün eingefärbte Redaktion, welche mit Vorliebe eher von den Nöten der affengleich auf Baumwipfeln, Häuserdächern und Straßenbrücken herumkletternen Aktionisten sowie der diese zu Unrecht verfolgenden Justiz berichteten und jegliche Leserkritik daran durch Blockierung und Manipulation eingehender Stellungnahmen unterdrückte, bemühte sich der Verstorbene endlich darum, der für die unabhängige Presse zum Überleben so ungemein wichtigen Objektivität endlich wieder Raum zu verschaffen! Deshalb lese ich als Konsument meiner Tageszeitung deutlich lieber humorvolle Berichte über den Einsatz organischer Dünger (...) als das Gejammer über das schlimme Schicksal tapferer Baumbesetzer! Oder gar Zitate gewaltbereiter ‚Experten‘ mit rechtskräftiger strafrechtlicher Vergangenheit und journalistischen ‚Glanztagen‘ als Antifa-Aktivisten, von der Redaktion verfälschend als ‚anerkannte Experten für rechte Umtriebe‘ bezeichnet. Sie können mich wie den verunglimpften Verstorbenen jetzt gerne als AfD-nah einstufen, mein gesamter Freundes- und Familienkreis wird dagegen meine stets untadelige altliberale und keineswegs braune, sondern freiheitlich demokratische Gesinnung bestätigen!

Hochachtungsvoll, Friedrich W. Utz, Ravensburg

Lieber Herr Reck,

in dem Artikel im neuen BLIX die Schwäbische Zeitung betreffend sprechen Sie meiner Frau und mir aus der Seele. Auch wir beobachten seit einiger Zeit gewisse Tendenzen zur Boulevardpresse und mangelnde journalistische Sorgfalt und Gründlichkeit. Gewisse rechte Tendenzen glauben wir ebenfalls zu erkennen. In unserem Bekanntenkreis zeigt sich, wie bei uns, ein Unmut über die Schwäbische. Lediglich die lokalen Nachrichten halten uns von einer Abmeldung ab. Leider gibt es keine Alternative. Dies werden wir der Schwäbischen Zeitung auch schriftlich mitteilen.

Vielen Dank für BLIX und für die Aufklärung in Sachen dieses Blattes.

Es grüßen Sie Ingrid und Karl Schürer, Attenweiler-Rupertshofen

Sehr geehrter Herr Dr. Reck,

nicht ohne Süffisanz nutzen Sie den Nachruf auf Jürgen Mladek, um ihm und der Schwäbischen ein bisschen hinterherzutreten. Und was genau haben die sich zu schulden kommen lassen, dass sie das verdienen? Das Publizieren von Meinungen, die von vielen Leuten, aber wenigen Journalisten geteilt werden! Der Rasenpinkler, das will ich Ihnen allerdings zugestehen, war weder lustig noch nötig. Aber geschmacklosere Dinge sind wir seit Jahren von Böhmermann oder taz gewöhnt. Und Maximilian Krahe? Warum lädt BLIX ihn nicht einfach selber ein, um ihm die richtigen Fragen zu stellen?

Andere Frage: „Wäre Jesus Klimaaktivist?“ Das Interessanteste an dieser ist, in welcher Liga historischer Persönlichkeiten die Klimaaktivisten

sich offenbar selber spielen sehen. Jesus Christus – geht’s noch ne Nummer größer? Um aber die Frage zu beantworten: zunächst einmal war Jesus nicht politischer Aktivist, sondern spiritueller Lehrer. Was er den Evangelien nach auf keinen Fall war, ist ein Heuchler. Er hätte sich wohl kaum heute auf einer Rollbahn festgeklebt, um morgen selber eine Flugreise zu buchen. Auch dass er Neubauers Losung „Besser Doppelmoral als gar keine Moral“ geliked hätte, darf bezweifelt werden.

A propos Doppelmoral: Das Interview mit Wetter- und Fußballexperte „Role“ Roth wäre eine tolle Gelegenheit gewesen, mal den CO2-Abdruck des Profifußballs zu erörtern. Aber wer macht sich schon sein eigenes Steckenpferd madig, wenn man es mit denen anderer Leute tun kann?

Mit freundlichem Gruß, Jürgen Votteler, Bad Waldsee

Nein, Herr Reck,

so etwas tut man nicht! (...) Ja, die Schwäbische Zeitung ist ein schrecklicher Laden und jeder Journalist kann einem nur Leid tun, der dort arbeiten muss! Aber warum schließen Sie nicht endlich Ihr persönliches Verletztsein einfach mal ab und machen einen Haken an Ihren Rauswurf bei der Schwäbischen Zeitung? Was Besseres konnte Ihnen doch gar nicht passieren?

Und dann sind da noch die seltsamen Widersprüche bei Ihnen: Hält nicht Ihr bester Buddy, Roland Roth, in unverbrüchlicher Treue zu diesem Laden und lässt sich dafür mit einem Nasenwasser abspesen? Und warum macht er das? Reine Eitelkeit vielleicht? Das sollten Sie ihn mal im Interview fragen, statt belanglosen Boulevard zu produzieren. Apropos Boulevard: Jeder hat das Recht, in seinen eigenen Garten zu pinkeln! Und jeder hat das Recht, darüber zu berichten! Wir sind schließlich nicht in Russland!

Mit freundlichen Grüßen, Karl Friedrich Rommel, Ravensburg

Hallo, Roland Reck!

Toller, nein, eigentlich ja ein sehr trauriger Artikel in BLIX über die Schwäbische. Haben wir selbst alles erlebt (relativ häufig keine Zeitung, oftmals spät, einmal Aalener Nachrichten anstatt SchwäZ erhalten, mit Südfinder verschickte Briefe nicht angekommen) und empfinden den Mantel der Zeitung als politische Zumutung mit der Nähe zur AfD, Maßen, Wagenknecht oder Querdenker. Nun hat auch der SWR die Lage bei der Schwäbischen im Blick.

Mit freundlichen Grüßen, Hans-Bernd Sick, Warthausen

roland Voltenauer
SteuerBerater

Wir steuern Ihre Steuern.
Für Sie privat oder für Ihr Unternehmen.

Roland Voltenauer, Dipl. Finanzwirt (FH)
Kolpingstraße 5 · 88400 Biberach · Fon 07351 180146-0
Höhenweg 1 · 88456 Ingoldingen · Fon 07355 918229

ANDREA RECK

Lernort Moor

BAD BUCHAU. Wie sieht ein typisches Moor aus? Und was hat es mit dem Treibhausgas Kohlendioxid zu tun? Wie wichtig Moore für den Klimaschutz sind, lässt sich auf einer Führung des NABU-Naturschutzzentrums Federsee sehr kurzweilig lernen.



Führung zur Rolle des Federseemoores beim Klimaschutz.

Foto: NABU/Benicio Koch

Als Ausflugstipp für Gruppen, die sich über die Rolle der Moore beim Klimaschutz informieren möchten, beschreibt Katrin Fritzsich, die Leiterin des NABU-Naturschutzzentrums Federsee das interaktive Führungsangebot ihres Hauses. „Das Besondere an diesem neuen Veranstaltungsformat ist, dass die Führungsgäste eingeladen werden, aktiv mitzumachen, ihre Vorstellungen über Moore auf den Prüfstand zu stellen, in der Gruppe zu überlegen, welche Multitalente Moore eigentlich sind.“ Nur wenige Schritte nach dem Start beim NABU-Zentrum in Bad Buchau beginnt das Federseemoor. Viele Gäste sind erstaunt. Sie stellen sich Moore anders vor. Vor ihrem inneren Auge entstehen Bilder mystischer Landschaften, tiefgründiger dunkler Moorlöcher. Von Moorleichen. Sind die weiten Riedwiesen, die von der Aussichtskanzel der ersten Station vor den Augen der Führungsgäste liegen, tatsächlich Moor? „Der größte Teil der Moore Oberschwabens ist durch die großflächige Abtorfung, die teilweise jahrhundertlange Entwässerung und die Überprägung durch nicht standortgerechte, zu intensive Nutzung heute nicht mehr auf den ersten Blick als Moore zu erkennen“, erklärt Kerstin Wernicke, die für den NABU die Leitung des von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg geförderten Bildungsprojekts „Moorschutz am Federsee im Zeichen des Klimawandels“ innehatte. In diesem Rahmen entstanden zwei Veranstaltungsangebote, die von Gruppen gebucht werden können und die Rolle der Moore beim Klimaschutz

beleuchten. „Denn Moore sind eminent wichtig bei der Fixierung von Kohlendioxid, das zusammen mit weiteren Moorgasen wie Methan und Lachgas als wichtigster Treiber der Klimaerwärmung gilt“, führt Wernicke weiter aus. Den Zusammenhang zwischen eigenem Handeln und den Auswirkungen auf das Klima zu erkennen, die Sensibilisierung für den immensen Beitrag intakter Moore zum Klimaschutz – diese Mammutaufgabe hat sich NABU seit Jahrzehnten auf die Fahnen geschrieben. „Spielerisch überprüfen unsere Gäste ihre mitgebrachten Vorstellungen über Moore. Erkennen die wichtige Rolle feuchter Riedlandschaften. Und vielleicht auch etwas überrascht, dass Moore ganz anders aussehen können als gedacht“ verrät die Naturschützerin. Dabei setze diese Führung noch stärker als die anderen Angebote des Naturschutzzentrums wichtige Prinzipien der UNESCO um: Die Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) sei darauf ausgerichtet, Menschen zu unterstützen, zukunftsfähig zu denken und zu handeln, schildert Wernicke die konzeptionelle Intention. Dabei dürfe Bildung durchaus lebendig und unterhaltsam sein. „Wir machen beispielsweise ein Szenario auf: Wie würden unsere Führungen aussehen, wenn die Klimaerwärmung weiter voranschreitet? Erscheinen dann unsere Führungsgäste in Badelatschen und Badehose?“ fragt Wernicke mit einem Augenzwinkern. Klimaschutz durch Moorschutz ist ein zentrales Anliegen des Landes Baden-Württemberg. Der

NABU ist seit vielen Jahren in Moorschutzprojekten aktiv und erhielt Fördermittel der für das Projekt „Moorschutz am Federsee im Zeichen des Klimawandels“ von der Stiftung Naturschutzfonds B-W. Das Projekt startete im Februar 2021 und wurde im Dezember 2023 erfolgreich abgeschlossen. Es gab zielgruppen-gerechte Veranstaltungsangebote, Multiplikatoren wurden ausgebildet.

Das Federseemoor mit einer Fläche von mehr als 30 km² ist das größte zusammenhängende Niedermoor in Südwestdeutschland und Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000. Es beherbergt zahlreiche speziell an Moorlebensräume angepasste Arten. Dem entgegen steht die seit mehr als 250 Jahren andauernde, tiefgründige, planvolle Entwässerung sowie der systematische Torfabbau zu Heizzwecken – Faktoren, die zum Verlust eines großen Teils der Torfaufgabe geführt haben, mit negativen Folgen nicht nur für die Lebensraumqualität und Artenvielfalt, sondern auch für das Potenzial des Federseemoores, als Kohlenstoffsene zu wirken. In zwei von der EU geförderten Renaturierungsprojekten haben das Land und der NABU bereits rund 450 Hektar entwässerte Moorflächen im Süden und im Norden des Federseebeckens revitalisiert. Aktuell plant das Land ein weiteres Projekt im westlichen Teil des Federseeriedes. Sämtliche Maßnahmen des Naturschutzes werden seit über 25 Jahren durch intensive Öffentlichkeitsarbeit von Seiten der Staatlichen Naturschutzverwaltung und des NABU-Naturschutzzentrums Federsee begleitet. Öffentlichkeitsarbeit sorgte für eine überregionale Wahrnehmung des Projekts. Im Rahmen des Projekts wurde die zweistündige Führung „Mythos Moor – faszinierend, unheimlich und wertvoll“ entwickelt. Es handelt sich um eine drei Kilometer lange Führung mit neun Stationen. Nach einer Einführung im NABU-Zentrum erfolgt der Wegeverlauf zunächst über eine Aussichtskanzel („Sauden“) mit Blick auf das Federseebecken und dann auf dem Federseesteg bis zum Umkehrpunkt Aussichtsturm. Für den Einstieg in die Führung, während des Führungsverlaufs und für die Schlussstation wurden verschiedene Varianten der Aktivitäten und Spiele konzipiert. Die Führenden können spontan und flexibel die für ihre individuelle Gruppe und Führungssituation passenden Aktionsformen auswählen. Die Führungen sind das ganze Jahr über möglich. Angesprochen werden alle Altersklassen von Schulklassen bis Seniorengruppen. Viel Spaß macht den Gästen das kollektive Lösen von kleinen Aufgaben mit Wettbewerbscharakter. Termine der Führungen mit Schwerpunkt Klimaschutz auf Anfrage. Die zweistündigen Führungen kosten für bis zu 15 Personen 60 €.

➤ www.NABU-Federsee.de

Infos und Buchungen unter Tel. 07582/1778-1

Kernkompetenzen ausbauen

REGION BODENSEE-OBERSCHWABEN. Wirtschaftlich herausfordernde Zeiten bieten die Chance, dass Mitarbeitende sich auf ihre Kernkompetenzen besinnen und diese bei Bedarf ausbauen. Die Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) teilt mit, dass sie in ihrem neuen Weiterbildungsprogramm viele Informationen und Ideen dazu bietet.

„Die Sensibilisierung für die Bedeutung beruflicher Kernkompetenzen ist gerade jetzt besonders relevant.“ Davon ist Jürgen Schatz, Bereichsleiter Weiterbildung bei der IHK in Weingarten, überzeugt. In wirtschaftlich unsicheren Zeiten mit einer starken Belastung der Unternehmen sei es gemäß Schatz nachvollziehbar, dass Unternehmen Kosten und Verwaltungsaufwand reduzieren möchten. „Investitionen in das eigene Personal und damit auch in die Zukunftsfähigkeit zu

streichen, ist aber definitiv der falsche Weg“, so Schatz. Die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen erfordern demnach Zukunftskompetenzen. Auch bereits Beschäftigte könnten um- und weiterqualifiziert sowie auf neue Aufgaben vorbereitet werden, betont Schatz. Mit dem neuen Slogan des Weiterbildungsprogramms der IHK für den Zeitraum Herbst-Winter 2024/2025 werde diese Botschaft transportiert: „nicht Fern-, sondern Kernkompetenz“.

Nach wie vor seien die Weiterbildungen zu Fachwirten, Fachkaufleuten, Meistern, Betriebswirten und Technischen Betriebswirten sowie die Ausbildung der Ausbilder bei der IHK stark nachgefragt. Das zeige, dass sich die Unternehmen der Region Bodensee-Oberschwaben sehr bewusst seien, wie sinnvoll und wichtig die Weiterentwicklung der Beschäftigten sei, so Schatz.

Um Unternehmen zu unterstützen, gibt es laut IHK viele Förderprogramme. Die Weiterbildung auf Meister- oder Betriebswirte-Niveau werde beispielsweise über das Aufstiegs-BAföG gefördert, für besonders talentierte Auszubildende werden gerade die finanziellen Fördermöglichkeiten im Weiterbildungsstipendium ab Januar 2025 angehoben, heißt es abschließend.

Das Weiterbildungsprogramm der IHK in Weingarten ist abrufbar über www.ihk.de/bos

AOK 

Jetzt bewerben!


**Gut: Sinnsuche.
Besser: Sinn finden.**

Ausbildungsmöglichkeiten ab 01.09.2025:

- Sozialversicherungsfachangestellter (m/w/d)
- Kaufmann für Dialogmarketing (m/w/d)
- AOK-Betriebswirt mit Bachelor „Health Care Management“ (m/w/d)
- Bachelor „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ (m/w/d)

Bei der AOK Baden-Württemberg erreichst du nicht nur persönliche, sondern auch Klimaziele. Besser gemeinsam weiterkommen.
aok.de/bw/karriere

GESUNDNAH
AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.


Zertifikat seit 2011
audit berufundfamilie


1. PLATZ
Attraktivste Arbeitgeber
2023
Für Schüler_innen
Versicherungen
trendence

Mechaniker aus Leidenschaft

RAVENSBURG. Vetter ist mit seinen rund 6.600 Mitarbeitenden ein weltweit führender Pharmadienstleister. Nachhaltiges Wachstum und tolle Konditionen für Mitarbeitende prägen seine mehr als 70-jährige Geschichte. Von der attraktiven Vergütung über die betriebliche Alters- und Gesundheitsvorsorge bis zu einem ganzen Katalog an Benefits – bei Vetter profitieren alle von den vielfältigen Leistungen. Das Familienunternehmen bietet auch für Mechaniker spannende Perspektiven, wie ein Gespräch mit Mathias Fischer zeigt.

Mathias, wie bist du zu Vetter gekommen?

Ich hatte zwei abgeschlossene Ausbildungen in der Tasche: Zerspanungsmechaniker und Kfz-Mechaniker. Mein Wunsch war aber nicht die kleine Werkstatt um die Ecke – ich wollte gerne in der Industrie arbeiten.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag aus?

Wir arbeiten im Reinraum, das heißt unter sehr hygienischen, keimfreien Bedingungen. Daran muss man sich erst mal gewöhnen – zum Beispiel wie man sich in der Schutzkleidung bewegt. Außerdem wechselt meine Arbeitszeit: Ich bin in Schichten tätig, auch mal am Wochenende. Zuständig bin ich dafür, dass die Anlage, mit der wir hier pharmazeutische Produkte abfüllen, dem jeweiligen Auftrag gemäß läuft. Jedes

Projekt erfordert eine eigene Konfiguration, und wir setzen sie technisch um.

Was ist das Besondere an deinem Job?

Ich bin Mechaniker aus Leidenschaft, aber hier kommt noch etwas ganz Besonderes dazu: Die Produkte, die wir herstellen, helfen Menschen und retten vielleicht sogar ihr Leben. Das habe ich immer wieder im Hinterkopf und schätze sehr, dass ich etwas Sinnvolles tun darf.

DIESE VORTEILE GIBT'S BEI VETTER

- 30 Urlaubstage pro Kalenderjahr
- Betriebliche Krankenzusatzversicherung und Altersvorsorge
- Geregelte Arbeitszeiten, Schicht- und Zeitwertkonto
- Fahrtkostenzuschuss oder 49-Euro-Deutschland-Ticket für den Weg zur Arbeit
- Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Rabatte und Vergünstigungen bei vielen regionalen Partnern - vom E-Bike bis zum Fitnessstudio

* Voraussetzungen: Aufnahme einer bonusberechtigten Tätigkeit und erfolgreiches Bestehen der Probezeit. Ausgenommen sind Mitarbeitende, die in den letzten neun Monaten vor Arbeitsantritt bereits bei Vetter angestellt waren.

Jetzt bewerben: ► vetter-pharma.com/karriere

Mathias Fischer hat als Mechaniker bei Vetter Pharma seine Berufung gefunden.



LINZMEIER BAUSTOFFE

Sicher zur Schule mit LINZMEIER!

Pünktlich zur Uhrumstellung gibt die Firma LINZMEIER Baustoffe im Aktionszeitraum von Montag, 21. Oktober bis Samstag, 2. November 2024 150 Softshelljacken an Erstklässler/innen gratis aus! Aber auch alle anderen Grundschulkindern dürfen sich freuen: Im Aktionszeitraum gibt es die Jacke zum absoluten Sonderpreis!

Seit einigen Jahren verkaufen die 5 LINZMEIER Baustoffniederlassungen in Ehingen, Laichingen, Langenau, Ochsenhausen und Riedlingen sehr erfolgreich die Arbeitskleidungen des dänischen Herstellers MASCOT. Viele Handwerker in der Region sind von der hervorragenden Qualität der Kleidung bereits überzeugt. Sie ist sehr robust und langlebig. Außerdem zeichnet sie sich durch moderne Schnitte und Materialien aus. Aufgrund der sehr guten Lieferantenbeziehung kann LINZMEIER nun eine Kindersoftshelljacke unter dem Motto „Sicher zur Schule mit LINZMEIER“ zu einem Sonderpreis anbieten und teilweise sogar gratis ausgeben.

150 Jacken werden verschenkt!

150 MASCOT Kindersoftshelljacken werden ab Montag, 21. Oktober 2024 an Erstklässlerinnen und Erstklässler gratis ausgegeben. Jede LINZMEIER-Baustoffniederlassung verschenkt somit 30 Jacken solange der Vorrat reicht! Zusätzlich bietet LINZMEIER im Aktionszeitraum allen Grundschulkindern die hochwertige Jacke in

den gängigen Konfektionsgrößen zum Sonderpreis von 39€ (statt regulär 84€) an!

Ausweis nicht vergessen!

Erstklässlerinnen und Erstklässler müssen bei der Abholung der Jacke für die Anprobe dabei sein. Pro Kind kann maximal eine Kindersoftshelljacke gratis ausgegeben werden. Die Schulanfänger müssen deren Alter durch einen Personal- oder Schülerschein oder den Kinderpass ausweisen.

Sichtbar im Straßenverkehr

Die Kindersoftshelljacke ist in einem knalligen gelb und komplett reflektierend. So ist gerade in der dunklen Jahreszeit eine gute Sichtbarkeit der Kinder auf dem Schulweg gewährleistet. LINZMEIER Baustoffe möchte mit der Aktion den Einstieg der Erstklässler/innen in den Schulalltag und in den Straßenverkehr, der gerade bei Dunkelheit voller neuer Herausforderungen steckt, erleichtern.

➤ www.linzmeier-baustoffe.de



Mit den reflektierenden Softshelljacken in knalligem gelb geht es sicher zur Schule.

LINZMEIER Baustoffe

Talstraße 10, 89584 Ehingen
Rudolf-Diesel-Straße 6, 89150 Laichingen
Riedheimer Straße 20, 89129 Langenau
Siemensstraße 8, 88499 Riedlingen
Kolpingstraße 8, 88416 Ochsenhausen



BILDUNGSZENTRUM

Wir suchen Sie! (m/w/d)

Servicekraft mit Stellvertretung der
Hotel- und Tagungsleitung

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS #HOTEL!



- Sie übernehmen Servicetätigkeiten sowie die Stellvertretung der Hotelleitung
- Erfahrungen und Kenntnisse im Gastronomie- und Tagungsbereich bringen Sie mit
- Wir bieten flache Hierarchien und direkte Einbindung in Entscheidungen

Bildungszentrum Holzbau
Leipzigstraße 21
88400 Biberach

Bettina Preiss, Leitung Hotel / Tagung
b.preiss@zimmererzentrum.de
www.zimmererzentrum.de



PATRICK MERK

Tagungshaus der Diözese schließt

WEINGARTEN. Nach 51 Jahren mit zahlreichen Symposien, prominenten Gästen und an christlicher Bildung interessierten Bürgerinnen und Bürgern hat die Kirchenleitung jüngst entschieden: Das Tagungshaus der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Weingarten wird zum Ende des Jahres schließen. Grund dafür ist laut einem Newsletter der Akademie und einer Pressemitteilung der Diözese die wirtschaftlich angespannte Situation. 13 Mitarbeitende verlieren ihre Arbeitsstelle, die Standortleiterin bleibt mit ihrem dreiköpfigen Team im Amt.

Es war ein Ort des intellektuellen Austausches von Ideen, Meinungen, Konzepten und Positionen, der in der Bevölkerung und bei den teilnehmenden Gästen sehr geschätzt war. Es fanden dort Symposien mit russischen Literaten und deutschen Journalisten statt, bis 2013 wurde dort der Aleksandr-Men-Preis an prominente Persönlichkeiten wie Hans-Dietrich Genscher oder Michail Gorbatschow verliehen. Das Tagungshaus der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Weingarten war bis heute unter der Standortleiterin Dr. Heike Wagner ein Begegnungsort von Kirche und Welt unter einem Dach bzw. in einer „Behausung“, deren Bedeutung von den langzeitigen Akademiendirektoren Bischof Georg Moser (1923-1988) und Bischof Gebhard Fürst immer wieder betont wurde. Dort entstanden Netzwerke, Freundschaften wurden geschlossen. Doch nun hat die Kirchenleitung beschlossen, das Tagungshaus zum 31. Dezember 2024 zu schließen, wie aus einem Newsletter der Akademie und durch eine Pressemitteilung der Diözese zu erfahren war. Die programmatische Arbeit soll aber weitergehen, wie Dr. Heike Wagner in einem Telefongespräch schilderte. Über die inhaltliche Zukunft wird demnach noch gerungen. Die Standortleiterin bleibt mit ihrem Team vor Ort. Hintergrund dieser Entscheidung ist die wirtschaftlich enge Gesamtlage der Diözese, welche sinkende Kirchensteuereinnahmen anführt. Dies ist nicht nur für die Gäste des Hauses schmerzhaft, die dort bei mehrtägigen



Das Tagungshaus der Diözese in Weingarten schließt aus Kostengründen zum Ende des Jahres. Foto: Weingarten.Akademie-RS

Seminaren auch übernachten und essen konnten, sondern auch für 13 Mitarbeitende, die damit ihre langjährige Arbeitsstelle verlieren. Die Akademie bleibe aber wichtiger Bildungspartner in Oberschwaben und ihre Arbeit im Klosterkomplex sichtbar, wie auch die Diözese Rottenburg-Stuttgart mitteilt. Das inhaltliche Konzept im Dreiklang von Bildung, Kultur und Spiritualität verfolge man weiter, erklärt Diözesanadministrator Dr. Clemens Stoppel. Was das konkret bedeutet, bleibt abzuwarten. Wie bisher mit einer echten „Behausung“ wird es aber definitiv nicht weitergehen.

Die Teilnehmendenzahlen in Weingarten waren laut Akademiendirektorin Dr. Verena Wodtke-Werner sehr hoch - mit Gästen aus der ganzen Bundesrepublik, Österreich und der Schweiz sowie aus der ganzen Welt. Die Veranstaltungen bis Ende des Jahres sollen in Weingarten wie geplant stattfinden. Dazu zählen eine christlich-islamische Studienwoche vom 6. bis 11. Oktober, ein Vortrag über die Frage, ob Rechte der Natur in das Grundgesetz gehören (14. Oktober) und ein Seminar über „Von KI bis Transhumanismus“ am 18. Oktober.

Weitere Informationen: ► weingarten.akademie-rs.de

VORLESUNG

„Einführung in die Nachhaltigkeit“

WEINGARTEN. Im kommenden Wintersemester, ab dem 10. Oktober, immer donnerstags um 16 Uhr im Raum H002 der Hochschule Ravensburg-Weingarten (Weingarten, Doggenriedstraße), startet die Vorlesung von Prof. Wolfgang Ertel „Einführung in die Nachhaltigkeit“. Die Vorlesung ist für alle Bürger offen und kostenfrei.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen mit Kriegen, Corona, den Flüchtlingsdebatten und den sich häufenden Flut-, Hitze-, und Brandkatastrophen geraten Themen wie Umweltschutz, Artenschutz und Klimagerechtigkeit in Presse, Politik und der Wahrnehmung durch die Bürger etwas ins Abseits. Daher möchte ich wieder zu meiner Vorlesung einladen, denn die Zeit drängt und wir alle sind gefordert.

Basierend auf wissenschaftlichen Fakten stellt Prof. Ertel Modelle für Nachhaltigkeit, Klimaneutralität, Umweltschutz und erneuerbare Energieversorgung in Wirtschaft und Gesellschaft vor. Begleitet wird die Vorlesung von der Climate Challenge, bei der die TeilnehmerInnen versuchen, Lebensqualität und Umweltschutz im Alltag zu verbessern. Nähere Informationen auf ► hs-weingarten.de/~ertel



Wolfgang Ertel ist promovierter Physiker und war Professor für Künstliche Intelligenz an der Hochschule Ravensburg-Weingarten..

sowie ► hs-weingarten.de/~ertel/de/lehre/lehrveranstaltungen/nachhaltigkeit oder per Email an ertel@rwu.de.

KOLPING SCHULEN RAVENSBURG

Berufliche Chancen erhöhen

RAVENSBURG. Menschen, die berufstätig sind oder waren oder die einen Familienhaushalt führen, können durch das Nachholen eines höheren Schulabschlusses ihre beruflichen Chancen erhöhen oder die Zugangsberechtigung zu Hochschulen erlangen.

Beim Besuch einer Schule des zweiten Bildungswegs – zum Beispiel Abendgymnasium, Kolping-Kolleg, Tagesberufskolleg oder Abendrealschule – nimmt man an den üblichen staatlichen Prüfungen teil und kann das Abitur, die Fachhochschulreife oder den Realschulabschluss erwerben.

Der erwachsenengerechte Unterricht findet bei den Zielen Abitur wahlweise tagsüber oder abends und bei der Fachhochschulreife dieses Jahr nur tagsüber statt. Die Abendrealschule findet in Teilzeit abends statt.

Ein Einstieg wäre noch bis Mitte Oktober 2024 möglich. Jetzt noch anmelden unter 0751 560159-20, Kolping Schulen Ravensburg.

➤ www.kolping-schulen-ravensburg.de

Schulen für Erwachsene

- Jetzt noch anmelden und durchstarten -

Abitur am Kolping-Kolleg oder Abendgymnasium

- tagsüber oder abends
- in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife
- elternunabhängige BAföG-Förderung möglich

Fachhochschulreife am Berufskolleg

- in einem Jahr (tagsüber)

Mittlere Reife an der Abendrealschule

- in zwei Jahren zum Realschulabschluss



Gartenstraße 16, 88212 Ravensburg
Tel. 0751/560159-20
www.kolping-schulen-ravensburg.de

sicher zur *schule!*

LINZMEIER VERSCHENKT
VOM **21.10. - 02.11.2024**
150 MASCOT®
SOFTSHELLJACKEN
AN ERSTKLÄSSLER/INNEN!*

* Nur solange der Vorrat reicht!
Und für alle Grundschüler/innen gibt es die Jacke
im Aktionszeitraum zum Sonderpreis von 39€!
Legitimation durch Personal-, Schülerschein oder Pass.

... zum Bauen

LINZMEIER

MASCOT®
WORKWEAR



ALLE INFOS UNTER:
Linzmeier-Baustoffe.de

ANDREA RECK

Lesen bringt's

BIBERACH. Die Lesekompetenz deutscher Schülerinnen und Schüler sinkt. Zum Glück gibt es engagierte Fachleute wie Corona Eggert von der Stadtbücherei Biberach, die kreativ dagegen halten.

„Das Interesse am analogen Buch steigt nach einem Einbruch während der Pandemie wieder“, beobachtet Corona Eggert, die kommissarische Leiterin des Medien- und Informationszentrums Stadtbücherei Biberach. Die Bibliothekarin und Medienpädagogin mit Schwerpunkt Leseförderung, die dort bereits während des Studiums 1998 ein Praktikum absolvierte, arbeitet mit 17 Kolleginnen und Kollegen, einige davon in Teilzeit, in der Viehmarktstraße 8. „Dieser Trend gilt auch für Erwachsene. Außer im Sachbuchbereich bei den Themen Technik, Datenverarbeitung und Recht. Rückläufig ist auch die Ausleihe von DVDs und CDs. Die Online-Ausleihe steigt hingegen vor allem im Belletristik-Bereich“. Mit Hilfe der App Libby können ganz einfach digitale Titel auf Tablet und Handy geladen werden. „Wir müssen uns laufend auf Neues einstellen und uns fortbilden“, erklärt Corona Eggert. „Dabei ist es derzeit nicht einfach, Fachkräfte zu gewinnen“.

Über mangelnden Zuspruch an Kundschaft hingegen kann sich die Stadtbücherei, seit 1996 untergebracht im aufwändig renovierten Gebäude am Viehmarkt, nicht beklagen. „Wir haben sehr viele Familien zu Gast. Die Benutzerausweise sind bis zum 18. Lebensjahr kostenlos. Man soll sich bei uns treffen können, wir haben ein offenes Haus.“ Jeder darf hereinkommen und auch ohne Ausweis im Erdgeschoss in Zeitschriften und Tageszeitungen blättern. „Hier hat sich auch eine Art Rentnerstammtisch etabliert“, freut sich die Leiterin. Dank der Transponder in den Büchern werde wenig gestohlen, lediglich bei PC-Spielen habe man eine Zeitlang Schwund beobachten müssen.

Alle Mitarbeitenden sind für einen bestimmten Bereich zuständig. Bei der Bestellung neuer Medien orientieren sie sich an Auswahllisten eines zentralen Dienstleisters. Auf die Frage nach den Trends lacht Corinna Eggert: „Hühnerhaltung beispielsweise. Veganes oder generell „cleanes“ Essen, Zero Waste, Bewegung. Gefragt sind auch die „#BookTok“-Titel, ein Hashtag der App TikTok, der vor allem jugendliche Leserinnen anspricht. Die Zielgruppe sind 15- bis 25-Jährige, die aufwändig gestaltete Liebesromane und Fantasy-Titel mögen. „Aber auch alte Bücher erfahren einen Hype und insbesondere englischsprachige. Da investieren wir dieses Jahr viel“. Eines der Zugpferde bei der analogen Ausleihe sind die Reiseführer.

Ein Buch für jeden Erstleser im Landkreis

Am Herzen liegt Eggert die Leseförderung. „Im ‚Netzwerk Lesen‘ kooperieren wir mit allen Kindergärten und Schulen der Stadt.“ Wichtig ist auch ‚Lesen bringt's‘ in Kooperation mit dem Regionalen Bildungsbüro, mitfinanziert von der Bruno-Frey-Stiftung. Jeder Erstleser im gesamten Landkreis, also rund 2000 Kinder, bekommt hier ein Buch. Angeboten wird auch ein Elternabend in den Schulen, bei dem Lesebotschafter fürs Lesen und Vorlesen werben. Viele Lehrkräfte und Erziehungsfachkräfte kommen mit ihren Kindern gerne in die Stadtbücherei. An drei bis vier Vormittagen werden bereits vor der Öffnungszeit um zehn Uhr Führungen gemacht. „Wir sind schon von der Architektur her ein offenes Haus. Ruhig funktioniert das meist nicht. Doch andere Besucher stört eher der Tumult rund um unseren Roboter im Erdgeschoss. Die Kinder lieben ihn, wir müssen uns für seinen sinnvollen Einsatz aber noch ein bisschen etwas einfallen lassen. Ebenso zum Thema Künstliche Intelligenz generell. Hier gibt es großen Informations- und Aufklärungsbedarf.“

Welche Tipps hat die Expertin dafür, Kinder zum Lesen zu animieren? „Bücher schon früh immer wieder spielerisch anbieten! Neuere Studien belegen, dass Leseförderung am besten analog funktioniert. Lesen am Tablet ist erst später sinnvoll. Auch ersetzt kein Hörbuch das Vorlesen. Bei Eltern-Kind-Führungen ermutigen wir schlecht deutsch sprechende Eltern in ihrer Muttersprache vorzulesen. Grundlagen fürs Lesen lernen erwirbt man in jeder Sprache.“ Weitere Infos: ► www.medienzentrum-biberach.de



Corona Eggert am beliebten „Heiß auf Lesen“-Regal. Foto: Andrea Reck

WIE GUT LESEN DEUTSCHE SCHÜLER?

Erschreckend: Die 15-Jährigen in Deutschland fallen bei PISA 2022 in allen Kompetenzbereichen auf die niedrigsten Werte ab, die je gemessen wurden. Getestet wurden die Kompetenzen in Mathematik als Hauptdomäne, im Lesen und in den Naturwissenschaften als Nebendomänen. In Mathe verfehlen 30 Prozent der Jugendlichen die Mindestanforderungen, im Lesen sind es 25 Prozent. Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in Deutschland liegen in den Bereichen Mathematik und Lesekompetenz nahe am OECD-Durchschnitt, nur in den Naturwissenschaften leicht darüber. 2018 war Deutschland in allen Kompetenzbereichen noch über dem OECD-Durchschnitt. Mit Ausnahme von Japan gehen die Leistungen von 2018 bis 2022 in allen Ländern zurück. Die Spitzenländer in allen drei Kompetenzbereichen sind Singapur, Japan, Korea und Estland.

Im Bereich Lesekompetenz erreichen etwa 75 Prozent der 15-Jährigen in Deutschland das Mindestniveau (OECD-Durchschnitt: 74 Prozent). Diese Schülerinnen und Schüler sind zumindest in der Lage, die Hauptaussage eines mittellangen Textes zu erfassen. Die Gruppe der besonders lese-schwachen Schülerinnen und Schüler, die das Mindestniveau verfehlen, liegt bei 25 Prozent. Im Vergleich zu 2018 hat der Anteil um 5 Prozent zugenommen. An nichtgymnasialen Schularten liegt der Anteil der Lese-schwachen sogar bei 35 Prozent. Aber auch an Gymnasien hat sich der Anteil gegenüber 2013 verdoppelt auf 3,8 Prozent. Diese Jugendlichen sind kaum in der Lage, Texte sinnentnehmend zu lesen.

Der Anteil der 15-Jährigen, deren Eltern beide im Ausland geboren wurden, liegt 2022 in Deutschland bei 26 Prozent (13 Prozent im Jahr 2012). Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund weisen meist ein ungünstigeres sozioökonomisches Profil auf als solche ohne Migrationshintergrund. Insgesamt gelten 25 Prozent aller Schülerinnen und Schüler in Deutschland als sozioökonomisch benachteiligt, unter den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund liegt dieser Anteil bei 42 Prozent. In Mathematik haben die 15-Jährigen ohne Migrationshintergrund im Durchschnitt einen Leistungsvorsprung von 59 Punkten gegenüber den Gleichaltrigen mit Migrationshintergrund. Wird der sozioökonomische Nachteil herausgerechnet, bleibt immer noch ein Leistungsabstand von 32 Punkten. Beim Lesen liegen die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund um 67 Punkte zurück.

In Deutschland erzielen die Jungen in Mathematik 11 Punkte mehr als die Mädchen, während die Mädchen im Bereich Lesekompetenz um 19 Punkte besser abschneiden. Beim Lesen scheitern 29 Prozent der Jungen an den Mindestanforderungen, bei den Mädchen fällt der Anteil mit 22 Prozent geringer aus.

Weitere Infos: ► www.deutsches-schulportal.de/bildungswesen/die-zehn-wichtigsten-ergebnisse-der-pisa-studie/

KREISHANDWERKERSCHAFT BIBERACH

Karriere im Handwerk

BIBERACH. Mach dein Ding! Mit Aufstiegs-BAföG oder ESF-Fachkursförderung!

Die Kreishandwerkerschaft Biberach informiert zu den Meister-vorbereitungslehrgängen Teile 1 bis 4 im Handwerk inkl. Zulassungsvoraussetzungen und Fördermöglichkeiten. Das Kursprogramm beinhaltet auch zahlreiche Fortbildungen wie den Berufsspezialist für KFZ-Service-technik, die Auszubildereignung, Buchhaltung im Handwerksbetrieb, Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten oder KNX-Grund- und Aufbaukurse. Ein umfangreiches Angebot an Schweißkursen in Voll- und Teilzeit für Handwerk, Industrie und Privatpersonen incl. Schweißerprüfungen in der dazugehörigen DVS-Bildungseinrichtung rundet das Angebot ab. Passend zum Jahresende startet im November der Lehrgang „Lohn- und Gehaltsabrechnung“ mit Neuerungen ab 2025.

Zum gesamten Kursprogramm findet am Montag, 7. Oktober um 17:30 Uhr in der Geschäftsstelle eine Informationsveranstaltung statt.

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Fortbildungen finden Sie unter: ➤ www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Karriere im Handwerk
Mach dein Ding!



**Kreishandwerkerschaft
Biberach**

- **Meisterkurse:** Teil III/IV für alle Handwerksberufe in VZ
Teil I/II für Feinwerkmechaniker in VZ u. TZ
Teil I/II für Metallbauer in VZ u. TZ
- **Computerkurs „Kompakt“** (für Wiedereinsteiger und Azubis)
- **Geprüfte/r Fachmann/-frau für kaufmännische Betriebsführung (HwO)** in Vollzeit mit Buchhaltungsmodul
- **Ausbildereignung - AEVO in Vollzeit**
- **Lohn- und Gehaltsabrechnung**
- **CNC-Lehrgänge - Grund- und Aufbaukurse**
- **Elektrofachkraft** für festgelegte Tätigkeiten / Nachqualifizierung
- **KNX – Grund- und Aufbaukurse**
- **DVS-Schweißkurse und Prüfungen nach ISO 9606-1/9606-2**
- **Effizient arbeiten / Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit**

NEU: Jetzt bis 70 % Zuschuss mit ESF-Plus-Fachkursförderung!
Infoveranstaltung am Montag, 7. Okt. 2024 - jetzt anmelden!

Infos unter: www.kreishandwerkerschaft-bc.de
Beratung und Anmeldung unter: Tel. 07351 509233
oder u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



Ausbildung 2025

Jetzt bewerben!

Bis spätestens
31. Oktober 2024



Ausbildungsberufe 2025

- **Bachelor of Arts – Public Management** (m/w/d)
- **Verwaltungsfachangestellter** (m/w/d)
- **Kaufmann für Büromanagement** (m/w/d)
- **Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste** (m/w/d)
Fachrichtung Bibliothek
- **Fachkraft für Veranstaltungstechnik** (m/w/d)
- **Erzieher oder sozialpädagogische Assistenz praxisintegriert** (m/w/d)
- **Anerkennungspraktikant für den Beruf Erzieher oder Kinderpfleger** (m/w/d)
- **Forstwirt** (m/w/d)
- **Straßenwärter** (m/w/d)
- **Bundesfreiwilligendienst** (m/w/d)
in verschiedenen Bereichen

Online-Bewerbung und mehr Infos

auch zu weiteren Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Biberach unter

www.stadt-biberach-mein-beruf.de

Stadtverwaltung Biberach
Ausbildung, Frau Philippe
Tel.: 07351 51-236
Ausbildung@biberach-riss.de



Stadt **Biberach**
mein Beruf

E B E R H A R D W E I N

„Ganz tief in die Hölle“

BAD WURZACH. Schon 2011 hat das Veterinäramt die Tiere abgeholt. Spätestens da war der Hof pleite. Doch Alois lässt sich nicht vertreiben. Bei seinen Reichsbürgerfreunden gilt er als Held. Besuch bei einem Bauern, der keiner mehr ist.



Bauer Alois auf seinem Hof bei Bad Wurzach. Beim Besuch der Journalisten zeigt sich ihnen dieses Bild: Der Hof steht unter Wasser, das Heu ist verfault. Fotos: sichtlich mensch/Andreas Reiner

Über einen ausgewaschenen Feldweg geht es hinunter zum Hof von Bauer Alois. Eine Ausbesserung hätte die Holperstrecke durchaus verdient, wenn man bedenkt, wie viel Verkehr da gerade herrscht. Aus Lindau, Frankfurt, Friedrichshafen, Balingen und Ulm seien Autos dagewesen, sagt der Nachbar, der einen Steinwurf weiter oben vor seinem Haus sitzt. Normalerweise müssen hier, an der Kreisgrenze zwischen Biberach und Ravensburg, Fuchs und Hase lange nacheinander suchen, um sich Gute-Nacht zu sagen. Jetzt herrscht ständig Betrieb. Auf einem Nummernschild habe „MSP“ gestanden – Main-Spessart-Kreis. „Das musste ich erst einmal nachschauen“, sagt der Nachbar. Der Hof bei Bad Wurzach ist zur Pilgerstätte geworden für Reichsbürger, Esoteriker und Corona-Leugner aus Oberschwaben und weit darüber hinaus. Alois hat Konjunktur. Ein Bauer kämpft um seine Scholle – gegen das Landratsamt in Ravensburg, gegen die Gerichte,

gegen das „System“. Jetzt steht die Räumung unmittelbar bevor. Eine solche Geschichte verkauft sich in Zeiten von Bauernprotesten prächtig in den einschlägigen sozialen Netzwerken. Das hat auch Marco Ligon erkannt. Früher arbeitete er als Ingenieur, jetzt verbreitet er unter dem Pseudonym „Zeitzeuge M.“ über Telegram die Schwurbel-News in Oberschwaben. 150.000 Klicks hat ihm ein einstündiges Interview mit Bauer Alois auf Youtube eingebracht. Da kam er gerne noch einmal zehn Tage später zurück, um nachzulegen. Jeder Klick bringt Geld. „Alois, von dir kann man so viel lernen, da könnte man ewig zuhören.“

Für viele in der Szene ist Alois schlicht ein Held. Unter seinen Standeskollegen hat der 65-Jährige mit Farmer-Cap, kariertem Hemd und abenteuerlichen Zähnen hingegen kaum noch Freunde. Es sei eine Schande für die ganze Bauernschaft, wie es auf seinem Hof aussehe, habe er sich schon sagen lassen müssen. Mannshohe

Brennesselhaine umgeben die Ställe, in denen nur noch Gerümpel steht. In die Wohnung lässt er niemanden, Gäste empfängt er im alten Schafstall zwischen Kreissäge und nie eingebauten Fenstern.

Die Tiere hat schon 2011 das Ravensburger Veterinäramt abgeholt. Kälber, Ziegen, Schweine, Enten – alles weg, sagt Bauer Alois: insgesamt 300 Stück. „Wenn man die Mäuse mitzählt“, lästert sein Nachbar. Er ist zehn Jahre älter, beide sind auf ihren Höfen groß geworden. Freunde waren sie nie.

Es gibt Menschen, die in wirtschaftliche Not geraten und dann ins Reichsbürgermilieu abdriften. Bei Alois war es umgekehrt. Das im Jahr 2011 ausgesprochene Tierhalteverbot war deshalb keineswegs ein Wendepunkt in dieser Geschichte. Schon als junger Bauer hat er sich tief ins „Naturrecht“ eingearbeitet. Die Auseinandersetzungen zwischen dem Veterinäramt und dem Landwirt währten bereits Jahrzehnte, bestätigt eine Sprecherin des Landratsamtes. Er habe seinen Hof nur „wie zu Zeiten der Großmutter im Einklang mit der Natur“ führen wollen, sagt Alois: ohne künstlichen Dünger, ohne chemische Pflanzenschutzmittel und ohne Tierarzt. Für die Amtsveterinäre waren die hygienischen Zustände hingegen untragbar. Krankheiten seien einfach nicht behandelt worden, stellten sie fest.

Dutzende Heuballen, die seit damals nicht mehr gebraucht werden, stehen immer noch herum. Vieles ist verfault. Inzwischen hat Alois nicht einmal mehr Strom im Haus, es sei denn, er wirft den Generator an. Er sei Selbstversorger, behauptet er. Eine Fotovoltaikanlage kommt ihm nicht aufs Dach – wegen angeblicher Strahlungen. Eigentlich hätte sein Hof schon 2012 zwangsversteigert werden sollen. Im Amtsblatt von Bad Wurzach wurde das Bauernhaus samt mehrerer Schuppen, Güllegrube und 14 Hektar Felder und Wälder für rund 400.000 Euro angeboten. 35 Gläubiger sollen am Ende eingetragen gewesen sein. Allein die Pflichtversicherung fordert wohl knapp 200.000 Euro.

Doch das Verfahren zog sich hin. Der Rechtsstaat tut sich offensichtlich schwer mit Menschen, die keine Briefe öffnen und den Behörden jegliche Legitimität absprechen. Ein erster Käufer gab den Hof wieder zurück. Erst zwölf Jahre später, am Nikolaustag 2023, kam das Anwesen erneut unter den Hammer. Der Betreiber einer Biogasfirma erhielt den Zuschlag für rund 530.000 Euro, wie es heißt.

Die Felder hat der neue Eigentümer – der „Erdenzerstörer“, wie Alois ihn nennt – schon umgepflügt. Doch vom Hof lasse er sich nicht vertreiben. Den mutmaßlichen Räumungsbescheid hat Alois ungeöffnet am Scheunentor hängen lassen. Alle Zahlungsforderungen gegen ihn seien ohnehin nichtig. Ein eingeborener Alemanne sei er, der nicht dem „Handels- und



Seerecht" unterliege. Nach dem Naturrecht sei die Enteignung „rechts-, sitten- und auch völkerrechtswidrig“. Was absurd klingt, folgt auch offen antisemitischen Motiven. Die Juden seien es, „die uns Alemannen eliminieren wollen“, sagt Alois.

Jetzt kommt wieder jemand den Feldweg heruntergeholpert. Eine ältere Dame steigt aus ihrem Auto mit Waldshuter Kennzeichen. Auch sie sei eine „Indigenat-Deutsche“, wie sie betont. Zum Beleg wedelt sie mit einem Papier, das sie in Plastik eingeschweißt hat und das sie als „inkarniertes Mädchen“ ausweist. Das habe sie sogar schon bei der russischen Militärstaatsanwaltschaft vorgelegt. Warum und mit welchem Erfolg, sagt sie nicht.

Ein solches Papier wollen sie nun auch für Alois erstellen und bei der Krankenkasse einreichen und zwar direkt bei der Zentrale in Kassel. Nicht dass der Pass, der der Kasse die Unrechtmäßigkeit ihrer Forderungen vor Augen führen soll, womöglich noch in der Post verloren geht. „Ich habe alles dabei“, sagt die Frau.

Derweil wartet die Szene darauf, dass die Polizei zur Räumung anrückt. Man müsse ein Protestcamp auf dem Bauernhof veranstalten, schreibt

ROLAND RECK

Die Mischung macht's

GALMUTSHÖFEN. Der Artikel über Bauer Alois und sein Treiben erschien zuerst in der Stuttgarter Zeitung am 9. September auf der Seite Drei. Dass der Reporter Eberhard Wein den Weg von Stuttgart in die oberschwäbische Einöde fand, dafür sorgte der Fotojournalist Andreas Reiner, der den Bauer Alois ausfindig gemacht hatte. Der bei Warthausen lebende Fotograf ist kein Unbekannter, er machte mit seinen Projekten und Reportagen wiederholt bundesweit auf sich aufmerksam. So auch mit seinen Fotos über die Bauernproteste anlässlich des politischen Aschermittwochs der Grünen vor der Stadthalle in Biberach. Auch BLIX berichtete ausführlich darüber, und Andreas Reiner schilderte darin seine Eindrücke (BLIX, März 24, S. 15: „Nicht zu rechtfertigen!“). Für Reiner war das Geschehen ein „Schlüsselerlebnis“, das ihn zu weiterer Recherche motivierte und ihn schließlich zu Bauer Alois führte. Seine Erkenntnis: „Verharmlosung wäre grottenfalsch!“



Der Fotograf Andreas Reiner lebt auf einem Bauernhof, ist verwurzelt in Oberschwaben mit Blick in die Welt. Foto: Alexander Gonschior

Andy, wie wurdest du auf die so genannten ‚Reichsbürger‘ aufmerksam? Warum interessierst du dich für diese politischen Sonderlinge und Spinner? Was stört dich an ihnen?

Mit der so genannten ‚Reichsbürgerbewegung‘ hatte ich mich bis zum Biberacher Aschermittwoch nicht wirklich beschäftigt. So richtig eingestiegen bin ich erst, nachdem ich in der SWR Doku ‚Reichsbürger im Südwesten‘ einen mir bekannten Oberschwaben bei einem Aufmarsch in Gera mit Fahne durchs Bild laufen sah. Und genau diesen fand ich dann auf meinen Bildern vom Biberacher Aschermittwoch wieder. Extremismus empört mich generell und dann auch noch vor der eigenen Haustür, das fand ich erschreckend und deshalb konzentrier‘ ich mich derzeit auf diese Szene.

Daniel Langhans, der führende Kopf der Ulmer Querdenken-Bewegung, in einem Telegram-Kanal und sucht nach einem Organisator. Selbst hat er dazu offenbar keine Zeit. Tobias Fink, der die bekannte Querdenker-Gaststätte „Reiwerle“ in Annweiler (Rheinland-Pfalz) geführt hat, ehe sie in finanzielle Schieflage geriet, soll sich als Rechtsbeistand angeboten haben, heißt es. Auch Matthes Haug, der als Vertrauter von Heinrich XIII. Prinz Reuß gilt – dem Kopf der aktuell vor Gericht stehenden Reichsbürgerverschwörer-Gruppe – hat schon eine Solidaritätsadresse gesendet. Dass ihn diese Personen nur für ihre eigenen Zwecke ausnutzen und ihm am Ende doch nicht helfen werden, ficht Alois nicht an. „Dann ist das deren Problem“, sagt er. Nicht besser steht es aus seiner Sicht um das Seelenheil der Polizisten, die ihn demnächst womöglich von seinem Hof tragen sollen. „Die werden wieder gehen, und zwar ganz tief in die Hölle.“ Doch was aus ihm selbst wird? Einen Plan B. hat Alois nicht. Über ein Leben ohne den Hof hat er noch nicht nachgedacht.

Der Artikel erschien am 9. September 2024 in der Stuttgarter Zeitung, Seite Drei: „Der Kampf von Schwurbelbauer Alois“

Wenn Medien ‚Reichsbürger‘ zum Thema machen, gibt man ihnen die Aufmerksamkeit, die sie wollen. Wäre ignorieren nicht die bessere Methode?

Je mehr man sich damit befasst, sprich sich mit ihnen unterhält und in Telegramgruppen mitliest, denke ich, kann und darf man so was nicht ignorieren. Es gibt genügend Beispiele, die zeigen, dass friedlich für deren Anhängerschaft mittlerweile ein Fremdwort ist. Auch die Sprache in den Chats ist menschenfeindlich und für mich absolut inakzeptabel. Verharmlosung wäre grottenfalsch!

Die Geisteshaltung der ‚Reichsbürger‘ und ihr Verhalten sind skurril. Hört man dem Bauern Alois zu, dann könnte man auch Mitleid bekommen. Warum hältst du auch das für falsch?

Das dachte ich zuerst auch und war auch ehrlich gesagt hin und her gerissen, ob wir über den Alois und seine Ansichten berichten sollten. Wenn man aber sieht, wer sich in dieser Einöde mittlerweile die Klinke in die Hand gibt, wie viele Szenegrößen sich diesen Fall zu Nutze machen, solche, die Hass, Angst, Lügen und Hetze verbreiten und zu ihrem persönlichen Geschäftsmodell gemacht haben, war’s eigentlich klar, dieses Treiben im Hinterland aufzuzeigen. In einem der letzten Youtube-Videos hat Alois zwei Mitarbeiter vom Ravensburger Veterinäramt als Juden bezeichnet. Noch Fragen?

Du warst vor kurzem bei einem großen Treffen der Reichsbürger, Querpeiler und Verschwörungquassler in München. Was hast du dort erlebt? In erster Linie hat mich natürlich die Abordnung aus dem ‚Königreich Württemberg‘ interessiert und vor allem die aus dem Biberacher Landkreis. Ich bin auch relativ schnell fündig geworden. Abgesehen von dem karnevalistischen Auftreten der Teilnehmer, die mit preußischen Klängen über den Platz marschierten, steigt man relativ schnell aus den Gesprächen mit den Nebenerwerbs-Kaisern aus. Das packst du einfach psychisch nicht lange. Im Prinzip gibt es, glaub‘ ich, den ‚klassischen Reichsbürger‘ nicht mehr. Mittlerweile handelt es sich um eine Mischung von Staatsleugnern, Verschwörungsgläubigen, Rechtsradikalen und zum Einstieg eignet sich natürlich auch Corona und der Querdenkersumpf. Dabei finde ich den Frauenanteil total erschreckend. So was mal live und in Farbe zu sehen, brutal!

Du warst als Fotograf bei den Bauernprotesten am Aschermittwoch in Biberach ganz dicht am Geschehen und warst entsetzt über die gezeigte Aggression und die Kumpanei mit ganz Rechts, auch ‚Reichsbürger‘ waren darunter. Du sprachst damals von einem Schlüsselerlebnis. Was meinst du damit?

Ich habe so was noch nie erlebt, höchstens aus dem Fernsehen. Das war immer alles so weit weg. Doch an dem besagten Tag spielte sich alles hier vor der Stadthalle ab. Am Abend war ich dann Experte in Chemtrails, CIA, MRNA in Raviolidosen, Great Reset, Juden, Ricarda Lang – da war es ➤

schon wohltuend, mit erklären zu lassen, warum John Deere der beste Bulldog ist. Ich glaube, es war diese irre Mischung, die mir zusetzte, und die Erkenntnis, dass sich diese Leute mittlerweile ihr Wissen von Telegram holen, da liest keiner mehr die Schwäbische Zeitung – obwohl, jetzt vielleicht wieder. Wie auch immer, hier konnte man gut mit ansehen, dass man eine solche Mischung nicht ignorieren kann.

Bauer Alois irrlichtert derzeit auf seinem Einödhof, der ihm nicht mehr gehört, und mit tatkräftiger Unterstützung aus der Szene sucht und findet er sein zahlreiches Publikum auf Youtube und in Social Media. Zeitungen und auch BLIX können ihm egal sein. Was tun? Warten aufs SEK.

DIFFUS GEFÄHRLICH

Ablehnung

„Reichsbürger“ zelebrieren bei ihren Aufmärschen die Vergangenheit, indem sie sich darauf berufen, dass das 1871 gegründete Deutsche Reich fortbestehe und nicht mit Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 untergegangen sei. Daher erkennen sie die Bundesrepublik nicht an – und auch nicht deren rechtsstaatliche Strukturen. Sie wollen auch keine Steuern, Bußgelder oder Sozialabgaben zahlen.

Szene

Die Szene ist diffus, auch weil sie in Teilen ihre „Kleinstaaterei“ pflegt. Indem ihre Anhänger sich als Staatsoberhäupter ihres eigenen kleinen Reiches sehen mit eigenen Ausweisen und Nummernschildern. Diese nennt der Verfassungsschutz „Selbstverwalter“. In Deutschland lassen sich rund 19.000 Personen der „Reichsbürger“-Szene zuordnen. Dabei handelt es sich aber nur um die Personen, die den Sicherheitsbehörden bekannt sind. Experten gehen davon aus, dass die tatsächliche Zahl weitaus höher ist – Schätzungen gehen von bis zu 40.000 „Reichsbürgern“ aus. Der harte Kern der „Reichsbürger“ macht etwa zehn Prozent, nach Behördeneinschätzung also rund 1.900 Personen aus. Man muss davon ausgehen, dass diese gewaltbereit sind.

Verschwörungsmethoden und Rechtsradikalismus

Dem Bundesverfassungsschutz zufolge geben die so genannten „Reichsbürger“ antisemitische Muster wieder, die auch bei Rechtsextremen vorherrschen. Dazu gehören die Leugnung des Holocausts oder auch der „Deep State“-Mythos, wonach geheime Mächte das Weltgeschehen lenken würden.

Gewaltbereitschaft

Einer der schwerwiegendsten Vorfälle: Im Oktober 2016 erschoss ein „Reichsbürger“ einen SEK-Beamten und verletzte zwei weitere schwer. Die Beamten sollten rund dreißig Waffen im Haus des Jägers beschlagnahmen. Der Täter wurde anschließend zu lebenslanger Haft verurteilt.

Aktuell und prominent ist der Fall des Immobilienunternehmers Heinrich XIII. Prinz Reuß (73), der schon seit längerem als „Reichsbürger“ in Erscheinung getreten ist. Der Adlige wird als zentrale Figur der mutmaßlich rechtsterroristischen Gruppierung „Patriotische Union“ betrachtet, die den gewaltsamen Umsturz des politischen Systems in Deutschland vorbereitet haben soll. Am 7. Dezember 2022 wurden insgesamt 22 mutmaßliche Mitglieder und drei mutmaßliche Unterstützer der Gruppe festgenommen, gegen 27 weitere wird ermittelt. Prinz Reuß wurde unter dem dringenden Tatverdacht verhaftet, einer der beiden Rädelführer einer terroristischen Vereinigung zu sein. Deswegen sowie wegen des Verdachts der Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens wurde er im Dezember 2023 vor dem Oberlandesgericht Frankfurt am Main angeklagt. Reuß befindet sich weiterhin in Untersuchungshaft.

Quellen: Polizei, Wikipedia, Stuttgarter Zeitung



Foto: Andrea Reck

Brandstiftung vor der Stadthalle in Biberach. Bei der unangemeldeten Demonstration am Aschermittwoch zündeten Bauern Stroh an.

PATRICK MERK

Krawall-Fälle vor Gericht

BIBERACH. Das Biberacher Amtsgericht verhandelt ab November über die gewaltsamen Proteste am 14. Februar, die zur Absage des Politischen Aschermittwochs der Grünen geführt hatten. Damals wurden mehrere Polizisten verletzt, die Seitenscheibe eines Begleitfahrzeugs von Cem Özdemir wurde zertrümmert. Verhandelt wird am ersten Tag am 12. November laut Amtsgericht vor allem wegen des Vorwurfs der Begehung eines Landfriedensbruchs. Es gibt noch weitere Tatvorwürfe.

Die Ausschreitungen von Demonstranten in Biberach, darunter auch Angehörige der Reichsbürger-Szene, waren heftig und sorgten für Schlagzeilen. Nun landen die ersten Fälle vor Gericht, nachdem mehr als 40 Strafbefehlsanträge durch die Staatsanwaltschaft ergangen sind. Mehr als zehn Anklagen wurden laut einem Sprecher des Amtsgerichts bisher eingereicht. Die ersten drei Verhandlungen sind für den 12. November angesetzt, weitere folgen am 14. November. Zeitnah soll es laut Amtsgericht weitere Termine geben. „In den drei betreffenden Fällen am 12. November wird den Angeklagten die Begehung eines Landfriedensbruchs in Tateinheit mit Nötigung und Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte vorgeworfen“, so der Sprecher des Amtsgerichts, auf Anfrage der BLIX-Redaktion. Auch bei den Verhandlungen am 14. November soll es um diese konkreten Vorwürfe gehen.

Eine Protestaktion am 14. Februar war so sehr aus dem Ruder gelaufen, dass die Grünen ihren Politischen Aschermittwoch in der Gigelberghalle mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Landwirtschaftsminister Cem Özdemir aus Sicherheitsgründen absagen mussten. Die Polizeibeamten setzten Pfefferspray ein. Mit einem Zollstock schlugen die Randalierer das Fenster eines Begleitfahrzeugs von Cem Özdemir ein. Auch ein verbotener Hitlergruß wurde laut Anklage gezeigt. Den Beschuldigten drohen nun Freiheits- oder Geldstrafen.

ANDREA RECK

Ziel: lebendige Gemeinschaft

BIBERACH. Bezahlbaren Wohnraum zu mieten oder zu kaufen ist nicht nur in Ballungsräumen schwierig. Sind Genossenschaften, die keine überhöhten Gewinne erwirtschaften wollen, eine Lösung?

Man wird Mitglied bei einer Genossenschaft, bringt Geld ein und erwirbt Dauernutzungsrechte für eine Wohnung. Wer mehr Geld einbringt zahlt ein geringeres Nutzungsentgelt. Klingt ganz einfach. Vorausgesetzt es finden sich Menschen, die ehrenamtlich viel Zeit und Mühe einbringen und eine Initiative zum gemeinschaftlichen Bauen gründet. Möglicherweise auch mit ökologischem Anspruch. Weniger Engagement ist vonnöten, wenn man einen Bauträger beteiligt. Laut Deutscher Energieagentur Dena von 2022 ist der Gebäudesektor mit etwa 40 Prozent der Sektor, der in Deutschland die meisten CO₂-Emissionen verursacht. Neben dem Energieverbrauch für Warmwasser und Heizung berücksichtigte man bei dem Report auch die sogenannte graue Energie, die für Baumaterial und späteren Rückbau entsteht. Viele Wohnprojekte achten darauf. Wer sein Haus hinterher selbst bewohnt, profitiert von den Energiesparmaßnahmen, die beim Bau zunächst teurer sind. Zusammenrücken zahlt sich aber nicht nur finanziell, sondern auch menschlich aus.

Auch in Biberach gibt es interessante Bauvorhaben. „Gemeinschaftlich Wohnen. Gegenseitig helfen. Miteinander leben. Generationenübergreifend“ schreibt etwa die BürgerWohnungsGenossenschaft Biberach eG über ihr Projekt Wohnpark Alte Schule Birkenhard. Geschäftsführender Vorstand ist Hubertus Droste. Als der langjährige Vorstandsvor-



Hubertus Droste ist geschäftsführender Vorstand der BürgerWohnungsGenossenschaft Biberach eG. Foto: Andrea Reck

sitzender der Volksbank Biberach, einer Genossenschaftsbank, in Rente ging, gründete er zunächst 2015 mit Gleichgesinnten die BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG mit anfangs 40 Mitgliedern. Eine echte Erfolgsgeschichte: Mittlerweile hat die gemeinnützige Organisation die Unterstützung organisiert und bietet 800 Mitglieder, 130 Helfer und über 300 Haushalte, die Hilfsangebote in Anspruch nehmen. Kontakt: BürgerSozialGenossenschaft, Schwanenstr. 10, 88400 Biberach, Tel 07351/5778092, ► www.bsg-bc.de

Und nun ein weiteres ehrgeiziges und zukunftsweisendes Projekt für Wohnungssuchende, die BürgerWohnungsGenossenschaft (BWG). Mit im Vorstand ist der Arzt Dr. Alfred Groner. Das Büro der BWG befindet sich im ersten Stock der Alten Schule, dem „Ankergebäude“ der auf 5000 Quadratmeter geplanten Wohnanlage mitten in Birkenhard, einem Teilort von Biberach. „Das Gebäude ist sehr schön“, schwärmt Droste beim Gespräch zusammen mit Sabine Traub, Büroleiterin der Bürger SozialGenossenschaft, „aber Gott sei Dank kein Denkmal“. So kann es unter Beibehaltung der alten Struktur als Namensgeber und Zentrum der Wohnanlage ganz nach den Bedürfnissen der künftigen Bewohner modifiziert werden. Geplant ist zudem in einem Anbau neben der Alten Schule eine Senioren-Wohngemeinschaft mit zwölf Einheiten inklusive rund-um-die-Uhr-Betreuung. Die Einheiten sind wie alle Wohnungen im gesamten Wohnpark barrierefrei und mit Bad und Balkon/Terrasse ausgestattet. Auch das Café und der Laden im Erdgeschoss stehen selbstverständlich allen Besuchern zur Verfügung. Das Objekt ist laut Droste ein Glücksgriff. Zuletzt war in der Alten Schule ein Kindergarten untergebracht, doch nach dessen Neubau stand das Gebäude leer. Droste schwebte ein Mehrgenerationenprojekt vor, doch derzeit ist es für junge Familien sehr schwer, eine Wohnung zu finanzieren. „Wir haben jetzt einige Investoren, die im Alter selbst einziehen wollen und nun erst einmal an Familien vermieten.“ „Es soll auch ein Spielplatz entstehen“, ergänzt Sabine Traub, „und in der Alten Schulen bekommt auch die SozialGenossenschaft ein Büro, um Kinderbetreuung, Ausflüge, Kurse und dergleichen zu organisieren. Wir wollen beispielsweise auch eine Sportgruppe aufbauen. Selbstbestimmtes Leben ist uns auch in der Wohngemeinschaft wichtig“.

Viele Menschen wünschen sich das Mehrgenerationen-Wohnen zurück – nicht als klassische Großfamilie, sondern als Gemeinschaft ►

Wohn(t)raum für Jung & Alt

WOHN PARK

ALTE SCHULE BIRKENHARD

- Wohnungen in verschiedenen Größen
- Kapitalanlage oder Eigennutzung
- Familien- und Seniorenfreundlich
- Genossenschaftlicher Dorfladen & Café
- 24 h Rundumbetreuung bei Bedarf
- Kinderspielplatz
- Alltagshelfer

KfW & AfA
Vorteile

Infoveranstaltung

findet einmal monatlich statt. Nächster Termin am:

Di. 22.10.2024 | 17:00 Uhr

Imhofstr. 1 | 88447 Birkenhard | Bitte um Anmeldung



BürgerWohnungsGenossenschaft
Biberach eG
Imhofstraße 1 | 88447 Birkenhard
07351-82 82 969 | info@bwg-bc.de
Broschüre & weitere Termine der
Infoveranstaltung: www.bwg-bc.de

unterschiedlichster Menschen. Das Leben wird dadurch vielfältiger und bereichernder: Neue Freundschaften eröffnen neue Perspektiven, gemeinsame Aktivitäten vertreiben Einsamkeit. Ob junge Familien, Singles, Alleinerziehende, Berufstätige oder aktive Senioren – gemeinsam entsteht eine lebendige Gemeinschaft, in der man unbeschwert älter werden kann. Mit etwas Glück finden Kinder in solch einem Umfeld sogar ihre Wahl-Omas und -Opas, und im Idealfall sollen die jungen Rentner den älteren beistehen.

Sabine Traub ist froh, dank der guten Arbeitsbedingungen, der angebotenen Weiterbildungen und der guten Atmosphäre genug Personal in der SozialGenossenschaft zu haben. Diese Helfer würden auch in der Wohngemeinschaft mitarbeiten, wobei jeder Bewohner dort den Pflegedienst selbst ausüben kann.

„Die Baugenehmigung steht unmittelbar bevor, wir wollen noch in diesem Jahr mit dem Aushub der Tiefgarage beginnen. Wir hoffen, Mitte 2027 einziehen zu können. „Von den 39 Eigentumswohnungen sind schon 22

reserviert, das heißt, die Käufer haben bereits Wohnanteile gezeichnet. Droste lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und dem ausführenden Architekturbüro arche wohna.

Sechs Mietwohnungen sollen zusätzlich zu den zwölf Mieteinheiten in der Wohngemeinschaft zur Verfügung stehen. Eine 60-Quadratmeter-Wohnung zu erwerben kostet inkl. Tiefgarage rund 350.000 Euro. Will ein Eigentümer später verkaufen, hat die Genossenschaft das Vorkaufsrecht.

Droste, der bisher bereits in Birkenhard wohnt, will in Zukunft mit seiner Frau selbst in den Wohnpark Alte Schule einziehen. Er hebt die gute Lage in der Nähe der SanaKlinik hervor, die halbstündige Anbindung mit dem Bus nach Biberach sowie das viele Grün rundum. Der Hobby-Imker plant auch seine Bienen mitzubringen und den Honig im Laden der Alten Schule (mit vorzugsweise regionalen Produkten) zu verkaufen.

Kontakt: BürgerWohnungsGenossenschaft Biberach EG, Imhofstr. 1, 88447 Birkenhard, Tel 07351/8282969, ➤ www.bwg-bc.de

INFO

WOHNPROJEKTE ALLGEMEIN

- www.verein.fgw-ev.de Auf der Homepage des Vereins Forum Gemeinschaftliches Wohnen findet man eine überregionale Projektbörse mit bundesweiter Vernetzung selbst organisierter Wohnprojekte und Interessenten. Auch für Baden-Württemberg einige Dutzend Kontakte.
- www.wohnprojekte-portal.de informiert darüber, wie man ein Wohnprojekt gründet, wo man Menschen findet, die mitmachen, oder eine passende Wohnung in der Nähe.
- www.stiftung-trias.de kauft Grundstücke und vermittelt sie auf Erbbaurecht-Basis an gemeinwohlorientierte Wohnprojekte.
- www.nachhaltigesbauen.de Das zentrale Portal des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen informiert zum nachhaltigen Planen, Bauen, Sanieren und Betreiben von Gebäuden und Liegenschaften.

BODEN | CONCEPT
BY ACKERMANN

Dein Boden. Dein Stil.



LIEBE AUF DEN ERSTEN SCHRITT

Böden und Dienstleistungen aus der Welt des schönen Wohnens, sowie Objektlösungen die sich durch Ästhetik, Qualität, Sicherheit und Umweltschutz auszeichnen.

- ❖ Parkett
- ❖ Laminat
- ❖ Kork
- ❖ Teppich
- ❖ Designbeläge
- ❖ Aufmaßservice
- ❖ Lieferservice
- ❖ Verlegeservice

🏠 Robert-Bosch-Straße 12
88487 Mietingen

☎ 07392 9289884

✉ info@boden-concept.de

🌐 www.boden-concept.de

REGIONALVERBAND DONAU-ILLER U D O R Ö C K G M B H

Energie aus Windkraft Atmen Sie auf

Ein wichtiger Pfeiler der Energiewende ist die Windkraft. Um einen zügigen Ausbau der Windenergie in der Region zu ermöglichen, wird das Kapitel Windenergie im Regionalplan fortgeschrieben. Jetzt sind die Gemeinden und Bürger gefragt. Nach Beschluss der Verbandsversammlung der Region Donau-Iller beginnt nun das erste öffentliche Anhörungsverfahren.

Der Regionalverband eröffnet hierzu das Beteiligungsverfahren und gibt Kommunen und der Öffentlichkeit Gelegenheit, acht Wochen Einsicht zu nehmen und Stellungnahmen einzureichen. Die Verbandsversammlung des Regionalverbandes Donau-Iller hat den Anhörungsentwurf zur Teilfortschreibung des Kapitels Windkraft beschlossen und die Durchführung der ersten öffentlichen Anhörung eingeleitet. Die im Anhörungsentwurf enthaltene Gebietskulisse wurde in einem mehrstufigen Planungsverfahren erarbeitet, um die in der Region geeigneten Flächen für die Windenergie zu identifizieren und hierfür zu reservieren. Die im Anhörungsentwurf enthaltenen gebietlichen Festlegungen umfassen ca. 16.000 Hektar. Dies entspricht ca. 2,9 Prozent der Regionsfläche. Die Vorgaben des Bundes sehen vor, dass bis Ende 2032 mindestens 1,8 % der Landesfläche als Vorranggebiete für die Nutzung der Windenergie ausgewiesen werden. Zu der vorliegenden Gebietskulisse wird nun um Beteiligung gebeten. Stellungnahmen können bis einschließlich 10. November 2024 unter der Adresse beteiligung@rvdi.de abgegeben oder postalisch an den Regionalverband Donau-Iller, Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm gesendet werden. Die Unterlagen zur Teilfortschreibung werden beim Regionalverband, bei den Land- und Stadtkreisen der Region Donau-Iller, beim Regierungspräsidium Tübingen und der Regierung von Schwaben öffentlich ausgelegt. Zudem stehen alle Unterlagen und weitere Informationen zum Download unter www.rvdi.de/regionalplan/ beteiligungsverfahren zur Verfügung.



Atmen Sie auf

BAD SAULGAU. Schenke deinem Körper mehr Energie. Sei fit und vital bis ins hohe Alter! Nur ein Traum? Nein! Es gibt eine Lösung!

Immer mehr Menschen leiden unter ständiger Müdigkeit, sind energielos und ständig krank oder haben sogar chronische Krankheiten wie Krebs, Asthma, Post Covid etc.

Ein großes Problem ist, dass wir nicht mehr genügend ionisierten Sauerstoff in unsere Zellen bekommen. Doch was ist der Grund dafür? Leider haben wir in den letzten Jahrzehnten den Anteil der Sauerstoffionen in der Luft drastisch reduziert. Der Grund hierfür liegt in der gestiegenen Luftverschmutzung und der immer stärker sinkenden Anzahl an Bäumen auf der Erde.

Gerade diese Sauerstoffionen braucht aber jede Zelle unseres Körpers für ihre Zellatmung in den Mitochondrien und zur Bildung von Adenosintriphosphat (ATP), der Lebensenergie. Sauerstoffmangel stellt die primäre Ursache für eine Vielzahl von Krankheiten und Beschwerden dar, besonders auch des fortgeschrittenen Alters. Ionisierter Sauerstoff steigert auf natürliche Weise deine Energie und Vitalität. Stärke deine Gesundheit, dein Immunsystem und stärke deine Selbstheilungskräfte durch mehr Zellenergie (ATP).

Auch führende Wissenschaftler und Nobelpreisträger bestätigen, dass ionisierter Sauerstoff beinahe jede Erkrankung positiv beeinflussen kann.

ATP Ionic Stim

Die Erfinderwerkstatt Udo Röck hat die Lösung für dieses Ungleichgewicht, das wir Menschen geschaffen haben. Sie haben ein Gerät entwickelt, aus der Erkenntnis um das Wissen von drei Nobelpreisträgern, der Raumfahrttechnik und Medizintechnik. Das ATP Ionic Stim gibt dem Körper auf natürliche Weise zurück, was ihm fehlt. Luft atmen wie im Luftkurort in den Bergen, am Meer oder im Wald, um die Selbstheilungskräfte des Körpers bei Krankheiten, Allergien und vielem mehr zu unterstützen und vorzubeugen. Mehr Leistungsfähigkeit, Gesundheit, Wohlbefinden und Attraktivität bis ins hohe Alter.

➤ www.mobiles-sauerstoffgeraet.de

Vortrag:

Dipl.-Ing. (Fh) Udo Röck bietet in Zusammenarbeit mit dem Biochemiker Dipl.-Ing. Armin Leuze einen Vortrag zum Thema: Ionisierter Sauerstoff – unser Lebenselixier, wie er uns bis ins hohe Alter fit und gesund hält und unser Immunsystem unterstützt bei Krankheiten. Diesen interessanten Vortrag können Sie sich mit folgendem QR-Code ansehen:



Ihr Luftkurort für Zuhause



Endlich: Die bequeme Sauerstoffionen ATP Therapie für Zuhause

Bist du ständig müde und erschöpft? Fällt dir das Atmen schwer (Asthma, Corona, COPD, ...)? Hast du schlechte Blutwerte und Schmerzen? Willst du bis ins hohe Alter fit und vital bleiben?

Dann lies unbedingt weiter. Vielleicht solltest du dir mal Gedanken machen, ob genügend Sauerstoff zu den Zellen kommt. Ionisierter Sauerstoff steigert auf natürliche Weise deine Energie und Vitalität. Stärke deine Gesundheit, dein Immunsystem, deine Selbstheilungskräfte durch mehr Zellenergie (ATP). Auch führende Wissenschaftler und Nobelpreisträger bestätigen, dass ionisierter Sauerstoff beinahe jede chronische Erkrankung positiv beeinflussen kann.



AUF GRUNDLAGE VON
4 NOBELPREISEN



ATP Ionic Stim



Udo Röck
Sie haben Fragen?
Wir helfen gerne!
0 75 81 / 52 79-14

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Weitere Informationen findest du unter www.mobiles-sauerstoffgeraet.de

www.atp-ionic-stim.de

Udo Röck GmbH • Mackstraße 116
88348 Bad Saulgau • info@udoroeck.de
www.udoroeck.de • Tel 0 75 81 - 52 79 14

Wichtig für die Energiewende

BIBERACH. Auch die Teilnehmerliste zeigte, dass es sich bei dem Thema „Geothermie“ um ein regionales Thema handelt. Aus den drei Kreisen Biberach, Ravensburg, Sigmaringen waren kommunale VertreterInnen an die Hochschule Biberach gekommen, um sich gemeinsam mit dem Staatssekretär Dr. Andre Baumann vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft über Potenziale der Geothermie in Oberschwaben informieren zu lassen und über deren Entwicklung zu diskutieren. Ein Fazit: Die Zeit drängt, es bedarf einer verlässlichen und ausreichenden Finanzierung.

Wie kann die Region Oberschwaben durch die Nutzung von Geothermie für die Wärmewende profitieren und dabei Vorbildregion werden? Im Institut für Gebäude- und Energiesysteme liegt ein Forschungsschwerpunkt auf der Geothermie, bei dem Vor-Ort-Termin ging es insbesondere um die tiefe und mitteltiefe Geothermie – und damit um eine Nutzung der Energie ab einer Tiefe von ca. 400 bis 1000 Meter.

In der Region gibt es bereits eine Vielzahl von Thermalbädern mit Geothermie-Bohrungen, für Wärmenetze von Siedlungsstrukturen wie Klein- und Mittelstädte wird diese Lösung bislang kaum genutzt. Das möchten Professor Dr.-Ing. Roland Koenigsdorff und sein Team ändern, um eine klimafreundliche Wärmewende voranzutreiben. Dafür arbeiten sie eng mit anderen Forschenden zusammen, etwa dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) sowie dem Landesforschungszentrums Geothermie (LFZG). Mögliche Lösungen wurden Staatssekretär Dr. Andre Baumann und weiteren Interessierten aus Kommunen, Stadtwerken und

der Energieagentur Oberschwaben vorgestellt und diskutiert.

„Tiefe Geothermie kann eine entscheidende Rolle in der Energiewende spielen“, sagte Staatssekretär Baumann. „Als klimafreundliche Zukunftstechnologie, insbesondere im Hinblick auf die Wärmeversorgung, bietet sie entscheidende Vorteile: Erneuerbare Energie lässt sich lokal, ohne Schadstoffausstoß und wetterunabhängig gewinnen. Sie erwirtschaftet einen hohen Energieertrag bei vergleichsweise geringem Flächenverbrauch. Die Potenziale zu nutzen, die es gerade hier in Oberschwaben gibt, ist auch für die Region ein großer Gewinn.“

Großes Potenzial sehen die Forschenden im Bereich der (mittel)tiefen Geothermie: In Oberschwaben werden bereits in geringen Tiefen, also bei geringeren Bohr- und Betriebskosten, durchlässige Schichten erreicht. „Diese vergleichsweise günstig erschließbaren grundwasserführenden Gesteinsschichten – sogenannte Aquifere – weisen Temperaturen ab 40 Grad auf, die für moderne Wärmenetze mit Groß-

wärmepumpen ausreichend sind. Die dabei eingesetzten effizienten Systeme verfügen über eine große Hebelwirkung und können auch für Altstadtgebäude sehr gut genutzt werden“, erläutert Roland Koenigsdorff. Die Thermalbäder in der Region würden seit Jahrzehnten zuverlässig durch Geothermie-Bohrungen versorgt, seien Teil der regionalen Wertschöpfung und würden dieses Potenzial belegen, so der Experte. Gerade für die Energieversorgung von Innenstädten und Ortskernen sei dies ein interessanter Ansatz, denn das Ausbaupotenzial der bisher als erneuerbarer Energieträger überwiegend eingesetzten Biomasse sei nur noch sehr begrenzt. „Mit der Nutzung der Geothermie steht hier eine effiziente und ausbaufähige Ergänzung des erneuerbaren Energiespektrums zur Verfügung“, so die Einschätzung von Prof. Koenigsdorff. Daher sei das Interesse von Stadtwerken, Kommunen und Kommunalpolitik an einem Einstieg in die tiefe bzw. mitteltiefe Geothermie sehr groß. Am Besichtigungstermin beteiligten sich Entscheidungsträger aktiv, u. a. Baubürgermeister Christian Kuhlmann und sein designierter Nachfolger Simon Mentz, der zum Oktober das Amt übernehmen wird.

Jüngst haben die Wissenschaftler*innen von HBC, KIT und LFZG den gemeinsamen Projektantrag „Innovative geothermische Wärmenetze – IGWN“ für eine wissenschaftliche Begleit- und Transferforschung eingereicht, denn für viele Kommunen rückt die mitteltiefe Geothermie immer mehr in den Fokus – „dafür sind innovative technische Lösungen und auf die Region abgestimmte Projektkonstellationen notwendig“, erläutert Roland Koenigsdorff. Um dies anzugehen und die Kräfte zu bündeln, arbeitet eine Reihe von Kommunen, angeführt von Ravensburg, Weingarten und Biberach an der Gründung einer gemeinsamen „Geothermie-Initiative Oberschwaben“, kurz „GIO“.

„Die Region zieht gemeinsam an einem Strang, um das Thema tiefe Geothermie hier voranzubringen. In interkommunaler Zusammenarbeit werden Erfahrungen ausgetauscht und nach passgenauen Konzepten gesucht. Das sind die besten Voraussetzungen dafür, die Nutzung von Erdwärme in Oberschwaben effektiv anzugehen und zu einer festen Größe zu etablieren. Wir als Land möchten diesen Prozess bestmöglich unterstützen“, so der Staatssekretär.

Prof. Dr.-Ing. Matthias Bahr, Rektor der Hochschule Biberach, zeigte in seiner Begrüßung auf, wie Geothermie auch an der HBC selbst zum Einsatz kommen könnte: Im Rahmen der Campus-Entwicklung und der damit in Zusammenhang stehenden energetischen Sanierung werde geprüft, „ob Geothermie für die zukünftige Energieversorgung der Hochschule genutzt werden kann. Unsere Hochschule wird also zum Reallabor – ein spannender und herausfordernder Prozess“, so der Hochschulleiter. (HBC)

Auf dem Campus Stadt präsentierte die HBC gemeinsam mit KIT und LFZG Testanlagen.



Foto: HBC

Wir sind Partner von Holz100 - Kompetenz und Sachverstand beim Bauen mit Holz

Bauen mit dem Thoma Holz100-System ist technisch besser, sicherer und gesünder. Durch das Holz100-System gibt es noch mehr Möglichkeiten für kreatives Bauen mit einem natürlichen Werkstoff:

- Unschlagbare Werte in Wärmedämmung, Schallschutz und Brandschutz
- Hohe Wirtschaftlichkeit durch überragend geringe Betriebskosten
- Energiesparende Passivhaus-Werte garantieren eine optimale Energiebilanz
- Gesteigerte Wohngesundheit durch den Verzicht auf jegliche giftige Bauchemie
- Allergikereignung durch pilzresistentes Mondholz und natürliche Hausstaubreduktion durch Vollholz



Ein sanftes Wohnklima und ein gesundes Wohlbefinden schaffen Behaglichkeit in einem natürlichen Haus.
Wir beraten Sie gerne.

Die Holz100 Sonder-Garantie

Zusätzlich zu den gesetzlichen und vertraglichen Gewährleistungen garantiert der Hersteller für die technische Funktionsfähigkeit (statische Funktion, Wärmedämmung und Freiheit von Kondenswasserschäden) des Holz100 Hauses für einen Zeitraum von 50 Jahren ab Kaufvertragsabschluss. Weitere Infos unter www.thoma.at/holzhaus

Wir planen gerne Ihr Traumhaus! Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns!
Telefon: 07351 - 75127



ZIMMEREI
STEIGITZER
Mit uns können Sie bauen

 **Thoma**

Ravensburg wird zur Messestadt

RAVENSBURG. Von 16. bis 20. Oktober wird Ravensburg zur Messestadt. Mittwoch bis Sonntag, also fünf Tage lang, von 9 bis 18 Uhr. Etwa 550 Aussteller sollen kommen. Die Oberschwabenschau ist und bleibt eine Verbrauchermesse rund um Freizeit und Gesundheit, Haushalt und Mode, Wohnen und Einrichten, Bauen und Sanieren. Auch dieses Mal ist gleichzeitig die Agraria Oberschwaben, die Fachausstellung für Land- und Forstwirtschaft.

Energietechnik spielt eine große Rolle. Die Agraria Oberschwaben spezialisiert sich als Fachausstellung für Land- und Forstwirtschaft, mit großem Freigelände, vergrößerter Messehalle und vielen Neuheiten der Branche. Erstmals gibt es Traktor-Fahren für Jedermann: Mit kleinen Traktoren kann man einen Geschicklichkeits-Parcours absolvieren. Die neue Bio-Markthalle versammelt Betriebe der Bio-Musterregionen Ravensburg, Biberach und Bodensee-Konstanz. Auf mehreren Bühnen ist was los – Kochshows, Blasmusik und Schlager live, außerdem Events zum Tag der Ausbildung, Tag der Energie, Tag der Vereine und Tag der Landjugend. Wer mag, bleibt abends zum After-Work-Abend im Bierzelt oder zum Konzert mit Live-Bands. Überall auf der Messe kann man gut essen und trinken und auch gemütlich sitzen. Dafür sorgen beispielsweise die Landfrauen in der Sonderschau „Der grüne Pfad“. Aussteller der beliebten Genussmesse „gusto!“ bieten beispielsweise Cocktails mit und ohne Alkohol und warme Raclette-Brote. Auf dem



Bereits seit über 50 Jahren lockt die Oberschwabenschau zahlreiche Gäste nach Ravensburg.
Foto: Felix Kästle

Messegelände gibt es ein Ristorante-Zelt mit Antipasti, Pizza und Pasta, Eis und italienischer Live-Musik. Sechs Brauereien sind angemeldet. Extra für Familien mit Kindern wird der Kinderclub in der Oberschwabenhalle organisiert, wo Kinder spielen, toben und sich schminken lassen.

Messe Gäste können sich auf einen Tag mit vielen Erlebnissen, Ideen und Überraschungen einstellen, sagt Messechef Stephan Drescher: „Eine Messe ist immer eine Wundertüte, das ist ja das Tolle daran.“

Messe-Tickets gibt es online. Wer mag, kauft ein Bodo-Kombi-Ticket. Autofahrer sollten die Park&Ride-Parkplätze (P&R) ansteuern. Von dort aus pendeln kostenlose Busse zum Messegelände. ➤ www.oberschwabenschau.de

Laura Bernhard | Landwirtin | Kißlegg

24

Ober Schwabenschau

16. – 20. Oktober
Ravensburg
täglich 9 – 18 Uhr

#dermaBagnat

agraria
Oberschwaben

www.oberschwabenschau.de

BIST DU BEREIT ?

WIR SUCHEN DICH!

brenner
Heizung Lüftung Klima Sanitär

für Privathäuser, Gewerbe und Industrie

bewerbung@brenner-bc.de

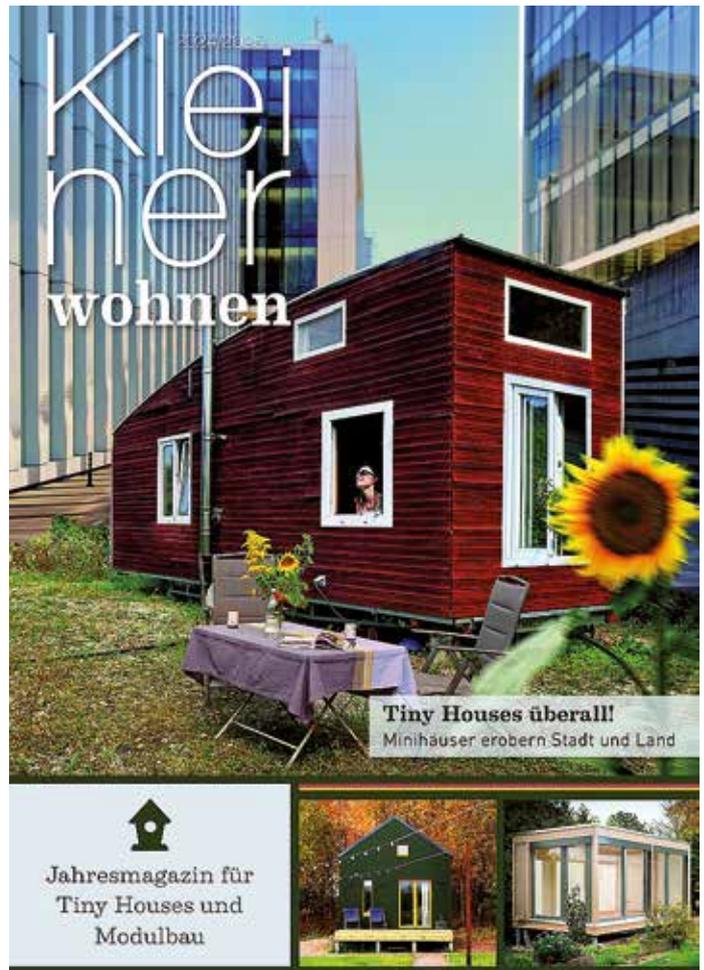
www.oberschwabenschau.de

Der Weg zum Tiny House

Der Trend zum Tiny House ist ungebrochen. Das jetzt erschienene Magazin „Kleiner Wohnen 2024/2025“ informiert über den Weg zum eigenen Minihaus und beantwortet die wichtigen Fragen von Tiny-House-Interessenten.

Auf 122 Seiten erläutern rund 25 Fachbeiträge die Rechtslage, geben hilfreiche Tipps für die Grundstückssuche, die Wahl des richtigen Herstellers oder zum Umgang mit den Baubehörden. Ergänzt wird das Ratgebermagazin von aktuellen Nachrichten und Herstellerpräsentationen rund um Tiny Houses und Modulbauten zum Wohnen, Arbeiten und Urlaubsmachen auf kleiner Fläche. Nützlich ist der hohe Praxiswert des Magazins. So werden in verschiedenen Artikeln u. a. empfehlenswerte Grundrisse für Tiny Houses vorgestellt oder es wird mit zahlreichen Beispielen erklärt, wie sich kleine Wohnflächen am besten einrichten lassen – den ein oder anderen kuriosen Kniff inklusive. Über die Chancen von Kleinwohnformen für Innenentwicklung und Nachverdichtung informiert ein Fachbeitrag, ein anderer zeigt Tiny-House-Siedlungen und schildert die Entstehungsprozesse aus Sicht eines Stadtplaners. Präsentiert werden außerdem Forschungsergebnisse, Lösungen zur Energieversorgung und verschiedenste Konzepte von Tiny Houses und Modulbauten. Welche Erleichterungen ergeben sich durch gesetzliche Neuerungen? Worauf ist beim Kauf eines Tiny Houses im Ausland zu achten? Welche Steuervorteile gelten für gewerbliche Tiny-House-Investoren und was verlangt die neue Norm für Kleingebäude? Auch solche Spezialfragen werden in „Kleiner Wohnen“ besprochen und beantwortet.

INFO: Das 122 Seiten umfassende Magazin „Kleiner Wohnen 2024/2025“ kostet EUR 9,40. Es ist im gut sortierten Zeitschriftenhandel erhältlich. Auch über den Buchhandel kann das Magazin bezogen werden; ISBN 978-3-944549-54-5. Unter www.verlagsprojekte.de gibt es Leseproben und weitere Bestellmöglichkeiten.



Charakter zeigen

Wer für seinen Eingangsbereich etwas ganz Besonderes sucht, wird bei RUKU Tore und Türen in Illertissen fündig.

Besuchen Sie unser Ausstellungscenter in Illertissen mit mehr als 50 Haustürmodellen und Torvarianten.

Haustüren - warmer Charakter

RUKU hat es entwickelt und nennt es DURONT. Diese besondere Oberfläche bietet neben Wetterfestigkeit und UV-Stabilität eine neue Härte bei warmer, trendiger Oberflächentextur, Haustürrinnenseiten aus Holz strahlen einen warmen Charakter aus, erreichen ein stimmiges Gesamtbild passend zum Fußboden.

Sektionaltore - Garagentore

Für designorientierte Sektionaltore empfiehlt sich die neue Eisenglimmer - Prägung. Makelloses Design, höchste Laufruhe mit einheitlichen Höhen der Torsektionen zeichnet ein RUKU Garagentor aus.

Garagentor und Haustür - Sanierung jetzt planen!

Termin vereinbaren.
Kostenlose Fachberatung vor Ort

☎ 07303/173-0

Profitieren Sie von der staatlichen Förderung

NEU! Haustüren aus Altholz- und Echtsteinfurnieren

RUKU
TORE + TÜREN

Service ist ein Versprechen, das für RUKU ebenso wichtig ist wie die Qualität der Produkte.



Schausonntag
27. Oktober
11 bis 16 Uhr

Sektionaltore | Hofstore | Industrietore | Haustüren 89257 Illertissen, Dietenheimer Str. 43, www.ruku.info, info@ruku.info



HAUSTÜREN PASSEND ZUM TOR



DESIGNVORTEIL:

SEKTIONEN MIT GLEICHER HÖHE



FLÄCHENBÜNDIGE GARAGENTORE

G A P P H O L Z B A U

Qualität und Innovation im Holzbau

ÖPFINGEN. Gapp GmbH Holzbau ist ein traditionsreicher Familienbetrieb in der 4. Generation, der auf über 110 Jahre Erfahrung im Holzbau zurückblicken kann. Unser Unternehmen ist für zukunftsweisendes Bauen, gesundes Wohnen und Energieeffizienz bekannt. Durch unsere enge Zusammenarbeit mit erstklassigen Baupartnern aus der Region, realisieren wir das hochwertige „Gapp Holz-Klima-Haus“.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die individuellen Bedürfnisse unserer Bauherren. Wir entwickeln moderne Hauskonzepte, die den hohen Anforderungen an Wohnqualität gerecht werden. Dabei legen wir großen Wert auf Nachhaltigkeit und die Verwendung von erstklassigen Materialien. Unser Ziel ist es, Räume zu schaffen, die nicht nur funktional sind, sondern auch ein gesundes Wohnklima bieten. Gapp Holz-Klima-Häuser erfüllen natürlich die strengen Förderrichtlinien der KfW-Förderprogramme. Unsere langjährige Erfahrung garantiert zudem, dass jedes Bauprojekt mit größter Sorgfalt umgesetzt wird. Wir begleiten unsere Kunden von der ersten Idee bis zur Fertigstellung ihres Traumhauses. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin und überzeugen Sie sich selbst. ► www.gappholzbau.de

www.gappholzbau.de

Wir bauen Holzhäuser – und das richtig gut!




Alte Landstr. 6/1
89614 Öpfingen
Tel.: 07391 / 70160
info@gappholzbau.de



GAPP HOLZBAU

T E C H N I S C H E W E R K E S C H U S S E N T A L

Erhöhung der Bürgerbeteiligung bei der TWS

RAVENSBURG. Innerhalb von nur knapp vier Monaten wurde das Zeichnungsziel von 10 Millionen Euro bei der vierten Emission von Genussrechten der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) erreicht. Knapp über 500 Zeichner haben beschlossen, über diesen Weg einen Beitrag zur Energiewende zu leisten und mit ihrem Kapital den Klimaschutz voranzubringen.

Wegen der positiven Resonanz hat sich die TWS nun entschieden, von der Erhöhungsoption Gebrauch zu machen: Das Gesamtvolumen der Genussrechte wird von 10 auf 15 Millionen Euro erhöht. „Mit dieser Erhöhung wol-

len wir einerseits der hohen Nachfrage entgegen kommen und andererseits auch die Beteiligungsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger am aktiven Klimaschutz in unserer Region honorieren“, so Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der TWS. Bei dieser vierten Emission an Genussrechten (TWS 2024) erhalten die Anleger eine attraktive Verzinsung von 4,3%. Für Anleger mit einem aktiven Stromvertrag bei der TWS erhöht sich die Verzinsung auf 4,5%. Das Angebot ist nach wie vor bis zum 16.05.2025 gültig, bzw. bis die Zeichnungssumme von jetzt 15 Millionen Euro erreicht ist. Wer Interesse hat, sich in Form einer Beteiligung an der TWS für die Energiewende stark zu machen, findet detaillierte Informationen auf: ► www.tws.de



Hebebühnenverleih

Photovoltaikanlagen

Wir sind Miele Vertragshändler

Einbruch- & Sicherheitstechnik

Verkauf und Kundendienst von Haushaltsgeräten.

Miele

VERTRAGSPARTNER

- Hebebühnenverleih
- Photovoltaikanlagen
- Miele Vertragspartner
- Einbruch- & Sicherheitstechnik

ELEKTRO REHM GmbH

Ihr Partner in Sachen Strom und Sicherheit

Buchauer Straße 22 ▪ 88422 Oggelshausen ▪ Telefon 07582 - 932270 ▪ www.elektrorehm.de

K R U S C H H O L Z B A U

Qualität aus Meisterhand

BAD WURZACH. Traditionelle Handwerkskunst und fachliches Wissen kombiniert mit der Beherrschung modernster Technologie – das ist Krusch Holzbau. Das Unternehmen steht für hochwertige handwerkliche Qualität und Zuverlässigkeit. Bei allen Bauvorhaben stehen die individuellen Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden stets im Vordergrund. Deshalb liegt uns eine ausführliche und persönliche Beratung sehr am Herzen.

Mit heute über 15 Jahren Berufserfahrung hat Martin Krusch 2006 die Zimmerei Krusch Holzbau als Innungsfachbetrieb in Bad Wurzach gegründet. Das qualifizierte, junge und überaus motivierte Team setzt sich aus professionell ausgebildeten Fachkräften zusammen. Qualität und Perfektion sind dabei genauso wichtig wie Vertrauen und Zuverlässigkeit. Krusch Holzbau bietet alle Dienstleistungen rund um den Bau mit Holz. Dieser Werkstoff schafft ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Natürlichkeit und Nutzen. Das Team setzt sein handwerkliches Wissen und Können täglich dafür ein, den Baustoff Holz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen so zu verarbeiten, so dass Sie die Schönheit und Atmosphäre dieses Materials ein Leben lang genießen können.

► www.krusch-holzbau.de





Krusch
Holzbau

Intelligenter Holzbau...
... bauen mit Holz ist im Trend!

- Holzbau
- Planung
- Fertigbau
- Dachfenster
- Holz im Garten
- Energieberatung
- Landwirtschaftliche Gebäude

88410 Bad Wurzach
Tel.: 0 75 64 / 94 83 50
www.krusch-holzbau.de

INGENIEURBÜRO
Scherraus



ULM



**Planung der
technischen
Gebäudeausrüstung**







Ingenieurbüro Scherraus GmbH
Frauenstraße 12
89073 Ulm
www.ib-scherraus.de



ANTON MICHEL · HOLZ-BRENNSTOFFE

**BRENNHOLZ · HOLZBRIKETTS
RINDENBRIKETTS · HOLZPELLETS**

88376 Königseggwald
Tel. 07587 - 922 633
www.michel-brennstoffe.de



IHR PARTNER
FÜR FENSTER
UND TÜREN.

TRADITION
INNOVATION
PRODUKTION



FENSTER
STRIGEL

HOLZ · ALUMINIUM · KUNSTSTOFF

88348 Bad Saulgau-Bierstetten | ☎ 07583/9415-0
www.fenster-striegel.de

DÄCHER VON
BRAIG
GmbH

Wir bilden aus!



Ihr Meisterbetrieb vor Ort!

- Ziegeldacheindeckung
- Balkonsanierung
- Dachbegrünung
- Flachdachabdichtung
- Terrassensanierung
- Blecharbeiten
- Tiefgaragenabdichtung
- Asbestsanierung
- Dachwartungen

Dächer von Braig GmbH Telefon +49 (0) 751 - 63741
Bucherweg 12 E-Mail info@daecher-von-braig.de
88255 Baienfurt Internet www.daecher-von-braig.de

ANDREA RECK

Bunter Balkon im Herbst

Manche Balkonkästen sehen im Herbst wenig attraktiv aus. Schade eigentlich. Am Angebot an Spätblühern kann es nicht liegen. Da ist nämlich noch viel Farbe zu finden.

Noch müssen die Balkonkästen nicht in den Keller geräumt werden. Bis in den Winter erfreuen Herbstpflanzen wie die Heide, auch als Erika bekannt, mit Farbe. Besonders beliebt sind die Besenheide (*Calluna vulgaris*) und die Schneeheide (*Erica carnea*). Die Winterheide blüht von November bis ins Frühjahr. Eine neue Sorte ist die Knospenheide, eine Züchtung aus der Besenheide. Ihre besonders robusten Knospen halten Temperaturen bis zu minus zehn Grad Celsius aus.

Auch Chrysanthemen, Astern und Alpenveilchen halten oft noch lange durch, wenn es nicht gar zu kalt wird. Alpenveilchen vertragen jedoch keinen Frost, sie müssen dann mit Reisig oder Stroh abgedeckt werden. Anders die Scheinbeere mit ihren roten Kapseln, sie erlebt unbehelligt das Frühjahr. Vorausgesetzt, man hat beim Pflanzen mit einem Loch im Boden und einer Tonscherbe darüber darauf geachtet, dass keine Staunässe besteht. Hilfreich sind auch einige Zentimeter Blähton, ehe man die Erde einfüllt.

Da die Pflanzen im Herbst kaum wachsen, sollte man sie recht dicht anordnen und die Heide vorher gut wässern. Schön sind auch Astern und Christrosen, Hauswurz, Silberblatt, Zierkohl und Ziergräser. Nachdüngen ist nicht notwendig, wenn man gute Erde verwendet. Bevor man die Erde mit Pinienrinde abdeckt, was gut aussieht und vorm



GERÄTE- und GARTENHÄUSER
...in Holz und Stahl!
 Unsere Musterhäuser sind ständig zur Besichtigung geöffnet. Wir beraten Sie gerne!
 Biberach • 07351 440970 • www.garten-igel.de **Garten Igel**

Austrocknen schützt, nicht vergessen, noch einige Blumenzwiebeln einzuschmuggeln. Das sorgt im Frühjahr für überraschende Farbtupfer. Ideal sind hier Hyazinthen, Tulpen, Narzissen und Krokusse. Tonkübel sind viel besser geeignet für die Herbst- und Frühjahrsbepflanzung: Sie erwärmen sich nur langsam, wenn die Sonne scheint, speichern die Energie und halten die Wärme über Nacht. Anders als Plastikkästen, die man im Winter in Noppenfolie oder Jutesäcke oder Tannengrün einpacken sollte. Bis Oktober gepflanzt haben die Herbstblumen in der Regel genügend Zeit, um vor dem Winter einzuwurzeln. Während sie im Beet keine Pflege brauchen, sollte man Pflanzen in Balkonkästen, Töpfen und Kübeln an frostfreien Tagen regelmäßig gießen, da sie auch weiterhin Wasser verdunsten. So kann der Balkongärtner die Wartezeit bis zum Frühling entspannt angehen.



Blumen Straub
 Aulendorfer Straße 51
 88427 Bad Schussenried
 Telefon 07583/2327
mailto@blumen-straub.info
Rosen 50% reduziert
Die Rosen müssen raus!
 Große Auswahl an Pflanzen für Balkon, Beet & Garten im Herbst
 Top-Qualität vom Fachbetrieb
 Besuchen Sie uns auch auf Instagram



Hier bekommen Sie Ihre Pflanzen!
Herbstzeit ist Pflanzzeit!
 Der Herbst ist der optimale Zeitpunkt für die Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken, damit Sie im nächsten Jahr Ihren Garten genießen können.
 Kommen Sie zu unserem **GartenFinale am 5. Oktober 2024 von 9.00 - 17.00 Uhr**
 ... und finden Sie IHRE Pflanzen in unserer großen Auswahl an Bäumen, Sträuchern und Stauden.
 Lust auf arbeiten im Grünen?
 Wir brauchen Unterstützung bei der Pflege unserer Verkaufsflächen!
 Tel: 0751-43863.
Gartenbaumschule Müller
 Ulmer Straße 98 (Zufahrt über DRK)
 88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de | pflanzen@garten-mueller.de
 Öffnungszeiten: **Mo-Fr** 8.30 - 18.00 Uhr, **Mi** geschlossen, **Sa** 8.30 - 14.00 Uhr



Schneehaide sorgt für Farbe.

Foto: Reck

G Ä R T N E R E I & F L O R I S T I K G R A D

Geschmackvolle Trauerfloristik

BAD WURZACH. Zu den bevorstehenden Gedenktagen präsentiert die Gärtnerei Grad ein vielfältiges Sortiment an stilvoller, geschmackvoller Trauerfloristik.

Bei den Gedenktagen erhalten Besucher Anregungen zur Grabgestaltung. Kunden können sich selbst davon überzeugen, wie naturhaft, lebendig und dennoch mit viel Feingefühl die Grabpflanzungen der Gärtnerei Grad gestaltet sind. Bei den Gedenktagen zu diesem Thema können sich die Besucher viele weitere Tipps und Anregungen holen.

Gedenken & Herbst findet statt am:

Donnerstag, 10., Freitag, 11., jeweils von 8 bis 18 Uhr und Samstag, 12. Oktober, von 8 bis 16 Uhr, in der Gärtnerei in Arnach. Das Team der Gärtnerei Grad freut sich auf Ihren Besuch. ➤ www.gaertnerei-grad.de

Die Besucher erhalten Anregungen zur stilvollen Grabgestaltung.



Bestattungen Spandl

Ihr zuverlässiger Partner im Sterbefall

- Abholung, Versorgung und Überführung der Verstorbenen
- Formalitäten sowie Sterbeurkunde, Sterbebilder, Zeitungsanzeige, Blumen und Grabmacherarbeiten auf unseren Vertragsfriedhöfen
- Tag und Nacht erreichbar, auch am Wochenende und Feiertag

Telefon 07352 3221

Bachgasse 4 · 88416 Erlenmoos-Edenbachen
info@bestattungen-spandl.de

Herbst & Gedenktage

in unserer Gärtnerei in Arnach

Donnerstag, 10. Okt.
 Freitag, 11. Okt.
 Samstag, 12. Okt.

Do. + Fr. 8 bis 18 Uhr
 Sa. 8 bis 16 Uhr

www.gaertnerei-grad.de
 Ratperoniusstr. 15 · Arnach
 Tel. 07564 - 915 11

Wir sind trotz Baustelle für Sie erreichbar!

Herbstpflanzen
 Grabgestecke
 Accessoires
 Mustergräber

ANDREA RECK

Unser täglich' Brot

Erntedankfeste haben eine lange Tradition. Aufrechterhalten wird sie heute vor allem von den Kirchengemeinden.

In Amerika findet das Erntedankfest (Thanksgiving, der Schrecken aller Truthähne) Ende November statt, doch in Deutschland wird es in der Regel am ersten Sonntag im Oktober gefeiert, in diesem Jahr am 6.10. Dann sind die Altäre der meisten Kirchen mit Obst, Gemüse, Ähren, kunstvoll verzierten Brotlaiben und vielem mehr geschmückt. Erntedank am ersten Sonntag im Oktober ist ein katholischer Brauch. Nach evangelischem Brauch wird am ersten Sonntag nach dem Michaelistag am 29. September gefeiert.

Früher war der Ernteerfolg für die Menschen noch existenziell, sie dankten daher ihren Göttern wenn sie satt wurden und genug Vorräte für den Winter hatten. Nach Einholen der Ernte wurde gefeiert. Seit dem Mittelalter mussten Bauern ihren Grundherren, denen die Äcker gehörten, die Erträge abliefern. Als Symbol übergaben sie einen aus Ähren gebundenen kleinen Kranz oder eine Erntekrone als Zeichen für den Abschluss der Ernte. Der Grundherr entlohnte sie und richtete ein Fest aus mit gutem Essen, Bier und Musik. Das Fest verlor seit der Industrialisierung an Bedeutung, vor allem, als die Bauern selbst Eigentümer des Bodens wurden.

Die Nationalsozialisten werteten den Brauch auf: Das Erntedankfest wurde zu einem nationalen Landesfest des Bauernvolkes gemacht, gegangen mit Umzügen und Festreden. Der „Tag der deutschen Bauern“ wurde ein gesetzlicher Feiertag.

In der Nachkriegszeit rückte der religiöse Zusammenhang weiter in den Hintergrund, wie viele Bräuche entwickelte sich auch Erntedank zu einem



STEIGMILLER BIO - HOF LADEN

Bio mit Auszeichnung

Dank eurer Stimmen freuen wir uns über eine Gold-Auszeichnung bei der Schrot&Korn Leserwahl der besten Bio-Läden 2024. Diese Anerkennung bedeutet uns viel, und wir schätzen all unsere treuen Kundinnen und Kunden, die für uns und somit für Bio gestimmt haben! Euer Feedback aus der Leserwahl nehmen wir mit Freude entgegen und setzen es in die Tat um. Wir freuen uns darauf, euch immer wieder mit neuen und bewährten Produkten in unserem Hofladen mit Bistro herzlich willkommen zu heißen.

Eure Familie Steigmiller

Steigmiller's Bio-Hofladen • Biberacher Straße 32 • 88444 Ummendorf
Telefon 07351 372801 Mail info@steigmiller.bio ► www.steigmiller.bio



Foto: Andrea Reck

Es dauerte nicht lange, bis die guten Zwetschgen gepflückt waren.

weltlichen Konsumfest. Präziser als Erntedank ist vielerorts mittlerweile Halloween, das Geisterfest. Die Legende erzählt, in der Nacht des 31. Oktober trafen sich die Geister zum Feiern. Dabei geht Halloween auf die englischen Wörter „All Hallows' Evening“ zurück, also den Abend vor dem christlichen Fest Allerheiligen. Spricht man die Wörter schnell aus, dann klingt das wie Halloween. Viele Kinder ziehen in dieser Nacht oft wild verkleidet und gruselig geschminkt von Tür zu Tür. Wird sie geöffnet rufen sie „Süßes oder Saures!“ Bekommen sie keine Süßigkeiten spielen sie einen Streich.

Sehr traditionsreich in Oberschwaben sind die farbenprächtigen Erntedankteppiche aus Körnern und Samen. Vom 22.09. bis 23.10.2024 wird in Otterswang wieder ein Erntedankteppich in der festlich geschmückten Kirche St. Oswald zu bestaunen sein. Jedes Jahr bestaunen Tausende Besucher die Teppiche, die hier seit 1972 immer wieder in wochenlanger Arbeit von engagierten Frauen mit viel Fingerspitzengefühl gelegt werden. Auch in der St. Georgskirche in Winterstettenstadt und der Uttenweiler Kirche haben wunderschöne Erntedankteppiche Tradition.

Ernte teilen!

Jährlich landen in Deutschland unglaubliche elf Millionen Tonnen Lebensmittel in der Tonne – ein Großteil davon ist Obst und Gemüse. Zu unterstützen sind alle Aktionen, die diese Verschwendung eindämmen, wie etwa das Ernteprojekt „Gelbes Band“. In Privatgärten oder auf Streuobstwiesen werden viele Bäume nicht abgeerntet. Indem Obstbaumbesitzer diese mit einem gelben Band oder einem entsprechenden Hinweis zur Ernte ohne Rücksprache freigeben, können Äpfel, Birnen, Pflaumen und andere Früchte gut verwertet werden. Zudem bekommen Verbraucher durch die eigene Ernte einen anderen Bezug zu regionalem und saisonalem Obst. Das Ernteprojekt „Gelbes Band“ wurde 2018 im Landkreis Esslingen ins Leben gerufen und im Jahr 2020 mit dem Zu gut für die Tonne!-Bundespreis ausgezeichnet. Viele Gemeinden und Bundesländer schlossen sich der Aktion an.

Infos unter: ► www.zugut fuer dietonne.de/aktionswoche.



DIETENBRONNERQUELLE

Natürlich aus deiner Region

SCHWENDI. Dietenbronner ist ein natürliches Mineralwasser, also ein Produkt, welches über viele 1000 Jahre in der Natur entstand. Es ruht unberührt von schädlichen Umwelteinflüssen in der Tiefe, wurde natürlich mineralisiert und kennt keine Beigabe von Fremd- und Zusatzstoffen.

Die Herkunft eines natürlichen Mineralwassers hat einen bedeutenden Einfluss auf seine Beschaffenheit. Dietenbronner Mineralwasser ist ein Tiefenwasser und stammt aus einer geschützten tiefliegenden unterirdischen Quelle. Die enthaltenen Mineralien und Spurenelemente werden auf dem viele Jahrtausende dauernden Sickerprozesses des Niederschlagswassers durch tiefe Erd- und Gesteinsschichten auf natürliche Weise aufgenommen. Gleichzeitig findet eine natürliche Reinigung oder Filtration des Wassers statt. Im Gegensatz zu Oberflächenwasser ist die Quelle vor äußeren Einflüssen geschützt. Aus dem tiefliegenden unterirdischen Wasservorkommen wird dann das natürliche Mineralwasser in sicher verschlossene Flaschen abgefüllt. Der gute Geschmack unseres Dietenbronner Mineralwassers hängt also auch entscheidend zusammen mit den Erd- und Gesteinsschichten hier in der oberschwäbischen Region. Es ist also tatsächlich ein Produkt, welches hier über viele Jahrtausende entstanden ist und natürlich den Kunden in seiner Heimat zu Gute kommen soll.

Wir machen es uns zur Aufgabe, dieses gesunde und streng kontrollierte Lebensmittel für unsere Kunden zu erhalten und zu schützen. Wir füllen es sicher in umweltfreundliche Mehrweg-Glasflaschen oder zu 100% wiederverwertbare PET-Flaschen. Die Investitionen der vergangenen Jahre wurden stets so eingesetzt, dass Dietenbronner dem Ziel der Klimaneutralität ein Stück nähergekommen ist. Außerdem werden alle verbleibenden CO2-Emissionen des Unternehmens und aller Produkte mit hochwertigen Klimaschutzprojekten kompensiert.

Weitere Infos unter: ➤ www.dietenbronner.de oder ➤ www.climateline.org/40201.html und bei Instagram: ➤ [dietenbronner.mineralwasser](https://www.instagram.com/dietenbronner.mineralwasser)

DIETENBRONNER
MINERALWASSER

FÜR DIE NATUR.
FÜR DIE REGION.
FÜR DICH.

KLIMA NEUTRAL
DURCH KOMPENSATION
CLIMATELINE.ORG/40201

regional & klimaneutral

DIETENBRONNER
NATÜRLICHES MINERALWASSER

MEDIUM
WENIG KOHLENSÄURE

MEDIUM
WENIG KOHLENSÄURE

Bauernmarkt Ravensburg

Fleisch- und Wursttheke frei!

Interesse? Melde Dich via Mail an svende.schlingmann@rimpertweiler.de

Starte jetzt durch im Bauernmarkt Ravensburg

Du kannst Dir vorstellen, bei uns im Bauernmarkt die **Fleisch- und Wursttheke** selbstständig und eigenverantwortlich mit regionalen Fleischprodukten zu bespielen? Dann solltest Du Kontakt mit uns aufnehmen!

Was wir suchen:

- Person mit Interesse an eigenständigem, selbstständigem Arbeiten
- Fachwissen und Kompetenz im Umgang mit Fleisch und Wurst
- Freude an der Organisation regionaler, hochwertiger Fleischprodukte

Wir bieten:

- Fertige, funktionsfähige Fleisch- und Wursttheke
- Ggf. Übernahme des aktuellen Personalstamms
- Stabiles Marktgeschehen in der Bauernmarkthalle im Herzen von Ravensburg
- Öffnungszeiten von Montag bis Samstag
- Gute Zusammenarbeit mit Besuchern der anderen Marktstände

Deine Chance:

- Existenzgründung
- Weg in die Selbstständigkeit in stabilem Umfeld
- ...ab Januar 2025 kann es losgehen!

Wer wir sind?
www.bauernmarkt-ravensburg.de

Tausende Kürbisse warten auf Ihren Besuch
über 100 verschiedene Sorten
die Ausstellung ist täglich ganztags geöffnet

Kürbisparadies Spieler

Mauchenmühleweg 2
Ampfelbronn
88436 Eberhardzell
Telefon 07358 666
kontakt@limousinzucht-spieler.de
www.limousinzucht-spieler.de

Kürbis-Paradies

L Ö F F E L M Ü H L E

Tradition seit über 700 Jahren

BERGATREUTE. Im hintersten Seitental der Wolfegger Ach, an der Landesstraße Baienfurt – Bad Wurzach, liegt die erstmals um 1300 urkundlich erwähnte Löffelmühle. Der QS- und VLOG-zertifizierte Familienbetrieb bezieht Getreide aus der Region. Es wird hauptsächlich Mischfutter für Pferde, Rinder, Kälber aber auch Hühner und Kaninchen produziert. Im Mühlenladen gibt es neben verschiedenen Mehlsorten auch Nudeln, Öle, Sämereien und vieles mehr. Zudem lädt Sie die idyllische Umgebung zum Verweilen ein.



LÖFFELMÜHLE
Gutes aus der Region

...erhalten Sie bei uns im Mühlenladen

Mehle



Öle



... und mehr

ebenso wie Kraftfutter aus der Mühle!

Kraftfutter

Tiernahrung

für viele Tierarten aus eigener Herstellung



Schauen Sie zu, wie Ihr Futter hergestellt wird



Martin Schrott & Söhne
Löffelmühle 1 • 88368 Bergatreute • Tel. 075 27 / 40 08

GEWÄCHSHÄUSER!

Besuchen Sie unsere Musterhäuser




Garten Igel

Biberach • 07351 440970 • www.garten-igel.de



Landbäckerei Mohr
ein Genuss aus Interessendorf

**Backwaren - Snack's
Lebensmittel - Café**

HERBSTZEIT ☉ APFELZEIT

AUS UNGESPRIZTEM STREUOBST DER REGION:

- ☉ FRISCH GEPRESSTER APFELSAFT
- ☉ APFELSAFT UND BIRNENSAFT
- ☉ SCHWÄBISCHER MOST & CIDER'LE
- ☉ BIO APFELESSIG & BALSAMICO
- ☉ OBSTBRÄNDE

Schweinhauser Strasse 8 - 88444 Ummendorf - Tel. 07351 21863 - www.steigmiller-lutz.de



Steigmiller-Lutz
Bestes aus Obst

KNEIPP VEREIN OCHSENHAUSEN E. V.

Regionale Bio-Produkte

OCHSENHAUSEN. Zahlreiche Landwirtinnen und Landwirte sowie Direktvermarkter, Bio- und Umweltverbände und weitere regionale Akteure präsentieren sich am Samstag, 12. Oktober, beim ober-schwäbischen Bio-Markt im Klostersgarten Ochsenhausen. Insgesamt sind 40 Aussteller von 10 bis 17 Uhr vertreten, wie der Veranstalter mitteilt.

Das Angebot reicht von Informations- und Aktionsständen über den Verkauf eigener Lebensmittel oder Produkte bis hin zu Imbissangeboten. Abgerundet wird der Markttag laut Mitteilung durch ein buntes Rahmenprogramm mit verschiedenen Vorträgen und Führungen. Das Veranstaltungskonzept des Kneipp Verein Ochsenhausen e. V. konzentrierte sich demnach in erster Linie auf das vielfältige Angebot regionaler Bio-Produkte, die den facettenreichen Reichtum der ober-schwäbischen Natur- und Kulturlandschaft widerspiegeln, heißt es. Ziel sei es, das Bewusstsein der Bevölkerung für landwirtschaftliche Produkte, regionale Lebensmittel und den ökologischen Landbau zu stärken. Auf dem Bio-Markt könne man direkt beim Erzeuger einkaufen, Kontakte knüpfen, Wissenswerte erfahren und spannende Mitmachaktionen erleben. Besondere Themen sind unter anderem die Bodenbearbeitung, das Kunsthandwerk und nachhaltige Energie.

Der ober-schwäbische Biomarkt sei auch ein Schaufenster für die Symbiose von Umweltverbänden und regionalen Bio-Produzenten, heißt es weiter. Tradition und Moderne liegen hier eng beieinander, da auch Anbieter und Ansätze im Bereich der Transformation der Wirtschaft vertreten seien. Außerdem werde die Bio-Musterre-



Auf dem Biomarkt gibt es in entspannter Atmosphäre die unterschiedlichsten regionalen Produkte zu entdecken. Fotos: Rainer Schick

gion Biberach mit einem Stand vor Ort sein. Besonders hervorzuheben und von großer Bedeutung für den Kneipp-Verein Ochsenhausen seien zudem die Herausforderungen des Klimawandels sowie der Rückgang der Artenvielfalt. Der Verein stelle sich diesen Herausforderungen aktiv durch die beiden Arbeitsgruppen „Biodiversität“ und „Energieeffizienz“.

SCHÄFEREIGENOSSENSCHAFT FINKHOF

Hier dreht sich alles um's Schaf

ARNACH. Seit 45 Jahren dreht sich bei der Schäferereigenossenschaft Finkhof eG in Arnach alles rund um das Thema Schafwolle. Das Unternehmen ist auf Wolle, Felle und Naturtextilien spezialisiert und steht für Ökologie, Qualität und Langlebigkeit seiner Produkte.

Zum umfangreichen Sortiment gehören Strick- und Häkelgarne, kuschelige Schaffelle, Pullover, Jacken, Mäntel, Mützen, Schals, Socken, warme Unterwäsche, Wollstoffe, Bastelwolle und -zubehör, Naturkosmetik und Bettwaren. Die Produkte stammen fast ausschließlich aus kontrolliert biologischer Tierhaltung (kbT) oder aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA). Neben den ökologischen Kriterien sind die regionale und sozial verantwortungsbewusste Produktion besonders wichtig. Ein Teil des Sortiments wird in der eigenen Fellnäherei, Stoffnäherei und Weberei in Arnach gefertigt. Hier entstehen echte Lieblingsstücke wie handgewebte pflanzengefärbte Schals und Decken, Oberbekleidung und Accessoires. Aus den Schaffellen wird Besonderes und Praktisches hergestellt, wie Sitzauflagen, Fahrradsattelbezüge, Spieluhren, Schuhe und kuschelige Fellkissen.

Im Hofladen in der Dorfmitte erhalten Sie das gesamte Finkhof-Sortiment: St.-Ulrich-Str. 1, 88410 Bad Wurzach/Arnach Montag bis Freitag 9-12 und 14-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr. Ein Teil der Produkte wird in der Allgäuer Genussmanufaktur angeboten. Onlineshop: www.finkhof.de



Schäferereigenossenschaft Finkhof eG



**Wolle, Felle und Naturtextilien
seit 1979**

**Bestellung und Beratung:
07564 931711**

www.finkhof.de



ANDREA RECK

Falsche Hasen und nackte Kuchen

Das Hochzeitsessen soll die Gäste nicht nur sättigen, es muss ins Gesamtkonzept immer aufwändiger werdender Feiern passen. Ebenso wie die Torten.

Das typische deutsche Hochzeitsessen hat sich in den letzten hundert Jahren ganz schön gewandelt. Früher war es oft ein opulentes Festmahl, das die ganze Verwandtschaft und Nachbarschaft zusammenbrachte bei Rinderroulade, Schweinebraten und Knödeln und Tante Ernas berühmten Kartoffelsalat. In den 1920er Jahren war das Hochzeitsessen – zumindest in der feinen Gesellschaft – ein schickes, mehrgängiges Menü. Die marzipanverzierten Figuren auf der mehrstöckigen Hochzeitstorte stellten Braut und Bräutigam dar. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Hochzeitsessen einfacher. Man legte seine Lebensmittelkarten zusammen, um rationierte Lebensmittel kaufen zu können. Die traditionellen Gerichte wurden mit dem, was gerade verfügbar war, kombiniert. Legendar die Falschen Hasen, mit allerlei Zutaten gestreckte Hackbraten. Die



Aktuell im Trend: Semi Naked Cake mit Früchten.

Hochzeitstorte war immer noch ein Highlight, aber meist ein einfacher Blechkuchen, verziert mit viel Liebe und ein bisschen Zuckerguss. In den 1980er Jahren kam dann der: Die Globalisierung machte auch vor den Hochzeiten nicht halt! Plötzlich gab es nicht nur Bratwurst und Sauerkraut, sondern auch Pasta, Sushi und mexikanische Tacos auf dem Hochzeitsbuffet. Die Brautpaare wollten zeigen, dass sie auch kulinarisch offen für Neues waren. Und wer hätte gedacht, dass die gute alte Hochzeitstorte auch in Form von Cupcakes oder Donuts daherkommen darf?

Heute ist das Hochzeitsessen ein echtes Schau- laufen. Von veganen Buffets über internationale Köstlichkeiten bis hin zu Food-Trucks, die direkt vor der Location parken – alles ist möglich! Und während die einen noch an der traditionellen Hochzeitstorte festhalten, entscheiden sich andere für eine „Dessert-Bar“ mit einer gewaltigen Auswahl an Süßigkeiten. Manchmal werden die Gäste auch aktiv in das Geschehen eingebunden. Man kann jetzt sogar seine eigenen Burger am Grill zusammenstellen oder sich an einer DIY-Pasta-Station versuchen. Das Hochzeitsessen als interaktives Erlebnis.

STADTforum

STADT BAD SAULGAU

Hochzeit.
Festlich genießen

Tourismusbetriebsgesellschaft
Bad Saulgau mbH
Lindenstraße 7
Tel. 07581 2009-10

www.t-b-g.de
www.bad-saulgau.de/
tourismus

STADTFORUM BAD SAULGAU

...und alle werden Sie lieben

BAD SAULGAU. An Ihrem „wichtigsten Tag“ sollte einfach alles stimmen. Das Stadtforum Bad Saulgau bietet Ihnen mit seinem modernen Ambiente den passenden Rahmen für Ihre Hochzeitsfeier – egal ob im engsten Familienkreis oder mit allen Freunden und Bekannten. Machen Sie Ihr Fest zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

Sie nutzen unser Rundum-Sorglos-Paket. Oder Sie entscheiden sich alternativ für Ihren Self-Service und bringen Ihren Wunsch-Caterer einfach mit. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann vereinbaren Sie gleich einen Besichtigungstermin. Das Team des Stadtforums steht Ihnen gerne unter der Telefonnummer 07581 2009-10 zur Verfügung.

Mögliche Größen für Hochzeitsfeiern: Das Stadtforum ist eine Multifunktionshalle. Die Raumgrößen können auf den entsprechenden Bedarf angepasst werden. Somit sind Feiern ab 30 Personen bis zu 620 Personen möglich. Auch das Café im Stadtforum mit seinen rund 40 Sitzplätzen bietet sich für kleinere Feiern bestens an.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bad-saulgau.de/tourismus und unter www.facebook.com/tourismusbadsaulgau.

Das Stadtforum in Bad Saulgau ist die perfekte Location für Ihre Hochzeit.



Beim Lesen verschiedener Menüvorschläge einschlägiger Gastronomiebetriebe stolpert man auch über nackte und halbnackte Kuchen. Hä? Was bitte ist ein Naked Cake? „Naked Cake meint einen Kuchen, der in seiner ganz natürlichen Schönheit serviert wird und entsprechend ohne Verkleidung aus Buttercreme oder Fondant daherkommt. Es ist gewollt, dass bei diesen Torten die Böden und die Füllung zu sehen sind. Mit diesem eher schlichten Grundgerüst sind dir bei der Dekoration keine Grenzen gesetzt“. Und halbnackt? „Neben dem klassischen Naked Cake,

der vollkommen ohne äußere Hülle auskommt, gibt es auch so genannte Semi Naked Cakes. Der Name verrät es schon: Semi Naked Cakes, oder auch Half Naked Cakes genannt, sind nicht ganz so hüllenlos wie ihre klassischen Namensvetter. Sie werden von außen dünn mit Creme bestrichen, die anschließend mit einer Teigkarte oder einem Messer wieder so weit abgetragen wird, dass Füllung und Böden gut sichtbar durchschimmern.“ Aha! Hauptsache die Braut kommt nicht hüllenlos daher ...

ANDERES REISEN

Paradiesische Hochzeitsreisen

WEINGARTEN. Jedes Paar hat seine ganz persönliche Vorstellung der Hochzeit. Genauso von den Flitterwochen. Anderes Reisen in Weingarten sind zwar keine Weddingplaner, aber dafür „Holidayplaner“. Durch ihre jahrzehntelange Reiseerfahrungen stellt das Team Ihnen die Flitterwochen zusammen, die SIE sich wünschen.

Safari in Afrika mit Badeverlängerung auf Mauritius? Annette Hlawatsch weiß, wo Sie die „Big Five“ entdecken können und die schönsten Hotels auf Mauritius sind. Zieht es Sie nach Asien? Andere Kulturen, tolles Essen, schöne Unterkünfte - Sophia Kohler weiß, welches Land das Richtige für Sie ist. Träumen Sie von Neuseeland oder Australien? Silvia Kaplan kennt sich bestens aus. Steht die USA auf Ihrer Wunschliste, z.B. in Kombination mit Hawaii? Dann finden wir auch hier gemeinsam das Passende für Ihren ganz besonderen Urlaub.

Hochzeitsreise oder Heiraten vor Ort: der Reisespezialist anderes reisen in Weingarten kennt sich gut damit aus, hier ist ihre Planung in besten Händen. ➤ www.anderes-reisen.de

Flüge
Rundreisen
Mietwagen
Camper
Hotels

Fernreisen
zum verlieben

Exklusive
Honeymoon-
Specials
verfügbar

Asien
Afrika
Australien
Neuseeland
Arabien
Mittel- und
Sudamerika
USA
Kanada

anderes
reisen

0751 560320
www.anderes-reisen.de
travel@anderes-reisen.de

Anderes Reisen GmbH
Wilhelmstraße 16
88250 Weingarten

B³
TAGEN & FEIERN

Die Kulisse für Ihr Event!

Hochzeiten Tagungen Geburtstage

Burg 3 Bad Schussenried Tel: 0170 2137084 anfrage@burg3.de www.burg3.de

Traueringe

Reparaturen

Umarbeitungen

Anfertigungen

GOLDSCHMIEDE RUTH DESIGN
RUTH RUH | KARLSTR. 10 | 88250 WEINGARTEN
T 0751 7645165 | M INFO@RUTH-DESIGN.DE
WWW.RUTH-DESIGN.DE

UNSER TIPP FÜR SIE

Traditionell und würzig

(DJD). In Spätsommer und Frühherbst hat der Flammkuchen wieder einmal Hochsaison. Denn das traditionelle Gericht passt besonders gut zu einer Köstlichkeit, die es nur jetzt gibt: Federweißer. Das süße, leicht prickelnde Getränk läutet den Beginn der Weinlese ein und ist Teil zahlreicher Feste. Auch zu Hause lassen sich die beiden gut zusammen genießen und mit Freunden und Familie teilen. Mit den passenden Zutaten kann der klassische Flammkuchen sogar vegan belegt werden – und das, ohne dabei auf den typischen Geschmack zu verzichten.



Foto: DJD/impact

ZUTATEN FÜR DEN TEIG (1 FLAMMKUCHEN):

- 250 g Mehl (Weizen Typ 405)
- etwas Mehl für die Arbeitsfläche
- 125 ml Wasser
- 2 EL Olivenöl
- 1 Prise Salz

ZUTATEN FÜR DEN BELAG (1 FLAMMKUCHEN):

- 1 Packung vegane Crème fraîche
- 1 große rote Zwiebel
- 1 Stange Porree
- 60 g vegane Schinkenwürfel
- 2 EL Olivenöl
- ein halbes Bund Schnittlauch

Zum Abschmecken: gemahlener Muskat, Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG

Den Backofen auf 210 Grad Celsius vorheizen (Ober-/Unterhitze). Die Zutaten für den Teig vermischen und gut kneten. Anschließend eine Kugel formen und kurz ruhen lassen.

Jetzt die Zwiebeln schälen und in feine Ringe schneiden. Den Porree waschen, putzen und ebenfalls in Ringe schneiden. Das Olivenöl in einer Pfanne erhitzen und die Zwiebel- und Porree-Ringe kurz darin glasig braten. Aus der Pfanne nehmen und beiseitestellen.

Nach der Ruhezeit den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche zu einem dünnen Teig in Größe des Backblechs ausrollen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen. Den Teig mit veganer Crème fraîche bestreichen und mit den Zwiebel-Porree-Ringen belegen. Anschließend mit Pfeffer, Salz und Muskat würzen.

Den belegten Teig im heißen Ofen etwa zehn Minuten lang backen. Danach kurz herausnehmen, mit den veganen Schinkenwürfeln von Billie Green belegen und noch einmal etwa fünf Minuten backen. Währenddessen den Schnittlauch waschen, trocken schütteln und schneiden. Den fertigen Flammkuchen mit Schnittlauch bestreuen und anrichten – und auf dem Balkon, der Terrasse oder im Garten mit einem Glas Federweißer genießen.

SAX

leckeres Mittagessen



Bistro Schwendi

Montag - Freitag

11.00 – 13.00 Uhr

www.metzgerei-sax.de

Neu

Metzger-SB

**in Schwendi zum Einkaufen
7 Tage von 6.00 h bis 22.30 h**

Hauptstraße 32, Schwendi

Flammkuchen gibt es mittlerweile in zahlreichen Varianten, auch vegetarischen und veganen. Doch die traditionelle Version bleibt mit Sauerrahm, Zwiebeln und Speck belegt. Vor allem der Speck verleiht der Speise ihre typische Würze, die viele Menschen lieben. Und diesen gibt es jetzt auch fleischlos: Vegane Schinkenwürfel liefern einen würzig-salzigen, rauchigen Geschmack und passen genauso zur leicht säuerlichen Crème fraîche, wie es fleischige Speckwürfel tun. Wer das nicht glaubt, probiert es einfach selbst aus:

Knestele
St. Konradweg 2 · 88319 Aitrach

Montag - Freitag 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag 7.30 - 16.00 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel

SEELISCHE GESUNDHEIT BIBERACH

Tage für Seelische Gesundheit

BIBERACH. Rund um den Welttag seelischer Gesundheit am 10. Oktober finden deutschland- und weltweit Aktionstage seelischer Gesundheit statt. Seit 2011 auch in Biberach.

Die Aktionstage finden in diesem Jahr vom 5. bis zum 17. Oktober 2024 statt. Die Veranstaltungen und Aktionen zielen darauf ab, das Bewusstsein für psychische Gesundheit zu stärken und den Austausch zwischen Fachleuten, Betroffenen und Interessierten zu fördern. Organisiert werden die Aktionstage von einem Biberacher Aktionsbündnis, bestehend aus Einrichtungen, Trägern, Selbsthilfgruppen und Engagierten aus diesem Bereich.

Das 2-wöchige Programm bietet eine Vielzahl an Vorträgen, Workshops und Übungen mit renommierten Experten aus den Bereichen Psychologie, Psychiatrie und Sozialarbeit und richtet sich an Fachkräfte, Laien und alle, die Interesse am Thema haben.

Psychische Gesundheit betrifft uns alle und es ist wichtig, darüber zu sprechen und Unterstützung anzubieten. Die Biberacher Tage für see-

lische Gesundheit bieten eine wertvolle Plattform, um Wissen zu teilen und das Bewusstsein in unserer Gemeinschaft zu erhöhen.

Mehr Informationen und Programm: ➤ www.seelische-gesundheit-bc.de

SELBSTHILFEGRUPPE

Menschen mit Depressionen

LAUPHEIM. In Laupheim hat sich eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen etabliert.

Die Gruppe, die von Nils, einem 38-jährigen Schreinermeister, Familienvater und Vollzugsbeamten ins Leben gerufen wurde, bietet Betroffenen einen geschützten Rahmen, um sich über ihre Erfahrungen und den Umgang mit Depressionen auszutauschen. Die offene Selbsthilfegruppe, die Platz für bis zu zehn Teilnehmer bietet, trifft sich regelmäßig im Begegnungscafé Laupheim. Interessierte müssen sich vorab per E-Mail anmelden; die aktuellen Termine sind auf der Homepage des Begegnungscafés einsehbar.

➤ E-Mail: hermann.manne@laupheim.de

Aktion

Svane/Gelmatratze
bis 30. November

15%







SCHLAFSTUDIO
SIEBENSCHLAEFER

Märchenhaft schlafen ...

Ulmer Straße 25
89250 Senden
Telefon 07307 34473
www.siebenschlaefer-senden.de

**Innovation IntelliGel® –
Das Geheimnis für einen
gesunden Schlaf.**



gabler.apotheke

NATÜRLICH • GUT • BERATEN

WIR SIND DA.
FÜR SIE UND IHRE
GESUNDHEIT!

Bahnhofstraße 25/1
88416 Ochsenhausen

Telefon 07352 8411
Telefax 07352 940948

www.gablerapotheke.de





HORST HACKER

„Wenn ein Spatz den Boden küsst“

LEUTKIRCH. Wenn es vor 24 Jahren in dem einen Bundesliga-Jahr, das Ralf Rangnick für den SSV 1846 Ulm möglich machte, mal eine so krachende Klatsche wie beim 1:9 gegen Bayer Leverkusen setzte, dann fingen die Fans an zu skandieren: „Und wenn ein Spatz den Boden küsst, steh auf, wenn Du ein Ulmer bist!“ Das schien damals gewirkt zu haben, denn die Spatzen rappelten sich jedesmal wieder hoch, verspielten erst im allerletzten Spiel bei der Eintracht in Frankfurt vor 58.000 Zuschauern mit 1:2 den Klassenerhalt.

Es folgten drei Insolvenzen und Abstieg auf Abstieg. Bis als Manager der jetzt 42-jährige Markus Thiele an die Donau kam und das Heft des Traditionsclubs in seine Hände nahm. Ihm gelang in jüngerer Vergangenheit das Kunststück eines zweiten Ulmer Fußball-Wunders: vor zwei Jahren noch in der Regionalliga, spielte der SSV letztes Jahr in der Dritten Liga, schaffte dort auf Anhieb den Durchmarsch und gehört in dieser Saison der 2. Bundesliga an.

Mit nur einem einzigen Zähler nach 5 Spielen aus dem Auswärtsspiel in Paderborn zieren die Donau-Schwaben zusammen mit dem Braunschweiger Traditionsclub derzeit allerdings nur das Tabellenende der Liga. Beim 223. Talk im Bock, den Karl-Anton Maucher sehr sachverständig moderierte, fragte ein Besucher folgerichtig den „Wundermacher“, ob der kultige Imperativ des Jahres 2000 heute noch Gültigkeit habe. Thiele zögerte nicht einen Augenblick, um kurz und trocken mit einem einzigen Wort zu bejahen: „Definitiv!“ Ein Raunen im Auditorium war nicht zu überhören.

Der noch immer ungebrochen optimistisch gestimmte Geschäftsführer ließ keine Zweifel darüber aufkommen, dass das schon noch klappen werde. Schließlich verfügt der auf einem landwirtschaftlichen Aussiedlerhof Aufgewachsene über einen beachtlichen Erfahrungsschatz. Zunächst aktiv beim heimatlichen Verein des VfR Aalen seine ersten Spuren verdienend, ver-

brachte er, bevor er bei den Spatzen landete, auch ein Jahr ganz oben im hohen Norden beim FC in der hanseatischen Hafenstadt Rostock. Die dort gesammelten Erfahrungen schätzt er als so wertvoll ein, dass er sie mitnichten missen möchte.

Das 100 Jahre alte Donaustadion, das im Bundesliga-Jahr bis zu 23.000 Zuschauern Platz bot, ist derzeit mit 17.400 zugelassenen Plätzen total ausverkauft. Der Großteil der Ränge besteht aus nicht überdachten Stehplätzen, für die der Fan 17 Euro berappen muss, aber ungeschützt den Unbilden der Witterung ausgesetzt ist. Obwohl sich die Einnahmen aus den Stehrängen in Grenzen halten, möchte man mit Rücksicht auf weniger zahlungskräftige Fans, insbesondere auf jugendliche, unbedingt daran festhalten.

Die Vereinsfinanzen haben sich in den letzten Jahren prima entwickelt. Betrug der Etat 2021 noch 3,5 Millionen Euro, so ist er bis jetzt auf 25 Millionen gewachsen. Extrem auf acht Millionen gestiegen sind die Einnahmen aus dem Sponsoring, weil es gelang, Sponsoren, zum Beispiel des nur 20 Kilometer entfernten 1. FC Heidenheim zurückzuholen.

Ein Aufstieg wie damals in die 1. Liga scheint nicht auf der Ulmer Agenda zu stehen. Darüber verlor Thiele kein einziges Wort. Jedoch gilt es, sich langfristig in Liga 2 zu etablieren. Auch dafür ist eine neue Arena mit größerer Kapazität und moderner Ausstattung, zum Beispiel Toi-



Markus Thiele ist maßgeblich am Aufschwung der Spatzen beteiligt. Foto: Horst Hacker

letten, unumgänglich. Gespräche mit der Stadt Ulm sind am Laufen.

Um den finanziellen Aufwand zu schultern, müssen Stadt und Verein unbedingt an einem Strang ziehen. Aber: Kann eine Region wie Donau/Ostalb, die unvergleichlich mit Ballungsräumen wie Rhein-Ruhr oder Rhein-Main ist, wirklich zwei Proficlubs der Bundesliga tragen? Zweifel sind angebracht. Schließlich liegt auch die Fuggerstadt Augsburg mit der WWK-Arena für 31.000 Besucher nicht weit entfernt. Im 15. Jahr seiner Zugehörigkeit zur Bundesliga ist der FCA eine fest etablierte Größe geworden.

So stellt sich natürlich immer drängender die Gretchen-Frage: Wann, ja wann wird es endlich so weit sein, dass in Ulm der Knoten platzt und der erste Dreier eingefahren wird, dem dann hoffentlich weitere Siege folgen werden, die das Ziel des Klassenerhalts in immer greifbarere Nähe rücken. Siege ziehen bekanntermaßen mit dem Effekt der Selbstverstärkung weitere Triumphe nach sich. Warum eigentlich nicht auch in der Münsterstadt an der Donau? In Elversberg und daheim gegen Braunschweig sollte eigentlich schon was zu holen sein, bevor es zum hammerharten Auswärtsspiel nach Köln und dann zu Hause gegen den bärenstarken Karlsruher SC geht.

Aufstiegsfeier des SSV Ulm im Donaustadion. Foto: Markus Hirsch



TOBIAS KÖHLER

Kompany's Start ist geglückt

Der FC Bayern München ist mit Neu-Trainer Vincent Kompany mehr als gut in die neue Saison gestartet und vor dem Spitzenspiel gegen Meister und Verfolger Leverkusen grüßen die Münchner von der Tabellenspitze. Besonders die Offensive weiß zu glänzen.

Vier Spieltage sind in der neuen Saison nun absolviert und es zeigen sich erste Tendenzen im Tabellenbild. Während sich vorne die üblichen Verdächtigen aus München und Leverkusen tummeln sind knapp dahinter mit Frankfurt und Freiburg eher zwei Überraschungen zu diesem frühen Zeitpunkt in Schlagdistanz. Auch der VfB Stuttgart ist gut aus den Startlöchern gekommen und konnte die Niederlage am ersten Spieltag in Freiburg durch ein fulminantes 5:1 gegen den BVB mehr als wett machen. Auch Heidenheim ist trotz namhafter Abgänge voll im Soll und hat mit zwei Siegen und zwei Niederlagen die Erwartungen bisher erfüllt. In den hinteren Tabellenregionen sind die zu erwartenden Teams aus Kiel, St. Pauli und Bochum anzufinden. Besonders den Aufsteigern steht eine erfahrungsgemäß schwere Saison bevor.



Foto: Alex Grimm/Getty Images

Stuttgart wieder oben auf: beim 5:1 kassierten die Dortmunder eine ordentliche Klatsche. Publikumsliebbling Deniz Undav traf dabei zweimal.

A U S B L I C K

Spannende Wochen stehen an

In der Liga, im Europapokal und im DFB Pokal geht es die nächsten Wochen Schlag auf Schlag weiter. Der neue Modus in der Champions League macht es mit zwei zusätzlichen Spieltagen möglich. Die deutschen Klubs haben in der Champions- und Euro League sowie der Conference League unterschiedliche Ausgangspositionen. Bayern, Dortmund und Leverkusen konnten ihre Auftaktmatches gewinnen während der VfB Stuttgart bei Real Madrid unglücklich verlor und RB Leipzig hatte bei Atletico Madrid das Nachsehen. Die beiden Klubs sollten ihre kommenden Spiele gewinnen um die Chance auf das Weiterkommen zu wahren. In der Euro League haben die deutschen Vertreter unterschiedliche Aufgaben erhalten. Frankfurt hat es mit Viktoria Pilsen zu tun und Hoffenheim misst sich mit Midtjylland. Der FC Heidenheim begrüßt bei seinen ersten internationalen Auftritten unter anderem den FC Chelsea. Was für ein Fußballfest an der Brenz. Damit Sie von alledem nichts verpassen, bleiben wir auf jeden Fall, weiter für Sie am Ball.

Präsentiert von

RISSTAL
METZGEREI

Dafür überraschen neben den Teams aus der oberen Region bisher auch Union Berlin und Mainz 05, dafür sind aber Gladbach und der VfL Wolfsburg eher unterdurchschnittlich in die Runde gestartet. Doch noch sind 30 Spieltage zu absolvieren und in der Tabelle wird sich bestimmt auch noch einiges ändern.

Spieler des Monats: Harry Kane, 31, FC Bayern München

Der sympathische Engländer macht einfach da weiter wo er letzte Saison aufgehört hat. Tore am Fließband und dazu noch einige Vorlagen sind bereits nach wenigen Wochen auf seinem Arbeitsnachweis zu finden. Alleine in der Champions League traf Kane im ersten Spiel gegen Dynamo Zagreb 4-mal und auch in der Liga steht er nach 4 Spielen bereits bei 5 Toren. Da könnte man meinen, Kane hat die Finalniederlage bei der EM in Deutschland schon vergessen und macht einfach das was er am besten kann – nämlich Tore schießen. Wohl dem Verein der Harry Kane in seinen Reihen hat.



NUR IM OKTOBER!
...mmmh

3 Paar Weißwürste*
kaufen und **1** Paar
GRATIS dazu erhalten

* Münchner Art

RISSTAL
METZGEREI

www.risstalmetzgerei.de

www.risstalmetzgerei.de | Familie Hartmann | Salzstraße 18 | Ingoldingen | Tel.: 07355 - 1709
Bad Schussenried | Mittelbiberach | Biberach | Weingarten | Ochsenhausen | Ummendorf | Bad Waldsee

ROLAND RECK

„Kreativität lässt sich nicht aufhalten“

RAVENSBURG / WEINGARTEN. Der Steckbrief lautet: Filmtage Oberschwaben in Ravensburg und Weingarten vom 10. bis 13. Oktober; 4 Tage, 4 Kinosäle, 35 Filme, 45 Vorstellungen, über 50 Filmschaffende! Helga Reichert und Adrian Kutter laden dazu ein, und BLIX sprach mit der Intendantin der Filmtage Helga Reichert über das bevorstehende Festival.

Frau Reichert, Sie und Ihr Mann Adrian Kutter veranstalten nun schon zum vierten Mal die Filmtage Oberschwaben. Wie fühlen Sie sich kurz vor dem Event?

Immer noch aufgeregt, und ich denke, das wird sich auch nach vielen Jahren nicht legen. Wir stemmen hier in einem sehr kleinen Team ein ganzes Festival, und jedes Mal habe ich wieder Angst, ob ich irgendetwas ganz Wichtiges übersehen habe. Gleichzeitig freue ich mich darauf, die ausgewählten Filme präsentieren zu dürfen und viele liebe Menschen wiederzutreffen.

Die Filme werden wieder an zwei unterschiedlichen Orten gezeigt, in Ravensburg am Frauentor und in Weingarten in der Linse. Hat sich diese örtliche Aufteilung bewährt und welche Filme werden wo gezeigt?

Alle Festivalfilme laufen im Ravensburger Frauentorkino mit mindestens einer Vorstellung. Einige werden dort wiederholt, und für acht Filme findet die zweite Vorstellung in diesem Jahr in Weingarten statt. Die Auswahl, welche Filme auch dort gezeigt werden, trifft der dortige Programmleiter Henning Däuber. Er kennt sein Publikum am besten und weiß, welche Filme in der Linse besonders gut ankommen.

Auch in Weingarten finden alle Vorstellungen mit anschließendem Filmgespräch statt. Da ich nicht hin- und herfahren kann, übernimmt mein Mann Adrian Kutter komplett die Betreuung der Linse. Er hat quasi seinen eigenen Festivalsaal, und für die Filmschaffenden ist es etwas Besonderes, dass dort Adrian ihre Filme präsentiert.

Drei beziehungsweise vier Jahre sind noch nicht lang, wenn man bedenkt, dass Ihr Mann 40 Jahre die Biberacher Filmfestspiele geleitet hat und Sie dort auch noch zwei Jahre Intendantin waren. Fühlen Sie sich in Ravensburg und Weingarten mit Ihrem neuen Filmfestival schon ausreichend wahr- und angenommen?

Die Stadt Ravensburg gibt uns auf jeden Fall das Gefühl, dass wir dort sehr willkommen sind. Die Zusammenarbeit mit dem Kulturamt, den Hotels und natürlich dem Kino klappt prima. Und auch beim Publikum werden wir immer bekannter. Eine Ravensburgerin hat sich im Sommer gemeldet und uns Hilfe bei der Werbung angeboten, so etwas ist einfach schön. Wir haben kein riesiges Marketingbudget und können keine große Werbekampagne starten, aber wenn die Ravensburgerinnen und Ravens-



burger uns selbst helfen, damit wir in der Stadt bekannter werden, dann ist das das Beste, was passieren kann!

Immerhin sind Sie bereits ausgezeichnet worden. Wie kam es dazu?

Die PILL Mayer Stiftung in Wolfegg vergibt alle zwei Jahre einen Förderpreis für besonderes Engagement im interkulturellen Dialog. In diesem Jahr gehören die Filmtage Oberschwaben zu den Preisträgern, was mich natürlich sehr freut! Der Sinn und Zweck eines Festivals ist es doch, mit anderen Menschen in den Dialog und in den Austausch zu kommen. Dabei möchte ich mit der Filmauswahl wichtige und ab und zu auch ‚unbequeme‘ oder nicht so präsente Themen in den Fokus rücken. Leider wird es nach meinem Empfinden immer schwieriger, Menschen thematisch abzuholen und ihnen auch mal Sichtweisen zu präsentieren, die ihnen fremd sind. Wichtig ist es, dem anderen zuzuhören und mit einer Wertschätzung zu begegnen – egal, welchen kulturellen Hintergrund er hat.

Ihr Konzept entspricht dem in Biberach. Zentral ist dabei das Gespräch des Publikums mit den Filmschaffenden. Was gibt es Neues zu berichten? Welche Highlights gibt es im Programm? Und wer von den Filmschaffenden hat sein Kommen schon zugesagt?

Unser, Adrian Kutters und mein, Konzept ist es seit 45 Jahren, dass die Filmschaffenden ihre Filme dem Publikum direkt präsentieren und diskutieren. Das ist das Kernstück unserer Festivalarbeit. Und die diesjährigen Themen lassen spannende Diskussionen erwarten: Der Film „Im Rausch“ thematisiert den Umgang mit Alkohol in unserer Gesellschaft. Der Produzent Reik Möller und der Redakteur Pit Rampelt sind schon angemeldet. Der Dokumentarfilm „my body, my soul“ portraitiert drei junge Menschen, die sich für eine Geschlechtsumwandlung entschieden haben, hier erwarten wir die Regisseurin und die Kamerafrau. Der Kurzfilm „The Prison“ beschreibt das Schicksal vieler Frauen während der Unruhen in Syrien, die Filmemacherin kommt aus Ulm zu uns. Ein besonderes Highlight wird sicherlich der Besuch von Schauspieler Walter Sittler zu seinem Film „Tödliche Schatten“ am Festivalsonntag. Wie immer fällt es mir schwer, einzelne Filme aus dem Programm hervorzuheben. Sie sind einfach

„Tödliche Schatten“ mit Walter Sittler ist nicht nur ein außergewöhnlich bildgewaltiger Krimi, sondern auch eine emotionale Vater-Tochter-Geschichte. Foto: Oliver Vaccaro/ARD Degeto





Das Intendanten-Ehepaar Helga Reichert und Adrian Kutter laden wieder zu den Filmtagen nach Ravensburg ein. Foto: Andreas Reiner

KULTOPOLIS

Feuerwerk der Emotionen

BAD SAULGAU. „The 12 Tenors“ gelten als eine der erfolgreichsten Gesangsformationen der Welt. Seit genau 15 Jahren begeistern sie in vielen Ländern ihr Publikum mit großen Stimmen, eindrucksvollen Choreographien, witzigem Entertainment und charmanten Moderationen. Nun zelebrieren die Sänger dieses Bühnenjubiläum am 30. April 2025 ab 20 Uhr im Stadtforum mit einer Show, die ein Feuerwerk aus Emotionen und Erinnerungen entfacht.

Begleitet von einer Live-Band und umrahmt von einer spektakulären Lichtshow zelebrieren die 12 Tenöre die Vielseitigkeit der Musik in all ihren Facetten. Weltberühmte Arien treffen auf Rock- und Pop hymnen, eine Allianz von charismatischen Stimmen formiert sich zu einem beeindruckenden Ensemble und 12 Top-Solisten verschmelzen in ihrer Virtuosität und Leidenschaft zu einer fulminanten Einheit. Spielerisch verbinden sie klassische Traditionen mit modernem Boygroup-Feeling.

Die 12 Sänger sind sich einig: „Unsere Interpretationen sollen nicht nur die Schönheit der Originalkompositionen widerspiegeln, sondern auch eine emotionale Verbindung zum Publikum herstellen.“ ➤ www.kultopolis.de

27. Dezember 2024

30. April 2025

BAD SAULGAU Stadtforum Schwäbische Zeitung

Karten in der Tourist-Info, Tel. (0 75 81) 20 09-15, in allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.kultopolis.com, www.tickets/schwabische.de (Tel.: 07 51 - 29 555 777)

alle sehenswert! Die aktuelle Liste der anwesenden Filmschaffenden finden Sie auf unserer Website www.filmtage-oberschwaben.de

Ganz allgemein: Hat sich die Filmbranche von Corona schon erholt?
Ja, Corona spielt keine Rolle mehr. Wobei ich auch zu Pandemiezeiten erstaunt war, wie viel doch produziert wurde und unter welchen Bedingungen. Kreativität lässt sich eben nicht aufhalten. Insgesamt gesehen entwickelt sich auch die Kinobranche dahin, dass die Menschen einen ‚Eventcharakter‘ erwarten. Sie wollen mehr als nur einen Film erleben. Deshalb sind Festivals so beliebt und wichtig!

Worauf freuen Sie sich besonders?
Ich freue mich sehr auf die diesjährige Schülerjury. Es ist großartig, dass wir auch im vierten Festivaljahr eine extra Jury für den Kinder- und Jugendbereich haben. Das verdanke ich den vielen treuen und auch neuen Unterstützern, die an unser Festival glauben und mit uns hoffentlich auch die nächsten Jahre gestalten.

ABTAUCHEN
Auftanken
AUSSPANNEN

Alle Informationen unter www.adelindistherme.de

Adelindis Therme
Gemeinsam für Ihre Gesundheit.

4. FILMTAGE OBERSCHWABEN

10.-13. OKT 2024
RAVENSBURG

KINOZENTRUM FRAUENTOR
& LINSE WEINGARTEN

- 4** KINOSÄLE
- 4** TAGE
- 35** FILME
- 45** VORSTELLUNGEN
- 50** FILMSCHAFFENDE

www.filmtage-oberschwaben.de

ROLAND RECK

„Es wird schon schiefgehen“

BIBERACH. Die Biberacher Filmfestspiele sind immer für Überraschungen gut – auch in diesem Jahr. „Das wirklich Neue ist der künstlerische Leiter und das Team“, erklärt der neue Intendant der Filmfestspiele Douglas Wolfesperger im Gespräch mit BLIX. Der Regisseur und Dokumentarfilmer (Die Blutritter) beendet die Vakanz der Intendanz, nachdem Nathalie Arnegger nach nur zwei Jahren ihr Engagement in der Biberstadt beendet hatte. Woraufhin auch der alte Vereinsvorstand um Tobias Meinhold demissionierte und Harald Heigel als Vorsitzender mit neuem Team übernahm. BLIX erkundigte sich beim neuen Intendanten über sein Befinden und den aktuellen Stand der Vorbereitungen für die Premiere. Das Manko: fünf Wochen vor dem Start am 30. Oktober ist noch Vieles im Fluss. Doch der Anfang ist gemacht.



Zur Eröffnung feiert das Festival die Weltpremiere von „Bach – Ein Weihnachtswunder“. Neben dem Regisseur Florian Baxmeyer werden unter anderem auch Schauspielerinnen Verena Altenberger und Drehbuchautor Christian Schnalke zu Gast sein. Foto: Ricardo Gstrein

Herr Wolfesperger, wie hoch ist Ihr Lampenfieberpegel fünf Wochen vor Ihrer Premiere als Intendant der Biberacher Filmfestspiele? Und was hilft dagegen?

Ich hatte tatsächlich einige Tage Fieber und war richtig krank. Es geht mir wieder besser, und es ist noch viel Arbeit bis zur Premiere. Fürs Lampenfieber ist es noch zu früh, aber es gehört dazu, wenn so viel Herzblut drin steckt. Was hilft? – Es wird schon schiefgehen.

Als Filmemacher kennen Sie Biberach und die Filmfestspiele bestens. Sie wurden wiederholt mit Ihren Dokumentarfilmen ausgezeichnet. Durch was zeichnet sich die Rolle des Intendanten aus?

Ich finde interessant, wie sich meine Perspektive als Regisseur hin zur Rolle des künst-

lerischen Leiters eines Festivals gewandelt hat. Die Verantwortung, eine Vielzahl von Filmen zu sichten und eine Auswahl zu treffen, erfordert nicht nur intensives Engagement, Zeit und Energie, sondern auch ein gutes Gespür für die Qualität und Vielfalt der eingereichten Werke. Diese neue Aufgabe empfinde ich als außerordentlich bereichernd. Darüber hinaus profitiere ich von dem hervorragenden Ruf der Biberacher Filmfestspiele in der Filmbranche.

Wie weit sind die Vorbereitungen rund fünf Wochen vor den 46. Filmfestspielen schon gediehen?

Weit und doch nicht weit genug. Das Programm steht, aber wer zu welchen Filmen kommt, ist in vielen Fällen immer noch offen. Deshalb kann ich dazu noch wenig sagen.



Mit dem Ehrenbiber-Preisträger bin ich schon lange in Kontakt, aber auch dessen endgültige Zusage steht noch aus.

Gesetzt ist der Eröffnungsfilm ‚Bach – Ein Weihnachtswunder‘ von Florian Baxmeyer, über den ich mich als großer Musik-Liebhaber sehr freue.

Als langjähriger Begleiter und Teilnehmer der Filmfestspiele sind Sie Traditionalist, als solchen haben Sie sich der Öffentlichkeit vorgestellt. Aber was gibt es Neues?

Das wirklich Neue ist der künstlerische Leiter und das Team. Alle sind hoch motiviert und wollen gute Filmfestspiele abliefern, aber ohne den Anspruch, sie neu zu erfinden. Wir haben die Kategorien beispielsweise nicht verändert, weil wir zunächst mal sehen wollen, wie was funktioniert.

Der Eröffnungsfilm ist bereits bekannt. Was können Sie sonst noch zum Programm sagen? Gibt es ein Leitthema?

Nein, es gibt kein Leitthema, sondern Vielfalt. Die Auswahl ist häufig intuitiv. Es gibt Magnetfilme, zu denen auch der Eröffnungsfilm gehört, und es gibt unkonventionelle Filme, die beispielsweise bei den Dokumentarfilmen Genre Grenzen überschreiten. Und es werden viele Debütfilme gezeigt. Die Filme sollen sich zu einem spannenden Programm gegenseitig befruchten.

Wird es auch weiterhin nach jeder Filmvorführung ein Publikumsgespräch geben? Und wer wird moderieren?

Ja, die Publikumsgespräche in den unterschiedlichsten Zusammensetzungen sind mir das Allerwichtigste. Selbstverständlich werde ich bei der Moderation auch unterstützt.

Das Showbiz lebt von Prominenz. Wer hat bereits zugesagt, auf wen darf sich das Publikum freuen?

Es tut mir leid, aber fürs Namedropping ist es noch zu früh. Aber den Anfang machen bei dem Eröffnungsfilm neben dem Regisseur unter anderem auch Schauspielerinnen Verena Altenberger und Drehbuchautor Christian Schnalke.



Vorfreude: Intendant Douglas Wolfperger (mit Mütze) und sein Team freuen sich auf die Filmfestspiele in Biberach. Foto: Reck

Sie haben angekündigt, dass Sie die Biberacher Filmfestspiele im Sinne ihres Gründers Adrian Kutter fortsetzen möchten. Was muss Ihnen dazu gelingen?

Da Adrian Kutter mit den Biberacher Filmfestspielen nicht mehr genannt werden möchte, was ich respektiere, will ich diese Frage nicht beantworten.

INFO

Offizieller Kartenvorverkauf

Samstag, 26. Oktober, ab 9 Uhr im Cineplex Biberach
Mitglieder des Vereins haben die Möglichkeit, die Tickets bereits ab dem 25. Oktober zu erwerben.
Tickets für die Gala (15 Euro) sind im Rathaus Biberach erhältlich

Eröffnung „BACH- EIN WEIHNACHTSWUNDER“

Mittwoch, 29. Oktober, 19.30 Uhr und 20 Uhr im Cineplex Biberach
Unser Eröffnungsfilm wird in diesem Jahr zeitversetzt in zwei Sälen gespielt, so dass alle Gäste in den Genuss der persönlichen Begrüßung und des Filmgesprächs kommen.

Kapuziner-Talk

Samstag, 2. November, 12 Uhr Kapuzinerhof

Preisverleihung/Gala

Sonntag, 3. November, 19 Uhr in der Stadthalle
Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Daimler Swing Ensemble und moderiert von Willi Glück und der Radiopreisgewinnerin Sabrina Gander.

➤ www.biberacherfilmfestspiele.de

Illusion der Gewissheit Willi Siber – Retrospektive zum 75.



22.9. bis 17.11.24
Galerie Fähr
Altes Kloster
Bad Saulgau



BIBERACHER FILMFESTSPIELE

30. OKTOBER – 3. NOVEMBER
IM CINEPLEX BIBERACH

AB ANFANG OKTOBER
FINDEN SIE DAS PROGRAMM
AUF UNSERER WEBSITE!
VORVERKAUF AB 26. OKTOBER



// BIBERACHERFILMFESTSPIELE.DE

CHRISTIAN OITA

Bösewichter im Duett

Nachdem Todd Phillips mit „Joker“ eine preisgekrönte Charakterstudie über den Batman-Bösewicht auf die Leinwand brachte, folgt nun mit „Joker: Folie à Deux“ die heiß ersehnte Fortsetzung. Neben Joaquin Phoenix ist diesmal auch Superstar Lady Gaga als Harley Quinn mit von der Partie. Am 3. Oktober startet das düstere Musical in den deutschen Kinos.

Arthur Fleck (Joaquin Phoenix) wurde aufgrund seiner blutrünstigen Racheexzesse zum Ende des ersten Teils „Joker“ in die Arkham-Psychiatrie eingewiesen. In jener berühmt-berüchtigten Einrichtung lernt der gescheiterte Comedian die Psychiaterin Dr. Harleen Quinzel (Lady Gaga) kennen, welche auf ungesunde Weise von ihrem Patienten besessen ist und durch seinen Einfluss schließlich sogar zu seiner Partnerin Harley Quinn wird. Doch die Beziehung ist aufgrund der labilen mentalen Verfassung der beiden höchst toxisch. Und der Joker hat auch in der Psychiatrie noch nicht mit seinen bössartigen Plänen abgeschlossen.

Während der erste Film „Joker“ auf dem Alan-Moore-Comic „The Killing Joke“ basierte, welcher zeigt, wie der gescheiterte Komiker Arthur Fleck Stück für Stück in den Wahnsinn getrieben wird, stützt sich „Joker 2“ eher etwas wagemutiger auf die Handlung des Comics „Mad Love“, in dem der Joker erstmalig auf Harley Quinn trifft. Die von Todd Phillips inszenierte Version von Joker spielt laut Macher in einer anderen Welt als die anderen

Geschichten des offiziellen Batman-Universums und wird in DC Elseworlds eingeordnet. Ein Wiedersehen gibt es mit Hauptdarsteller Joaquin Phoenix, welcher für seine Verkörperung des Jokers im ersten Teil bereits mit einem Oscar als Bester Hauptdarsteller ausgezeichnet wurde. An seiner Seite ist die Sängerin und Schauspielerin Stefani Germanotta („A Star is born“), besser bekannt als Lady Gaga, zu sehen.

Das Sequel von Regisseur Todd Phillips wird aufgrund der tänzerischen Elemente des ersten Teils sowie der Besetzung der Harley Quinn mit Lady Gaga als Musical eingestuft. Der Titel des Film „Folie à deux“ bedeutet übersetzt so viel wie „Wahnsinn zu zweit“ und ist Ausdruck für eine psychotische Störung, bei der sich nahestehende Personen gemeinsame, wahnhaftige Vorstellungen entwickeln.

Durch dem Gewinn des Goldenen Löwen bei den Filmfestspielen in Venedig sowie elf Oscar-Nominierungen, darunter zwei Siege für Hauptdarsteller Musik war die Fortsetzung des ersten Films nahezu unumgänglich.

Handelte es sich doch hier um superdüsteres Charakter-Drama, welches sich größtenteils um den mentalen Zustand seines schizophrenen Protagonisten drehte und dazu mit 55 Millionen Dollar auch noch erstaunlich günstig war. Kein Wunder also, dass Joaquin Phoenix und Regisseur Todd Phillips für die Fortsetzung einen Freifahrtschein im Wert von kolportierten 200 Millionen Dollar erhalten haben.

Vermutlich hätte Warner Brothers ohne diesen Sensationserfolg im Rücken den Filmemachern auch nicht einen derart präntiösen Titel wie „Folie À Deux“ absegnet. Auch bei der Entscheidung, aus der Fortsetzung zumindest teilweise ein Jukebox-Musical mit 80 Jahre alten Songs zu machen, dürften sich einige Studioverantwortliche die Haare gerauft haben. Aber die Kopfschmerzen des Studios waren mit dem Titel und der Genre-Wahl des Regisseurs Phillips noch längst nicht zu Ende. Denn „Joker 2“ macht mit der Einführung von Lady Gaga als Harley Quinn ein musikalisches Versprechen, das er nicht gewillt ist einzulösen. „Folie À Deux“ ist stattdessen ein deprimierender und gnadenloser Abgesang auf alles, was die Figur Joker über Jahrzehnte hinweg bei Fans so beliebt machte. Das ist in dieser Konsequenz bewundernswert, wenn auch leider nicht immer sonderlich unterhaltsam. Unterm Strich bleibt dieses bedeutungs-schwangere, unnötig lange Sequel hinter den Erwartungen und dem überzeugenden ersten Teil zurück.



FILMPREVIEW

Smile – Siehst du es auch?

START: 17. Oktober

Skye Riley (Naomi Scott) hat es als Popsängerin zu weltweitem Ruhm geschafft. Sie ist ein echter Superstar. Längst tourt sie über den gesamten Planeten, überall jubeln ihr Tausende und Abertausende Fans zu. Aber die Fans wollen permanent neues Material von der jungen Musikerin, oder hoffen auf neue Konzerte. Deshalb steht für Skye schon wieder die nächste weltumspannende Tournee an. Doch wirklich ungestört kann sie sich nicht auf diesen bevorstehenden Kraftakt vorbereiten, denn um sie herum passieren immer und immer komischere Dinge, die sie nicht mehr loslassen, an den Rande des Wahnsinns treiben und es ihr schließlich unmöglich machen, sich nicht den bösen Geistern ihrer Vergangenheit zu stellen. Sie kann ihren Alltag kaum mehr bewältigen. Aber Skye will nicht aufgeben und ist gewillt, als Siegerin im Kampf um die Kontrolle über ihr Leben hervorzugehen. Also geht sie an ihre Grenzen und stellt sie sich ihren in größter Tiefe vergrabenen Ängsten und Geheimnissen – was nicht ganz ungefährlich ist. Durchweg spannende, virtuos inszenierte Fortsetzung des Horror-Überraschungs-Hits „Smile“. (croi)



MAKING OF

Superman (2025)

Für welchen heiss erwarteten Blockbuster haben die Dreharbeiten gerade begonnen? Wurde eine berühmte Comicbook-Figur mit einem neuem Schauspieler umbesetzt? In unserer neuen Kino-Rubrik „Making Of“ verraten wir worauf sich Cineasten und Superhelden-Fans gleichermaßen freuen dürfen. Wir blicken hinter die Kulissen der kommenden Kassenschlager und wagen eine Erfolgs-Prognose.



Facts: Nachdem das DC Universe mit Filmen wie „Man Of Steel“ nie so ganz an die Erfolge der Marvel-Konkurrenz heranreichen konnte, startet James Gunn mit einem brandneuen Universum den nächste Anlauf, um den umkämpften Blockbuster-Markt aufzumischen. Sein brandneuer „Superman“ soll 2025 in die Kinos kommen.

Dank der ersten offiziellen Set-Fotos wissen wir, wie David Corenswet als neuer Superman aussieht.

Und während natürlich aller Augen auf den gut frisierten Newcomer gerichtet sein dürften, rätseln Comic-Fans derweil schon fleißig, was sich da im Hintergrund abspielt. Denn während sich Superman ganz lässig die Stiefel anzieht, leuchtet am nächtlichen Himmel eine rosa Kugel, die so etwas wie einen Energiestrahler auszusenden scheint. Ist es die von Supermans Gegenspieler Mongul benutzte planetengroße Waffe Warworld? Ist es Comic-Bösewicht Solaris, eine künstlich erschaffene, intelligente Sonne? Sind es angreifende Aliens? Das Rätselraten und Fachsimpeln kann beginnen.

Erfolgs-Prognose: Auch wenn mit David Corenswet ein bisher weitgehend unbekannter Schauspieler in die Rolle der berühmtesten Superhelden aller Zeiten schlüpft, ist vor allem der Mann hinter der Kamera ein Erfolgsgarant. James Gunn ist ein Filmemacher der Comicbook-Fans die Wünsche von den Lippen ablesen kann und so wird sein Superman-Reboot sicherlich einer der umsatzstärksten Kinofilme des Jahres 2025.



HIGHLIGHTS IM HEIMKINO



Fall Guy

Erscheinungsdatum: 01. August 2024

Laufzeit: 121 Min. / FSK: 12

BLIX-Autor Alexander Koschny stellt in jeder neuen Ausgabe eine aktuelle Film-Neuerscheinung auf DVD und Blu Ray für gemütliche Filmabende in den eigenen vier Wänden vor.

Colt Seavers (Ryan Gosling) hat seine besten Jahre hinter sich. Als Stuntman gehört er bereits zum alten Eisen und musste seine Karriere notgedrungen an den Nagel hängen. Trotzdem klammert er sich verzweifelt an die Erinnerung seiner erfolgreichen Jahre in Hollywood. Doch plötzlich erhält er eine neue Chance als er für ein Filmprojekt zurückgeholt wird, bei dem seine Ex Jody Moreno (Emily Blunt) Regie führen soll. Doch nicht nur das, am Set trifft er zudem auf seinen ehemaligen Arbeitskollegen Tim Ryder (Aaron Taylor-Johnson), der ihm im Laufe der Zeit immer mehr den Rang abgelaufen hat. Als dieser jedoch unter mysteriösen Umständen verschwindet, wird Colt in eine gefährliche Verschwörung hineingezogen. So gut wie jeder, der vor den 90er Jahren geboren wurde, dürfte ihn kennen: Colt Seavers, den Helden aus der von vielen heute kultisch verehrten TV Serie „Ein Colt für alle Fälle“. Damals verkörpert von Lee Majors verdiente sich der Stuntman seine Brötchen nebenher als Kopfgeldjäger und zusammen mit seinen Partnern Howie und Judy von 1981 bis

1986 fiese Ganoven über die heimischen Bildschirme. Nun folgt also die moderne Neuauflage, bei der David Leitch auf dem Regiestuhl platz nimmt. Tatsächlich arbeitete der Amerikaner selbst viele Jahre als Stuntman und sammelte als Regisseur mit Filmen wie „Bullet Train“ oder „Deadpool 2“ schon reichlich Erfahrung im Action-Fach. So ist auch der Großteil der aufwändig choreografierten und sehr vielseitig inszenierten Action-Sequenzen betont handgemacht. Und an Action mangelt es „The Fall Guy“ absolut nicht. Leitch lässt es hier ordentlich krachen und schlägt ein enorm hohes Tempo an, bei dem er den Zuschauern tatsächlich nur wenige Atempausen lässt. Das geht natürlich auf Kosten der Handlung, der eher dünne Krimi-Plot ist zugegebenermaßen nur wenig überzeugend. Dieser ist aber ohnehin nur als Beiwerk zu verstehen. Der Fokus liegt klar auf den Actionsequenzen, die mit einer guten Prise Humor gewürzt werden. Coole, lockere und kurzweilige Unterhaltung also, nicht nur für Fans der kultigen Serie.



1986 fiese Ganoven über die heimischen Bildschirme. Nun folgt also die moderne Neuauflage, bei der David Leitch auf dem Regiestuhl platz nimmt. Tatsächlich arbeitete der Amerikaner selbst viele Jahre als Stuntman und sammelte als Regisseur mit Filmen wie „Bullet Train“ oder „Deadpool 2“ schon reichlich Erfahrung im Action-Fach. So ist auch der Großteil der aufwändig choreografierten und sehr vielseitig inszenierten Action-Sequenzen betont handgemacht. Und an Action mangelt es „The Fall Guy“ absolut nicht. Leitch lässt es hier ordentlich krachen und schlägt ein enorm hohes Tempo an, bei dem er den Zuschauern tatsächlich nur wenige Atempausen lässt. Das geht natürlich auf Kosten der Handlung, der eher dünne Krimi-Plot ist zugegebenermaßen nur wenig überzeugend. Dieser ist aber ohnehin nur als Beiwerk zu verstehen. Der Fokus liegt klar auf den Actionsequenzen, die mit einer guten Prise Humor gewürzt werden. Coole, lockere und kurzweilige Unterhaltung also, nicht nur für Fans der kultigen Serie.

DIETRICH KNAPP

Oase der Regeneration

„Valle Maira“ – „Walle was? Valle Maria?“ – „Nein. Valle Maïra. Das liegt im Piemont, Grenzregion zu Frankreich. Geheimtipp für Wanderer und Bergfreunde. Lass uns da mal hingehen.“ Es war vor fast einem Jahr, als mein Freund und Bergkamerad Kalle mir diesen Vorschlag machte. Und dieses Jahr sind wir also hin: 8 Wandertage im Valle Maira.

Mit dem Zug fährt man in 1 Tag dorthin: Von Aulendorf über Zürich, den Gotthard-Tunnel, Mailand, Turin nach Cuneo. Das dauert nicht länger als mit dem Auto. Nach einer angenehmen Nacht im Hotel fahren wir mit dem Bus ins Maira-Tal nach San Damiano di Macra, wo unser Aufstieg beginnt.

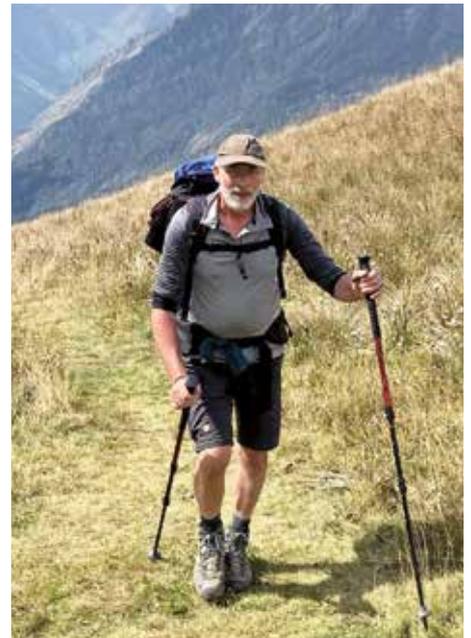
Wir sind schnell begeistert: auf einsamen Wegen und Pfaden durchwandern wir dichte Wälder aus Buche, mit Anteilen von Ahorn, Esche und Tanne. In höheren Lagen gesellt sich die Lärche hinzu, ganz wenige Fichten. Vorbei an verfallenen Häusern und Weilern, die vom Wald zurückerobert werden; vorbei an alten Höfen in malerischer Lage, die gerade renoviert und offenbar als Feriendomizil genutzt werden. Überall finden sich Spuren früherer, intensiver Landnutzung durch Ackerbau und Viehzucht, doch hat sich der Wald sein Areal wieder zurückerobert. Die Wälder machen größtenteils den Eindruck, ungenutzt zu sein: stammzahlreich, dunkel, und äußerst vital. Kaum je ein geworfener Baum oder eine von Borkenkäfern gefressene Fichte. Niemals hätten wir hier, so weit im Süden und vom Mittelmeer beeinflusst, einen so artenreichen, stabilen Buchenwald vermutet. Wie kam's dazu?

Bis ca. 1950 wurden die Berghänge intensiv genutzt und gaben der Bevölkerung ein bescheidenes Auskommen. Viehzucht, ein wenig Ackerbau, Waldnutzung, Kastanien: das war die Basis. Viele Männer haben sich zeitweise in der Poebene

oder in Frankreich als Wanderarbeiter verdingt. Das änderte sich nach dem zweiten Weltkrieg mit der aufstrebenden Industrialisierung der städtischen Zentren um Turin und Mailand: jetzt wanderten viele junge Menschen dauerhaft ab, suchten und fanden ihr Auskommen in der Poebene in den großen Fabriken von Fiat, Continental und anderen Unternehmen. Der Exodus ließ die Bevölkerungszahl im Valle Maira kontinuierlich sinken, und mit ihm die Intensität der Landnutzung. Der Wald holte sich seine ursprünglichen Flächen in erstaunlicher Geschwindigkeit zurück und zeigte damit die enorme Regenerationskraft der Natur.

Unser erstes Nachtquartier ist eine alte Schutzhütte der Resistenza, benannt nach einem der ehemalige Führer, Detto Dalmastro. Überrascht stellen wir fest, dass hier oben ein Erinnerungsweg an diese Epoche angelegt wurde, mit Hinweisschildern, Erklärungen, und vorbei an Gedenkstätten fürchterlicher Massaker der Jahre 1943 bis 1945. Was war der historische Hintergrund?

1943 erkrankte der Duce Mussolini schwer. Um den Linken und den Demokraten zuzukommen, stürzten ihn faschistische und königstreue Kräfte und setzten unter Marschall Pietro Badoglio eine neue, konservative Regierung ein mit dem Ziel, sich langsam von Hitlers Deutschland zu lösen. Nach nur 45 Tagen besetzte die Wehrmacht Italien und installierte unter dem kranken



Dietrich Knapp auf Wanderung über den sanften Blumenberg Monte Buch.

Mussolini ein Marionetten-Regime. In dieser Zeit bildete sich die Resistenza, das Pendant zur französischen Résistance und den jugoslawischen Partisanen um Marschall Tito.

Heute ist das Geschichte. Die Italiener erinnern sich daran, aber sie begegnen den Gästen durchweg freundlich und herzlich, auch denen aus Deutschland. Auch hier hat eine Regeneration stattgefunden: von Feindseligkeit über Annäherung und Versöhnung zu Freundschaft.

Weiter geht's auf dem Percorsi occitani – dem Mairaweg, im Schatten dichter Wälder, über wenige, besonders artenreiche Wiesen und Weiden, durch kleine, malerische Bergdörfer. Kaum ein Mensch begegnet uns. Dass wir hier so gut wandern können, in der Stille und der kraftvollen Natur Erholung finden, ist das Ergebnis eines Tourismusvereins, der sich in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts gegründet hat. Er setzte sich zum Ziel, das Tal touristisch zu erschließen



Umgeben von Tannenwäldern liegt das wunderschöne Bergdorf Palent.

und damit Einkommensquellen zu schaffen, um der noch verbliebenen Bevölkerung ein Auskommen zu ermöglichen. Dabei wurde von Anfang an gezielt auf sanften Tourismus gesetzt: es gibt keine Bergbahnen im Valle Maira, es gibt keine Hotels und keine großen Resorts für Massentourismus, es gibt keine Schnellstraße. Stattdessen gibt es ein feines Netz aus markierten Wanderwegen, kleinen Herbergen und Rifugio genannten Hütten, die von den Einheimischen in herzlicher, authentischer Weise geführt werden. Sie sind allesamt hervorragend geeignet, die Kultur und den Lebensstil der Piemonteser kennen zu lernen und über italienischen Spezialitäten ins Gespräch zu kommen. Seit einiger Zeit hat sich der Trend umgekehrt: auch jüngere Menschen kehren zurück in ihre alte Heimat und finden mehr und mehr ihr Auskommen. Aus dem Verfall wurde die Wiederbelebung eines landschaftlich traumhaften Alpentales.

Wer höher hinaus will, der kann das tun: rund um das Mairatal erheben sich Gipfel bis zu einer Höhe von 2.500 bis 2.800 m. Ein besonderes Stück



Seit langer Zeit verlassen ist hingegen dieses Gehöft. Fotos: privat

bietet die allernächste Grenzregion zu Frankreich. Hier finden sich noch gut erhaltene Reste des Alpenwalls: die italienischen Faschisten unter Mussolini errichteten hier umfangreiche Befestigungsanlagen, um sich vor dem demokratischen Frankreich zu schützen. Auch hier Hinweisschilder und Gedenktafeln, die an diese Zeit erinnern. Heute freilich ist aus der Feindschaft eine Freundschaft geworden: Italiener und Franzosen begegnen sich selbstverständlich diesseits und jenseits der Grenze, sind sich wohlgesonnen und kooperativ.

Wer Erholung sucht in der Stille, wer Kraft tanken möchte in unverfälschter Natur, wer Sinn hat für kulinarischen Genuss und guten Wein, wer sich Inspiration holen möchte für Versöhnung und Wiederaufbau: der ist im Valle Maira richtig. Eine wahre Oase der Regeneration. Das macht Mut in diesen Zeiten.

Weitere Informationen: ► www.percorsiocitani.it

Wandern Valle Maira - Piemonte - Italy ► wandern-piemonte.it

M E D I A T I O N D I E T R I C H K N A P P

Nachhaltigkeit stärkt

ALLMANNSWEILER. Die Forstwirtschaft hat mein Denken geprägt. Es lohnt sich, längere Zeiträume zu betrachten. Ich denke die Dinge gerne zu Ende, anstatt den schnellen, aber meist flüchtigen Erfolg anzustreben. Mein Handeln orientiert sich an seinen langfristigen Auswirkungen, anstatt auf kurzfristigen Gewinn zu zielen.



Denkmal für Gefallene der Resistenza.

Dietrich Knapp
Mediation

Nachhaltigkeit - Klarheit - Kooperation

www.mediation-knapp.de

Klarheit löst: Nebulöse Worte und schwammige Positionen erschweren die Orientierung und behindern konkrete Lösungen. Klarheit ist nicht immer angenehm und die Dinge beim Namen zu nennen, tut anfangs oft weh. Aber es ebnet den Weg für die Wahl von Alternativen und es ist Ausdruck von Achtung gegenüber dem Mitmenschen.

Kooperation öffnet: Ich suche den Austausch und die Verständigung. Ich suche nach Gemeinsamkeiten und den Interessen meines Gegenübers – Abschottung, Ausgrenzung und Herabsetzung führt am Ende nur zu größeren Problemen. Wo nötig, scheue ich die Auseinandersetzung nicht, aber die Verhandlung bringt nachhaltigere Ergebnisse als Beschimpfung und Schuldzuweisung. ► www.youtube.com/@dietrichknappmediation

Grenzenlos Skifahren

Die Allgäuer Alpen von oben genießen – das geht ab dem 28. September 2024 wieder mit dem Allgäuer Superschnee-Skipass: Die Saisonkarte, bei der sich acht große Skiregionen zu Deutschlands größtem Liftverbund zusammengeschlossen haben, sorgt für grenzenloses Bergvergnügen. Was Service und Bequemlichkeit der Bahnen sowie Weitläufigkeit und Sicherheit auf den Pisten angeht, können sich diese Skiregionen durchaus zu den großen Stationen im Alpenraum zählen.

Mit Superschnee das ganze Jahr Gipfelglück genießen

Neben der Saisonkarte gibt es auch die Jahreskarte Superschnee. Mit ihr kann man ganzjährig jede Jahreszeit auf den Bergen ausnutzen, ob mit Skiern oder mit Wanderschuhen. Gültig ist die Jahreskarte immer 12 Monate ab jeweiligem Kaufdatum.

Die Superschnee-Karten gelten in acht Skiregionen mit insgesamt rund 400 Pistenkilometern in Deutschland und im benachbarten Österreich. Dazu gehören Schwangau und Pfronten, Buron und Nesselwang, das Tannheimer Tal und Reutte (Tirol), Bad Hindelang mit Oberjoch und Unterjoch, Alpsee-Grünten und Eschach, Oberstdorf und das Kleinwalsertal (Vorarlberg) und die Hörnerdörfer.

Internationaler Liftpass – die Allgäu Gletscher-Card

Noch mehr Skiregionen bietet die Saisonkarte „Allgäu-Gletscher-Card“. Über das Superschnee-Gebiet hinaus, gilt die Karte auch an den beiden Gletscherskigebieten Pitztal und Kaunertal in Österreich.

Die Saison- und Jahreskarten sind ab 28.09.2024 an den Bergbahnkassen erhältlich und dann sofort gültig. Zur Freude aller Skibegeisterten, denn der Winter hält damit mindestens ein halbes Jahr: Am Pitztaler Gletscher beginnt der Skispaß am 28.09.24 und dauert bis zum 04.05.2025. Am Kaunertaler Gletscher geht's ebenfalls am 28.09.2024 los und hält an bis 18.05.2025. Weitere Informationen und Preise unter: ► www.superschnee.com



*Spaß auf der Piste für die ganze Familie mit der Superschnee Saisonkarte für Kinder.
Fotos: Allgäu GmbH Christoph Gramann*

Ski Nachwuchs – Kinder- und Jugendkarten

Die Superschnee Skigebiete sind alle unterschiedlich, jedoch haben sie eines gemeinsam: Familien mit Kindern und Jugendlichen aller Altersklassen finden perfekt auf sie zugeschnittene Pisten, Lifte und Snowparks. Die Superschnee Saisonkarte für Kinder bietet schon ab 285,- Euro für eine ganze Saison Schneespaß und glückliche Stunden. Im Rahmen einer Familienkarte wird es sogar noch einmal günstiger.

Für Bergfreunde ohne Ski – Allgäu365+ – Dein Ticket zum Bergerlebnis

Aus dem Verbund Superschnee gibt es auch ein Ticket für alle Nicht-Skifahrer: Die Allgäu 365+ Karte ist eine Jahreskarte für Bergfreunde ohne Ski und Sportgeräte. Sie ist an allen Bergbahnen im Verbund, die Fußgänger befördern, individuell ein Jahr ab Kaufdatum gültig. Bergerlebnisse für ein ganzes Jahr! Alle Infos zu dieser Karte unter: ► www.allgaeu365.com



ALAMANNENMUSEUM ELLWANGEN

Sensationelle Funde

ELLWANGEN. Vom 19. September 2024 bis 27. April 2025 ist im Alamannenmuseum die Sonderausstellung „Multikulti am Oberrhein – Römer, Germanen und die Gräber von Diersheim“ zu sehen. Die Ausstellung lädt zu einer spannenden Entdeckungsreise in die Welt der frühen Germanen in Süddeutschland ein.



Foto: Johann Schrempf/Universität Freiburg

Archäologinnen während der Ausgrabungskampagne 2015 auf dem Gräberfeld in Diersheim.

Spektakuläre Funde des ersten Jahrhunderts nach Christus aus einem Bestattungsplatz bei Rheinau-Diersheim in der Ortenau werfen die Frage nach den Identitäten der bestatteten Individuen auf. Aufgrund der Objekte, die sich bei oder in den Urnen befanden, sind mehrere kulturelle Einflüsse möglich. Waren es Römer, Germanen...? Die Ausstellung stellt die Frage, wie

bunt die Welt am Oberrhein unter dem Einfluss des römischen Militärs und den bunt zusammengewürfelten Soldatenheeren und föderierten germanischen Gruppen war.

Die Ausstellung wird am 18.9. 2024 um 18 Uhr eröffnet. Im Begleitprogramm werden immer am ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr Führungen angeboten. Für Kinder und Jugendliche sowie Schulklassen werden thematisch passende Führungen und Programme angeboten.

Im Winter startet eine Vortragsreihe renommierter Wissenschaftler und -innen rund um die Themen der römischen Grenzsituation am Oberrhein, der Fragen der Identität sowie Details zu den Ausgrabungen und Auswertungen. Nähere Informationen sind beim Museum unter Tel. 07961/969747 sowie im Internet unter www.alamannenmuseum-ellwangen.de erhältlich.

VERKAUFS AUSSTELLUNG

Kunst zum Verkauf

WOLFEGG. Kunstinteressierte und Kunstsammler/-innen dürfen sich auf eine Neuauflage einer umfangreichen, sehenswerten und in dieser Form wohl einzigartigen Gemäldeausstellung mit etwa 50 Gemälden namhafter Künstler/-innen des 19. u. 20. Jahrhunderts freuen! Zu sehen ist die große Verkaufsausstellung „Das Gute Gemälde“ am 19. und 20. Oktober in der Wolfegger Orangerie.



Gemälde von Walter Dusatti.

Sämtliche Exponate stammen aus privatem Nachlassbestand und stehen nun zum Verkauf an. Die Bildmotive sind durchweg gegenständlicher Natur – ob Landschaften, Stilleben, Portraits, Veduten – die Gemälde von hoher malerischer Qualität und passend gerahmt. Unter anderen sind Werke folgender Künstler/-innen zu sehen.:

Aus dem 19. Jahrhundert: Leon Berthoud, Paul Schröter, Fritz Schnitzler, Adrian Stokes und Josef Büttler.

Aus dem 20. Jahrhundert: Hrvoj Melkus, Hermann Dieste, Wieland Hansen, Christian Stemmler, Alf Seckel, Agostino Cancogni, Gerhard Arnold, Magda Kremer, Salvador Caballero, Pavel Floriancic, Antonio Gravina, Hans Nickel, Karl Demetz, Georg Röder, Ludwig Gschossmann, Ernst Bröcker und mehr. Insgesamt werden an die 50 Künstler/-innen vertreten sein.

Orangerie im Fürstlichen Hofgarten, Altannerstraße 9, 88364 Wolfegg
Öffnungszeiten: Sa. und So. von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

MULTI KULTI

AM · OBERRHEIN

Wanderausstellung
19.9.2024 – 27.4.2025

ROEMER · GERMANEN UND · DIE · GRÄBER · VON · DIERSHEIM

Alamannen
Museum
Ellwangen

Haller Straße 9 · 73479 Ellwangen alamannenmuseum@ellwangen.de
Telefon +49 7961 | 969747 www.alamannenmuseum-ellwangen.de

DAS GUTE GEMÄLDE

Große Verkaufsausstellung mit Werken
namhafter Künstler/-innen des 19. u. 20. Jhdts.

In der Orangerie / Wolfegg i. Allgäu
19. u. 20. Okt. 2024, 10 - 18 Uhr

Eintritt frei!



THEATER OHNE NAMEN

Macht Laune und Mut

Das Biberacher Kultensemble von „Theater ohne Namen“ geht erstmals auf Tournee. Mit von der Partie ist Roland Roth, Oberschwabens Wetterexperte, der erklärt was „Kiesgold“ mit dem Klima zu tun hat.

Der Altdorfer Wald ist Heimat von Samuel Bosch und seinen MitstreiterInnen, die mit ihrem Baumcamp inzwischen schon im dritten Jahr den dort geplanten Kiesabbau verhindern. Es geht um Wald-, Wasser- und Klimaschutz. Es geht um den Schutz unserer Lebensgrundlagen, zu denen auch das Klima zählt. Ein Thema,



das den jungen Aktivisten in ihren Baumhäusern wie auch dem Wetterexperten aus Bad Schussenried Roland Roth ein Herzensanliegen ist. Das zeigen sie eindrucksvoll auf der Bühne. Autor und Regisseur Peter Schmid setzt diesen hochbrisanten Stoff authentisch und originell in Szene, tatkräftig unterstützt von den beiden Musikern und Improkünstlern Albert Bücheler und Peter Zoufal, die zum spektakulären Schluss als Appell zum Widerstand mit „Highway to Hell“ die Bühne rocken. „Kiesgold“: ein Stück das Laune und Mut macht. Anschauen!

Oben: Roland Roth ist nicht nur Experte in der Wetterküche, sondern kann auch Theater. Links: Theater und Ulmer Münster, die jungen Aktivisten sind auf beiden Bühnen präsent.



T.O.N. Abdera e.V.

**„im altdorfer wald, einem naturjuwel
oberschwabens, ist eine kiesgrube
geplant - dagegen zeigt sich ein
zunehmender widerstand...“**

kiesgold – ein theaterprojekt vom
theater ohne namen. u.a. mit dabei
roland roth von der wetterwarte süd,
samuel bosch – aktivist der
ersten stunde – und **waldbesetzer**.

musik: peter zoufal & albert bücheler
regie: dr. peter schmid

aufführungen:

konzerthaus ravenburg
mittwoch 02.10.2024 • 19.30 Uhr

stadthaus ulm
sonntag 6.10.2024 • 18.30 Uhr

gemeindehalle baienfurt
samstag 12.10.2024 • 19.30 Uhr

kulturhaus abraxas augsburg
donnerstag 17.10.2024 • 19.30 Uhr

kartenvorverkauf
bei reservix stichwort *kiesgold*
und bei den örtlichen
vorverkaufsstellen

G E O R G B R I T S C H

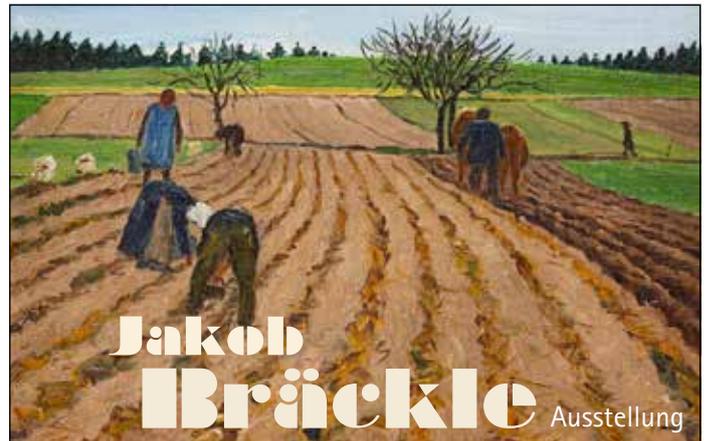
Kunst aus Oberschwaben

BAD SCHUSSENRIED. Zum 39. Mal öffnen sich die Türen für alle Interessierten und Kunstliebhaber zur Ausstellung von Gemälden von Jakob Bräckle (1897–1987). Dieses Jahr ist der Beginn am 19. Oktober mit einer feierlichen Vernissage in den Geschäftsräumen von Georg Britsch.

Jakob Bräckle ist als der einzige Maler Oberschwabens bekannt, der den Übergang von der Gegenständlichkeit zur Abstraktion vollzogen hat, ohne dabei den Bezug zur Landschaft zu verlieren. Die meisten seiner Werke zeigen Winterreute und die umliegenden Felder des Dorfes. Dieses Motiv hat er auf unterschiedliche Weise interpretiert, beginnend mit dem Stil der Neuen Sachlichkeit in seinen frühen Jahren bis hin zur abstrakten Farbflächenmalerei in seinen späten Arbeiten.

Zur Vernissage am 19. Oktober um 16 Uhr wird Dr. Uwe Degreif die Ausstellung eröffnen. Das Team von Georg Britsch freut sich darauf, Kunstliebhabern, Kennern und allen Interessierten die neu erworbenen Kunstwerke des oberschwäbischen Künstlers Jakob Bräckle präsentieren zu dürfen.

Den aktuellen Katalog können Sie per Mail anfordern: info@britsch.com oder auf der Webseite herunterladen: www.britsch.com



19. Oktober bis 30. Dezember 2024

Öffnungszeiten: Do – Fr 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr,
Sa 10.00 – 15.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

georgBritsch  Bahnhofstraße 135
88427 Bad Schussenried
07583 - 2795 · www.britsch.com

S T Ä D I S C H E G A L E R I E E H I N G E N

Unendliche Kreativität

EHINGEN. Die große Ausstellung in der Städtischen Galerie Ebingen zeigt vom 3. Oktober bis 1. Dezember Picassos stilistische Vielfalt.

Was den Motor der unendlichen Kreativität des Jahrhundertkünstlers Picasso antrieb, vermittelt diese große Ausstellung von drei Radierzyklen, Originalplakaten, Linolschnitten und Lithografien. Mit unbändiger Entdeckungslust entwickelte er bis ins hohe Alter neue Darstellungsweisen, die er immer wieder aufgriff und variierte. Oft arbeitete er zeitgleich in mehreren Stilen. Erst die Veröffentlichung seiner Skizzenbücher offenbarte, welch enorme Arbeitsdisziplin und Konsequenz Grundlage solcher Kreativität war. **Eröffnung: Do., 3. Oktober 11 Uhr.**

➤ www.galerie-ehingen.de

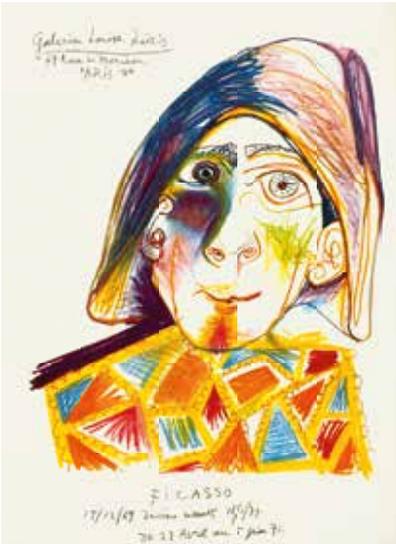
G E W E R B E V E R E I N O C H S E N H A U S E N

Ochsenhausens Vielfalt entdecken

OCHSENHAUSEN. Auch in diesem Jahr lädt der Gewerbeverein Ochsenhausen zum Verkaufsoffenen Sonntag ein. Am 13. Oktober wartet auf Jung und Alt ein vielfältiges Programm. Einzelhandel, Gewerbetreibende und Vereine locken von 13 bis 17 Uhr mit zahlreichen Aktionen und Angeboten in die Rottumstadt.

An verschiedenen Standorten in der Innenstadt werden Schwerpunkte gesetzt. So präsentieren sich die lokalen Autohändler bei einer Autoschau auf dem Marktplatz. Auf dem Parkplatz der Kreissparkasse ist eine Aktionsbühne aufgebaut. Weitere bunte Angebote erwarten die Besucher auf der Aktionsfläche „Obere Schloßstraße“. Besondere Einblicke gibt es auch bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen. Hier können alle drei Verwaltungsgebäude besichtigt werden und von 13 bis 16 Uhr werden zu jeder vollen Stunde Führungen angeboten. Vor dem Rathaus baut die Freiwillige Feuerwehr eine Spielstraße auf und führt die Drehleiter vor. Die Öchsle-Schmalspurbahn verkehrt zwischen Warthausen und Ochsenhausen, Ankunft in Ochsenhausen am Bahnhof ist um 11.40 Uhr und 15.55 Uhr. Das Museum der Waschfrauen hat ab 11.30 Uhr geöffnet. Mehr infos: www.gv-ox.de

Picasso Ich suche nicht, ich finde
03.10. - 01.12.2024



Pablo Picasso, "Tête d'Alexquin. IV 20-12-1978", "PICASSO 1512169 Dessins recents 21171",
Fotolithografie, 197. © Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2024.

STÄDTISCHE GALERIE EHINGEN MODERNE KUNST & SAMMLUNG DORES NOTH

Mi., Sa. und So.:
14:00 - 17:00 Uhr
Tränkberg 9
89584 Ebingen

gewerbeverein ochsenhausen

13. Oktober 2024

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

13 - 17 Uhr



www.gv-ox.de

MUSEUM VILLA ROT

Einzigartiges Kunstereignis

BURGRIEDEN. Entdecken Sie die Faszination zeitgenössischer Kunst in der besonderen Atmosphäre der Villa Rot! Besuchen Sie die viertägige Kunstmesse im renommierten Museum Villa Rot und erleben Sie die Vielfalt des aktuellen Kunstschaffens!

Der 9. Rote Kunstsalon präsentiert Ihnen 13 ausgewählte Kunstgalerien aus ganz Deutschland und dem Elsass, die mit spannenden Einblicken in das zeitgenössische Kunstgeschehen aufwarten. Die Villa Rot ist eine etablierte Adresse für Kunstfreunde und Genießer der schönen Künste. Ob Sie kunstinteressiert, sammelfreudig oder einfach nur neugierig sind – hier finden Sie Inspiration und neue Perspektiven. Lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre des ehemaligen Fuggerschlosschens und dem wunderschönen Park verzaubern. Nutzen Sie die Gelegenheit zu Austausch und Gespräch mit Gleichgesinnten in unserem atmosphärischen Museumscafé. Während der Messe wartet darüber hinaus eine Crémant-Bar mit exklusiven Erfrischungen auf Sie.

Ein besonderes Highlight zum Roten Salon sind die beliebten Küchenpartys mit Sternekoch Julius Reisch im Oberschwäbischen Hof, an denen Sie wahlweise am Freitag- oder am Samstagabend kulinarische Köstlichkeiten genießen können.

Seien Sie Teil des einzigartigen Kunstereignisses und lassen Sie sich von der Kreativität und Leidenschaft dieses Events mitreißen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

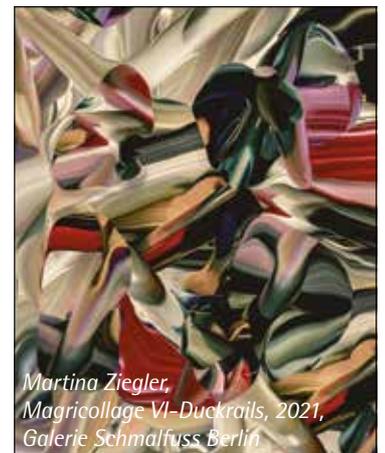
► www.villa-rot.de



Foto: Fetscher



Julius Weiland,
Modell, Glas, 2023
Galerie Radial Art Strasbourg



Martina Ziegler,
Magricollage VI-Duckrails, 2021,
Galerie Schmalfuss Berlin

9. Roter Kunstsalon ↗ 17/10 — 20/10/24

Art Affair OHG Regensburg
 augsburg contemporary Augsburg
 Galerie Albert Baumgarten Freiburg
 Galerie FENNA WEHLAU München
 Galerie Martina Kaiser Köln
 GALERIE SCHMALFUSS BERLIN –
 contemporary fine arts Berlin
 Galerie von Braunbehrens Stuttgart
 Galerie Wohlhüter Leibertingen-Thalheim
 KAS KUNSTRAUM DREIEICH
 Kunsthaus ARTES Hannover/Galerie ARTES Berlin
 Kunstraum Stoffen Pürgen
 Radial Art Contemporain Strasbourg
 SMUDAJESCHECK MÜNCHEN

MUSEUM VILLA ROT

www.villa-rot.de
 D-88483 Burgrieden-Rot
 Öffnungszeiten
 Do 17. Okt / 15–21 Uhr / Vernissage
 Fr 18. Okt / 13–19 Uhr
 Sa 19. Okt / 11–19 Uhr
 So 20. Okt / 11–19 Uhr

STADT RAVENSBURG

Hochkarätige Konzerte im Herbst

RAVENSBURG. Im Oktober beginnt die neue Konzertsaison der Kulturzeit Ravensburg: Am Anfang geben sich gleich zwei großartige Cellisten von internationalem Rang die Ehre mit dem Münchener Kammerorchester auf der Konzerthausbühne – Maximilian Hornung am 10. Oktober und Nicolas Altstaedt am 28. November.



Quatuor Hermès spielt Streichquintette von Brahms und Bruckner mit dem Bratschisten Gregor Sigl. Foto: Lyodoh Kaneko

gleich zwei Schwergewichte der Kammermusikliteratur vorgenommen. Das Streichquintett in G-Dur, op. 111 von Johannes Brahms steht also neben Bruckner auf dem Programm. Das Boulanger Trio setzt am 13. November die erlesene Konzertreihe fort. Das neue Album des Klaviertrios mit dem Titel „Who's Afraid of...“ enthält ausnahmslos Werke von Komponistinnen. So erklingen im Konzertsaal Kompositionen von Lili Boulanger oder das Klaviertrio op. 11 von Fanny Hensel neben Songs der französischen Chansonnière Barbara und der britischen Sängerin, Pianistin und Songwriterin Kate Bush. ➔ www.ravensburg.de/kulturzeit

Mit Bruckners Streichquintett beginnt am 16. Oktober die kammermusikalische Konzertreihe des Kulturamts Ravensburg: Anton Bruckners 200. Geburtstag wird dieses Jahr gefeiert. Sein Streichquintett F-Dur gilt als sein einziges kammermusikalisches Werk. Für ihr Konzert in Ravensburg hat sich das französische Quartett Hermès, zusammen mit dem Geiger Gregor Sigl,

Kulturzeit Ravensburg **Konzerte 24/25**

Mi **16.10.24** 19:30 Uhr
Konzerthaus Ravensburg

*Quatuor
& Hermès
& Gregor Sigl, Viola*

Brahms & Bruckner Streichquintette



Online Ticketshop

www.ravensburg.de/kulturzeit
Tickets 0751 82 2828

 **Kultur**
Ravensburg



Wohlfühlmassagen von Kopf bis Fuß

Ab 1. Oktober wieder buchbar

Ayurvedische Massagen, Lomi-Lomi, Aromaölmassage, Hot Stone, Kopf-und Gesichtsmassage, Entspannungsmassage, Fußmassage...

Terminreservierung an der Kasse der Waldsee-Therme oder telefonisch unter 07524-94 1221.

WALDSEE-THERME

88339 Bad Waldsee | Tel. 07524-94 1221 | www.waldsee-therme.de



ANDREA RECK

Ausflug in die Geschichte

BERCHTESGADEN. Reisen bildet. Ganz besonders, wenn man seine Wanderungen und Radtouren rund um Berchtesgaden mit einem Besuch des NS-Dokumentationszentrums Obersalzberg und dem nahe gelegenen Kehlsteinhaus verbindet.

Es gibt kaum ein bayrisches Motiv, Schloss Neuschwanstein im Ostallgäu einmal ausgenommen, das magischer auf Touristen aus aller Welt wirkt als die roten Türme von St. Bartholomä im Königsee. Und das Verblüffende daran: Man kann sich auch selbst dem Reiz des Ortes nicht entziehen. Und zwar egal, ob man nun gerade nach einer mehrtägigen Hüttentour im Nieselregen gut 1200 Höhenmeter die so genannte Saugasse vom Kärlingerhaus heruntergestiegen ist oder ganz gemütlich eine halbe Stunde im Elektro-Boot über den (wirklich!) smaragdgrünen bayerischen Gebirgssee geschippert ist. Man könnte nun eine zweistündige Wanderung zur so genannten Eiskapelle machen, einem permanenten Eisfeld am Fuß der Watzmann-Ostwand. Oder bis zur Rückfahrt gemütlich im Biergarten sitzen und ein Weißbier trinken.

Nach so viel geballter Natur steht tags darauf ein Besuch im NS-Dokumentationszentrum Obersalzberg an. Auf einer kehlenreichen Straße gut im Auto, für Sportliche oder E-Biker auch mit dem Rad zu erreichen.

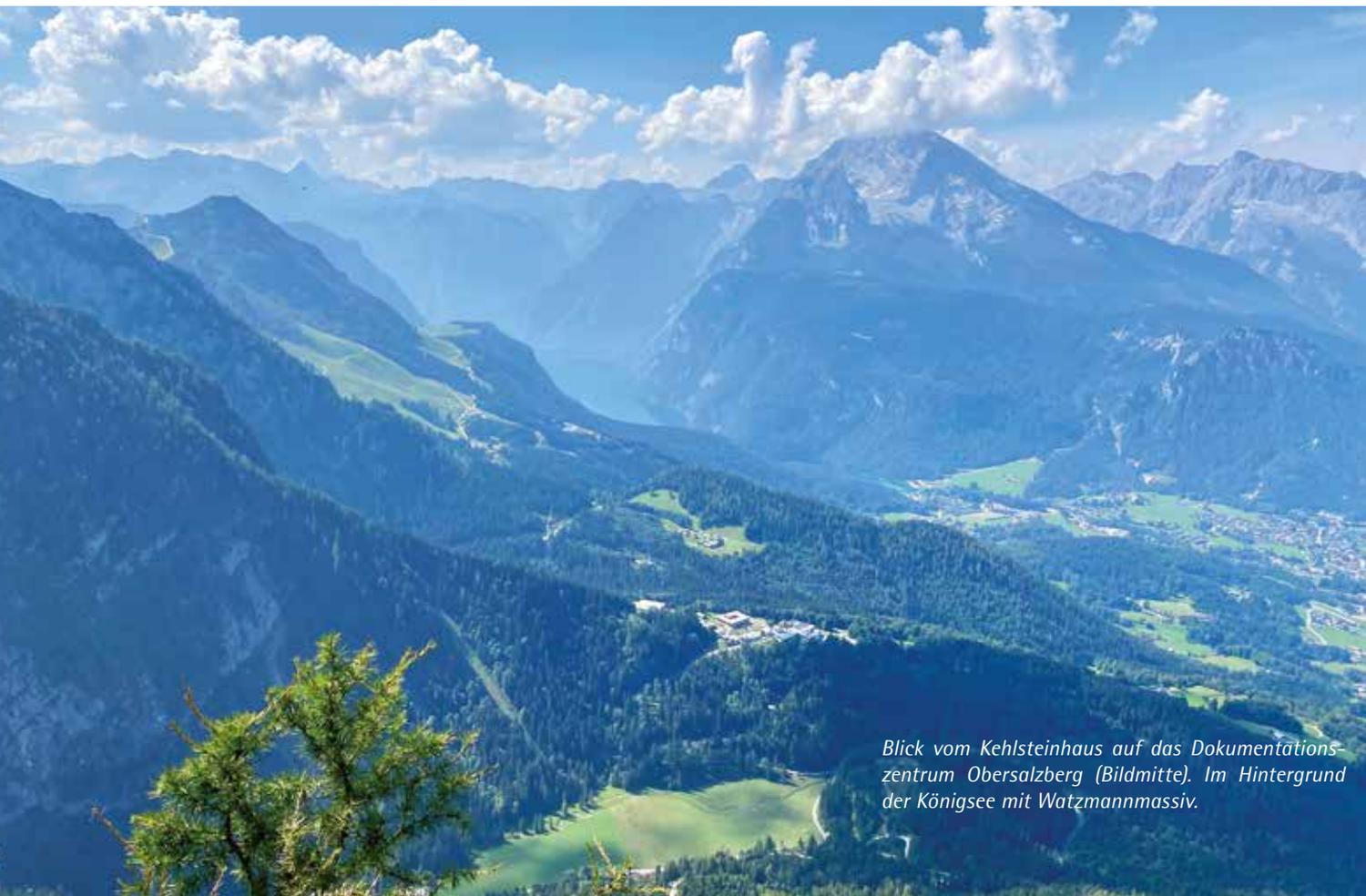
Zwischen 1933 und 1945 war der Obersalzberg ein nationalsozialistisches Machtzentrum: Über ein Viertel seiner Amtszeit verbrachte Adolf Hitler hier. In seinem Berghof entschied der Diktator in einem Kreis enger Vertrauter über Verfolgung, Krieg und Völkermord. Zugleich war der Obersalzberg die Kulisse für Hitlers Inszenierung als angeblich sympathischer „Volkskanzler“. Die Dauerausstellung der Dokumentation Obersalzberg informiert über die Geschichte dieses historischen Ortes.



Nazi-Idyll: Adolf Hitler und Eva Braun auf dem Berghof.

Bundesarchiv, B 145 Bild-F051673-0059 / CC-BY-SA

Im September letzten Jahres öffnete die deutlich erweiterte Dokumentation Obersalzberg ihre Pforten. In dem größeren Neubau ist seitdem die neue Dauerausstellung „Idyll und Verbrechen“ zu sehen. Auch in den Wintermonaten, Nebensaison im Berchtesgadener Land, blieb das Interesse überdurchschnittlich hoch. Schon im Juni wurde die Marke von 100.000 Besucherinnen und Besuchern erreicht. Im Mittelpunkt der Dauerausstellung steht der historische Ort Obersalzberg, den Adolf Hitler zu seiner Wahlheimat machte. In fünf Kapiteln und anhand von rund 350 Objekten, Dokumenten, Fotografien und multimedialen Elementen setzt sie ➤



Blick vom Kehlsteinhaus auf das Dokumentationszentrum Obersalzberg (Bildmitte). Im Hintergrund der Königsee mit Watzmannmassiv.

HASSLER CONSORT

Alte Musik neu belebt

ULM. „Apollo und Hyacinth oder Die Verwandlung des Hyacinth“ ist das erste dramatische Werk von Wolfgang Amadé Mozart. Das international besetzte Hassler-Consort präsentiert die Oper am 1. und 2. November um 19 Uhr im Ulmer Kornhaus.

Wenn man diese Musik hört, denkt man nicht, dass der Komponist erst 12 Jahre alt war, als sein Werk am 13. Mai 1767 in der Aula der Universität Salzburg aufgeführt wurde. Der Stoff ist zeitlos, denn die mythologische Handlung erzählt von Liebe, Eifersucht, Schuld, Lüge und Rache.

Das Hassler-Consort gilt als eines der führenden Alte-Musik-Ensembles in Süddeutschland. Unter seinem Leiter Franz Raml tritt es regelmäßig mit Programmen von der Kammermusik bis zur Barockoper auf. ➤ www.hassler-consort.de

KONZERTCHOR OBERSCHWABEN

Ergreifende Komposition

AULENDORF/OBERMARCHTAL. Das Requiem von W. A. Mozart mit dem Konzertchor Oberschwaben ist am Samstag, 2. November, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Aulendorf und am Sonntag, 3. November, um 18 Uhr im Münster St. Peter und Paul in Obermarchtal zu hören.



Der Konzertchor Oberschwaben musiziert in Aulendorf und in Obermarchtal.

Das Mozart Requiem für Chor, Orchester und Solisten gilt bis heute als die „ergreifendste Komposition“ über die letzten Dinge. Das 50-minütige Werk besteht aus 14 Sätzen, sämtliche mit Orchester, die meisten mit Chor und einige auch mit Vokalsolisten besetzt. Davor gibt es eine knapp 20-minütige „Vorbereitung“ mit dem Orgelstück „Arcaico“ von Gregor Simon, daraufhin singt der Chor a cappella von

dem estnischen Komponisten Arvo Pärt das „Da pacem Domine“ und als Klassiker der spätromantischen Choraliteratur: „Aus der Tiefe rufe ich Herr“ von Heinrich Kaminski. Nach einem schlichten „Vater unser in d-Moll“ ist Mozarts „Ave verum“ für Chor und Streicher zu hören.

KULTUR AMT BIBERACH

Meisterhafte Klassiker

BIBERACH. Mozarts Sonate KV 304 e-moll, Beethovens Frühlingssonate sowie Werke von Ysaÿe, Liszt und Wieniawski werden am Sonntag, 20. Oktober, um 19 Uhr in der Stadthalle Biberach von den zwei Ausnahme-Musikerinnen Kaoru Yamamoto und Miwako Takeda erfrischend neu interpretiert.

Die Geigerin Kaoru Yamamoto ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe. Als Solistin spielte sie mit namhaften Orchestern weltweit. 2017 wurde sie zur Kulturbotschafterin ihrer Heimat Toyama (Japan) ernannt. Yamamoto spielt eine Violine des italienischen Geigenbauers Carlo Giuseppe Testore aus dem Jahre 1710 und wird am Sonntag, 20. Oktober, zusammen mit Miwako Takeda zu hören sein. Miwako Takeda, die in München studierte und heute selbst an den



Die Ausnahme-Musikerinnen Kaoru Yamamoto und Miwako Takeda sind in Biberach zu Gast.

berühmten Musikhochschulen in Tokyo lehrt, gilt als eine der führenden Pianistinnen Japans. Sie gewann bedeutende internationale Wettbewerbe und spielt als Solistin mit großen Orchestern. Bekanntheit erlangte sie zudem als Essayistin für bedeutende Musikzeitschriften in Japan.

ERWIN HYMER MUSEUM

Zum Greifen nah

BAD WALDSEE. Lust auf ein Abenteuer? Im Erwin Hymer Museum kannst Du mit der ganzen Familie die Welt entdecken – und das direkt vor deiner Haustür! Unsere neuen Reisereportagen entführen dich in ferne Länder und atemberaubende Landschaften.

Den Auftakt macht „Tief in Arabien – Die Reise, die zu einer Expedition wurde“: Lass dich von Dirk Schäfer, einem der renommiertesten Reise- und Motorradfotografen, mit faszinierenden Bildern und Geschichten aus der Wüste verzaubern und erlebe die Magie des Orients hautnah.

Freu Dich auf weitere spannende Reportagen, die dich auf verschiedene Kontinente führen. Von den unendlichen Weiten der Wüsten Arabiens bis zu den üppigen grünen Weiden Irlands – jeder Vortrag ist ein einzigartiges Abenteuer voller Überraschungen.

Und das Beste: Dein Besuch wird zum perfekten Ausflug! Mit einer interaktiven Ausstellung, einem tollen Restaurant und vielen Mitmachstationen ist das Erwin Hymer Museum der ideale Ort für die ganze Familie. Komm vorbei. Abenteuer warten auf Dich!

Tickets für die Live-Reportagen gibt es an der Museumskasse oder unter ➤ reservix.de.

➤ www.erwin-hymer-museum.de



Urlaub: Andrea und Johannes Reck vor dem Touristen-Idyll Königsee.



Wanderweg zum Kehlsteinhaus.

Fotos: Andrea Reck

sich mit dem scheinbaren Gegensatz zwischen idyllischer Berglandschaft einerseits und den Schrecken der NS-Herrschaft andererseits auseinander und thematisiert das Schicksal der Opfer. Hier entstanden auch die bekannten Fotos mit seinem Deutschen Schäferhund Blondi. Die Propaganda setzte Blondi ganz gezielt ein, um die menschliche und emotionale Seite des Führers zu präsentieren. Der Führer mit seinem vierbeinigen Freund war sogar ein beliebtes Postkartenmotiv.

Die Dauerausstellung beginnt mit „Bühne Obersalzberg“. In wenigen Jahren wurde der oberhalb von Berchtesgaden gelegene Obersalzberg vom Bergbauerndorf zum abgeriegelten Führersperrgebiet umgebaut. Die Einheimischen mussten weichen. Mittendrin: Hitlers Berghof, in dem er seinen Hofstaat versammelte in einer eigentümlichen Atmosphäre aus privatem Wohnsitz und Regierungssitz.

Kapitel zwei thematisiert: „Führer, Volk und Sperrgebiet“. Die „Volks-genossen“ strömten in regelrechten Wallfahrten zu ihrem Führer an den Obersalzberg und wurden anfangs auch oft durchgelassen, konnten fotografieren und bekamen Autogramme. Beim Betrachten der Fotos von begeisterten Besuchern erinnere ich mich an die Erzählungen meiner Schwiegermutter, wie sie achtzehnjährig mit zwei Freundinnen von Biberrach nach Berchtesgaden radelte (ohne Gangschaltung), um den Führer zu besuchen. Zum großen Bedauern der Bund-Deutscher-Mädel-Touristinnen war er an jenem Tag leider nicht auf dem Berghof anzutreffen. Welch' eine Enttäuschung!

Machtzentrale Berghof

In Kapitel drei: „Bergwelt und Weltmacht“ wird der Obersalzberg beschrieben als ein Ort der Außenpolitik und des Krieges: Hier trieb Hitler seine Expansionspolitik voran. Hier empfing er Staatsgäste und Verbündete. Er bereite seine Kriege vor: den Überfall auf Polen ebenso wie den Feldzug gegen die Sowjetunion. Am Kartentisch des Berghofes führte Hitler Krieg.

Kapitel vier thematisiert „Täterort und Tatorte“. Demnach gibt es keinen Komplex der nationalsozialistischen Massenverbrechen, der nicht mit dem Obersalzberg verknüpft ist. In diesem Kapitel im Zentrum der Ausstellung richtet sich der Blick auf Tatorte und auf die Schicksale der Opfer: Überall in Europa starben und litten Millionen Menschen wegen der mörderischen Entscheidungen, die am Obersalzberg getroffen wurden.

Schließlich Kapitel fünf: „Nach Hitler“. 1945 endete der Krieg natürlich auch am Obersalzberg. Hitler hatte den Ort schon fast ein Jahr zuvor verlassen. Amerikaner und Franzosen nahmen das Führersperrgebiet kampflos ein. Am 25. April 1945 bombardierte die britische Royal Air Force das Gelände und zerstörte einen Großteil der Gebäude. Die US-Armee nutzte das Areal bis 1996 als Recreation Area und schickte Soldaten aus ganz Europa zur Erholung her. Ähnlich wie aufs Schneefernerhaus an der Zugspitze.

Nach dem Abzug der amerikanischen Streitkräfte beschloss die Bayerische Staatsregierung in Abstimmung mit dem Landkreis und der Markt-gemeinde Berchtesgaden das „Zwei-Säulen-Konzept“: Wiederbelebung

und Förderung des Tourismus am Obersalzberg sollte Hand in Hand gehen mit der historischen Aufarbeitung der NS-Geschichte. 1999 wurde die Dokumentation Obersalzberg als Ort der Information, des Lernens und der Erinnerung eröffnet, 2023 erweitert. Das Dokumentationszentrum hat täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt kostet drei Euro.

➤ www.obersalzberg.de

Aussichtsreiches Adlernest

In Sichtweite des auf tausend Metern liegenden Obersalzbergs erhebt sich auf 1834 Metern das Kehlsteinhaus, Hitlers Eagles's Nest. Es ist in einer mehrstündigen Wanderung oder mit dem Shuttlebus zu erreichen. Gebaut Ende der dreißiger Jahre des letzten Jahrhunderts thront das Gebäude über einer schroffen Steilwand. Auch eine Straße in völlig unwegsamem Gelände hatte man dem Berg abgerungen. Angekommen auf dem asphaltierten Buswendeplatz vor einem steinernen drei Meter hohen Tunnel, eingefasst von einem imposanten Tor aus Granit, erreicht man zu Fuß – man reibt sich wirklich die Augen – einen messing-glänzenden Aufzug inmitten des Berges, durch den man zum „Gipfel der Macht“ in 41 Sekunden gleichsam emporgehoben wird. Er ist im Original erhalten: Polierte Messingplatten und venezianische Spiegel bilden die Wandverkleidung, gepolsterte, mit grünem Leder bespannte Sitze lassen sich ausklappen. Man könnte die 124 Höhenmeter auch zu Fuß im Freien einen schmalen Pfad hinaufsteigen

Das Kehlsteinhaus war ein Projekt Martin Bormanns, eines wichtigen Vertrauten Hitlers. Entgegen weit verbreiteter Annahmen war das Kehlsteinhaus aber kein Geschenk zu Hitlers 50. Geburtstag im Jahr 1939. Hitler besuchte das Kehlsteinhaus übrigens äußerst selten. Die Bomben der Alliierten im Zweiten Weltkrieg trafen das Kehlsteinhaus nicht und auch nach dem Krieg wurde es nicht gesprengt. Das Kehlsteinhaus ist daher noch weitgehend in seiner ursprünglichen Form erhalten und wird seit 1952 als Berggasthaus geführt. Von 1952 bis 1962 wurde es vom Freistaat Bayern an den Deutschen Alpenverein Sektion Berchtesgaden verpachtet. Die neue Ausstellung auf der Sonnenterrasse zeigt die Geschichte des Kehlsteinhauses auf 14 Infotafeln. Historische Fotografien und begleitende Texte erzählen die Geschichte des Berges vor dem Hintergrund der historischen Ereignisse. Vom Wandel des Obersalzbergs zum „Führersperrgebiet“ über den Bau der Kehlsteinstraße und des Kehlsteinhauses in den Jahren 1937/38 bis zur touristische Nutzung von 1945 bis heute.

Man hat einen großartigen Panoramablick von der Terrasse des Kehlsteinhauses. Ein gut einstündiger unschwieriger Rundweg führt vorbei am Gipfelkreuz in eine wilde Felslandschaft mit herrlicher Aussicht. Der Weg über den Mannlgrat auf den Hohen Göll hingegen ist ein Klettersteig der Kategorie B und nur mit kompletter Klettersteigausrüstung zu begehen! Die Fahrt vom Obersalzberg zum Kehlsteinhaus kostet hin und zurück satte 31,90 €. In der Hochsaison empfiehlt sich eine online-Ticketbuchung um Wartezeiten zu vermeiden.

➤ www.Kehlsteinhaus.de

MESSE SCHÖN & GUT

Feines zum Wohlfühlen

MÜNSINGEN. Für die 16. schön&gut öffnet das albgut in Münsingen wieder seine Tore im Herzen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Die Herbstmesse zeichnet sich durch eine Fülle an regionalen Spezialitäten aus, die jedes Genießerherz höherschlagen lässt.



So können Sie sich durch die gebotenen Besonderheiten durchschmecken und -fühlen und für einige Stunden der Hektik des Alltags entfliehen. Vom 31. Oktober bis 03. November können Groß und Klein die ganze Vielfalt der Region durch Highlights und Mitmach-Angeboten auf andere Weise erleben. Über 200 ausgewählte Aussteller präsentieren regionale und internationale Köstlichkeiten für Augen und Gaumen, Neues und Inspirierendes zu Tisch- und Wohnkultur, Sinnliches und Feines zum Wohlfühlen. Zudem erwartet Sie eine Vielfalt an Albtextilien sowie feinste Kulinarik aus der Region.

Besucher können die Vielfalt regionaler Spezialitäten kennenlernen.

Anreise mit dem bestehenden Linienverkehr im naldo-Gebiet.

Gemeinsam mit unseren Sponsoren, der Stadthalle Reutlingen, der Berg Brauerei Ulrich Zimmermann und der Kreissparkasse Reutlingen, freuen wir uns auf Ihren Besuch! Weitere Infos unter: ➤ www.schön-und-gut.com

Tickets sind bereits im Vorverkauf erhältlich: Das Vorverkaufsticket berechtigt auch zur kostenlosen

KULTUR AM SEE

Bühne auf im Haus am Stadtsee

BAD WALDSEE. „Kultur am See“ heißt das Kultur- und Kleinkunstprogramm, das der Bad Waldseer Kulturverein Spektrum K e.V. und die Stadt Bad Waldsee seit 2005 gemeinsam entwickelten. Mit dieser Veranstaltungsreihe wird Bürgern und Gästen ein interessantes und hochwertiges Programm im Haus am Stadtsee geboten.

Am 11. Oktober kommt Max Utthoff nach Bad Waldsee, ein Meister der geschliffenen, präzisen Sprache. Man darf gespannt sein, wie Uthoff dem Publikum nahebringt das Nützliche vom Unnützlischen zu unterscheiden. Oder doch nicht?

Am 26. Oktober 2024 ist Chris Boettcher zu Gast in Bad Waldsee. Der Musik- und Comedy-Entertainer überrascht mit seinem neuen Programm „Freudenspender“. Das Publikum kann sich auf einen unterhaltsamen, intelligenten Abend freuen.

Ass-Dur nennt sich das Musik- und Comedy Bruderpaar Dominik und Florian Wagner. Beide kommen am 15. November 2024 ins „Haus am Stadtsee“ Pop, Klassik, Comedy alles beherrschen die Geschwister, eine Show die alles hat.

„Wenn nicht wann, dann jetzt“ so nennt sich das neue Programm von Rolf Miller, der am 7. Dezember 2024 auf die Bühne steigt. Kein Unbekannter in Bad Waldsee und immer grandios, vital und mit viel Halbwissen. So liebt ihn das Publikum.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Info (07524 941342) Bad Waldsee oder auf Reservix.

➤ www.spektrumk.de ➤ www.kultur-am-see.de

31.10. – 3.11.2024

ALBGUT – ALTES LAGER, MÜNSINGEN

schön&gut

Die Messe rund um Essen, Trinken, Wohnen & Lifestyle



Ticket Vorverkauf online

Do – So: 11–18 Uhr
Tagesticket € 10,-

www.schön-und-gut.com

Mit Unterstützung von:



SABINE HEILIG

Eine Retrospektive

BAD SAULGAU. Als Künstler beschäftigt man sich mit dem Morgen und nicht mit dem Gestern, sagt Willi Siber. Zu seinem 75. Geburtstag öffnet er dennoch sein Kunstdepot im oberschwäbischen Dietenwengen, besorgt sich frühe Werke aus zahlreichen privaten Sammlungen und wäre nicht Willi Siber, wenn er uns nicht auch einen Blick auf seine ganz aktuellen Arbeiten werfen ließe. Die Fähre zeigt aus diesem Anlass bis zum 17. November einen retrospektiven Überblick über nahezu sechs Jahrzehnte seines künstlerischen Schaffens.

Dass Die Fähre in Bad Saulgau eine solch große Überblicks-Schau zeigen kann, kommt nicht von ungefähr. So konnte Willi Siber, der Sohn eines Schreiners, am Saulgauer Gymnasium im Fach Kunst Abitur machen, wo als junger Kunsterzieher der Zeichner Joachim Hämmerle lehrte, der Schüler wie Siber für die Kunst begeisterte. Es folgten das Studium der Kunstwissenschaften an der Stuttgarter Universität parallel zum Studium an der dortigen Akademie der Bildenden Künste, zunächst bei Peter Grau, anschließend in der Bildhauerklasse von Herbert Baumann.

In Reutlingen trat Siber anschließend eine Stelle als Kunsterzieher an, begann aber freikünstlerisch zunächst mit figurlicher Malerei. Was ungewöhnlich erscheint beschreibt der Künstler, der „stille Wilde“, wie er von einem Freund genannt wird, nachträglich als eine spannende Zeit. Themen bot die Gesellschaft zur Genüge. Auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges malte auch Siber in den 1980ern Werke, die nur so vor Energie sprühen und in denen sich der Zeitgeist mit künstlerischer Provokation Ausdruck verschafft.

Willi Siber gehört mit seinen unverwechselbaren und stets überraschenden Bild-, Material- und Formfindungen seit vielen Jahren zu den wichtigen süddeutschen Künstlern der Gegenwart.



Wandobjekt aus Stahl und Chromlack, 2014

Sein Werk, das in Dezennien betrachtet, zu immer neuen Formen findet, kann in den folgenden 1990ern mit dem Begriff HOLZ groß überschrieben werden. Ab hier bestimmt die Bildhauerei sein Tun. Bildnerisch konzentriert sich Siber fortan ganz auf die Abstraktion, die von ihm in monochrome Holzskulpturen übersetzt wird. Der Künstler betreibt zu dieser Zeit nicht nur ein Atelier in Reutlingen, sondern baut sich nach dem Tod des Vaters auch die Schreinerei in seinem Heimatort aus und zieht bald wieder ganz dorthin. Neben filigranen, fragil wirkenden Gitterarbeiten entstehen massive Holzblöcke, die mit Holzknoppen besetzt werden, wird die Figuration von Gefäß- und Schalenformen gänzlich verdrängt.

Egal, was ich gemacht habe, ich bin alles voller Leidenschaft und Taten-drang angegangen, erinnert sich Willi Siber später. Diese Energie und seine unglaubliche Produktivität, gepaart mit einem überwältigenden Ideenreichtum, waren mit der Grund für seine frühen Erfolge auf dem Kunstmarkt.

Ein Galerist der ersten Stunde ist Ewald Schrade, der Willi Siber bereits 1989 auf Schloss Mochental eine große Einzelausstellung ausrichtet. Im Nachhinein, so Siber, war es Glück, dass er bereits in den 1990er Jahren auf den wichtigsten Kunstmessen vertreten war.

Die Jahrtausendwende beginnt mit einem weiteren künstlerischen Kapitel: Epoxydharz. Siber, der akribische, besessene Materialerkunder, nutzt diesen kunstfremden Stoff mit großer Freude an sinnlichen Versuchsreihen. Das Zweikomponentenmaterial, das er während eines Aufenthalts in Amsterdam für sich entdeckte, eröffnet ihm überraschende Gestaltungsmöglichkeiten. Und vor allem wieder den Zugang zur Farbe. Hinzu kommen Lacke und Harze, die auf Gründe wie Holz, Metalle, auch Nägel, PIR oder Wabenkarton aufgetragen werden. Zum dreidimensionalen Werk treten neu hinzu Wandobjekte, Tafelbilder und große Rauminstallationen.

Sich frei zu artikulieren und damit größere Assoziationsfelder zu erreichen, kann bedeuten, immer auf der Suche nach etwas Neuem zu sein. Willi Sibers Anliegen, nicht in einer festen Schiene zu verharren und sich damit zu begnügen, etwas Gefundenes immer wieder in Variationen zu präsentieren, zeigt sich in der folgenden Dekade und unter dem Stichwort Materialveredlung. Seit 2011 arbeitet Willi Siber auch mit Stahl, einem Material, das sich so gänzlich anders verhält als Holz. Teile von industriell gefertigten Kranauslegern werden künstlerisch derart verändert, dass die sogenannten Stahlknoten leicht wie geknickte Strohhalme wirken. Hochglanz lackiert in unterschiedlichen Farben und Temperamenten bilden diese Bildhauerarbeiten dann wiederum den Übergang zu den sich anschließenden Tafelbildern mit konkaven und konvexen Partien.

Die Idee von bewegten Bild, gesteigert teilweise durch eine farbliche Gestaltung mit Interferenzfarben, fasziniert ihn bis heute. Die Sehnsucht nach dem Unbekannten treibt den Künstler unaufhaltsam voran. So formt Willi Siber zum Beispiel Teile der Oberfläche des Mondes nach, auch in dem Bildhauermaterial schlechthin, Bronze, das symbolisch für die Unendlichkeit steht. Sein Satz, er habe nie das Gefühl gehabt, da sei ein Lebenswerk entstanden, ist längst ad absurdum geführt. Und auch noch nach über 50jähriger Kunsttätigkeit kann man mit Fug und Recht sagen: Chapeau Willi Siber!

Öffnungszeiten: 22.9. bis 17.11. 2024, Di – So, Feiertag 14–17 Uhr
 Oberschwabenpremiere des Films „Willi Siber – Barocke Pracht“:
 Mittwoch, 9. Oktober, 19 Uhr, Kino Saulgau
 Galeriegespräch mit Willi Siber: Donnerstag 24. Oktober, 19 Uhr
 ► www.bad-saulgau.de

TOURISMUS BIBERACH

So schmeckt Oberschwaben

BIBERACH. Eine besondere Leckerei gibt es seit einiger Zeit in der Tourist-Information in Biberach. Die Jakob-Fischer-Fruchtgummis erfreuen sich seither einer großen Beliebtheit.



Neben den Jakob-Fischer-Fruchtgummis sind in der Tourist-Information auch weitere Biberacher Souvenirs erhältlich.

Hergestellt aus sortenreinem Jakob Fischer-Apfelsaft von oberschwäbischen Streuobstwiesen sind die Fruchtgummis ein regionales Produkt, das nicht nur eine leckere Nascherei, sondern auch ein einzigartiges Souvenir für Besucher ist, die ein Stück Oberschwaben mit nach Hause nehmen möchten. Ideal als Geschenk oder auch zum Selbernaschen. Mit ihrem typischen Apfelgeschmack begeistern sie sowohl Kinder als auch Erwachsene.

Die 200 Gramm-Packungen können in der Tourist-Information im Rathaus für 3,50 € erworben werden. Ein Infoblatt mit der spannenden Geschichte des oberschwäbischen Apfelzüchters Jakob Fischer gibt es bei Bedarf ebenfalls zur Packung. Ab Ende November gibt es die Fruchtgummis auch wieder in weihnachtlichem Design.

Öffnungszeiten der Tourist-Information Biberach im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 08:30 - 12:30 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr, Mi 08:30 - 18:00 Uhr, Sa 08:30 - 12:30 Uhr ► www.visitbiberach.de

STADT LEUTKIRCH

Literatur im Rathaus

LEUTKIRCH. Aus ihrem soeben erschienenen neuen Roman „Mutter suchen“ liest Eva Christina Zeller in der Reihe „Literatur im Rathaus“ am Mittwoch, 6. November 2024 um 19.30 Uhr im Schwörsaal des Leutkircher Rathauses.



Foto: Eva Bozenhardt

Die Schriftstellerin Eva Christina Zeller (Foto links) lebt in Tübingen. Für ihr literarisches Schreiben erhielt sie mehrere Auszeichnungen, unter anderem den Thaddäus-Troll-Preis, den Preis der Akademie Schloss Solitude und den Preis der Akademie für Gesprochenes Wort. Ihr neues Buch „Mutter suchen“ ist eine Recherche in Gegenwart und Vergangenheit an drei verschiedenen Orten: Großvater, Mutter und Tochter

haben jeweils eine besondere Zeit ihres Lebens protokolliert. Zeller entwickelt daraus einen Heimatroman, der 1919 in Großengstingen auf der Alb beginnt. Dort denkt der Großvater bei der Geburt seiner Tochter an den Schützengraben, in dem er im 1. Weltkrieg lag. Diese Tochter, Mutter der Erzählerin, will als Jugendliche nicht zum BDM und fährt stattdessen zu den christlichen Kolonisten nach Bosnien. Die Erzählerin selbst flieht 1976 in die USA zu den Hippies. Alle drei verbindet die Frage: Was ist christlich, was deutsch? Und: Wie führt man im Kontext der deutschen Zeitgeschichte und der eigenen Lebensumstände ein moralisch gutes Leben?

Seit 2001 finden in Leutkirch im Allgäu Rathauslesungen statt. Die Reihe „Literatur im Rathaus“ wurde vor 40 Jahren vom Schriftstellerverband (VS) in Baden-Württemberg initiiert. Sie möchte Kommunalpolitik und Literatur zusammenführen. Eintritt frei. ► www.leutkirch.de

Jakob-Fischer-Apfel
Fruchtgummis

So schmeckt Oberschwaben!

Exklusiv in der Tourist-Information Biberach
www.visitbiberach.de

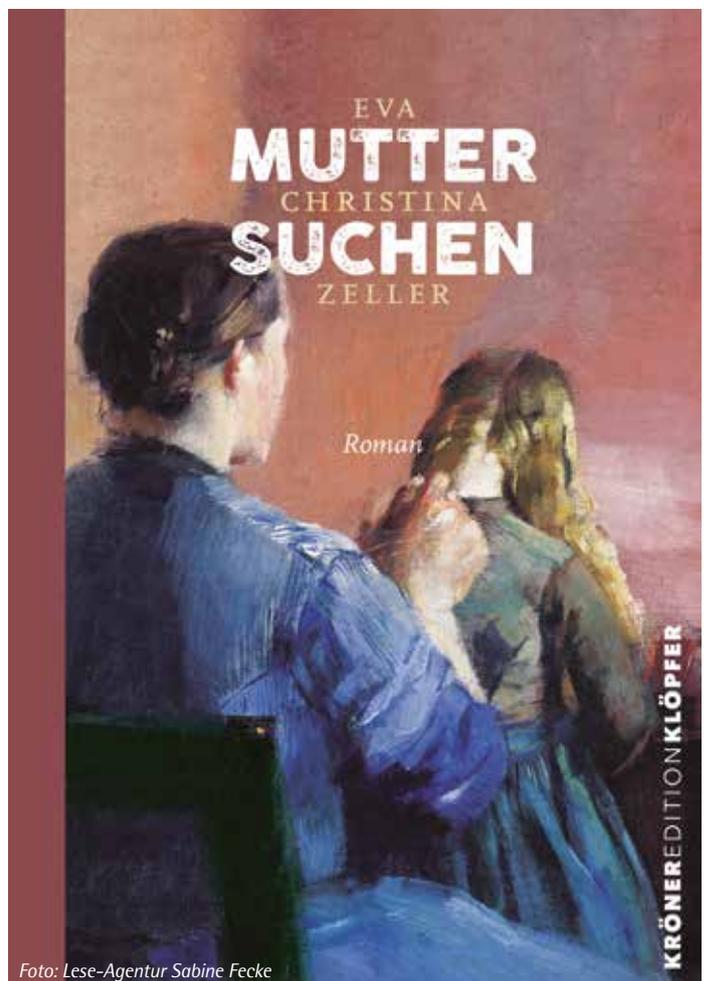


Foto: Lese-Agentur Sabine Fecke

ROLAND RECK

Omas und Opas sind die Besten

BIBERACH. Der Appell galt allen. Nach längerer Pause rief Fridays for Future am 20. September zum bundesweiten „Klimastreik“ auf. Es sollte demonstriert werden, dass es sie noch gibt: die Klimakrise und dass die Schülerinnen und Schüler, die Jungen und die Alten für den Klimaschutz weiterhin auf die Straße gehen. Auch in Ravensburg, Ulm und Biberach fanden Demos statt. In Biberach versammelten sich nach Auskunft der Veranstalter 130 TeilnehmerInnen auf dem Marktplatz, 150 waren angemeldet, erklärte Carolin Schäfer (21) vom Orgateam.

Ein Blick in die überschaubare Runde, die sich bei herrlichem Herbstwetter auf dem Biberacher Marktplatz versammelt hatte, genügte, um festzustellen, das Durchschnittsalter ist Ü60. Das Dutzend Junge verschwand zwischen den grauen Köpfen. Der 16-jährigen Elise Kazmaier folgte als Redner der 70-jährige Roland Roth. Die Schülerin forderte "das Ende aller fossilen Investitionen", während der Wetterexperte aus Bad Schussenried *Die Jungen brauchen die Alten. Omas und Opas for Future!* Fotos: Reck



Die Architekturstudentin Carolin Schäfer ist bei Fridays for Future aktiv.

drastisch beschrieb, wie weit der Klimawandel schon fortgeschritten ist, nicht irgendwo, sondern hier. Generationsübergreifend einig waren sich die Schülerin und der pensionierte Lehrer, dass es bei weitem nicht genügt, was getan wird, um das Schlimmste zu verhindern. Dazu bedarf es einer anderen Politik, auch darüber herrschte Einigkeit, und es bedarf der Menschen, die die Politik herausfordern. Doch wo sind die Jungen geblieben, um deren Zukunft es geht?

Während sich die Demo durch die Stadt bewegt, erklärt mir die Architekturstudentin Carolin Schäfer, zuständig für die Presse, woran es liegen mag, dass die SchülerInnen die Demo schwänzen. Vielleicht Corona als Zäsur, die kaputt machte, was am Entstehen war? Der Kontakt in die Schulen sei schwierig geworden, bedauert die Studentin, deren KommilitonInnen aber ebenfalls unentschuldig fehlen. Es sei auch Enttäuschung, dass das gezeigte Engagement zu keiner Änderung führte. Und es ist den Lebensläufen geschuldet: Wer sich als Schüler und Schülerin noch engagiert, zieht häufig nach dem Schulende weg, muss sich neu orientieren, es fehlt die Kontinuität. Die gebürtige Mannheimerin zeigt, dass es auch anders geht. Egal, Oma und Opa sind auf jeden Fall gefordert. Das ist richtig so! Sie sind die Besten. Deshalb weiter so!

ALTE KIRCHE MOCHENWANGEN

Greatest Hits der Rockgeschichte

MOCHENWANGEN. Von AC/DC bis ZZ Top Die Ravensburger Rockband „Fallout Lips“ spielt am 12. Oktober um 20 Uhr die Greatest Hits der Rockgeschichte in der Alten Kirche.

Die Ravensburger Rockband „Fallout Lips“ setzt unser rockiges Jahr in der Alten Kirche in Mochenwangen fort. Geboten werden die Perlen der Rockgeschichte der 1960er bis 1990er, von AC/DC bis ZZ Top. Seit vielen Jahren rocken die „Fallout Lips“ in gekonnter Manier Oberschwaben. Ob Open Air Veranstaltung oder Kultkneipe, der Band gelingt es in unnachahmlicher Art das Publikum mitzureißen. Die Zuhörer erwarten packende Gitarrenduelle, eine eingespielte und tichte Rhythmussektion und alles garniert mit der Götterstimme des Sängers Witek. Vorverkauf über die Homepage unter: www.alte-kirche-mochenwangen.de

Die Ravensburger Rockband „Fallout Lips“ bezeichnet sich selbst als „altdient“.

Foto: Fallout Lips



AUSSTELLUNG

Kloster Sießen | 05.10.-10.11.24

KOSMOS FRAU | TORHAUS Ausstellungsraum

5.10. 14.30 Uhr Vernissage
Vortrag: Kunststipendium M.A. Ingeborg Maria Buck Musk. Ordensschwester des Klosters

13.10. 11.30 Uhr Orgelkonzert
mit Einiger Simon
Barockkirche St. Markus, Sießen

10.11. 11 Uhr Finissage

Öffnungszeiten:
freitags bis sonntags von 14.00 bis 16.30 Uhr

Ausstellende Künstlerinnen

Beate Bühler
Birgit Brandys
Ingrid Bartschek
Gabriele Einstein
Amanda Knapp
Doris Schulz
Ricki Scopes

www.kunstverein-bad-saulgau.de

Landkreis Sigmaringen | Volksbank Bad Saulgau | Franziskanerinnen von Sießen | kreativ.druck.

THEATER ULM

Von »Joho« bis »Boom Boom«

ULM. Auf das doppelte Premierenwochenende im Schauspiel »Madonnen«, das überschwängliche Kritiken in der nationalen Presse erhalten hat und Jean Genets aufsehenerregendem Stück »Die Zofen«, folgte die ersehnte Eröffnung im Musiktheater mit Carl Maria von Webers »Der Freischütz«, gefolgt von dem kultigen Musical »Blues Brothers«.

Den kraftvollen Klassiker zwischen Spukgeschichte und romantischer Oper im deutschen Wald inszeniert Annette Wolf als zeitlose Erzählung von Themen, die uns alle berühren: Liebesglück und Zukunft. Es lohnt sich dabei zu sein, wenn es wieder von der Ulmer Opernbühne schallt: »Joho, tralala tralala...« Wem der deutsche Wald zu düster ist sei das weitere Schauspiel-

Programm mit dem Klassiker »Die Leiden des jungen Werthers«, aktuell im Podium, oder dem erfrischend jungen Stück »James Brown trug Lockenwickler« (Premiere: 3. Oktober) ebenso ans Herz gelegt wie die erste Premiere des Tanztheaters in dieser Spielzeit, am Sonntag, den 13. Oktober: Mit »Carmen_Requiem« präsentieren Tanztheaterdirektorin Annett Göhre und Gastchoreograf Ihsan Rustem ein fein abgestimmtes Duett zwischen George Bizets beliebter Oper und der hochgeschätzten letzten Komposition des großen Meisters Wolfgang Amadeus Mozart. Für alle Musical-Fans hat das Theater Ulm ab 9. November »Blues Brothers« im Angebot, in einer Bühnenfassung von Patrick Stanke mit allen bekannten Liedern aus dem gleichnamigen Kultfilm.

Unser Tipp für Kulturliebende und Sparfüchse: Mit dem richtigen Abo wird der Theaterabend zum Hochgenuss. Speziell für alle, die nicht aus Ulm kommen: Die bequeme Serviceoption »Mit dem Bus ins Theater Ulm«. Genießen Sie die Reise unmittelbar vor die Theater-Tür. ➤ www.theater-ulm.de

MUSICALS IM THEATER ULM

SATURDAY NIGHT FEVER

von Robert Stigwood und Bill Oakes
in der neuen Version von Ryan McBryde
Mit Musik von den Bee Gees
Deutsche Dialoge von Anja Hauptmann

PREMIERE: SAMSTAG, 7. JUNI 2025,
20.30 UHR, WILHELMSSBURG

BLUES BROTHERS

Musical nach dem Kultfilm
von Dan Aykroyd und John Landis
Bühnenfassung von Patrick Stanke

PREMIERE: SAMSTAG, 9. NOVEMBER 2024,
19.00 UHR, GROßES HAUS

THEATER ULM

www.theater-ulm.de

**Hallole
Aböle!**

**Jetzt
ein Abo!**

Abo 0731 – 161 44 58
abobuero@ulm.de
www.theater-ulm.de

THEATER ULM

Foto: Marc Lontzek

* B L I X - L I C H T E R *

MEMMINGER JAHRMARKT Spiel, Spaß und Unterhaltung

Innenstadt Memmingen
Samstag 12. bis Sonntag 20. Oktober 2024



Foto: Christina Eirich

Bald heißt es wieder „Einsteigen, zusteigen, die nächste Fahrt beginnt!“. Neun Tage lang herrscht Hochbetrieb mit zahlreichen Vergnügungen im Bereich St.-Josefs-Kirchplatz, Königsgraben, Kaisergraben, Westertorplatz und Schweizerberg. Der Krämermarkt findet vom 15. bis 17. Oktober statt und zieht sich vom Roßmarkt über den Weinmarkt und die Maximilianstraße bis hin zum Hallhof. 80 Schau-stellerbetriebe bringen demnach viel Spiel, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie mit. Für die unterschiedlichsten kulinarischen Genüsse ist ebenfalls gesorgt. Bei der Auswahl der Fahrgeschäfte wurde viel Wert auf Familienfreundlichkeit gelegt. Die richtige Mischung für Jung und Alt lässt einen Bummel über den Vergnügungspark zu einem kurzweiligen Erlebnis werden. ➤ www.tourismus-memmingen.de

TRANS4JAZZ-FESTIVAL Jazz Konzerte

Diverse Locations in Ravensburg
Dienstag 15.10. bis Samstag 14.12.2024



Das erneut hochkarätig besetzte Trans4JAZZ-Festival-Programm steht, wie die Veranstalter mitteilen. Jazz-Freunde dürfen sich bei den Club-Konzerten im Oktober unter anderem auf Greg Howe feat. Mohini Dey (USA/ Indien/Italien), Mica Millar (UK) und die Big Band Ravensburg freuen. Im November kommen unter anderem die Jazz-Größen Theo Croker (USA), die Yellojackets (ebenfalls USA) und Jan Garbarek zum Festival. Den Auftakt macht am 15. Oktober um 20 Uhr Greg Howe feat. Mohini De. Der legendäre Gitarrist hat sich einen soliden Ruf als technischer Innovator erarbeitet. Sein selbstbetitelt Debütalbum „Greg Howe“ wurde vom Guitar World Magazine auf Platz zehn der besten Shred-Alben aller Zeiten gewählt. ➤ www.jazztime-ravensburg.de

WANN IST WO WAS LOS?

Alle Veranstaltungstermine ohne Gewähr.

Theater, Kabarett, Musical
Seite 63

Ausstellungen
Seite 66

Messen, Märkte, Gesellix
Seite 68

Classix, Blechix & Co
Seite 73

Diskussionen, Lesungen
Seite 74

Rock, Pop, Jazz, Folk
Seite 78

Kids & Teens
Seite 80

Leibesübungen
Seite 82

7. BIBERACHER GENIESSERLAUF Sportevent mit Genuss

Marktplatz Biberach
Sonntag, 13. Oktober 2024 um 11 Uhr



Vom Marktplatz aus geht es durchs Wolfental über Reute, Voggenreute nach Ingoldingen und Grodt zurück in die Stadt – 21,1 Kilometer auf landschaftlich reizvoller Strecke. Die Läuferinnen und Läufer der zwei mal acht Kilometer langen Kreisparkasse-Biberach-Staffel starten um 11.20 Uhr. Auf dem Marktplatz ist für das leibliche Wohl gesorgt. Sponsoren und Unternehmen präsentieren sich. Um 11.05 Uhr startet eine kostenlose knapp einstündige Stadtführung durch Biberach. Um kurz nach 12 Uhr werden die Schnellsten von den Zuschauern in der Stadt empfangen. Die After-Run-Party startet um 14 Uhr in der Alten Stadtbierhalle. Ab 15 Uhr werden die Sieger geehrt. Bei der anschließenden Startnummernverlosung geht es um hochwertige Preise. ➤ www.biberacher-genieesslerauf.de

FESTLICHES KONZERT mit Trompete und Orgel

Pfarrkirche St. Peter und Paul, Steinhausen
Donnerstag, 3. Oktober 2024 um 16 Uhr.



Das Duo Michael Bischof und Dr. Andreas Weil lädt zu einem Konzert mit festlichen Trompeten- und Orgelklängen ein. Unter dem Motto „Barock und mehr“ kommen mit den Trompetenkonzerten von Albinoni und Telemann glanzvolle, barocke Werke zu Gehör. Des Weiteren erklingen romantische und meditative Werke von Gabriel Fauré und César Franck. Bei diesen Stücken kommt neben der strahlend klingenden Trompete auch das weich und dunkel klingende Flügelhorn zum Einsatz. Der Ulmer Dekanatskirchenmusiker Dr. Andreas Weil wird freudig beschwingte Orgelwerke sowie eine eigene Improvisation spielen. So dürfen die Zuhörer auf ein besonderes Konzerterlebnis mit den königlichen Instrumenten Trompete und Orgel gespannt sein. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

AUF DEM WOCHENMARKT

MONTAG	LEUTKIRCH
DIENSTAG	BAD WALDSEE
MITTWOCH	BIBERACH
FREITAG	RIEDLINGEN
SAMSTAG	BIBERACH

MANNE ON TOUR

Tee & Kräuterladen
Manfred Pfeiffer
88339 Bad Waldsee

02. Mittwoch**BAD SAULGAU
DER EINGEBILDETE
KRANKE**

Stadtforum
Komödienklassiker
19:30 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

**MEMMINGEN
DON KARLOS**

Landestheater Schwaben
Drama nach Friedrich Schiller
19:30 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

**JÜRGEN VON DER LIPPE
– "VOLL FETT"**

Stadthalle
Comedy
20 Uhr
T: 08331-850172
www.roth-friends.de

**NEU-ULM
VERLIEBT VERLOBT
VERSCHWUNDEN**

Theater Neu-Ulm
Komödie
18:30 Uhr
T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de

**RAVENSBURG
KIESGOLD – AUFSTAND
IM ALTDORFER WALD**

Konzerthaus
Stück des Theater ohne
Namen
19:30 Uhr
www.theater-ohne-namen.
jimdofree.com

**ULM
DIE ZOFEN**

Theater Ulm
Tragödie von Jean Genet
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

03. Donnerstag**NEU-ULM
VERLIEBT VERLOBT
VERSCHWUNDEN**

Theater Neu-Ulm
Komödie
19 Uhr | T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de

**ULM
JAMES BROWN TRUG
LOCKENWICKLER**

Theater Ulm
Gesellschaftskomödie
19 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**COMEDY CITY BATTLE
ROXY**

Ulm vs. München
20 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

04. Freitag**BIBERACH
ADDAMS FAMILY
Stadthalle**

Comedy Musical
19:30 Uhr
T: 07351-301984
www.juks-biberach.de

**BLAUSTEIN
RUHE! HIER STIRBT
LOTHAR**

Theater Herrlingen
Tragikomödie
19 Uhr | T: 01522-8985800
www.theateri.de

**LEUTKIRCH
HOCHDEUTSCHTÜRKISCH
(ALTER, WAS GEHT?)**

Festhalle Leutkirch
Komödie des Theater Ulüm
19 Uhr
www.leutkirch.de

OFFENE BÜHNE

Bocksaal
für Künstler aller Art
19:30 Uhr
T: 07561-87154
www.larifari-ev.de

**MARKDORF
WELL-BRÜDER –
„ALPINISMO TROPICAL“**

Theaterstadel
Musik-Kabarett
20:30 Uhr | T: 07544-72289
www.gehrenberg.de/theaterstadel

**NEU-ULM
VERLIEBT VERLOBT
VERSCHWUNDEN**

Theater Neu-Ulm
Komödie
19 Uhr | T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de

**RAVENSBURG
ALLES PUPPE,
ODER WAS?!**

Schule St. Christina
Puppen- und Figurentheater-
festival; bis 6 Okt.
www.amateurtheater-bw.de/
puppenspielfestival

**ULM
DIE ZOFEN**

Theater Ulm
Tragödie von Jean Genet
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

MADONNEN

Theater Ulm
Schauspiel von Amanda
Lasker-Berlin
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

05. Samstag**BAD WALDSEE
DORIS REICHENAUER –
"I MOIN'S DOCH BLOSS
GUT!"**

Haus am Stadtsee
schwäbische Comedy
19:30 Uhr
T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

**BAD WURZACH
BUSCH-COMPANY –
"BUSCH KOMMT!"**

Gasthof Adler Dietmanns
Musik, Comedy, Magie
20:30 Uhr
T: 07564-91232
www.adler-dietmanns.de

**BIBERACH
ADDAMS FAMILY
Stadthalle**

Comedy Musical
19:30 Uhr
T: 07351-301984
www.juks-biberach.de

**BLAUSTEIN
RUHE! HIER STIRBT
LOTHAR**

Theateri Herrlingen
Tragikomödie
20 Uhr
T: 01522-8985800
www.theateri.de

**MEMMINGEN
SPATZ UND ENGEL
Landestheater Schwaben**

Schauspiel mit Musik
19:30 Uhr | T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

**NEU-ULM
VERLIEBT VERLOBT
VERSCHWUNDEN**

Theater Neu-Ulm
Komödie
19 Uhr
T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de

**RAVENSBURG
MÄNNERTRÄUME
IM GRÜNEN**

Schule St. Christina
Puppentheater
für Erwachsene
19 Uhr
www.amateurtheater-bw.de

ALTE LIEBE

Theater Ravensburg
Beziehungs-drama
20 Uhr
T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de

**TUTTLINGEN
THE STORY OF ELVIS**

Stadthalle
Musical
20 Uhr
T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

**ULM
DER FREISCHÜTZ**

Theater Ulm
romantische Oper
19 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**DIE LEIDEN DES JUNGEN
WERTHERS**

Theater Ulm
nach dem Roman von Goethe
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

SCIENCE SLAM

ROXY
Wissenschaft unterhaltsam
20 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

**WANGEN
LEIBSSLE –
"ALLES SCHÄPS"**

Häge-Schmiede
Kabarett
20 Uhr
T: 07522-74211
www.wangen.de

**WEINGARTEN
JUDAS**

Basilika
Monolog von Lot Vekemans
20 Uhr
T: 0751-405127
www.stadt-weingarten.de

06. Sonntag**BIBERACH
ADDAMS FAMILY
Stadthalle**

Comedy Musical
15 Uhr
T: 07351-301984
www.juks-biberach.de

**BLAUSTEIN
RUHE! HIER STIRBT
LOTHAR**

Theateri Herrlingen
Tragikomödie
17 Uhr
T: 01522-8985800
www.theateri.de

**SIGMARINGEN
ALICE**

Stadthalle
Zirkus Musical Show
18 Uhr
T: 07461-96627420
www.openmusicproject.org

**ULM****MATINÉE:
CARMEN REQUIEM**

Theater Ulm
Wissenswertes zur Produktion
11 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**KIESGOLD – AUFSTAND
IM ALTDORFER WALD**

Stadthaus Ulm
Stück des Theater ohne Namen
18:30 Uhr
T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de

**CHRISTIAN SCHULTE-LOH
– "BANKROTT ROYAL"**

ROXY
Comedy
19 Uhr | T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

**FRIEDEMANN WEISE –
"DAS BISSCHEN
CONTENT"**

ROXY
Comedy
19 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

**WANGEN
HILLU'S HERZDROPFA –
"DURCH DIGG OND
DENN"**

Waldorfschule
schwäbische Comedy
18 Uhr | T: 0751-29555777
www.wangen.de

08. Dienstag**ULM
DIE LEIDEN DES JUNGEN
WERTHERS**

Theater Ulm
nach dem Roman von Goethe
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

09. Mittwoch**BLAUSTEIN
ULI BOETTCHER –
"AUSZEIT"**

Hoftheater Baienfurt
Kabarett
20:15 Uhr
T: 0751-56150630
www.hoftheater.org

**MEMMINGEN
IMPROTHEATER**

Soziale Stadt
Memmingen-Ost
zuschauen oder mitmachen
19:30 Uhr
T: 08331-850172
www.memmingen.de

**ULM
DIE LEIDEN DES JUNGEN
WERTHERS**

Theater Ulm
nach dem Roman von Goethe
11 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

**JAMES BROWN TRUG
LOCKENWICKLER**

Theater Ulm
Gesellschaftskomödie
20 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

10. Donnerstag**BLAUSTEIN
RUHE! HIER STIRBT
LOTHAR**

Theateri Herrlingen
Tragikomödie
20 Uhr | T: 01522-8985800
www.theateri.de

**BLAUSTEIN
RUHE! HIER STIRBT
LOTHAR**

Theateri Herrlingen
Tragikomödie
20:15 Uhr
T: 0751-56150630
www.hoftheater.org

**TUTTLINGEN
ALICE**

Stadthalle
Zirkus Musical Show
19 Uhr
T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

**ULM
DIE LEIDEN DES JUNGEN
WERTHERS**

Theater Ulm
nach dem Roman von Goethe
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

11. Freitag**BAD WALDSEE
MAX UTHOFF – "ALLES
IM WUNDERLAND"**

Haus am Stadtsee
Kabarett
20 Uhr
T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

**BLAUSTEIN
STEFAN DANZIGER –
"DANN ISSET HALT SO"**

Hoftheater Baienfurt
Kabarett
20:15 Uhr
T: 0751-56150630
www.hoftheater.org

**BIBERACH
WORT'S AB**

Museum Biberach
Poetry Slam
20 Uhr
www.kultureseroir.com

**BLAUSTEIN
RUHE! HIER STIRBT
LOTHAR**

Theateri Herrlingen
Tragikomödie
19 Uhr | T: 01522-8985800
www.theateri.de

**MEMMINGEN
DIE 39 STUFEN**

Landestheater Schwaben
Krimikomödie nach
A. Hitchcock
19:30 Uhr | T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

**NEU-ULM
RITA WILL'S WISSEN**

Theater Neu-Ulm
Komödie
19 Uhr
T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de

**RAVENSBURG
MICHAEL KOHLHAAS**

Konzerthaus
Figurentheater mit Livemusik
19:30 Uhr
T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de

**TETTNANG
FRANZISKA WANNINGER
– "FÜR MICH SOLL'S
ROTE ROSEN HAGELN"**

KITT
Kabarett
20 Uhr
T: 07542-510500
www.kitt-tettngang.de

**ULM
MADONNEN**

Theater Ulm
Schauspiel von Amanda
Lasker-Berlin
19 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

12. Samstag**BLAUSTEIN
RUHE! HIER STIRBT
LOTHAR**

Theateri Herrlingen
Tragikomödie
20 Uhr | T: 01522-8985800
www.theateri.de

**BLAUSTEIN
RUHE! HIER STIRBT
LOTHAR**

Theateri Herrlingen
Tragikomödie
20 Uhr | T: 01522-8985800
www.theateri.de

**EBERSBACH-MUSBACH
MISS SOPHIES ERBE**

Seebachhalle
Komödie von Andreas Wening
19 Uhr
T: 07584-2100
www.theatergruppe-ebersbach-
musbach.de

**HAUSEN AM ANDELSBACH
HELGA BECKER –
"FAHNUNG LÄUFT"**

Gathaus Hirsch
Krimi-Kabarett
20 Uhr
www.kulturzirkel.de

**LEUTKIRCH
ALICE**

Festhalle
Zirkus Musical Show
18 Uhr
T: 07461-96627420
www.openmusicproject.org

**MARKDORF
ANDREAS REBERS –
„REIN GESCHÄFTLICH“**

Theaterstadel
Kabarett
20:30 Uhr
T: 07544-72289
www.gehrenberg.de/theaterstadel

**MEMMINGEN
RUFMORD**

Landestheater Schwaben
Drama
19:30 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

ZWEIFELLOS ZU DRITT

Kaminwerk
Improtheater
20 Uhr
T: 08331-991199
www.kaminwerk.de

**NEU-ULM
RITA WILL'S WISSEN**

Theater Neu-Ulm
Komödie
19 Uhr
T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de

**RAVENSBURG
MICHAEL KOHLHAAS**

Konzerthaus
Figurentheater mit Livemusik
19:30 Uhr
T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de

**TETTNANG
FRANZISKA WANNINGER
– "FÜR MICH SOLL'S
ROTE ROSEN HAGELN"**

KITT
Kabarett
20 Uhr
T: 07542-510500
www.kitt-tettngang.de

**ULM
MADONNEN**

Theater Ulm
Schauspiel von Amanda
Lasker-Berlin
19 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

DIE ZOFEN
Theater Ulm
Tragödie von Jean Genet
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de
VERSTRICKUNGEN
ROXY
Tanztheater
20 Uhr | T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

13. Sonntag

BAD SAULGAU
HERKULES – VON DER SEHNSUCHT, EIN MENSCH ZU SEIN
Altes Kloster
Musikgedankentheater – zu Werken von Bach, Purcell, Schubert, Brahms u.a. serviert die Kabarettistin Tina Teubner eine packende Geschichte – unterhaltsam, hintergründig und voller Esprit
19 Uhr | T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de
BLAUSTEIN
RUHE! HIER STIRBT LOTHAR
Theaterie Herrlingen
Tragikomödie
17 Uhr
T: 01522-8985800
www.theaterie.de
EBERSBACH-MUSBACH
MISS SOPHIES ERBE
Seebachhalle
Komödie von Andreas Wening
18 Uhr
T: 07584-2100
www.theatergruppe-ebersbach-musbach.de

MEMMINGEN
DIE 39 STUFEN
Landestheater Schwaben
Krimikomödie nach A. Hitchcock
19 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM
RITA WILL'S WISSEN
Theater Neu-Ulm
Komödie
16 Uhr
T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de
TUTTLINGEN
ÖZCAN COSAR – "JACKPOT"
Stadthalle
Comedy
19 Uhr
T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de
ULM
DER FREISCHÜTZ
Theater Ulm
romantische Oper
14 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de
VERSTRICKUNGEN
ROXY
Tanztheater
19 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

14. Montag

ULM
OPEN STAGE
ROXY
offene Bühne
20 Uhr | T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

15. Dienstag

ULM
THE CHIPPENDALES
Congress Centrum
Männer-Striptease-Show
20 Uhr
T: 01806-570070
www.provinztour.de

16. Mittwoch

BAIENFURT
ULI BOETTCHER – "HERR DER ZWINGE"
Hoftheater Baienfurt
Kabarett
20:15 Uhr
T: 0751-56150630
www.hoftheater.org
MEMMINGEN
RUFMORD
Landestheater Schwaben
Drama
19:30 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM
ALICE
Edwin-Scharff-Haus
Zirkus Musical Show
19 Uhr
T: 07461-96627420
www.openmusicproject.org
ULM
DER FREISCHÜTZ
Theater Ulm
romantische Oper
20 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

17. Donnerstag

BAIENFURT
ULI BOETTCHER – "HERR DER ZWINGE"
Hoftheater Baienfurt
Kabarett
20:15 Uhr
T: 0751-56150630
www.hoftheater.org
FRIEDRICHSHAFEN
ALICE
Graf-Zeppelin-Haus
Zirkus Musical Show
19 Uhr
T: 07461-96627420
www.openmusicproject.org
LEIPHEIM
FRANZISKA WANNINGER – "DER FAMOSE FREISTAAT"
Zehntstadel
Kabarett
20 Uhr
T: 08221-369850
www.zehntstadel-leipheim.de
MEMMINGEN
RUFMORD
Landestheater Schwaben
Drama
19:30 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
DIE 39 STUFEN
Landestheater Schwaben
Krimikomödie nach A. Hitchcock
20 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
ULM
NIEMAND WARTET AUF DICH
Schuhhausaal im Kunstverein
Drama von Lot Vekemans
19 Uhr | T: 0731-67137
www.schukrafts.de

CARMEN REQUIEM
Theater Ulm
Tanzabend mit Musik von Mozart
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

18. Freitag

BAIENFURT
MARTINA BRANDL – "PRIMA, FEIN GEMACHT!"
Hoftheater Baienfurt
Kabarett
20:15 Uhr
T: 0751-56150630
www.hoftheater.org
BLAUBEUREN
WER KANN DER DARF
Zum fröhlichen Nix
Open Stage
19:30 Uhr
T: 07344-952854
www.zumnix.de
BLAUSTEIN
ACHTSAM MORDEN
Theaterie Herrlingen
nach dem Roman von Karsten Dusse
19 Uhr
T: 01522-8985800
www.theaterie.de
EBERSBACH-MUSBACH
MISS SOPHIES ERBE
Seebachhalle
Komödie von Andreas Wening
19 Uhr
T: 07584-2100
www.theatergruppe-ebersbach-musbach.de
KISSEGG
DIA OBERSCHWOBA
BAGASCH SCHPIELD, SCHWÄTZD OND SENGT
Neues Schloss Kißlegg – Bankettsaal
19 Uhr
www.kisslegg.de
MEMMINGEN
SPATZ UND ENGEL
Landestheater Schwaben
Schauspiel mit Musik
19:30 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM
RITA WILL'S WISSEN
Theater Neu-Ulm
Komödie
19 Uhr
T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
DIE VERMESSUNG DER WELT
Theater Ravensburg
nach dem Bestseller von Daniel Kehlmann
20 Uhr
T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de
MEMMINGEN
DIE 39 STUFEN
Landestheater Schwaben
Krimikomödie nach A. Hitchcock
19:30 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM
RITA WILL'S WISSEN
Theater Neu-Ulm
Komödie
19 Uhr
T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
DIE VERMESSUNG DER WELT
Theater Ravensburg
nach dem Bestseller von Daniel Kehlmann
20 Uhr
T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de

ULM
OPEN REHEARSAL
ROXY
Tanz-Choreographie
17 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

DIE ZOFEN
Theater Ulm
Tragödie von Jean Genet
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de
JAMES BROWN TRUG
LOCKENWICKLER
Theater Ulm
Gesellschaftskomödie
20 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de
WANGEN
KEINER HAT GESAGT, DASS DU AUSZIEHEN SOLLST
Stadthalle
eine Ehe in zehn Sitzungen von Nick Hornby
20 Uhr
T: 07522-74241
www.wangen.de

19. Samstag

BAD WURZACH
SEVERIN GROEBNER – "ÜBERHALTUNG"
Gasthof Adler Dietmanns
Kabarett
20:30 Uhr
T: 07564-91232
www.adler-dietmanns.de
BAIENFURT
ULI BOETTCHER – "Ü50 – SILBERRÜCKEN IM NEBEL"
Hoftheater Baienfurt
Kabarett
20:15 Uhr
T: 0751-56150630
www.hoftheater.org
BLAUSTEIN
ACHTSAM MORDEN
Theaterie Herrlingen
nach dem Roman von Karsten Dusse
20 Uhr
T: 01522-8985800
www.theaterie.de
EBERSBACH-MUSBACH
MISS SOPHIES ERBE
Seebachhalle
Komödie von Andreas Wening
19 Uhr
T: 07584-2100
www.theatergruppe-ebersbach-musbach.de
MEMMINGEN
DIE 39 STUFEN
Landestheater Schwaben
Krimikomödie nach A. Hitchcock
19:30 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
NEU-ULM
RITA WILL'S WISSEN
Theater Neu-Ulm
Komödie
19 Uhr
T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de
RAVENSBURG
DIE VERMESSUNG DER WELT
Theater Ravensburg
nach dem Bestseller von Daniel Kehlmann
20 Uhr
T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de

HILLU'S HERZDROPFA – "DURCH DIGG OND DENN"
Schwörsaal im Waaghaus
schwäbische Comedy – professionell improvisiert mit viel Witz und Charme präsentieren Hillu und Franz in diesem Programm ihren ganz besonderen Rückblick auf 20 Jahre Bühnenpräsenz! 20 Uhr | T: 0751-82800
www.ravensburg.de

ULM
DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHERS
Theater Ulm
nach dem Roman von Goethe
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

20. Sonntag

ULM
MATINÉE DER BEWEGUNG
Theater Ulm
Show, Turnen, Tanzen, Schauspiel
11 Uhr + 15 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de
NEU-ULM
RITA WILL'S WISSEN
Theater Neu-Ulm
Komödie
16 Uhr
T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de
EBERSBACH-MUSBACH
MISS SOPHIES ERBE
Seebachhalle
Komödie von Andreas Wening
18 Uhr
T: 07584-2100
www.theatergruppe-ebersbach-musbach.de
TUTTLINGEN
EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT
Stadthalle
n. d. Hörspiel von Jan Weiler
18 Uhr
T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

LEUTKIRCH
JEDER*MANN
Festhalle
nach Hugo von Hofmannsthal
18 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de
MEMMINGEN
SPATZ UND ENGEL
Landestheater Schwaben
Schauspiel mit Musik
19 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
ULM
NIEMAND WARTET AUF DICH
Schuhhausaal im Kunstverein
Drama von Lot Vekemans
19 Uhr
T: 0731-67137
www.schukrafts.de

22. Dienstag

ULM
SOIRÉE: LACRIMAE
Theater Ulm
Wissenswertes zur Produktion
19 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

23. Mittwoch

BIBERACH
THE GUERNSEY HISTORY IN ACTION
Komödienhaus
Theateraufführung
19 Uhr
T: 07351-51165
www.StaePaBC.de
MEMMINGEN
SPATZ UND ENGEL
Stadtsaal am Kolpingplatz
Schauspiel mit Musik
20 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
ULM
MADONNEN
Theater Ulm
Schauspiel von Amanda Lasker-Berlin
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

24. Donnerstag

KEMPTEN
THE CHIPPENDALES
bigBOX ALLGÄU
Männer-Striptease-Show
20 Uhr
T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de
MEMMINGEN
DIE 39 STUFEN
Landestheater Schwaben
Krimikomödie nach A. Hitchcock
19:30 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
MINDELHEIM
WOLFGANG KREBS – „BAVARIA FIRST“
Forum/Stadtheater
Kabarett
20 Uhr
www.mindelheim.de
RAVENSBURG
DIE VERMESSUNG DER WELT
Theater Ravensburg
nach dem Bestseller von Daniel Kehlmann
20 Uhr
T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de

ULM
LACRIMAE
Theater Ulm
Workshop
18 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de
NIEMAND WARTET AUF DICH
Schuhhausaal im Kunstverein
Drama von Lot Vekemans
19 Uhr
T: 0731-67137
www.schukrafts.de
CARMEN REQUIEM
Theater Ulm
Tanzabend mit Musik von Mozart
20 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

25. Freitag

BAD SAULGAU
FRÄULEIN JULIE
Stadtforum
Naturalistisches Trauerspiel
19:30 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

MARKDORF
CONSTANCE LINDNER – „LINDNERS LEBENSLUST“
Theaterstadel
Kabarett
20:30 Uhr
T: 07544-72289
www.gehrenberg.de/theaterstadel

MEMMINGEN
ZIRKUS CHARLES KNIE
Festplatz
im Stadtpark
Neue Welt
Artisten, Comedians, Sänger,
Wasserspiele
16 Uhr + 19:30 Uhr
T: 0700-5990000
www.zirkus-charles-knie.de

SPATZ UND ENGEL
Stadtsaal am
Kolpingplatz
Schauspiel mit Musik
19:30 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

NEU-ULM
RITA WILL'S WISSEN
Theater Neu-Ulm
Komödie
19 Uhr
T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de

RAVENSBURG
DIE VERMESSUNG DER WELT
Theater Ravensburg
nach dem Bestseller von
Daniel Kehlmann
20 Uhr
T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de

ULM
OPEN REHEARSAL
ROXY
Tanz-Choreographie
17 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

JAMES BROWN TRUG
LOCKENWICKLER
Theater Ulm
Gesellschaftskomödie
20 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

EURE MÜTTER – "FISCH FROMM FRISÖR!"
ROXY
Comedy
20 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

SHOWBUDDIES
ROXY
Impro-Theater
20 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

TIMON KRAUSE – "MESSIAS"
ROXY
Mentalmagie,
Zauberkunst
20 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

26. Samstag
BAD GRÖNENBACH
LUISE KINSEHER – "WÄNDE STREICHEN. SEGEL SETZEN"
Haus des Gastes
Kabarett
19:30 Uhr
T: 08334-60531
www.bad-groenenbach.de

BAD WALDSEE
CHRIS BOETTCHER – "FREUDENSPENDER"
Haus am Stadtsee
Musik und Comedy
20 Uhr
T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

BLAUSTEIN
DIE HEILIGE JOHANNA DER EINBAUKÜCHE
Theateri Herrlingen
Komödie
20 Uhr | T: 01522-8985800
www.theateri.de

INGOLDINGEN
DOPPELT LEBEN HÄLT BESSER
Musikvereinsheim
Komödie von Ray Cooney
19:30 Uhr
T: 0151-51221624
www.ingoldingen.de

KEMPTEN
BASTIAN BIELENDORFER – "MR. BOMBASTI"
bigBOX ALLGÄU
Comedy
20 Uhr | T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de

LINDAU
DAGMAR SCHÖNLER – "DIE FELS" IN DER BRANDUNG"
Zeughaus
Kabarett
20 Uhr
T: 01515-0700530
www.zeughaus-lindau.de

MEMMINGEN
ZIRKUS CHARLES KNIE
Festplatz im Stadtpark
Neue Welt
Artisten, Comedians, Sänger,
Wasserspiele
16 Uhr + 19:30 Uhr
T: 0700-5990000
www.zirkus-charles-knie.de

TRATSCH IM TREPPENHAUS
Memminger
Marionettentheater
Marionettentheater ab 14 J.
19:30 Uhr
T: 08331-9818233
www.memminger-marionetten-theater.de

SPATZ UND ENGEL
Theater Ulm
Schauspiel mit Musik
19:30 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

NEU-ULM
RITA WILL'S WISSEN
Theater Neu-Ulm
Komödie
19 Uhr | T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de

RAVENSBURG
13 MINUTEN
Theater Ravensburg
2. Weltkrieg Drama
20 Uhr
T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de

TUTTLINGEN
THE CHIPPENDALES
Stadthalle
Männer-Striptease-Show
20 Uhr
T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

MADONNEN
Theater Ulm
Schauspiel von Amanda
Lasker-Berlin
19 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

DIE ZOFEN
Theater Ulm
Tragödie von Jean Genet
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

#SHOWMEYOURMOVES!
ROXY
1 Abend, 5 Tanzstücke
20 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

VÖHRINGEN
KRIEG JUND | ...
Wolfgang-Eychmüller-
Haus
Tanztheater
20 Uhr
www.voehringen.de

WANGEN
FRANK FISCHER – "GAGALAND"
Häge-Schmiede
Kabarett
20 Uhr
T: 07522-74211
www.wangen.de

27. Sonntag
BAD SAULGAU
STEFAN WAGHUBINGER – "HAB' ICH EUCH DAS SCHON ERZÄHLT?"
Stadtforum
Kabarett
19 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

BETZENWEILER
ORIGINALE RUND UM DEN BUSSEN
Gasthaus "Zur Traube"
Schwäbische Mundart und
Musik
13:30 Uhr

BLAUSTEIN
DIE HEILIGE JOHANNA DER EINBAUKÜCHE
Theateri Herrlingen
Komödie
17 Uhr
T: 01522-8985800
www.theateri.de

MEMMINGEN
ZIRKUS CHARLES KNIE
Festplatz im Stadtpark
Neue Welt
Artisten, Comedians, Sänger,
Wasserspiele
11 Uhr + 15 Uhr
T: 0700-5990000
www.zirkus-charles-knie.de

RUFMORD
Landestheater Schwaben
Drama
19 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

DIE 39 STUFEN
Landestheater Schwaben
Krimikomödie nach
A. Hitchcock
19 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

DIE MAGIER 4.0
Kaminwerk
Magic Ensembleshow
19 Uhr
T: 08331-991199
www.kaminwerk.de

NEU-ULM
RITA WILL'S WISSEN
Theater Neu-Ulm
Komödie
16 Uhr | T: 0731-553412
www.theater-neu-ulm.de

ULM
DER FREISCHÜTZ
Theater Ulm
romantische Oper
14 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

NIEMAND WARTET AUF DICH
Schuhhaussaal im Kunstverein
Drama von Lot Vekemans
19 Uhr | T: 0731-67137
www.schukrafts.de

DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHERS
Theater Ulm
nach dem Roman von Goethe
19:30 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

28. Montag
KEMPTEN
TAHNEE – "BLÜTEZEIT"
bigBOX ALLGÄU
Comedy
20 Uhr | T: 0831-570551000
www.bigboxallgaeu.de

MEMMINGEN
ZIRKUS CHARLES KNIE
Festplatz im Stadtpark
Neue Welt
Artisten, Comedians, Sänger,
Wasserspiele
16 Uhr
T: 0700-5990000
www.zirkus-charles-knie.de

DIE 39 STUFEN
Landestheater Schwaben
Krimikomödie nach A. Hitchcock
19 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

29. Dienstag
WANGEN
SÜSSER DIE GLOCKEN
Turn- und Festhalle
Neuravensburg
weihnachtliche Komödie
17 Uhr
T: 0157-53566747
www.burgbuehne-neuravensburg.de

30. Mittwoch
BAIENFURT
ULI BOETTCHER – "HERR DER ZWINGE"
Hoftheater Baienfurt
Kabarett
20:15 Uhr
T: 0751-56150630
www.hoftheater.org

MEMMINGEN
FREIHEIT FIRST
Stadtmuseum
Monatliches Erlebnis mit
einem Ensemblemitglied
19 Uhr
T: 08331-850172
www.memmingen.de

31. Donnerstag
ULM
LACRIMAE
Theater Ulm
Pasticcio-Oper
19:30 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

BRUNO-FREY-MUSIKSCHULE

Preisträgerkonzert

BIBERACH. Die Preisträgerinnen und Preisträger des Musikpreises 2024 der Bruno-Frey-Stiftung und der Bruno-Frey-Musikschule zeigen am Mittwoch, 23. Oktober, in einem öffentlichen Konzert ihr Können. Die Zuhörer stimmen über den Publikumspreis ab.

Es werden Werke aus Barock, Klassik und Romantik bis zur Moderne zu hören sein. Einen Solo-Hauptpreis erhalten Anna Sophie Schreiber (Querflöte), Ilian Riether (Cembalo), Julia Reichhardt (Blockflöte), Sophie Reichhardt (Querflöte) und Theresa Maucher (Horn). Der Ensemble-Hauptpreis geht an das Duo Eliane Fu (Violine) und Melanie Weissenberg (Klavier). Mit dem Solo-Nachwuchspreis wird Yi-Shuan Ho (Violine) ausgezeichnet. Neu ist, dass sich auch das Publikum an der Preisvergabe beteiligen kann. Das Konzert findet in der Bruno-Frey-Musikschule Biberach statt.

Weitere Infos unter: www.bf-stiftung.de

ENSEMBLE HYLARION

Musikalische Reise

UMMENDORF. Eine musikalische Reise durch das Europa des 18. Jahrhunderts mit dem Ensemble Hylarion findet am Sonntag, 13. Oktober, um 17 Uhr in der Reihe „Klangraum“ in der Versöhnungskirche in Ummendorf statt.



Sopranistin Verena Gropper wird mit dem Ensemble Hylarion zu hören sein.

In diesem Programm werden die Hörerinnen und Hörer mitgenommen auf eine musikalische Europareise. Die musikalische Sprache war in den Zentren dieser Zeit noch sehr unterschiedlich – Paris „klang“ anders als Dresden oder London, und dies bezieht sich längst nicht nur auf die Sprache, auch wenn diese keinen geringen Einfluss auf die kompositorische Tätigkeit hatte. Neben bekannten Komponisten wie G.P. Telemann, G.F. Händel oder H. Purcell werden die KonzertbesucherInnen auch Komponisten entdecken, die ihnen bisher noch unbekannt waren. Mit dem Genuss, diese Vielfalt im gleichen Konzert zu hören, ereignet sich ein Hörerlebnis, welches den Zeitgenossen jener Epoche verwehrt geblieben sein dürfte.

ACHBERG

bis 13.10.2024
SCHWÄBISCHE IMPRESSIONISTINNEN
Schloss Achberg
Malerinnen zwischen Neckar und Bodensee (1895–1925)
T: 0751-859510
www.schloss-achberg.de

ALBSTADT

bis 13.10.2024
INTERIEUR & STILLLEBEN
Kunstmuseum Albstadt
in Moderne und Gegenwart
T: 07431-1601491
www.kunstmuseumalbstadt.de

AULENDORF

bis 15.12.2024
DIE GROSSE WELT VON PLAYMOBIL
Schloss Aulendorf
bunte Playmobil-Dioramen
T: 07525-934203
www.aulendorf.de

BAD BUCHAU

bis 01.11.2024
BIER – EIN JAHRTAUSEND ALTES KULTGETRÄNK
Federeuseum
Bierbrauen in der Vorgeschichte
T: 07582-8350
www.federseemuseum.de

BAD SAULGAU

bis 08.10.2024
ROLF PFÄNDER'S UNTERWASSERWELTEN
Stadtmuseum
40 Jahre Unterwasserfotografie
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de
bis 17.11.2024
WILLI SIBER – „ILLUSION DER GEWISSEHEIT“
Galerie Fähre
Retrospektive zum 75.
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de
05.10. bis 10.11.2024
KOSMOS FRAU
Kloster Sießen
Werke versch. Künstlerinnen
T: 07581-800
www.klostersießen.de

BAD SCHUSSENRIED

19.10. bis 30.12.2024
JAKOB BRÄCKLE
Georg Britsch
oberschwäbischer Maler
www.britsch.com

BAD WALDSEE

14.10. bis 13.10.2024
HEIDRUN BECKER – „DIE WILDEN 20ER JAHRE“
Fürstliches Golf-Resort
Malerei mit Stil und Glamour
T: 07524-40170
www.waldsee-golf.de/ausstellungen
bis 09.03.2025
VON FLUSSPIRATEN UND WANDERVÖGELN
Erwin Hymer Museum
Ausstellung zu den Wurzeln der Campingbewegung
T: 07524-97667600
www.erwin-hymer-museum.de

bis 06.10.2024
KALEIDOSKOP – EINE RETROSPEKTIVE
Museum im Kornhaus
Werke von René Auer
T: 07524-941342
www.museum-im-kornhaus.de
bis 27.10.2024
MADELAINE LINDEN
kleine galerie
Fotos und Montagen
T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de
13.10. bis 03.11.2024
KUNST IM KORNGHAUS
Museum im Kornhaus
Werke Waldseer Künstler
T: 07524-941342
www.museum-im-kornhaus.de

BAD WURZACH

bis 15.10.2024
KUNST VERBINDET
Galerie Maria
Rosengarten
Malerei von Uta Oberneder und Dominique Jolibois
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
10.10. bis 26.01.2025
DAVID CORNETTE – „SCHATTENWELTEN“
Maria Rosengarten
die mystische Welt der Schleiimpilze
T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

BIBERACH

bis 13.10.2024
175 JAHRE FEUERWEHR
Spitalhof, Museum BC
Portrait der Biberacher
Feuerwehr
T: 07351-51331
www.museum-biberach.de
bis 22.11.2024
GEFLUTET
Galerie der Stiftung S BC
– pro arte
Themenausstellung zu Wasser in der Kunst
T: 07351-5703319
www.sbc-pro-arte.de
12.10. bis 25.10.2024
PUB-LIC PLACES
Rathausfoyer
Bilder von Louise Le Pelley
T: 07351-51165
www.StaePaBC.de

BLAUBEUREN

bis 13.10.2024
#KUNSTSTIMMER-POLITISCH
Zum fröhlichen Nix
Schablonengraffiti
T: 07344-952854
www.zumnix.de

BREGENZ (A)

bis 03.11.2024
TAREK ATOUI
KUB Kunsthaus Bregenz
Klangkünstler
www.kunsthaus-bregenz.at

BURGRIEDEN

bis 06.10.2024
BITTE ZU TISCH!
Museum Villa Rot
Kunstwerke zeitgenössischer
Künstler
www.villa-rot.de

17.10. bis 20.10.2024
ROTER SALON
Museum Villa Rot
Kunstmesse
T: 07392-8335
www.villa-rot.de

DORNBIRN (A)

bis 13.10.2024
UM ALLES IN DER WELT. MEINEM ALLTAG AUF DER SPUR
inatura –
Erlebnis Naturschau
Spuren unseres Alltagslebens
www.inatura.at

EHINGEN

bis 06.10.2024
HELMUT WETTER
Galerie Schrade,
Schloss Mochental
Malerei
www.galerie-schrade.de
bis 24.11.2024
STEFAN ROHRER
Galerie Schrade,
Schloss Mochental
Installation und Einzelobjekte
T: 07375-418
www.galerie-schrade.de
03.10. bis 1.12.2024
PICASSO – „ICH SUCHE NICHT, ICH FINDE“
Städti. Galerie Ehingen
Werke des Ausnahmekünstlers
T: 07391-7714375
www.galerie-ehingen.de

ELLWANGEN

bis 27.04.2025
MULTIKULTI AM OBERRHEIN
Alamannenmuseum
Römer, Germanen und die
Gräber von Diersheim
www.alamannenmuseum-ellwangen.de

FRICKINGEN

bis 01.10.2024
BITTERE BOHNE – SÜSSES VERGNÜGEN?
Rathaus
Nachhaltigkeit im Kakao-
anbau und -handel
www.frickingen.de

FRIEDRICHSHAFEN

bis 27.04.2025
CHOOSE YOUR PLAYER
Zeppelin Museum
Spielwelten von Würfeln bis Pixel
T: 07541-38010
www.zeppelin-museum.de

GAIENHOFEN

bis 03.11.2024
IN HESSE NÄHE
Hesse Museum
Bilder von Gunter Böhmer
T: 07735-440949
www.hesse-museum-gaienhofen.de

HERBERTINGEN

bis 03.11.2024
BRANDHEISS – DAS GEFÄHRliche SPIEL MIT DEM FEUER
Heuneburg – Stadt Pyrene
Die Geschichte des Feuers
www.heuneburg-pyrene.de

ISNY

bis 27.10.2024
WEISSE BILDER – AUS LICHT UND SCHATTEN GEBOREN
Kunsthalle im Schloss
Bilder v. Friedrich Hechelmann
kunsthalle-schloss-isny.de
bis 31.10.2024
ARTENREICH
Haus Tanne
Lebensräume und Arten im
Westallgäu
www.nabu-bw.de
bis 27.10.2024
GARY SCHLINGHEIDER – „SCULPTURE AS PLACE“
Städtische Galerie
im Schloss
Malerei und Skulptur
www.isny.de

KISSLEGG

bis 27.10.2024
ZETTRÄUME – 6 JAHR-ZEHNTE LEBEN IN KISSLEGG
Neues Schloss
Zeitreise in Wort, Bild, Ton
und Ausstellungsobjekten
www.kisslegg.de

LANGENARGEN

bis 03.11.2024
GOYA
Museum Langenargen
Experimente auf Papier von
1762 bis heute
T: 07543-3410
www.museum-langenargen.de

LAUPHEIM

11.10. bis 13.10.2024
RÜCKBLICK – AUSBLICK
Galerie Schranne
Ausstellung des Kreativ-Kreis
farbenfroh
T: 07392-9680016
www.schrann-laupheim.de

LEUTKIRCH

20.10. bis 17.11.2024
IM RAHMEN
Galerie im Kornhaus
Werke von Künstlern des
Leutkircher Kunstvereins
T: 07561-87154
www.kunstverein-leutkirch.de

MEERSBURG

bis 03.11.2024
JEDER TAG IST ANDERS, RUDI
Rotes Haus
Gemälde v. Sigrun C. Schleheck
www.galerie-bodenseekreis.de

MEMMINGEN

bis 02.02.2025
BIOM – LEBENSRAUM
MEWO Kunsthalle
Ausstellung im KinderKunst-
Labor
T: 08331-850771
www.mewo-kunsthalle.de
bis 30.10.2024
EVOLVING EXHIBITS – GRAFFITI X NIESNER
MEWO Kunsthalle
von Jugendlichen entwickelte
Ausstellung
T: 08331-850771
www.mewo-kunsthalle.de

SIMON KIESSLER – „PLAY HARD“
MEWO Kunsthalle
Gemälde und Objekte
T: 08331-850771
www.mewo-kunsthalle.de
bis 27.10.2024
HARRY HACHMEISTER – „HAUS DER GEFÜHLE“
MEWO Kunsthalle
Fotografie, Malerei, Keramik
und mehr
www.mewo-kunsthalle.de
26.10. bis 26.01.2025
JAN-HENDRIK PELZ – „RETROSPEKTIVE IV“
MEWO Kunsthalle
Ölmalerei
T: 08331-850771
www.mewo-kunsthalle.de
bis 12.10.2024
UDO TRIFFT AUF GIGANTEN DER URZEIT
Antoniersaal
Ur-Elefant und Co. vor
12 Mio. Jahren
ab 10 Uhr | T: 08331-850172
www.memmingen.de
06.10. bis 10.11.2024
VOM AUFBRUCH BIS ZUM ENDE
Stadtmuseum
500 Jahre Bauernkrieg
www.memmingen.de
02.10. bis 05.10.2025
KLUFTINGERS GEHEIMNIS
Stadtmuseum
eintauchen in die Welt der
Allgäu-Krimis
www.memmingen.de
03.10. bis 06.10.2024
ECHETE KÖRPER
Stadthalle
Anatomische Ausstellung
ab 11 Uhr
T: 08331-850172
www.memmingen.de
19.10. bis 20.10.2024
16. DORN-KONGRESS
Stadthalle
Gesundheitsausstellung
ab 9 Uhr
T: 08331-850172
www.dorn-kongress.de

MEMMINGEN

MESSKIRCH

bis 20.10.2024
50 JAHRE KULTURFÖRDERUNG
Kreisgalerie
Schloss Meßkirch
im Landkreis Sigmaringen
T: 07575-2061422
www.schloss-messkirch.de

MOCHENWANGEN

18.10. bis 10.11.2024
OMNITAH
Alte Kirche
großformatige Mandalas der
Sängerin
www.omnitah.de

NEU-ULM

bis 30.03.2025
WER WIR SIND
The Walther Collection
Porträts und vernakulare
Fotografie
www.walthercollection.com
bis 06.01.2025
GUSTAV SEITZ – „FIGUR & EMPFINDUNG“
Edwin Scharff Museum
Bildhauer und Zeichner
www.edwinscharffmuseum.de

27.10. bis 13.09.2026
WAS DU ALLES KANNST
Edwin Scharff Museum
Forschungsreise in die Welt
der Arbeit
T: 0731-70502555
www.edwinscharffmuseum.de

OCHSENHAUSEN

bis 06.10.2024
ALL ABOUT FLOWERS
Städtische Galerie im
Fruchtkasten
Blumen in der Kunst
www.tourismus-ochsenhausen.de

RAVENSBURG

bis 20.10.2024
PETER SELINKA – DIE GESCHICHTE EINER SAMMLUNG
Kunstmuseum RV
Ausstellung zum
100. Geburtstag
www.kunstmuseum-ravensburg.de
bis 24.10.2024
PROJEKTIONEN III. RETHINKING THE WORLD
Kunstmuseum RV
Arbeiten zeitgenössischer
Filmschaffender
T: 0751-822685
www.kunstmuseum-ravensburg.de
bis 13.10.2024
LEBENSWELTEN – MENSCH UND TIER
Halle des Heilig-Geist Spitals
Malerei von Anne Claire
Schroeder-Rose
www.kunst-rose.de
bis 17.08.2025
ALLES SCHÖNER SCHEIN?
Museum Humpis-Quartier
das Konzerthaus und seine
Kulissen um 1900
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de
bis 24.11.2024
EVA HOCKE – „DIE DINGE, THE THINGS, LES CHOSÉS“
Neuer Ravensburger
Kunstverein
Bilder und Objekte
www.nrvk.de
bis 31.10.2024
CHRISTOPHER AMM – „BILD WERDEN“
Kreissparkasse
Werke zum Entstehungs-
prozess von Kunst
www.ksk-rvart
bis 24.02.2025
KERSTIN STÖCKLER – „ALLES IM RAHMEN“
Galerie der Caritas
Papierobjekte und figurative
Kleinplastiken
www.caritas-bodensee-ober-
schwaben.de
bis 22.11.2024
BIRTE HORN – „CUTS & COLOURS“
Galerie 21.06
Malerei und Raumcollagen
T: 0170-71 325 71
www.galerie2106.de

REUTLINGEN

bis 16.11.2024
HEAVEN ON EARTH
Stadtbibliothek
Medienkunst v. Masayuki Aka-
matsu u. Wolf Nkole Helzle
T: 07121-3032841
www.stadtbibliothek-reutlingen.de

RIEDLINGEN

11.10. bis 3.11.2024
GABRIELE EINSTEIN
 Kaplaneihaus
 Malerei
 www.einstein.de

SCHELKLINGEN

bis 19.12.2024
CLAUS SCHRAG –
„ABHÄNGIG“
 HGS³
 Ölgemälde
 www.hgs3.de

SONTHEIM

10.10. bis 18.10.2024
HIMMEL IM HOLZ
 Dampfsäg
 Schnitzereien von
 Josef Rampf
 T: 08336-226
 www.dampfsaeg.de

STOCKACH

bis 17.11.2024
DALÍ – PARADIES UND
PARANOIA
 Stadtmuseum Stockach
 Einblicke in Dalís Werk
 T: 07771-802300
 www.stadtmuseum-stockach.de

ULM

bis 27.10.2024
MUSEUM NEU
BUCHSTABIERT
 Kunsthalle Weishaupt
 Teil 1: A-L
 www.kunsthalle-weishaupt.de
bis 27.10.2024
WHAT YOU SEE IS WHAT
YOU SEE!
 Kunsthalle Weishaupt
 Ausstellung in Erinnerung an
 Frank Stella
 www.kunsthalle-weishaupt.de
13.10. bis 23.03.2025
ANYTHING BUT FLATI –
VON DER FLÄCHE IN DEN
RAUM
 Kunsthalle Weishaupt
 dreidimensionale Bilder
 T: 0731-1614361
 www.kunsthalle-weishaupt.de
bis 02.03.2025
KUNST ALS WEG ZUM
GESPRÄCH
 HNO-Klinik am
 Michelsberg
 Gemälde von Petra Schultz
 www.uniklinik-ulm.de
bis 06.10.2024
HONEY & BUNNY
 Museum Brot und Kunst
 Ausstellung zum Thema
 Ressourcen und Esskultur
 T: 0731-140090
 www.museumbrotundkunst.de
bis 19.01.2025
AL DENTE. PASTA & DESIGN
 HfG-Archiv, Museum Ulm
 gestalterische Dimensionen
 von Teigwaren
 T: 0731-1614301
 www.museumulm.de
bis 21.04.2025
SCHWERER STOFF
 Donaueschwäbisches
 Zentralmuseum
 Frauen, Trachten, Lebensge-
 schichten
 T: 0731-962540
 www.dzm-museum.de

06.10. bis 12.01.2025
HOME AGAIN.
MIGRATION, ZUHAUSE,
ERINNERUNG
 Stadthaus Ulm
 Fotografie und Videokunst
 T: 0731-610750
 www.stadthaus.ulm.de

WANGEN

bis 06.10.2024
STEFAN BIRCHENEDE –
„SCHICHTWECHSEL“
 Galerie In der Badstube
 Malerei, Installation,
 Environment
 www.wangen.de
bis 06.10.2024
LANDESGARTENSCHAU
 Argenpark
 Garten, Natur, Kunst, Kultur
 www.lgswangen2024.de
bis 27.10.2024
KRÄFTE-DYNAMIK-
SPANNUNGEN
 Treppenhause Galerie
 Karssee
 Fotoarbeiten, Malerei,
 Skulpturen
 www.wangen.de
bis 10.11.2024
FLOWERS INSIDE
 Galerie In der Badstube
 Kunst zum Thema Blumen
 www.wangen.de
01.10. bis 02.11.2024
ELISABETH BURMESTER –
„NICHT NUR TIERISCHES!“
 Stadtbücherei
 Bilder in Öl und Acryl
 T: 07522-74211
 www.wangen.de

WEINGARTEN

bis 27.10.2024
PHOTOGRAPHIE ATELIER
BOPP
 Stadtmuseum im
 Schlössl
 historische Fotos von
 Weingarten
 T: 0751-405127
 www.stadt-weingarten.de
bis 15.10.2024
100 JAHRE FOTOFORUM
WEINGARTEN
 Galerie Weingarten
 Fotografien
 www.fotoforum-weingarten.de
bis 17.11.2024
ULI SCHIMPF – „KUNST
MIT K(N)ÖPFCHEN
 Kulturzentrum Linse
 Knopfbilder
 T: 0751-51199
 www.kulturzentrum-linse.de

WOLFFEGG

bis 08.11.2024
BERNHARD SCHMID –
„SINNHAFT BERÜHRT
SEIN...“
 Museumsgebäude
 Bauernhausmuseum &
 Zehntscheuer Gessenried
 Baumsulpturen
 T: 07527-95500
 www.bauernhausmuseum-
 wolffegg.de
19.10. bis 20.10.2024
DAS GUTE GEMÄLDE
 Orangerie im Fürstlichen
 Hofgarten
 Gemälde des 19. und 20. Jh.,
 Verkaufsausstellung
 ab 10 Uhr

ALTE KIRCHE MOCHENWANGEN

Keine Angst vor großen Formaten

MOCHENWANGEN. Die mehrfach ausgezeichnete Singer-Songwriterin Omnitah zeigt im Oktober und November eine Ausstellung mit ihren Gemälden in der Alten Kirche. Die Vernissage ist am Freitag, 18. Oktober um 20 Uhr, wie mitgeteilt wird.

Omnitah ist eine von mehreren Künstlerinnen, deren Lebensunterhalt durch die Corona-Maßnahmen und den daraus resultierenden Konzertabsagen in Mitleidenschaft gezogen worden ist. Malend reagierte die Künstlerin auf diese Situation und zeigt nun eine Auswahl an Werken, die seit der damaligen Zeit entstanden sind. „Keine Angst vor großen Formaten“ könnte auch ein Motto ihres Schaffens sein, denn mittlerweile malt sie ihre Mandalas auch auf ganze Zimmerwände. Die Finissage ist am 10. November um 18 Uhr mit einem Solokonzert von Omnitah. Die Öffnungszeiten sind jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr (mit Ausnahme des 19.



Omnitah zeigt in Mochenwangen Gemälde, die während der Pandemie-Zeit entstanden sind.

Oktober). Omnitah wird zu diesen Zeiten persönlich vor Ort sein. ➤ www.omnitah.de

GALERIE SCHRADER

Im Rausch der Geschwindigkeit

SCHLOSS MOCHENTAL. Stefan Rohrsers Skulpturen und Zeichnungen sind von seiner persönlichen Leidenschaft für das Auto geprägt. Noch bis zum 24. November sind seine Werke in der Galerie Schrade im Schloss Mochental zu sehen.

Der Künstler bricht die Karosserien von Autos, Motorrädern oder Rollern auf, streckt und dehnt sie durch das Einsetzen von Stahlblechen und verwandelt sie in elegant geschwungene oder arabeskenhaft sich schlängelnde Objekte. In ihnen scheinen sich wie mit dem Zeitraffer aufgenommene Bewegungsabläufe materialisiert zu haben, deren Geschichte sie erzählen. Rohrer visualisiert den Rausch der Geschwindigkeit – Katastrophen eingeschlossen. Sehnsucht und Gefahr, Unbeschwertheit und Ernst führt er demnach in seinen optisch verführerischen Arbeiten spannungreich zusammen. ➤ www.galerie-schrade.de



Stefan Rohrer verwandelt Fahrzeuge wie diesen Roller in elegant geschwungene Objekte.

MUSEUM HUMPIS QUARTIER

Alles schöner Schein?

RAVENSBURG. Ein besonderer Bestand von mehr als 300 historischen Theaterkulissen hat sich im Ravensburger Konzerthaus erhalten. Der Bestand ist in einer Sonderausstellung noch bis 17. August 2025 im Museum Humpis-Quartier zu sehen.

Die Prospekte, Bögen und Stellkulissen entstanden zwischen 1894 und 1910 in den Werkstätten des Stuttgarter Hoftheaters unter der Leitung des Bühnenmalers Wilhelm Plappert. Während sich in Stuttgart selbst keine Kulissen erhalten haben, hat der lange Zeit in Vergessenheit geratene Ravensburger Bestand die Zeit überdauert und konnte in den vergangenen zehn Jahren restauriert werden. Den erfolgreichen Abschluss der aufwendigen Restaurierung nimmt das Museum Humpis-Quartier zum Anlass, um die Kulissen, ihre Entstehungsgeschichte und ihre Nutzung im Kontext ihrer Entstehungszeit zu präsentieren. ➤ www.museum-humpis-quartier.de



Foto: Wynrich Zlomke

In der Ausstellung sind Theaterkulissen aus der Zeit zwischen 1894 und 1910 zu sehen.

01. Dienstag

BAD WALDSEE
MICHAELIMARKT
 Innenstadt
 großer Krämermarkt
 8 Uhr
 T: 07524-941342
 www.bad-waldsee.de
BAD WURZACH
ABENDLICHER
STADTSPAZIERGANG
 Bad Wurzach Info
 19 Uhr
 T: 07564-302150
 www.bad-wurzach.de
BIBERACH
ENTDECKEN SIE DIE
WELT DER MEDIEN
 Stadtbuchhandlung
 Führung durch die Stadt-
 bücherei
 16:30 Uhr | T: 07351-51165
 www.biberach-riss.de

02. Mittwoch

BLAUBEUREN
FRAG DEN WIRT
 Zum fröhlichen Nix
 Kneipen-Quiz
 20 Uhr | T: 07344-952854
 www.zumnix.de
KRESSBRONN
MIT DEM BAUERN ÜBER
DEN BAUERNPFAD
 Wanderparkplatz
 Bauernpfad
 Spaziergang mit Infos über
 die Landwirtschaft
 18 Uhr
 T: 07543-96650
 www.kressbronn.de
MEMMINGEN
KUNST, KAFFEE &
KUCHEN
 MEWO Kunsthalle
 Seniorenprogramm
 14 Uhr
 T: 08331-850771
 www.mewo-kunsthalle.de
NEU-ULM
WIR ENTSCHEIDEN
GEMEINSAM!
 Edwin Scharff Museum
 Demokratie-Rundgang
 16:30 Uhr
 T: 0731-70502555
 www.edwinscharffmuseum.de
RAVENSBURG
RAVENSBURGER
STADTGESCHICHTE
 Tourist Information
 Stadtführung
 14 Uhr
 T: 0751-82800
 www.ravensburg.de
TETTANG
ALLE AN EINEN TISCH!
 Stadtbücherei
 lange Nacht der Demokratie
 19:30 Uhr
 T: 07542-510280
 www.tettang.de
ULM
KUNSTSCHMAUS IM
OKTOBER: ERNTEDEK
Museum Brot und Kunst
 Mittagsführung mit Imbiss
 12 Uhr
 T: 0731-140090
 www.museumbrotdundkunst.de
WEINGARTEN
300 JAHRE BASILIKA
 Basilika
 Singangebot zum Thema
 Frieden
 19 Uhr | T: 0751-405127
 www.stadt-weingarten.de

03. Donnerstag

ACHBERG
SCHWÄBISCHE
IMPRESSIONISTINNEN
 Schloss Achberg
 Führung
 durch die Ausstellung
 14:30 Uhr
 T: 0751-859510
 www.schloss-achberg.de
AULENDORF
HUNDEBADETAG
 Naturfreibad Steeger See
 13 Uhr
 T: 07525-934203
 www.aulendorf.de
BAD SCHUSSENRIED
SCHUSSENRIEDER
FUHRMANNSTAG
 Innenstadt
 mit über 100 historischen
 Gespannen
 10 Uhr
 www.schussenrieder.de
BAD WALDSEE
GOOD OLD TIME(R)S –
SCHÄTZE DER
SAMMLUNG
 Erwin Hymer Museum
 Führung
 18 Uhr
 T: 07524-97667600
 www.erwin-hymer-museum.de
BIBERACH
HOCH HINAUS
 Rathaus
 Führung zum Gigelturm
 17 Uhr
 T: 07351-51165
 www.biberach-riss.de
HERBERTINGEN
HEUNEURG DIGITAL
 Heuneurg – Stadt Pyrene
 Filmpräsentation
 14 Uhr
 www.heuneurg-pyrene.de
MEMMINGEN
HOCHWEISHEITEN UND
HABENICHTSE
 Marktplatz am Brunnen
 Altstadtführung
 14 Uhr
 T: 08331-69566
 www.memmingen.de
STADTNATUR IM
WALDFRIEDHOF
 Haupteingang
 Waldfriedhof
 Führung
 16 Uhr
 T: 08331-850172
 www.memmingen.de
ULM
MÄDELS-FLOHMARKT
 Messe
 Kleidung, Schuhe, Accessoires,
 Selbstgemachtes
 11 Uhr
 www.fetzer-veranstaltungen.de

04. Freitag

BAD SAULGAU
IM EINKLANG MIT DER
NATUR
 NaturThemenPark
 Waldbaden
 14 Uhr
 T: 07581-20090
 www.bad-saulgau.de
BAD SCHUSSENRIED
WÜHLMÄUSE WIRKSAM
BEKÄMPFEN
 Museumsdorf Kürnbach
 Kurs
 15 Uhr
 T: 07351-526790
 www.museumsdorf-kuembach.de

MEMMINGEN
DUNKLE ECKEN IN DER
ALTSTADT
 Marktplatz am Brunnen
 Führung
 19 Uhr | T: 08331-69566
 www.memmingen.de
WANGEN
KULINARISCH –
KUNTERBUNTERMUNTER
 Gästeamt
 Führung und 3-gängiges Menü
 18 Uhr
 T: 07522-74211
 www.wangen.de
WEINGARTEN
DIE BAROCK BASILIKA –
EIN BLICK HINTER DIE
KULISSEN
 Stadtgarten
 Führung
 14:30 Uhr
 T: 0751-405127
 www.stadt-weingarten.de

05. Samstag

ACHBERG
SCHLOSSFÜHRUNG
 Schloss Achberg
 14:30 Uhr
 T: 0751-859510
 www.schloss-achberg.de
DER ERDGESCHICHTE
AUF DER SPUR
 Schloss Achberg
 Geologische Wanderung
 16 Uhr
 T: 0751-859510
 www.schloss-achberg.de
AULENDORF
HISTORISCHE
STADTFÜHRUNG
 Schlossportal
 14:30 Uhr
 T: 07525-934203
 www.aulendorf.de
BAD SAULGAU
STADTFÜHRUNG
 Tourist Information
 Geschichte und Gegenwart
 10 Uhr
 T: 07581-20090
 www.bad-saulgau.de
BAD WURZACH
PILZKUNDLICHER
WALDSPAZIERGANG
 Oberer Parkplatz am
 Schützenhaus b. Maxhof
 14 Uhr
 T: 07564-302190
 www.wurzacher-ried.de
BIBERACH
COFFEE AND
CONVERSATION
 Marktplatz
 Kaffee trinken und ins
 Gespräch kommen
 10 Uhr
 www.seelische-gesundheit-bc.de
HISTORISCHER
STADTRUNDGANG
 Spitalhof, Museum BC
 14 Uhr
 T: 07351-51165
 www.biberach-riss.de
STRICK-WORKSHOP
 Stadtbuchhandlung
 Guernsey Pullover stricken
 14 Uhr
 T: 07351-51165
 www.StaePaBC.de
ISNY
ISNYER SCHMALZMARKT
 Innenstadt
 saisonaler Regionalmarkt
 9 Uhr
 T: 07562-9999050
 www.isny.de

ISNY ERZÄHLT
GESCHICHTE
 Info am Marktplatz
 geführte Entdeckungstour
 9:30 Uhr | T: 07562-9999050
 www.isny.de
KEMPTEN
MÄDELS-FLOHMARKT
 Markthalle am
 Königsplatz
 Kleidung, Schuhe, Accessoires,
 Selbstgemachtes
 15 Uhr
 www.fetzer-veranstaltungen.de
LEUTKIRCH
TRADITION UND
NACHHALTIGKEIT
HAUTNAH ERLEBEN
 Malzette d. Brauerei Härle
 Brauereiführung
 10:30 Uhr
 T: 07561-98280
 www.haerle.de
MEMMINGEN
GESCHICHTEN ZUM
GENIESSEN
 Hallhof am
 Kriegerdenkmal
 Wochenmarktführung
 11 Uhr | T: 08331-850172
 www.memmingen.de
HARRY HACHMEISTER –
"HAUS DER GEFÜHLE"
 MEWO Kunsthalle
 Führung durch die Ausstellung
 15 Uhr
 T: 08331-850771
 www.mewo-kunsthalle.de
RAVENSBURG
RAVENSBURGER
STADTGESCHICHTE
 Tourist Information
 Stadtführung
 11 Uhr
 T: 0751-82800
 www.ravensburg.de
WERKSTATT.
WOHNTURM. MUSEUM.
 Museum Humpis-Quartier
 Bauhistorischer Rundgang
 12 Uhr
 T: 0751-82820
 www.museum-humpis-quartier.de
ALLES SCHÖNER SCHEIN?
 Museum Humpis-Quartier
 Führung
 15 Uhr
 T: 0751-82820
 www.museum-humpis-quartier.de
ULM
HERZTAG 2024
 Stadthaus Ulm
 Informationsveranstaltung
 9 Uhr | T: 0731-610750
 www.stadthaus.ulm.de
EDELFUMMEL-
FLOHMARKT
ROXY
 Vintage-Schnäppchen,
 Designer-Kleidung etc.
 10 Uhr
 T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de
WOLFRAM ULLRICH –
"ÜBERWINDUNG DER
SCHWERKRAFT"
 Kunsthalle Weishaupt
 Führung
 14 Uhr
 T: 0731-1614361
 www.kunsthalle-weishaupt.de
WANGEN
GOLDENER HERBST
 Landesgartenschau,
 Pavillon der Imker
 Kräuterwanderung
 10 Uhr
 T: 07522-74211
 www.lgswangen2024.de

WEISSENAU
FREUNDSCHAFTSFEST
DER NATIONEN
 Festhalle
 mit Musik, Tanz u.v.m.
 19 Uhr
WOLPERTSWENDE
FAHRRADTOUR
 Rathausplatz
 zum Römerturm Fronhofen
 14:30 Uhr
 www.zwischenschussenundseen.de

06. Sonntag

ACHBERG
SCHWÄBISCHE
IMPRESSIONISTINNEN
 Schloss Achberg
 Führung durch die Ausstellung
 14:30 Uhr
 T: 0751-859510
 www.schloss-achberg.de
AULENDORF
SCHLOSSFÜHRUNG
 Schlossportal
 10:30 Uhr
 T: 07525-934203
 www.aulendorf.de
BAD BUCHAU
BIRDWATCH
NABU-Naturschutz-
zentrum Federsee
 Vogelbeobachtung a. Federsee
 9 Uhr
 T: 07582-1566
 www.nabu-federsee.de
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Federseemuseum
 durch das archäologische
 Freigelände
 15 Uhr
 T: 07582-8350
 www.federseemuseum.de
BAD SCHUSSENRIED
KÜRNbacher
HERBSTMARKT
 Museumsdorf Kürnbach
 mit rund 100 Ausstellern
 10 Uhr
 T: 07351-526790
 www.museumsdorf-kuembach.de
HIGHLIGHT-FÜHRUNG
Kloster Schussenried
 Überblick über die bedeu-
 tendsten Aspekte
 14:30 Uhr
 T: 07583-9269140
 www.kloster-schussenried.de
BAD WALDSEE
WANDERVÖGEL SIND
WIR
 Erwin Hymer Museum
 Interaktive Führung
 11 Uhr
 T: 07524-97667600
 www.erwin-hymer-museum.de

BAD WURZACH
NATURKUNDLICHE
FÜHRUNG
 Naturschutzzentrum
 Wurzach Ried
 ins Untere Ried
 14 Uhr
 T: 07564-302190
 www.wurzacher-ried.de
BIBERACH
175 JAHRE
FEUERWEHR
 Feuerwehrhaus
 Führung
 11:15 Uhr + 15 Uhr
 T: 07351-51165
 www.biberach-riss.de
LANDART
Gaststätte Burren
 Kreative Auszeit
 in der Natur
 10 Uhr
 T: 07351-12204
 www.bund-bc.de
PLATZ GEMACHT! WO
GIBT ES MÄRKTE UND
PLÄTZE?
 Spitalhof, Museum BC
 Themenführung
 14 Uhr
 T: 07351-51165
 www.biberach-tourismus.de
BURGRIEDEN
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Museum Villa Rot
 mit Kuratorin
 14 Uhr
 T: 07392-8335
 www.villa-rot.de
FRONREUTE
GEGENWART UND
VERGANGENHEIT
Parkplatz Häcklerweiher
 Führung mit Geschichten vom
 Buchseehof
 14:30 Uhr
 www.zwischenschussenundseen.de
LEUTKIRCH
GLAS UND OCHS
 Glasmacherdorf
 Schmidsfelden
 Glashüttenfest
 10 Uhr
 T: 07567-182042
 www.schmidsfelden.net
MEMMINGEN
SIMON KIESSLER –
"PLAY HARD"
 MEWO Kunsthalle
 Führung durch die Ausstellung
 11 Uhr
 T: 08331-850771
 www.mewo-kunsthalle.de
VERLORENE TRADITION
ALS HOPFEN- UND
BRAUEREIZENTRUM
Stadthallenvorplatz
 Rundgang mit Dr. Christa
 Koepff
 14 Uhr
 T: 08331-850172
 www.memmingen.de
NEU-ULM
GUSTAV SEITZ – "FIGUR
& EMPFINDUNG"
 Edwin Scharff Museum
 Kunsthistorischer Rundgang
 11:30 Uhr
 T: 0731-70502555
 www.edwinscharffmuseum.de
TETTANG
VON GÖTTERN UND
HELDEN
 Neues Schloss
 Führung zu Stockarbeiten und
 Deckenfresken
 15:30 Uhr
 T: 07542-510500
 www.tettang.de

Kürnbacher
Herbstmarkt
06.10.

Museumsdorf-
Kürnbach.de

ULM
DONAUSCHWABEN.

AUFBRUCH UND BEGEGNUNG
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Führung
14 Uhr
T: 0731-962540
www.dzm-museum.de

MUSEUM NEU BUCHSTABIERT
Kunsthalle Weishaupt
Führung
14 Uhr
T: 0731-1614361
www.kunsthalle-weishaupt.de

BOTANIKSTUNDE
Stadthaus Ulm
mit Biologin Swetlana Kreinert
14:30 Uhr
T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de

VON DER STUNDE NULL BIS 1968
HfG-Archiv
Führung
15 Uhr
T: 0731-1614301
www.museumulm.de

WEINGARTEN
300 JAHRE BASILIKA
Basilika
Eucharistiefeyer zum Jubiläum
10:30 Uhr
T: 0751-405127
www.stadt-weingarten.de

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Basilikavorplatz
durch die Basilika
14:30 Uhr
T: 0751-405127
www.stadt-weingarten.de

DIE KLOSTERBÄCKERIN
im Garten des Stadtmuseums im Schloßle
Kostumführung
15 Uhr
T: 0751-405127
www.stadt-weingarten.de

07. Montag

BAD BUCHAU
JÜDISCHES LEBEN IN BUCHAU
Tourist Information
Themenführung
16 Uhr
T: 07582-808180
www.bad-buchau.de

BIBERACH
BIBERACHER SPD- FLOHMARKT
Komödienhaus
zu Gunsten des Kinderschutzbundes, bis 12. Okt.
Mo. 12 Uhr, Di. - Fr. 10 Uhr, Sa. 9 Uhr
www.spd-im-kreis-biberach.de

RAVENSBURG
RAVENSBURGER STADTGESCHICHTE
Tourist Information
Stadtführung
14 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

WANGEN
WEISSE WAND
Lichtspielhaus Sohler
Film: Alles andere zeigt die Zeit
20:15 Uhr
T: 07522-74211
www.weisse-wand.info

08. Dienstag

BAD WURZACH
ABENDLICHER STADTSPAZIERGANG
Bad Wurzach Info
19 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

ISNY
FILMREIF
Neues Ringtheater
Film: Ein kleines Stück vom Kuchen
20 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de

RAVENSBURG
RAVENSBURGER WALDERLEBNIS
St. Christina, Wegkreuz am Hochweiher
forstwirtschaftliche Führung
17 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

LET'S DANCE
Zehntscheuer
Tanz und Hock
19 Uhr
T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

SONTHEIM
KINO
Dampfsäg
Film: Beyond Tradition
20 Uhr
T: 08336-226
www.dampfsaeg.de

WANGEN
WEISSE WAND
Lichtspielhaus Sohler
Film: Alles andere zeigt die Zeit
20:15 Uhr
T: 07522-74211
www.weisse-wand.info

09. Mittwoch

RAVENSBURG
RAVENSBURGER STADTGESCHICHTE
Tourist Information
Stadtführung
14 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

KUNST QUATSCHEN
Kunstmuseum RV
Führung für junge Erwachsene
17:30 Uhr
T: 0751-822685
www.kunstmuseum-ravensburg.de

KULINARISCHE STADTGÄNGE
Holzskulptur Klaus Prior
Erlebnisführung mit Menü
18 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

10. Donnerstag

BAD BUCHAU
GOLDENER HERBST
NABU-Naturschutzzentrum Federsee
Themenführung zum Federsee
15:30 Uhr
T: 07582-1566
www.nabu-federsee.de

BAD WURZACH
MICHAELIMARKT
Bad Wurzach Info
8 Uhr
T: 07564-302214
www.bad-wurzach.de

BIBERACH
175 JAHRE FEUERWEHR
Feuerwehrhaus
Führung
18 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-riss.de

LEUTKIRCH
HISTORISCHE STADTFÜHRUNG
Gotisches Haus
17 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de

NEU-ULM
ART.MOSPHERE
Edwin Scharff Museum
Musik, Cocktails, Führungen
18 Uhr
T: 0731-70502555
www.edwinscharffmuseum.de

RAVENSBURG
4. FILMTAGE
OBERSCHWABEN
Kinozentrum am Fraentor
Festival des deutschsprachigen Films; bis 13. Okt.
T: 07351-3470730
www.filmtage-oberschwaben.de

ULM
VON A WIE ACRYL BIS L WIE LÖWENMENSCH
Kunsthalle Weishaupt
Führung
14 Uhr
T: 0731-1614301
www.museumulm.de

MUSEUM NEU BUCHSTABIERT
Kunsthalle Weishaupt
Führung
14 Uhr | T: 0731-1614361
www.kunsthalle-weishaupt.de

WALDBURG
ERFAHRUNG TRIFFT NEUGIER
Schloss Waldburg
Austausch der Generationen mit Führung
14 Uhr
T: 0170-3867302
www.schlosswaldburg.de

WANGEN
FRAUENSACHE
Gästeamt
Führung zum Thema Wangener Frauen
16 Uhr | T: 07522-74211
www.wangen.de

11. Freitag

BAD BUCHAU
GESCHICHTE VON STADT UND STIFT
Goldener Saal, Schlossklinik
Führung
16 Uhr
T: 07582-808180
www.bad-buchau.de

BAD WURZACH
STREIFZUG MIT DEM FÖRSTER
Oberer Parkplatz am Schützenhaus b. Maxhof
Wie steht es um unsere Wälder?
14 Uhr
T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

LEUTKIRCH
LEUTKIRCHER PROBIERERLE-TOUR
Gotisches Haus
Genießer-Runde
14:30 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de

DIE SIEBEN BIERVERSUCHUNGEN
Malzette d. Brauerei Härle
Verkostungsreihe
18 Uhr | T: 07561-98280
www.haerle.de

MEMMINGEN
LITERATURPREIS
Kreuzherrnsaal
Preisverleihung
17:15 Uhr
T: 07561-87154
www.memmingen.de

GRUSELFÜHRUNG MIT DEM NACHTWÄCHTER
Marktplatz am Brunnen
19 Uhr
T: 08331-850172
www.memmingen.de

ULM
SCHWERER STOFF
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Führung durch die Ausstellung
15:30 Uhr
T: 0731-962540
www.dzm-museum.de

25 JAHRE FRAUENSELBSTHILFE
KREBS
Stadthaus Ulm
Jubiläumsveranstaltung
18 Uhr
T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de

WANGEN
VON GAUNERN, GALGENVÖGELN & GEFAHREN
Gästeamt
spannende Gruselführung
19 Uhr | T: 07522-74211
www.wangen.de

WEINGARTEN
HIMMLISCH GENIEßEN: AUF DEN SPUREN DER HEIMAT
Lokale in der Innenstadt
Gastrowochen; bis 27.10.
T: 0751-405127
www.stadt-weingarten.de

12. Samstag

ACHBERG
KURATORENFÜHRUNG
Schloss Achberg
mit Dr. Uwe Degreif
16 Uhr
T: 0751-859510
www.schloss-achberg.de

AULENDORF
DORFFEST
Dorfstadel Zollenreute
19 Uhr
www.aulendorf.de

BAD BUCHAU
WILD, WILD, WEST – JETZT WIRD'S (NICHT NUR) WILD
Café-Restaurant
Badstube im Kurzentrum
Küchenparty
17:30 Uhr
T: 07582-8001247
www.badstube-badbuchau.de

BAD SAULGAU
STADTFÜHRUNG
Tourist Information
Geschichte und Gegenwart
10 Uhr | T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

GEWÄSSERFÜHRUNG
Eingang
Sonnenhoftherme
zur Geschichte des Thermalwassers
13:30 Uhr | T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

BAD SCHUSSENRIED
SICHELHENKE
OTTERSANG
Mehrzweckhalle
Otterswang
Flohmarkt, Herbstmarkt, Kunsthandwerk
10 Uhr
T: 07583-9269140
www.sichelhenke-otterswang.de

BAD WURZACH
VOGELBEOBACHTUNGEN
AM ROHRSEE
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
13:30 Uhr
T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

BIBERACH
GUERNSEY WOCHEN
Rathaus
offizielle Eröffnung
11:30 Uhr
T: 07351-51165
www.StaePaB.C.de

HISTORISCHER STADTRUNDGANG
Spitalhof, Museum BC
14 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-riss.de

KULTURDENKMAL WIELAND-PARK
Wieland-Park
Führung
15 Uhr
T: 07351-28015
www.wieland-gesellschaft.de

GUERNSEY WOCHEN
Dürnachhalle Ringschnait
Festabend
19:30 Uhr
T: 07351-51165
www.StaePaB.C.de

ISNY
ISNY ERZÄHLT GESCHICHTE
Info am Marktplatz
geführte Entdeckungstour
9:30 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de

ISNY GENUSSVOLL
ERSCHMECKEN
Schloss Neutrauchburg
Gourmet Wanderung
9:30 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de

LEUTKIRCH
KLAMOTTENTAUSCH-PARTY
Johanner
Sonnentreff
11 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de

FILM & DANCEPARTY
Bocksaal
mit dem Film "Blues Brothers"
20 Uhr
T: 07561-87154
www.larifari-ev.de

MEMMINGEN
JAHRMARKT
Innenstadt,
Westertorplatz
Krämermarkt und Fahrgeschäfte; bis 20. Okt.
9 Uhr
T: 08331-850172
www.memmingen.de

NEU-ULM
OFFENES ATELIER
Edwin Scharff Museum
für Jugendliche u. Erwachsene
13 Uhr
T: 0731-70502555
www.edwinscharffmuseum.de

OCHESENHAUSEN
4. OBERSCHWÄBISCHER BIOMARKT
Klostergarten
mit Vorträgen zu jeder vollen Stunde ab 10 Uhr
10 Uhr
www.kneippvereinschenshausenewebly.com

RAVENSBURG
RAVENSBURGER STADTGESCHICHTE
Tourist Information
Stadtführung
11 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

ALLES SCHÖNER SCHEIN?
Museum Humpis-Quartier
Führung
12 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

RUNDGANG DURCH'S QUARTIER
Museum Humpis-Quartier
Führung
15 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

TETTANG
KAUER DORFFLOHMARKT
Seldnerhalle
9 Uhr
T: 0176-23746695
www.wirimkau.de

ULM
MULTIPLE SKLEROSE – 2024
Stadthaus Ulm
Infoveranstaltung
10 Uhr
T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de

WOLFRAM ULLRICH – "ÜBERWINDUNG DER SCHWERKRAFT"
Kunsthalle Weishaupt
Führung
14 Uhr
T: 0731-1614361
www.kunsthalle-weishaupt.de

KUNST UND KÄFFCHEN
Museum Brot und Kunst
Kurzführung und Objekt-Raten
15 Uhr
T: 0731-140090
www.museumbrotdunkunst.de

WANGEN
KINDERKLEIDERBAZAR
Gemeindezentrum
St. Ulrich
Kleidung, Spielzeug, Fahrzeuge u.v.m.
9 Uhr | T: 07522-74211
www.wangen.de

13. Sonntag

ACHBERG
KURATORENFÜHRUNG
Schloss Achberg
mit Dr. Uwe Degreif, mit Gebärdensprache
13 Uhr | T: 0751-859510
www.schloss-achberg.de

SCHWÄBISCHE IMPRESSIONISTINNEN
Schloss Achberg
Führung durch die Ausstellung
14:30 Uhr
T: 0751-859510
www.schloss-achberg.de

AULENDORF
DORFFEST
Dorfstadel Zollenreute
19 Uhr
www.aulendorf.de

SCHLOSSFÜHRUNG

Schlossportal
10:30 Uhr
T: 07525-934203
www.aulendorf.de
BAD BUCHAU
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Federseemuseum
durch das archäologische
Freigelände
15 Uhr
T: 07582-8350
www.federseemuseum.de
BAD SCHUSSENRIED
SICHELHENKE
OTTERSWANG
Mehrzweckhalle
Otterswang
Flohmarkt, Herbstmarkt,
Kunsthandwerk
10 Uhr
T: 07583-9269140
www.sichelhenke-otterswang.de
FÜHRUNG DURCH DIE
APFELAUSSTELLUNG
Museumsdorf Kürnbach
mit Zwiebelkuchen aus dem
Backhäusle
11 Uhr
T: 07351-526790
www.museumsdorf-kuembach.de
HIGHLIGHT-FÜHRUNG
Kloster Schussenried
Überblick über die bedeu-
tendsten Aspekte
14:30 Uhr
T: 07583-9269140
www.kloster-schussenried.de
BAD WURZACH
NATÜRLICH.MITEINAND
Innenstadt
verkaufsoffener Sonntag
12 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
Innenstadt
mit Rahmenprogramm
12 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
BIBERACH
175 JAHRE
FEUERWEHR
Feuerwehrhaus
Führung
11 Uhr + 15 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-riss.de
BIBERACH IM
30-JÄHRIGEN KRIEG
Spitalhof, Museum BC
Themenführung
14 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-tourismus.de
FRONREUTE
FÜHRUNG
Parkplatz Häcklerweiher
Thema noch nicht bekannt
14:30 Uhr
www.zwischenschussenundseen.de
ISNY
ISNY ERKUNDET
MITTELALTER
Kurhaus am Park
Trilogierundgang
11 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de
RAVENSBURG
SAFRAN, KORALLEN,
BARCENT
Museum Humpis-Quartier
Schauspielführung
15 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

TETTANG

INTERNATIONALES
PICKNICK
Schlosspark
Führung zu Stuckarbeiten und
Deckenfresken
14 Uhr | T: 07542-510500
www.tettang.de
ULM
AL DENTE. PASTA &
DESIGN
HfG-Archiv, Museum Ulm
Führung
11:15 Uhr
T: 0731-1614301
www.museumulm.de
WER JETZO ZIEHT INS
UNGARLAND...
Donauschwäbisches
Zentralmuseum
Schauspielführung
14 Uhr | T: 0731-962540
www.dzm-museum.de
FARBEN, FÄDEN,
FANTASIE
Donauschwäbisches
Zentralmuseum
Kreativnachmittag für Groß
und Klein
14 Uhr | T: 0731-962540
www.dzm-museum.de
KREATIVES UPCYCLING
Donauschwäbisches
Zentralmuseum
mit Stoff- und Wollresten
14 Uhr
T: 0731-962540
www.dzm-museum.de
SONNTAGSFÜHRUNG
Museum Brot und Kunst
Thema: Ernte
15 Uhr | T: 0731-140090
www.museumbrotundkunst.de
WEINGARTEN
WASSERBAU-
HISTORISCHER
WANDERWEG
Eingang Freibad
Nessenreben
Landschaftsführung
14:30 Uhr
T: 0751-405127
www.stadt-weingarten.de

14. Montag

RAVENSBURG
RAVENSBURGER
STADTGESCHICHTE
Tourist Information
Stadtführung
14 Uhr
T: 07561-82800
www.ravensburg.de

15. Dienstag

BAD WURZACH
ABENDLICHER
STADTSPAZIERGANG
Bad Wurzach Info
19 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
MEMMINGEN
SENIOREN-ATELIER
MEWO Kunsthalle
Thema: Katzen modellieren
14:30 Uhr
T: 08331-850771
www.mewo-kunsthalle.de
TETTANG
SWR1 HIT DUELL
Montfortplatz
Hitmach-Duell gegen eine
andere Stadt
12 Uhr
T: 07542-510500
www.tettang.de

WEINGARTEN

TAG DER
STERNENKINDER
Kulturzentrum Linse
mit Doku um 19 Uhr und of-
fenem Angebot "Nicht alleine
bleiben" ab 20 Uhr
T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

16. Mittwoch

BLAUBEUREN
FRAG DEN WIRT
Zum fröhlichen Nix
Kneipen-Quiz
20 Uhr | T: 07344-952854
www.zumnix.de
MEMMINGEN
DIE 7 WAHRZEICHEN
VON MEMMINGEN
Treffpunkt
Bahnhofvorplatz
Besichtigungstour
10 Uhr | T: 08331-850172
www.memmingen.de
RAVENSBURG
OBERSCHWABENSCHAU
& AGRARIA
Oberschwabenhalle
Landwirtschafts- und Verbrau-
chermesse; bis 20. Okt.
www.oberschwabenschau.de
RAVENSBURGER
STADTGESCHICHTE
Tourist Information
Stadtführung
14 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de
TAG DER EPILEPSIE
Schwärsaal im Waaghaus
Infos und Vorträge
18 Uhr | T: 0751-82800
www.epilepsiezentrumbodensee.de
PREISVERLEIHUNG
Kunstmuseum RV
Malwettbewerb des Inkl. Ate-
liers und des Kunstmuseums
18 Uhr
T: 0751-822685
www.kunstmuseum-ravensburg.de

17. Donnerstag

BAD BUCHAU
FÜHRUNG ZUM
FEDERSEE
NABU-Naturschutz-
zentrum Federsee
15:30 Uhr | T: 07582-1566
www.nabu-federsee.de
LEUTKIRCH
HISTORISCHE
STADTFÜHRUNG
Gotisches Haus
17 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de
MEMMINGEN
KINO
Kaminwerk
Film: Radical – eine Klasse
für sich
20 Uhr | T: 08331-991199
www.kaminwerk.de
RAVENSBURG
RAVENSBURGER FRAUEN
Holzskulptur Klaus Prior
historische Stadtführung
17 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de
ALLES SCHÖNER SCHEIN?
Museum Humpis-Quartier
Kuratorinnenführung
18 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

WANGEN

TYPOSS ALLGÄU –
BLOSS IT HUDLA ...
Gästeamt
Führung mit Geschichten,
Sprichwörtern, Brauchtum
16 Uhr
T: 07522-74211
www.wangen.de

18. Freitag

BAD SAULGAU
GENUSSTOUR –
HISTORISCHE GEMÄUER
Tourist Information
kulinarische Zeitreise
18 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de
BAD WURZACH
GRUSELIGE
STADTFÜHRUNG
Eingang beim
Friedhofsweg
mit Paul Sägmüller
19:30 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de
BIBERACH
MITTENDR'IN PARTY
Kulturhalle Abdera
inklusive Party
19:30 Uhr
T: 07351-169354
www.abdera-bc.de
MEMMINGEN
DUNKLE ECKEN IN DER
ALTSTADT
Marktplatz am Brunnen
Führung
19 Uhr
T: 08331-69566
www.memmingen.de
RAVENSBURG
BABY HÖRT MIT!
Kunstmuseum RV
Führung für Eltern mit Baby
10 Uhr
T: 0751-822685
www.kunstmuseum-ravensburg.de
SONTHEIM
1. UNTERALLGÄUER
BRAUEREIFEST
Dampfsäg
mit Bierspezialitäten
15 Uhr
T: 08336-226
www.dampfsaeg.de
TETTANG
TISCH & TAFEL
AM HOFE
Neues Schloss
Führung
15:30 Uhr
T: 07542-510500
www.tettang.de
KINO REGIONAL
Kitt
Film: All my tomorrows
19:30 Uhr
T: 07542-510500
www.kitt-tettang.de

19. Samstag

ARNACH
31. BRAUTMODENBAZAR
Turnhalle
Brautkleider und Zubehör
13 Uhr
www.sv-arnach.de
BAD SAULGAU
STADTFÜHRUNG
Tourist Information
Geschichte und Gegenwart
10 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

WANDERUNG ZUM
FRANZISKUSGARTEN

Eingang
Sonnenhoftherme
mit Führung
14 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de
BIBERACH
GUERNSEY MARKT
Waaghauptstraße
Spezialitäten und Waren aus
Guernsey
8 Uhr
T: 07351-51165
www.StaePaBC.de
STRICK-WORKSHOP
Stadtbuchhandlung
Guernsey Pullover stricken
14 Uhr
T: 07351-51165
www.StaePaBC.de
HISTORISCHER
STADTRUNDGANG
Spitalhof, Museum BC
14 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-riss.de
ELLWANGEN
LEBEN AN DER JAGST –
DIE DORFGEMEINSCHAFT
Alamannenmuseum
10. Ellwanger Alamannen-
Forum mit Themenstationen
13 Uhr
T: 07961-969747
www.alamannenmuseum-
ellwangen.de
ISNY
ISNY ERZÄHLT
GESCHICHTE
Info am Marktplatz
geführte Entdeckungstour
9:30 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de
ISNY ENTDECKEN UND
SCHMECKEN
Info am Marktplatz
kulinarische Stadtführung
11 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de
KEMPTEN
MÄDELS-FLOHMARKT
Markthalle am
Königsplatz
Kleidung, Schuhe, Accessoires,
Selbstgemachtes
15 Uhr
www.fetzer-veranstaltungen.de
MEMMINGEN
GROSSER FLOH- UND
TRÖDELMARKT
Stadionhalle und
Freigelände
8 Uhr
T: 08331-12275
www.memmingen.de
RAVENSBURG
RAVENSBURGER
MARKTGENUSS
Tourist Information
Stadtführung
9 Uhr | T: 0751-82800
www.ravensburg.de
RAVENSBURGER
STADTGESCHICHTE
Tourist Information
Stadtführung
11 Uhr | T: 0751-82800
www.ravensburg.de
SCHWABENKINDER UND
RAVENSBURG IM 19. JH.
Museum Humpis-Quartier
Führung
12:15 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

KUNST UND
ARCHITEKTUR

Kunstmuseum RV
Führung
12:30 Uhr
T: 0751-822685
www.kunstmuseum-ravensburg.de
ALLES SCHÖNER SCHEIN?
Museum Humpis-Quartier
Führung
15 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de
RAVENSBURGER
KUPFERLE
Zehntscheuer
Preisverleihung
19:30 Uhr
T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de
ULM
HERZTAS 2024
Stadthaus Ulm
Informationsveranstaltung
9 Uhr
T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de
WOLFRAM ULLRICH –
"ÜBERWINDUNG DER
SCHWERKRAFT"
Kunsthalle Weishaupt
Führung
14 Uhr
T: 0731-1614361
www.kunsthalle-weishaupt.de
ANYTHING BUT FLAT! –
VON DER FLÄCHE IN DEN
RAUM
Kunsthalle Weishaupt
Führung durch die Ausstellung
14 Uhr
T: 0731-1614361
www.kunsthalle-weishaupt.de
REEL ROCK – FILM TOUR
Stadthaus Ulm
Filme zum Thema Klettern
19:30 Uhr
T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de
WANGEN
KULTUR & KULINARIK IM
MUSEUM
Gästeamt
Altstadtführung
inkl. 3-gängiges Menü
18 Uhr
T: 07522-74211
www.wangen.de
WEINGARTEN
KIRCHWEIHAHRMARKT
Innenstadt
mit verkaufsoffenem Sonntag
T: 0751-405127
www.stadt-weingarten.de

20. Sonntag

AULENDORF
SCHLOSSFÜHRUNG
Schlossportal
10:30 Uhr
T: 07525-934203
www.aulendorf.de
BAD BUCHAU
BIER MIT TRADITION
Federseemuseum
Präsentation historischer
Biere
13 Uhr
T: 07582-8350
www.federseemuseum.de
BAD BUCHAU
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Federseemuseum
durch das archäologische
Freigelände
15 Uhr
T: 07582-8350
www.federseemuseum.de

**BAD SCHUSSENRIED
HIGHLIGHT-FÜHRUNG**
Kloster Schussenried
Überblick über die bedeutendsten Aspekte
14:30 Uhr
T: 07583-9269140
www.kloster-schussenried.de

VON HÜTTENWERK UND HEILANSTALT
Kloster Schussenried
Sonderführung
15:30 Uhr
T: 07583-9269140
www.kloster-schussenried.de

**BAD WURZACH
ZUM SONNENAUFANGANG
INS RIED**
Oberschwäbisches Torfmuseum
Fotoexkursion
6:45 Uhr
T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

**BIBERACH
HISTORISCHER
STADTRUNDGANG**
Spitalhof, Museum BC
Schwerpunkt Baugeschichte
14 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-riss.de

**ELLWANGEN
LEBEN AN DER JAGST –
DIE DORFGEMEINSCHAFT
Alamannenmuseum**
10. Ellwanger Alamannen-Forum mit Themenstationen
13 Uhr
T: 07961-969747
www.alamannenmuseum-ellwangen.de

**FRONREUTE
FRÜHHERBSTERLEBNIS
SEENPLATTE**
Parkplatz Häcklerweiher
Führung
14:30 Uhr
www.zwischenschussenundseen.de

**LEUTKIRCH
GALLUSMARKT**
Innenstadt
mit verkaufsoffenen Sonntag
T: 07561-87154
www.leutkirch.de

**RAVENSBURG
DIE TÜRMERIN
Vor der Liebfrauenkirche**
Stadt-Schau-Spiel
11 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

**SONTHEIM
FLOHMARKT
Dampfsäg**
10 Uhr | T: 08336-226
www.dampfsaeg.de

**TETTANANG
TETTANANGER
MOBILITÄTSTAG**
Innenstadt
mit verkaufsoffenem Sonntag
12 Uhr | T: 07542-510500
www.tettanang.de

**WEINGARTEN
KIRCHWEIHAHRMARKT**
Innenstadt
mit verkaufsoffenem Sonntag
T: 0751-405127
www.stadt-weingarten.de

21. Montag

**LEUTKIRCH
GALLUSMARKT**
Innenstadt
mit verkaufsoffenen Sonntag
T: 07561-87154
www.leutkirch.de

**RAVENSBURG
RAVENSBURGER
STADTGESCHICHTE**
Tourist Information
Stadtführung
14 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

**WANGEN
WEISSE WAND**
Lichtspielhaus Sohrer
Film: Orlando, meine politische Biographie
20:15 Uhr
T: 07522-74211
www.weisse-wand.info

22. Dienstag

**BAD WURZACH
ABENDLICHER
STADTSPAZIERGANG**
Bad Wurzach Info
19 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

**SONTHEIM
KINO
Dampfsäg**
Film: Zwei zu eins
20 Uhr
T: 08336-226
www.dampfsaeg.de

**ULM
AL DENTE. PASTA &
DESIGN**
HfG-Archiv,
Museum Ulm
Führung
14 Uhr
T: 0731-1614301
www.museumulm.de

**WANGEN
WEISSE WAND**
Lichtspielhaus Sohrer
Film: Orlando, meine politische Biographie
20:15 Uhr
T: 07522-74211
www.weisse-wand.info

23. Mittwoch

**RAVENSBURG
RAVENSBURGER
STADTGESCHICHTE**
Tourist Information
Stadtführung
14 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

24. Donnerstag

**BAD BUCHAU
FÜHRUNG ZUM
FEDERSEE**
NABU-Naturschutz-zentrum Federsee
15:30 Uhr
T: 07582-1566
www.nabu-federsee.de

**BAD SAULGAU
GENUSSTOUR –
GEHEIMNISVOLLE
BIERGESCHICHTE**
Tourist Information
kulinarische Entdeckungsreise
18 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

**BAD WALDSEE
WERKSTATT LIVE!**
Erwin Hymer Museum
Thema: Einmotten von Oldie, Wohnwagen und Co.
19 Uhr
T: 07524-97667600
www.erwin-hymer-museum.de

**LEUTKIRCH
BIERMENÜ**
Brauereigasthof
Mohren
mit Brauereigeschichten
18 Uhr
T: 07561-98280
www.haerle.de

**ULM
SCHWANGER SCHAFFT
FRAGEN**
Stadthaus Ulm
Jubiläumsfeier von Beratungsstelle und Verein
17:30 Uhr
T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de

KUNSTKNALL
Kunsthalle Weishaupt
Abend mit Kurzführungen und Drinks
18:30 Uhr
T: 0731-1614361
www.kunsthalle-weishaupt.de

**WALDBURG
ERFAHRUNG TRIFFT
NEUGIER**
Schloss Waldburg
Austausch der Generationen mit Führung
14 Uhr
T: 0170-3867302
www.schlosswaldburg.de

25. Freitag

**LEUTKIRCH
LEUTKIRCHER
PROBIERERLE-TOUR**
Gotisches Haus
Genießer-Runde
14:30 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de

**MEMMINGEN
PARTILAB**
MEWO Kunsthalle
Kreativraum für alle
11 Uhr
T: 08331-850771
www.mewo-kunsthalle.de

**GRUSELFÜHRUNG MIT
DEM NACHTWÄCHTER**
Marktplatz am Brunnen
19 Uhr
T: 08331-850172
www.memmingen.de

**RAVENSBURG
ALLES SCHÖNER SCHEIN?**
Museum Humpis-Quartier
Führung
15 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

**TETTANANG
DÍA DE MUERTOS
KITT**
Dokumentation mit Regisseur Julian Gräfe
20 Uhr
T: 07542-510500
www.kitt-tettanang.de

26. Samstag

**BAD BUCHAU
STIFT & SCHLOSS
Schlossklinik**
Themenführung
15 Uhr
T: 07582-808180
www.bad-buchau.de

**BAD SAULGAU
STADTFÜHRUNG**
Tourist Information
Geschichte und Gegenwart
10 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

**BAD WALDSEE
DRACHENFEST**
Flugplatz Reute
Flug-Fest mit Drachen und fliegenden Figuren
11 Uhr | T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

**BAD WURZACH
SAMSTAGSPILGERN**
Brunnen vor der Kirche
St. Ulrich Seibranz
Wanderung von ca. 12 km
10 Uhr
T: 07564-3551
www.bad-wurzach.de

**SHOW- UND
STIMMUNGSABEND**
Turn- und Festhalle
Arnach
mit dem MV Arnach
20 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

**BIBERACH
HISTORISCHER
STADTRUNDGANG**
Spitalhof, Museum BC
14 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-riss.de

**DIE DUNKLE SEITE DER
NACHT**
Spitalhof, Museum BC
schauriger Streifzug
19 Uhr
T: 07351-51165
www.biberach-riss.de

**FRIEDRICHSHAFEN
MÄDELS-FLOHMARKT**
Alte Turn- und Festhalle
Kleidung, Schuhe, Accessoires, Selbstgemachtes
11 Uhr
www.fetzer-veranstaltungen.de

**ISNY
ISNY ERZÄHLT
GESCHICHTE**
Info am Marktplatz
geführte Entdeckungstour
9:30 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de

**MEMMINGEN
ABENDSPAZIERGANG**
Treffpunkt TVM Parkplatz
zur Sternwarte im Bannwald
von Otto beuren
19 Uhr
T: 08331-850172
www.memmingen.de

**RAVENSBURG
RAVENSBURGER
STADTGESCHICHTE**
Tourist Information
Stadtführung
11 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

ALLES SCHÖNER SCHEIN?
Museum Humpis-Quartier
Führung
12 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

**RUNDGANG DURCH'S
QUARTIER**
Museum Humpis-Quartier
Führung
15 Uhr | T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

**ULM
ANYTHING BUT FLAT! –
VON DER FLÄCHE IN DEN
RAUM**
Kunsthalle Weishaupt
Führung durch die Ausstellung
14 Uhr | T: 0731-1614361
www.kunsthalle-weishaupt.de

BACKWORKSHOP
Museum Brot und Kunst
Thema: Seelen
15 Uhr
T: 0731-140090
www.museumbrotundkunst.de

**WANGEN
ERLEBNISFÜHRUNG**
Museumslandschaft
Eselmühle
in der mittelalterlichen
Badstube
14 Uhr
T: 07522-74211
www.amv-wangen.de

**WEINGARTEN
HISTORISCHE
STADTFÜHRUNG**
Tourist-Information
10:30 Uhr
T: 0751-405127
www.stadt-weingarten.de

**WEINGARTEN
GENIESSERFÜHRUNG**
Tourist-Information
18 Uhr
T: 0751-405127
www.stadt-weingarten.de

27. Sonntag

**AULENDORF
33. KINDER- UND
JUGENDKLEIDERBASAR**
Stadthalle
Kinderbekleidung, Babyzubehör, Spielzeug und vieles mehr
10 Uhr
www.aulendorf.de

SCHLOSSFÜHRUNG
Schlossportal
10:30 Uhr
T: 07525-934203
www.aulendorf.de

WIRTSCHAFTS SEIT 1600

Berg

**BOTTICH
GÄRUNG
IST DER GIPFEL**

Dank der Bottich-Gärung schmeckt
unser Bier besonders lecker.

Jetzt Film
anschauen!

BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN
www.bergbier.de

GRÄFIN PAULA LÄDT ZUM KAFFEEKLATSCH
Marmorsaal im Schloss
Kostümführung
15 Uhr
T: 07525-934203
www.aulendorf.de

BAD BUCHAU ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Federseemuseum
durch das archäologische Freigelände
15 Uhr | T: 07582-8350
www.federseemuseum.de

BAD SCHUSSENRIED HIGHLIGHT-FÜHRUNG
Kloster Schussenried
Überblick über die bedeutendsten Aspekte
14:30 Uhr
T: 07583-9269140
www.kloster-schussenried.de

BAD WURZACH BUNTER HERBST
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
Botanische Führung
14 Uhr
T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

BIBERACH RECHTGLÄUBIG – WIASCHDGLÄUBIG
Spitalhof, Museum BC
Themenführung
14 Uhr | T: 07351-51165
www.biberach-tourismus.de

BLAUBEUREN DINGLE – THE WAY OF CHANGE
Zum fröhlichen Nix
Filmbend zu Abenteuer und Selbstfindung
19:30 Uhr
T: 07344-952854
www.zumnix.de

FRONREUTE TOD IM MOOR
Parkplatz Häcklerweiher
Führung
14:30 Uhr
www.zwischenschussenundseen.de

MEMMINGEN HARRY HACHMEISTER – "HAUS DER GEFÜHLE"
MEWO Kunsthalle
Führung durch die Ausstellung
15 Uhr
T: 08331-850771
www.mewo-kunsthalle.de

NEU-ULM GUSTAV SEITZ – "FIGUR & EMPFINDUNG"
Edwin Scharff Museum
Kunsthistorischer Rundgang
11:30 Uhr
T: 0731-70502555
www.edwinscharffmuseum.de

TETTANANG VOM DORF ZUR RESIDENZSTADT
Neues Schloss
Rundgang durch Tettanang
15:30 Uhr | T: 07542-510500
www.tettanang.de

ULM LÖWENMENSCHTAG
Kunsthalle Weishaupt
mit Führungen, Kreativworkshop, Lesung
11 Uhr
T: 0731-1614361
www.kunsthalle-weishaupt.de

MUSEUM NEU BUCHSTABIERT
Kunsthalle Weishaupt
Führung
11:15 Uhr
T: 0731-1614361
www.kunsthalle-weishaupt.de

DONAU. FLUSSGESCHICHTEN
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Führung
14 Uhr
T: 0731-962540
www.dzm-museum.de

AL DENTE. PASTA & DESIGN
HfG-Archiv, Museum Ulm
Führung
15 Uhr
T: 0731-1614301
www.museumulm.de

WEINGARTEN DIE KÜNSTLER DER BASILIKA
Schlössle Weingarten
Führung
15 Uhr
T: 0751-405127
www.stadt-weingarten.de

RAVENSBURG RAVENSBURGER STADTGESCHICHTE
Tourist Information
Stadtführung
14 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

ULM KREATIVES SCHREIBEN
Museum Brot und Kunst
14 Uhr | T: 0731-140090
www.museumbrotundkunst.de

ULM KREATIVES SCHREIBEN
Museum Brot und Kunst
14 Uhr | T: 0731-140090
www.museumbrotundkunst.de

ISNY FILMREIF
Neues Ringtheater
Film: And the King said, what a fantastic machine
20 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de

ULM BACKEN IM HERBST
Museum Brot und Kunst
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
14 Uhr | T: 0731-140090
www.museumbrotundkunst.de

BAD WURZACH JAGDLICHE KLÄNGE UND TRADITIONEN
Oberschwäbisches Torfmuseum
mit Jagdhornbläsern und Vorträgen
19 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

BLAUBEUREN FRAG DEN WIRT
Zum fröhlichen Nix
Kneipen-Quiz
20 Uhr
T: 07344-952854
www.zumnix.de

RAVENSBURG RAVENSBURGER STADTGESCHICHTE
Tourist Information
Stadtführung
14 Uhr | T: 0751-82800
www.ravensburg.de

ULM KREATIVES SCHREIBEN
Museum Brot und Kunst
14 Uhr | T: 0731-140090
www.museumbrotundkunst.de

ULM KREATIVES SCHREIBEN
Museum Brot und Kunst
14 Uhr
T: 0731-140090
www.museumbrotundkunst.de

31. Donnerstag
BAD BUCHAU FÜHRUNG ZUM FEDERSEE
NABU-Naturschutzzentrum Federsee
15:30 Uhr
T: 07582-1566
www.nabu-federsee.de

BAD WALDSEE FOTO-KURS
Erwin Hymer Museum
zum Thema Reisefotografie
18 Uhr
T: 07524-97667600
www.erwin-hymer-museum.de

BAIENFURT SCHÜTTELN INS GLÜCK
Hoftheater Baienfurt
Hoftanz
20:15 Uhr
T: 0751-56150630
www.hoftheater.org

LEUTKIRCH HALLOWEENFÜHRUNG
Gotisches Haus
gruselige Nachtführung
20 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de

MEMMINGEN JAN-HENDRIK PELZ – "RETROSPEKTIVE IV"
MEWO Kunsthalle
Führung durch die Ausstellung
15 Uhr
T: 08331-850771
www.mewo-kunsthalle.de

HALLOWEEN-PARTY
Kaminwerk
21 Uhr
T: 08331-991199
www.kaminwerk.de

MÜNSINGEN SCHÖN & GUT
Albgut – Altes Lager
Messe für Essen, Trinken, Wohnen, Lifestyle; bis 3. Nov. 11 Uhr
www.schön-und-gut.com

RAVENSBURG RAVENSBURGER HEXENWAHN
Vor der Liebfrauenkirche
historische Stadtführung
15 Uhr
T: 0751-82800
www.ravensburg.de

ALLES SCHÖNER SCHEIN?
Museum Humpis-Quartier
Kuratorinnenführung
18 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

ULM HALLOWEEN ROXY
Gruselparty
21 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

HALLOWEEN HORROR HAUSPARTY
Friedrichs & Au
Ulms gruseligste Studentenparty
22 Uhr
www.friedrichsau.com

WALDBURG HALLOWEEN-PARTY
Schloss Waldburg
18 Uhr
T: 0170-3867302
www.schlosswaldburg.de

WANGEN WELLNESS ANNO DAZUMAL
Gästeamt
Rundgang durch d. Geschichte
16 Uhr | T: 07522-74211
www.wangen.de

WEINGARTEN HALLOWEEN-PARTY
Kulturzentrum Linse
mit Vasco und DJ Fabwoy
22:30 Uhr | T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

BAUERNHAUSEMUSEUM WOLFFEGG

Äpfel, Kartoffeln und Kultur

WOLFFEGG. Das Bauernhausmuseum Allgäu-Oberschwaben bietet im Herbst ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Führungen, Kursen, einem Erlebnistag, dem Familiensamstag, dem Apfel- und Kartoffeltag sowie einem bunten Herbstferienprogramm.



Bei den Führungen erfährt man viel über das Leben anno dazumal. Foto: Anja Köhler

So lockt beispielsweise der Apfel- und Kartoffeltag am Sonntag, 6. Oktober, mit einem bunten Programm. Mehr als 200 historische Apfelsorten und mehr als 100 Kartoffelsorten werden vorgestellt. Dabei gibt es vielerlei Informationen zum Mosten, Schnapsbrennen und Obstbaumschnitt sowie zahlreiche weitere Aktionen zum Mitmachen. Auch Äpfel zur Bestimmung der Sorte können mitgebracht werden.

Weitere Highlights sind verschiedene öffentliche Führungen zur Kulturlandschaft Oberschwabens (13. Oktober) sowie zu einem Leben ohne Strom und fließendes Wasser (3. Oktober) und Tastführungen (27. Oktober). Am 12. Oktober findet ein Brot-Back-Kurs statt, am 20. Oktober ein Erlebnistag zur Kindheit auf dem Land und am 26. Oktober ein Mitmachprojekt für Familien unter dem Titel „Ohne Handy, Tablet und Co.“ Das Ferienprogramm beschäftigt sich mit dem Thema Kindheit – wie sie früher war und wie sie heute ist. Am 9. und 10. November zwischen 10 und 16 Uhr wird eine Haus-schlachtung mit Schlachtfest stattfinden. ➤ www.bauernhaus-museum.de

ORIGINALE RUND UM DEN BUSSEN

Mundart in Reinkultur

BETZENWEILER. Der aus Dürnau am Bussen stammende Bauerndichter Hugo Breitschmid lädt am Sonntag, 27. Oktober, ab 13.30 Uhr ins Gasthaus „Zur Traube“ nach Betzenweiler ein. Es ist mittlerweile das 48. Stelldichein bekannter Mundartkünstler unter dem Motto „Originale rund um den Bussen“.

In diesem Jahr gibt es einen vielköpfigen wie vielstimmigen musikalischen Rahmen für die Textbeiträge in schwäbischer Mundart: Der Landfrauenchor Biberach-Sigmaringen singt Chorsätze rund um das Thema Heimat. Kostproben aus der großen Zahl seiner Mundartbücher hat der Gastgeber Hugo Breitschmid im Gepäck. Liedermachrin Friedel Kehrer greift zur Gitarre und Barney Bitterwolf führt humorig-hintersinnig durchs Programm.

Der Landfrauenchor Biberach-Sigmaringen ist weit über die Grenzen Oberschwabens hinaus bekannt und begeistert mit großer Sangesfreude.



01. Dienstag

ULM
1. PHILHARMONISCHES KONZERT
 Congress Centrum
 Werke von Widor, Bartók, Revueltas, Ginastera
 20 Uhr | T: 0731-161444
 www.theater-ulm.de

03. Donnerstag

RAVENSBURG
STIFTUNGSKONZERT
 Ev. Stadtkirche
 mit der Kammerphilharmonie Bodensee-Oberschwaben
 17 Uhr | T: 0751-822828
 www.kammerphilharmonie-bodensee-oberschwaben.de

STEINHAUSEN
BAROCK UND MEHR
 Pfarrkirche
 St. Peter und Paul
 Festliches Konzert mit Trompete und Orgel
 16 Uhr

04. Freitag

BAD SAULGAU
NOTE DI DONNE
 Altes Kloster
 Klavierabend
 19 Uhr | T: 07581-20090
 www.bad-saulgau.de

ISNY
KLAVIER PLUS
 Refektorium im Schloss
 Musik-theatraler Konzertabend
 19:30 Uhr | T: 07562-9999050
 www.isny.de

TUTTLINGEN
JUNGE PHILHARMONIE
OBERSCHWABEN
 Stadthalle
 Werke von Beethoven, Puccini, Hartl u.a.
 20 Uhr | T: 07461-96627420
 www.tuttlinger-hallen.de

ULM
MICHAEL KOCH –
"ICH MACH MAL PIANO
 Stadthaus Ulm
 Klaviermusik
 19:30 Uhr | T: 0731-610750
 www.stadthaus.ulm.de

05. Samstag

MEMMINGEN
MUSIK ZUR MARKTZEIT
 Kreuzherrnsaal
 Konzert der Sing- und Musikschule
 11 Uhr | T: 07561-87154
 www.memmingen.de

RAVENSBURG
SCHÜLER-SYMPHONIE-ORCHESTER BW
 Konzerthaus
 Werke von Schubert, Beethoven, Tschaiakovsky
 19 Uhr | T: 0751-23364
 www.ravensburg.de

06. Sonntag

BIBERACH
ORGELSOMMER-KONZERT III –
PASSACGLIA
 Stadtpfarrkirche
 St. Martin
 Spätmittelalter bis Bolero mit Gregor Simon
 17 Uhr
 www.kulturkalender-biberach.de

LEUTKIRCH
LEUTKIRCHER KLASSIK
 Festhalle
 mit Trio 21m60 (Tuba)
 17 Uhr | T: 07561-87154
 www.leutkirch.de

ULM
1. KAMMERKONZERT
 Congress Centrum
 Werke von Ravel, Danzi, Arnold, Miranda
 19:30 Uhr | T: 0731-1614444
 www.theater-ulm.de

WANGEN
BUNTE TÄNE –
BUNTE SÄITEN
 Argenbühne
 Landesgartenschau
 mit Harfenistinnen der JMS
 15 Uhr
 www.lgswangen2024.de

07. Montag

WEINGARTEN
DANIEL HOPE & ZÜRCHER
KAMMERORCHESTER
 Kultur- u. Kongresszentrum
 Barockkonzert
 19:30 Uhr
 T: 0751-405127
 www.stadt-weingarten.de

10. Donnerstag

BIBERACH
PILGRIMAGE TO BACH
 Heilig Geist Kirche
 Konzertzyklus
 20 Uhr | T: 07351-51165
 www.StaePaBC.de
RAVENSBURG
MÜNCHENER
KAMMERORCHESTER &
MAXIMILIAN HORNING
 Konzerthaus
 Cellokonzerte von Haydn und Azarashvili
 19:30 Uhr | T: 0751-23364
 www.ravensburg.de

11. Freitag

BIBERACH
PILGRIMAGE TO BACH
 Stadtpfarrkirche
 Konzertzyklus
 20 Uhr | T: 07351-51165
 www.StaePaBC.de
WANGEN
ALTSTADTKONZERT
 Kirche St. Martin
 mit dem Barockensemble
 Concert Royal Köln
 20 Uhr | T: 07522-74211
 www.wangen.de

12. Samstag

ACHBERG
RUBIN QUARTETT
 Schloss Achberg
 Werke zeitgenössischer
 Komponistinnen
 19 Uhr | T: 0751-859510
 www.schloss-achberg.de
MEMMINGEN
MUSIK ZUR MARKTZEIT
 Kreuzherrnsaal
 Konzert der Sing- und Musikschule
 11 Uhr | T: 07561-87154
 www.memmingen.de
ULM
TONEO MÜNCHEN
 Stadthaus Ulm
 Klassik-Konzert
 19 Uhr | T: 0731-610750
 www.stadthaus.ulm.de

13. Sonntag

BIBERACH
PILGRIMAGE TO BACH
 Ev. Spitalkirche
 Konzertzyklus
 20 Uhr | T: 07351-51165
 www.StaePaBC.de
UMMENDORF
ENSEMBLE HYLARION
 Klangraum
 Versöhnungskirche
 Musik aus Europa des 18. Jh.
 17 Uhr

14. Montag

ULM
NITAI HERSHKOVITS
 Stadthaus Ulm
 Piano Solo
 20 Uhr | T: 0731-610750
 www.stadthaus.ulm.de

15. Dienstag

WANGEN
KAMMERMUSIKFORUM
 Weberzunftsaal
 mit Schülern der JMS
 19 Uhr | T: 07522-74211
 www.wangen.de

16. Mittwoch

RAVENSBURG
QUATUOR HERMÈS &
GREGOR SIGL
 Konzerthaus
 Brahms und Bruckner Streichquintette
 19:30 Uhr
 www.ravensburg.de

18. Freitag

BAD WALDSEE
LIEDERABEND
 Klinik Maximilianbad
 Große Melodien aus Opern und Operetten
 19:30 Uhr
 T: 07524-941342
 www.bad-waldsee.de

19. Samstag

BAD WALDSEE
JAHRESKONZERT
 Durlesbachhalle Reute
 mit dem Liederkranz
 Reutissimo
 19 Uhr | T: 0751-161444
 www.theater-ulm.de
ULM
DANKE FÜR DAS B!
 Ev. Pauluskirche
 Sonderkonzert mit Werken von Brahms und Beethoven
 19 Uhr | T: 0731-1614444
 www.theater-ulm.de

20. Sonntag

BAD BUCHAU
STÄDTORCHESTER BAD
SAULGAU – RIEDLINGEN
 – BAD BUCHAU
 Kurzentrum, Großer Saal
 17 Uhr
 T: 07582-808180
 www.bad-buchau.de
BIBERACH
KLASSIK IN BIBERACH
 Stadthalle
 mit Kaoru Yamamoto (Geige) und Miwako Takeda (Piano)
 19 Uhr
 T: 07351-51497
 www.kulturkalender-biberach.de

MEERSBURG
INTERNATIONALES
SCHLOSSKONZERT
 Neues Schloss
 Werke von Brahms, Schubert, Prokofiev
 18 Uhr | T: 07532-440400
 www.meersburg.de
RAVENSBURG
GOSPELKONZERT
 Ev. Stadtkirche
 mit dem Gospelchor Unity
 17 Uhr | T: 0751-822828
 www.kirchenmusik.evkirche-rv.de

21. Montag

LINDAU
CLAIRE HUANGCI &
CHAARTS
 Theater Lindau
 Pianistin
 19:30 Uhr
 T: 08382-9113911
 www.kultur-lindau.de

23. Mittwoch

BIBERACH
PREISTRÄGER-KONZERT
 Bruno-Frey-Musikschule
 Werke aus Barock, Klassik, Romantik, Moderne
 18 Uhr | T: 07351-51247
 www.bf-stiftung.de
RAVENSBURG
LÜBECKER
KANBENKANTOREI
 Liebfrauenkirche
 Chorkonzert
 18 Uhr | T: 0751-3525630
 www.musikanliebfrauen.de
ULM
GOLDMUND QUARTETT
 Stadthaus Ulm
 Streichquartett
 20 Uhr | T: 0731-610750
 www.stadthaus.ulm.de

26. Samstag

MEMMINGEN
MUSIK ZUR MARKTZEIT
 Kreuzherrnsaal
 Konzert der Sing- und Musikschule
 11 Uhr | T: 07561-87154
 www.memmingen.de
RAVENSBURG
TRIO TOCCATA
 Liebfrauenkirche
 Konzert für zwei Trompeten und Orgel
 18 Uhr | T: 0751-3525630
 www.musikanliebfrauen.de

27. Sonntag

STEINHAUSEN
FESTLICHES
KIRCHENKONZERT
 Wallfahrtskirche
 Steinhäusen
 m. dem Männergesangsverein
 Steinhäusen-Muttensweiler
 15:30 Uhr | T: 07583-2377
 www.bad-schussenried.de
TETTANANG
BARBICAN QUARTET
 Neues Schloss
 Streich-Quartett
 18 Uhr | T: 07542-510500
 www.tettanang.de
VOGT
DIE BIBERACHER
BACHTROMPETEN
 Pfarrkirche St. Anna
 klassisches Trompetenkonzert
 17 Uhr

28. Montag

LINDAU
DELIAN::QUARTETT &
CLAUDIA BARAINSKY
 Theater Lindau
 großes Liedprojekt
 20 Uhr
 T: 08382-9113911
 www.kultur-lindau.de

30. Mittwoch

WEINGARTEN
ROLANDO VILLAZÓN &
LAUTTEN COMPAGNEY
 Kultur- und Kongresszentrum
 Musik von ital. Komponisten
 19:30 Uhr
 T: 0751-405127
 www.stadt-weingarten.de

04. Freitag

HINGEN
OBERSCHWÄBISCHE
DORFMUSIKANTEN
 Stadthalle
 19:30 Uhr | www.osdm.de

05. Samstag

BAD WURZACH
OBERSCHWÄBISCHE
DORFMUSIKANTEN
 Kursaal
 19:30 Uhr | www.osdm.de

06. Sonntag

BAD BUCHAU
KURKONZERT
 Kurzentrum, Großer Saal
 mit der Musikkapelle
 Betzenweiler
 10:30 Uhr | T: 07582-808180
 www.bad-buchau.de
BAD WURZACH
OBERSCHWÄBISCHE
DORFMUSIKANTEN
 Kursaal
 19:30 Uhr | www.osdm.de

10. Donnerstag

RAVENSBURG
BENEFIKONZERT
 Turn- und Festhalle
 Wetzisreute
 mit dem Landespolizei-
 orchester Baden-Württemberg
 19:30 Uhr
 T: 0751-82800
 www.ravensburg.de

12. Samstag

KISSLEGG
BLECH & POESIE
 Neues Schloss
 Lyrische Blechinstrumente
 und lautstarke Texte
 19 Uhr
 www.kisslegg.de
SONTHEIM
BLASMUSIKFEST
 Dampfsäg
 mit Blasmusikgruppen aus
 der Region
 16 Uhr | T: 08336-226
 www.dampfsaeg.de

13. Sonntag

BAD BUCHAU
KURKONZERT
 Kurzentrum,
 Großer Saal
 mit der Musikkapelle
 Tiefenbach
 10:30 Uhr
 T: 07582-808180
 www.bad-buchau.de

14. Montag

BAD WALDSEE
JAGDHORNBLASEN
 Waldhütte
 am Tannenbühl
 mit Infos
 zu Jagd und Wild
 19:30 Uhr
 T: 07524-941342
 www.bad-waldsee.de

19. Samstag

BAD SAULGAU
FEIERLICHE
ABENDMUSIK
 Johanneskirche
 mit der Stadtmusik
 Bad Saulgau
 19 Uhr
 T: 07581-20090
 www.bad-saulgau.de

20. Sonntag

BAD BUCHAU
KURKONZERT
 Kurzentrum,
 Großer Saal
 mit der Musikkapelle
 Betzenweiler
 10:30 Uhr
 T: 07582-808180
 www.bad-buchau.de

24. Donnerstag

BIBERACH
DER GUTE TON
DER POLIZEI
 Stadthalle
 Benefizkonzert des
 Landespolizeiorchesters
 19 Uhr
 T: 07351-51497
 www.kulturkalender-biberach.de

27. Sonntag

KEMPTEN
GRAND PRIX
DER BLASMUSIK
bigBOX ALLGÄU
 Finale
 17 Uhr
 T: 0831-570551000
 www.bigboxallgaeu.de
NEU-ULM
EGERLÄNDER
BLASMUSIKABEND
 Edwin-Scharff-Haus
 mit den Waldstetter
 Musikanten
 18 Uhr
 T: 07461-96627420
 www.nu.neu-ulm.de

31. Donnerstag

BAD WALDSEE
OBERSCHWÄBISCHE
DORFMUSIKANTEN
 Stadthalle
 volkstümlichen Blasmusik
 19:30 Uhr
 www.osdm.de

P A T S
B U C H T I P P

Mein drittes Leben

von Daniela Krien



Die Linda von früher, eine kultivierte und gepflegte Frau, glücklich verheiratet mit dem Maler und Kunstlehrer Richard, diese Linda gibt es nicht mehr. Ein einziger Moment hat alles verändert. Die 17jährige Tochter Sonja ist mit ihrem Rad unterwegs und wird von einem LKW überfahren. Auch zwei Jahre nach dem Unfalltod hat Linda aus ihrer tiefen Trauer noch nicht herausgefunden. Nach ihrer Krebserkrankung hat sie sich auf einen heruntergekommenen Bauernhof in einem kleinen Dorf zurückgezogen. Ihr Mann Richard besucht Linda regelmäßig und versucht, sie zur Rückkehr zu bewegen. Vergeblich! Während Linda sich beinahe ganz von ihrem früherem Umfeld gelöst hat, findet sie langsam neue Kontakte im Dorf. Es ist ein langer Weg raus aus der Trauer, langsam, oft mit Rückschritten verbunden, bis Linda gelernt hat, mit dem Verlust zu leben.

Der Roman ist aber nicht nur die Geschichte über einen unerträglichen Schmerz, sondern auch die Geschichte einer großen Liebe. Obwohl der Roman tieftraurig ist, entlässt er den Leser mit einem Gefühl der Hoffnung. Daniela Krien findet immer die richtigen Worte, nie gleitet sie ins Sentimentale ab. Und obwohl der Leser sehr nah bei Linda ist, hat er großes Verständnis und Sympathie für Richard. Im Roman erfahren wir, was Trauernde brauchen. Keine gut gemeinten Sprüche, keine Ungeduld! Jeder trauert anders, jedem steht die Zeit zu, die er dafür braucht. Der Roman findet sich völlig zu Recht auf der Longlist für den diesjährigen Buchpreis. Es ist Kriens bisher bestes Buch. Klug, einfühlsam und realistisch.

lesebar buchhandlung
„LESEN macht das Leben **LESEN**würter!“

Foto: Mader

Pat Götz Inge Grieser

buchhandlung lesebar Tel. 07352 / 8638
Schloßstraße 8/2 info@lesebar-ox.de
88416 Ochsenhausen www.lesebar-ox.de

01. Dienstag

BIBERACH
LILA LITERATUR-LUNCH
Wieland-Gartenhaus
Mittagspause mit literarischer
Inspiration
12:15 Uhr
T: 07351-51161
www.wieland-museum.de

MEMMINGEN
HEIMATDIALOG.BAYERN
Stadhalle
Zukunftsperspektiven für ein
Mit-einander
18 Uhr
T: 08331-850172
www.memmingen.de

RAVENSBURG
JOHANN SEBASTIAN
BACH GEHT ÜBER DEN
SAMBESI
RavensBuch/Osiander
Buchvorstellung von Wolfram
Frommlet
19:30 Uhr
T: 0751-791190
www.osiander.de

TUTTTLINGEN
TRAUDL BÜNGER –
„EISERNES SCHWEIGEN“
Stadhalle
Autorenlesung
20 Uhr
T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

ULM
SÜDWEST PRESSE
FORUM
Stadthaus Ulm
mit Ricarda Lang
19 Uhr
T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de

WANGEN
HEINRICH STEINFEST –
„SPRUNG INS LEERE“
Landesgartenschau,
Sparkassen-Kulturbühne
Lesung
19:30 Uhr
T: 07522-74211
www.lgswangen2024.de

02. Mittwoch

BAD WALDSEE
MAXIMEN DER NÄHE
Waldsee-Theme
Impulse für ein erfüllteres
Leben
16 Uhr
T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

BAD WURZACH
STRESS LASS NACH
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr
T: 07564-3042100
www.feelmoor.de

MEMMINGEN
LANGE NACHT DER
DEMOKRATIE
Kaminwerk
Poetry Slam und R&B/HipHop
20 Uhr
T: 08331-991199
www.kaminwerk.de

03. Donnerstag

BAD WURZACH
WILDE ALPEN
Rehaklinik
Multimediaivortrag
19:30 Uhr
T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

04. Freitag

BAD WURZACH
ESSEN FÜR KÖRPER UND
SEELE
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr | T: 07564-3042100
www.feelmoor.de

TUTTTLINGEN
CHRISTOPH SIEBER –
„WEITERMACHEN!“
Angerhalle Möhringen
Autorenlesung
20 Uhr
www.tuttlinger-hallen.de

05. Samstag

RAVENSBURG
DAS UNSICHTBARE
SICHTBAR MACHEN
Ev. Stadtkirche
Vortrag zum Thema sexuelle
Gewalt
18 Uhr | T: 0751-822828
www.ravensburg-evangelisch.de

WEINGARTEN
GESAMMELTES
GEKRÄKEL
Kulturzentrum Linse
Lesung mit @kriegundfreitag
19:30 Uhr
T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

06. Sonntag

BURGRIEDEN
DIE TISCHGESELLSCHAFT
ALS ZENTRALES
WOHLSTANDS UND
GLÜCKSGUT
Museum Villa Rot
Vortrag v. Prof. Harald Lemke
11 Uhr
T: 07392-8335
www.villa-rot.de

07. Montag

BIBERACH
STRESS SENKEN,
GELASSENER LEBEN
Landratsamt
Vortrag, Übungen, Austausch
17 Uhr
www.seelische-gesundheit-bc.de

LEUTKIRCH
TALK IM BOCK
Bocksaal
mit Gerlinde Kretschmann
19:30 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de

LINDAU
HARALD SCHMIDT
SCHWÄTZT MIT BERND
GNANN
Stadtheater
Talk
19:30 Uhr
T: 01515-0700530
www.zeughaus-lindau.de

MEMMINGEN
BERUFICH NOCHMAL
DURCHSTARTEN MIT
SOPLUS
Kolbehaus
Informationsveranstaltung
15:30 Uhr
T: 08331-850172
www.memmingen.de

ULM
AUF EIN GLAS WEIN MIT...
Jacques' Wein-Depot
Talk
19 Uhr | T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

08. Dienstag

BAD WURZACH
ISS DICH FIT MIT
GENUSS
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr
T: 07564-3042100
www.feelmoor.de

BIBERACH
HOFFENTLICH GIBT'S
DA OBEN CURRYWURST
UND KUCHEN
Sitzungssaal des
Landratsamts
Lesung mit den „guten
Clowns“
16:30 Uhr
www.biberach-riss.de

LEUTKIRCH
DER BIBER –
PROBLEMTIER ODER
CHANCE FÜR ZERSTÖRTE
GEWÄSSERSYSTEME?
Café Alte Schule
Vortrag von Franz Spannen-
krebs
19:30 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de

MEMMINGEN
SCHENKEN MIT SYSTEM
Mehrgenerationenhaus
Vortrag
10 Uhr
T: 08331-850172
www.memmingen.de

MEMMINGEN
MEINE TRÄUME
Kolbehaus
Vortrag zur Bedeutung von
Träumen
19:30 Uhr
T: 08331-850172
www.memmingen.de

09. Mittwoch

BAD WURZACH
NATURHEILKUNDE IM
ALLTAG
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheitsvortrag
11 Uhr
T: 07564-3042100
www.feelmoor.de

VERSTECKTE SÜCHTE IM
ALLTAG
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr
T: 07564-3042100
www.feelmoor.de

BIBERACH
BODY 2 BRAIN:
TRAINING FÜR ALLTAG
UND BERUF
Alfons-Auer-Haus
Vortrag und Übungen
19 Uhr
www.seelische-gesundheit-bc.de

RAVENSBURG
MICHAEL
KUMPFMÜLLER –
„DIE HERRLICHKEIT DES
LEBENS“
Zehntscheuer
Autorenlesung
19 Uhr
T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de

DER BADEMEISTER
OHNE HIMMEL
Café Charlie's
literarisches Debüt mit Petra
Pellini
19 Uhr
T: 0151-56056451
www.osiander.de

ULM
WORT-REICH –
DIE LESEREIHE
Aegis Café
Thema: romantisch-litera-
rischer Horror
19 Uhr
T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

10. Donnerstag

BAD SAULGAU
GESPRÄCHSREIHE FÜR
ELTERN VON KINDERN...
Kath. Gemeindehaus
...mit chronischer Krankheit,
Förderbedarf, Behinderung, OP
18:30 Uhr
www.caritas-biberach-saulgau.de

BAD WURZACH
GEISTIG FIT IN JEDEM
ALTER
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheitsvortrag
16 Uhr
T: 07564-3042100
www.feelmoor.de

GEHEIMNIS DER SEELE
feelMOOR Gesundheitsresort
19:30 Uhr
T: 07564-3042100
www.feelmoor.de

MEMMINGEN
DONAU, SCHWARZES
MEER, DNIPRO
Buchhandlung
Spiegelschwab
Lesung mit Norbert Lattrich
19:30 Uhr
T: 08331-850172
www.memmingen.de

NEU-ULM
LIEBE ZUM LEBEN. LIEBE
ZUM LEIB.
Edwin Scharff Museum
Literarische Führung
20:30 Uhr
T: 0731-70502555
www.edwinscharffmuseum.de

RAVENSBURG
F FOR FAKE:
FÄLSCHUNGEN (IN) DER
KUNSTGESCHICHTE
Kunstmuseum
Ravensburg
Vortrag von Prof. Dr. Henry
Keazor
18 Uhr
T: 0751-822685
www.kunstmuseum-ravensburg.de

PAARE, DRITTE,
ARRANGÉE
Stadtbücherei
Vortrag von Albrecht
Koschorke
20 Uhr
T: 0751-822712
www.goethegesellschaft-
ravensburg.de

TETTNGANG
BLAUE STUNDE –
MIT LITERATUR IN DEN
ABEND
Stadtbücherei
Lesung mit Markus Schweizer
18:15 Uhr
T: 07542-510280
www.tettngang.de

11. Freitag

BAD WURZACH
FEELMOOR – FEELGOOD
feelMOOR Gesundheitsresort
Gesundheitsvortrag
14 Uhr
T: 07564-3042100
www.feelmoor.de

Der Weg zum Frieden

POLLING. Der gemeinnützige Verein Buch und Mystik e. V. bringt die Broschüre Friedensgebet heraus. Sie wird in größerer Stückzahl gedruckt, kostenlos abgegeben und umfasst 28 Seiten im Postkartenformat.

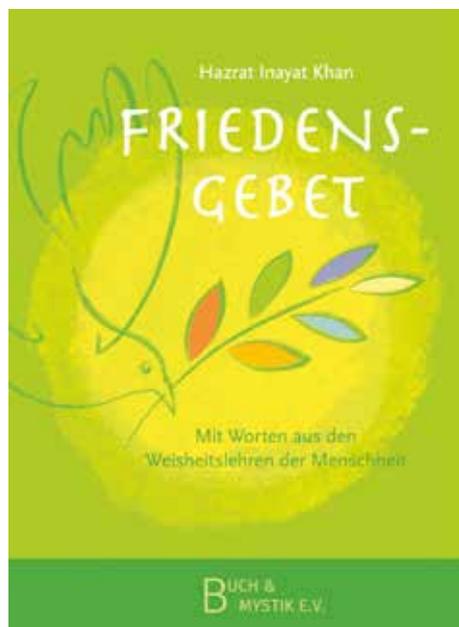
„Oh Friedensstifter. Bevor du versuchst, in der Welt Frieden zu stiften, schaffe zuerst Frieden in dir selbst.“

Alle Menschen sind Schwestern und Brüder. Alle Religionen, alle großen Lehrerinnen und Lehrer, Meisterinnen und Heiligen lehrten der Menschheit, dass Gott, die Wahrheit und die Religion eins sind. Heute finden wir sogar durch wissenschaftliche Erkenntnisse bestätigt, dass alles mit allem in einem komplexen dynamischen Prozess verbunden ist und Dualität nur eine Täuschung des menschlichen Geistes ist. Äußere Erschütterungen der Gegenwart wie der Vergangenheit erzeugen jedoch immer wieder Schmerz, Trennung und Unsicherheit. Wie können wir Brücken bauen zu einem friedlichen Leben in unserer gemeinsamen Menschheitsfamilie?

Das Friedensgebet von Hazrat Inayat Khan lehrt uns den Pfad des Friedens und kann uns zuverlässig auf den Schulungsweg des inneren Lebens führen. Wie in einer Spirale, die sich ewig dreht und entwickelt, führt uns dieser Weg von der Inkarnation der Menschen auf der Erde bis hin zum Ziel unserer Seele, nach dem wir uns bewusst oder unbewusst sehnen: zum Frieden.

Jede der sieben Anrufungen des Gebets wird mit Worten aus den verschiedenen Weisheitslehren und -büchern der Menschheit, mit Versen und Aphorismen von Dichterinnen, Meisterinnen und Denkern beleuchtet.

Friedensgebet von Hazrat Inayat Khan mit Worten aus den Weisheitslehren der Menschheit.



Inhalt der Broschüre Friedensgebet

Sieben Anrufungen auf dem Pfad des Friedens:

- Frieden ausstrahlen können
- Denken, reden und handeln im Einklang
- Glück und Dankbarkeit
- Mitten im Lebenskampf bestehen
- Ertragen und Annehmen in Gnade und Barmherzigkeit
- In Deinem Licht vergeht alle Dunkelheit – Menschen sind Ebenbild Gottes
- Frieden in der Menschheitsfamilie

- Heilgebet
- Gebet für den Frieden in der Welt

Das „Friedensgebet“ wurde von Buch & Mystik e. V. herausgebracht und kann kostenlos bestellt werden unter: ➤ www.buchundmystik.de. Unter dieser Adresse ist das Heft auch als kostenlose PDF-Datei erhältlich.

Buch & Mystik e.V.

Der Verein Buch und Mystik e. V. hat die Förderung von gesellschaftlicher Toleranz im Allgemeinen und besonders die Toleranz zwischen Menschen verschiedener Religionen zum Ziel. In diesem Sinne unterstützt der Verein das Kulturgut Buch durch die Finanzierung von Übersetzungen, vor allem interreligiöser Texte des Universalen Sufismus.

Wichtig ist uns die Förderung von Medienkompetenz und eine Lese- und Erzählkultur, die dem Verständnis und Respekt für verschiedene Religionen und Kulturen Rechnung trägt. Damit tragen wir letztlich auch zur Völkerverständigung und Friedensbildung bei.

Bisher finanzierte der Verein die Übersetzungen der Centennial Edition Band 1 bis 4 von Hazrat Inayat Khan, die im Verlag Heilbronn erschienen sind (siehe Anzeige). Buch und Mystik ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein. Unser besonderer Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, ohne die der Verein seine Ziele und dieses Heft nicht verwirklichen könnte.

Spendenkonto: Buch und Mystik e. V.

Vereinigte Sparkassen Weilheim

IBAN: DE33 7035 1030 0032 4554 61

BIC: BYLADEM1WHM

oder PayPal: Spendenbutton auf unserer Homepage ➤ www.buchundmystik.de

Bücher für eine Ethik der Achtsamkeit



Hazrat Inayat Khan
Pir Zia Inayat-Khan

Ritterschaft des Herzens

40 Regeln für ein aufrechtes Leben

2021 | Kartenset | ISBN 978-3-936246-40-7



Hazrat Inayat Khan

Die Harmonie der Welt

Wie wir miteinander leben

2022 | 380 Seiten

ISBN 978-3-936246-50-6



Hazrat Inayat Khan

Die Kunst der Persönlichkeit

Die Entwicklung des Charakters

2020 | 288 Seiten

ISBN 978-3-936246-44-5



Hazrat Inayat Khan

Meisterschaft

Spirituelle Verwirklichung in dieser Welt

2018 | 310 Seiten

ISBN 978-3-936246-36-0



Hazrat Inayat Khan

Heilung aus der Tiefe der Seele

Mystik und geistige Heilung

2019 | 245 Seiten

ISBN 978-3-936246-37-7



Hazrat Inayat Khan

Der Sinn des Lebens

Geschenkbuch

2018 | 153 Seiten

ISBN 978-3-936246-35-3

40 Jahre Verlag Heilbronn



info@verlag-heilbronn.de
www.verlag-heilbronn.de

BIBERACH
MEIN LEBEN MIT SCHIZOPHRENIE
 Stadtbuchhandlung
 Lesung und Gespräch
 19 Uhr
www.seelische-gesundheit-bc.de
ISNY
NACHHOLSPIEL
 Mensa im Schulzentrum
 Live Fußball Podcast
 19:30 Uhr
 T: 07562-9999050
www.isny.de

12. Samstag

INGOLDINGEN
VORTRAG FÜR ELTERN VON KINDERN...
 Mehrzweckhalle
 ...mit chronischer Krankheit, Förderbedarf, Behinderung, OP
 10 Uhr
 T: 0173-1921401
www.klumpfuss-oberschwaben.de
MEMMINGEN
MÄNNERABEND: "HOFFUNG IN SCHWIERIGER ZEIT"
 Autohaus Rabus
 Vortrag mit Brotzeit und Gesprächsrunde
 20 Uhr
 T: 08331-850172
www.memmingen.de

ULM
PASTA IST NICHT GLEICH PASTA!
 Museum Ulm
 Panel-Talk
 15 Uhr
 T: 0731-1614301
www.museumulm.de
POETRY SLAM ROXY
 20 Uhr
 T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

13. Sonntag

BAD WALDSEE
MALLORCA – MEHR ALS NUR BALLERMANN UND BADESTRAND
 Klinik im Hofgarten
 Dia-Vortrag
 19 Uhr
 T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de
NEU-ULM
LIEBE ZUM LEBEN. LIEBE ZUM LEIB.
 Edwin Scharff Museum
 Literarische Führung
 14 Uhr
 T: 0731-70502555
www.edwinscharffmuseum.de

14. Montag

BAD SAULGAU
HUMOR ANGESICHTS VON STERBEN UND TRAUER
 Evangelisches Gemeindehaus
 Caritas Vortrag
 19 Uhr
www.caritas-biberach-saulgau.de
BAD WURZACH
GESUNDHEITSVORSORGE MIT KNEIPP
 feelMOOR Gesundheitsresort
 Vortrag
 11 Uhr
 T: 07564-3042100
www.feelmoor.de

WURZACHER RIED – LEBENSRAUM DER EXTREME
 Rehaklinik
 Vortrag und Film
 19:30 Uhr
 T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de
BIBERACH
GUERNSEY CULTURE
 Gemeindehaus
 St. Martin
 Vortrag
 19 Uhr
 T: 07351-51165
www.StaePaBC.de

MEMMINGEN
EXISTENZGRÜNDUNG ALS CHANCE
 Kolbehaus
 Vortrag und Diskussion
 19 Uhr
 T: 08331-850172
www.memmingen.de
RAVENSBURG
KRISTIN BALDURSDOTTIR – "DIE EISMALERIN"
 Neuer Ravensburger Kunstverein
 Lesung mit Feli Leitner-Koch
 19 Uhr
 T: 0751-7642191
www.nrvk.de

15. Dienstag

LEUTKIRCH
WOLFGANG-WASSERS GESTERN UND HEUTE
 Bocksaal
 Vortrag von Dr. med. Christian Schmöler
 19 Uhr
 T: 07561-87154
www.leutkirch.de
MEMMINGEN
DIE 12 GRÖSSTEN IRRTÜMER IM MIETRECHT
 Kolbehaus
 Vortrag für Vermieter
 18 Uhr
 T: 08331-850172
www.memmingen.de
TETTANG
DIE GESCHICHTE DER ISRAELIS UND PALÄSTINENSER
 Stadtbücherei
 Vortrag und Lesung
 19:30 Uhr
 T: 07542-510280
www.tettang.de
TUTTLINGEN
HAUCK & BAUER
 Stadthalle
 Cartoons und Gedichte live
 20 Uhr
 T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de

16. Mittwoch

BAD WURZACH
STRESS LASS NACH
 feelMOOR Gesundheitsresort
 Gesundheitsvortrag
 14 Uhr
 T: 07564-3042100
www.feelmoor.de

BIBERACH
AGGRESSION UND GEWALT AM ARBEITSPLATZ
 Landratsamt
 Fachvortrag
 17 Uhr
www.seelische-gesundheit-bc.de
MEMMINGEN
AUFBRUH IM ALLGÄU
 Antoniersaal
 Lesung mit Dr. Stefan Fischer
 19:30 Uhr
 T: 08331-850172
www.memmingen.de

17. Donnerstag

BAD SCHUSSENRIED
WIE SICH ARBEIT UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT BEEINFLUSSEN
 ZfP Südwürttemberg, Halle 2 – Bistro
 Vortrag
 16 Uhr
www.seelische-gesundheit-bc.de
BAD WALDSEE
TIEF IN ARABIEN
 Erwin Hymer Museum
 Live-Reportage
 19:30 Uhr
 T: 07524-97667600
www.erwin-hymer-museum.de
MEMMINGEN
FIT IM KOPF?!
 Kolbehaus
 Gesundheitsvortrag
 18:30 Uhr | T: 08331-850172
www.memmingen.de
MÜHLENSOMMER
 Antoniersaal
 Lesung mit Martina Bogdahn
 19:30 Uhr
 T: 08331-850172
www.memmingen.de

TETTANG
VERSCHWÖRUNGS-MYTHEN ALS BRÜCKE IN DEN EXTREMISMUS
 Stadtbücherei
 Vortrag und interaktives Gespräch
 18 Uhr | T: 07542-510280
www.stadtbuecherei-tettang.de
ULM
ULMER-IMMOBILIEN-DIALOG
 Stadthaus Ulm
 Vorträge und Ausstellung
 19 Uhr | T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de

18. Freitag

BAD WALDSEE
KRETA – INSEL DER GÖTTER
 Waldsee-Therme
 Dia-Vortrag
 20 Uhr
 T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de
BAD WURZACH
ESSEN FÜR KÖRPER UND SEELE
 feelMOOR Gesundheitsresort
 Gesundheitsvortrag
 14 Uhr
 T: 07564-3042100
www.feelmoor.de
MEMMINGEN
ERBEN UND VERERBEN – ABER RICHTIG!
 Kolbehaus
 Vortrag
 14 Uhr | T: 08331-850172
www.memmingen.de

RAVENSBURG
INS RAMPENLICHT TRETEN
 Museum Humpis-Quartier
 Vortragsabend zu Redewendungen
 19 Uhr | T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de
ULM
JEDOCHE VIELLEICHT GESCHEHEN NOCH WUNDER
 Aegis Café
 Diskursreihe
 19:30 Uhr
 T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

19. Samstag

BAD WURZACH
MÄRCHEN UND ERZÄHLUNGEN VOM MOOR
 Naturschutzzentrum
 Wurzacher Ried
 Rundgang mit schaurigen Geschichten
 14 Uhr
 T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de
BIBERACH
DR. LISA FEDERLE – "VOM GLÜCK DES ZUHÖRERS"
 Stadthalle
 Life-Coaching
 20 Uhr | T: 07351-51497
www.kulturkalender-biberach.de
LINDAU
ESTHER SCHWEINS – "DIE MATHEMATIK DER NINA GLUCKSTEIN"
 Theater Lindau
 Lesung
 19:30 Uhr
 T: 08382-9113911
www.kultur-lindau.de

20. Sonntag

TUTTLINGEN
GABY HAUPTMANN – „HOFFUNG AUF EINE GLÜCKLICHE ZUKUNFT“
 Stadthalle
 Autorenlesung
 11 Uhr
 T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de
WEINGARTEN
ANGST UND VERTRAUEN
 Kulturzentrum Linse
 Vortrag von Prof. Joachim Kunstmann
 10:30 Uhr
 T: 0751-51199
www.kulturzentrum-linse.de

21. Montag

HOCHDORF
AMBULANTES HOSPIZ
 Gemeinschaftsraum beim Tagestreff
 Vortrag
 19 Uhr | T: 07355-7383
www.lebensqualitaet-hochdorf.de

22. Dienstag

BAD WURZACH
ISS DICH FIT MIT GENUSS
 feelMOOR Gesundheitsresort
 Gesundheitsvortrag
 14 Uhr
 T: 07564-3042100
www.feelmoor.de

MEMMINGEN
35 JAHRE MAUERFALL
 Antoniersaal
 Polit-Talk mit Werner Kolhoff
 19 Uhr | T: 08331-850172
www.memmingen.de
HUNDSWUT
Buchhandlung
Spiegelschwab
 Lesung mit Daniel Alvarenga
 19:30 Uhr
 T: 08331-850172
www.memmingen.de
RAVENSBURG
KILLING TIME IN A WARM PLACE
 RavensBuch/Osiander
 Autorenlesung mit Jose Dalisay Jr.
 19:30 Uhr
 T: 0751-791190
www.osiander.de

23. Mittwoch

BAD WURZACH
NATURHEILKUNDE IM ALLTAG
 feelMOOR Gesundheitsresort
 Gesundheitsvortrag
 11 Uhr
 T: 07564-3042100
www.feelmoor.de
VERSTECKTE SÜCHTE IM ALLTAG
 feelMOOR Gesundheitsresort
 Gesundheitsvortrag
 14 Uhr
 T: 07564-3042100
www.feelmoor.de
HOCHDORF
DEMENZPARTNER-SCHULUNG
 Gemeinschaftsraum beim Tagestreff
 Vortrag
 16 Uhr | T: 07355-7383
www.lebensqualitaet-hochdorf.de

24. Donnerstag

BAD SAULGAU
GESPRÄCHSREIHE FÜR ELTERN VON KINDERN...
 Kath. Gemeindehaus
 ...mit chronischer Krankheit, Förderbedarf, Behinderung, OP
 18:30 Uhr
www.caritas-biberach-saulgau.de
BAD WURZACH
GEISTIG FIT IN JEDEM ALTER
 feelMOOR Gesundheitsresort
 Gesundheitsvortrag
 16 Uhr
 T: 07564-3042100
www.feelmoor.de
BIBERACH
GESPRÄCHSRUNDE
 Volkshochschule
 mit Guernsey Reisenden
 19 Uhr
 T: 07351-51165
www.StaePaBC.de
RAVENSBURG
[...] SOMIT KOSTEN SIE DIE STADT NICHTS
 Museum Humpis-Quartier
 Vortrag
 19:30 Uhr
 T: 0751-822712
www.ravensburg.de

TUTTLINGEN
JUTTA SPIDEI – „AMARYLLIS“
 Stadthalle
 Autorenlesung
 20 Uhr
 T: 07461-96627420
www.tuttlinger-hallen.de
WEINGARTEN
SCHMÖKERCAFE
 Bistro des Best Western Hotel
 Literaturtreff
 9:30 Uhr
 T: 0751-405127
www.stadt-weingarten.de

25. Freitag

BAD WURZACH
FEELMOOR – FEELGOOD
 feelMOOR Gesundheitsresort
 Gesundheitsvortrag
 14 Uhr
 T: 07564-3042100
www.feelmoor.de
ULM
SÜDWEST PRESSE FORUM
 Stadthaus Ulm
 mit Peter DeThier und Elmar Theveßen
 19 Uhr
 T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de

27. Sonntag

BLAUSTEIN
FRANK & FREI MIT JAZZTRIO
 Theaterie Herrlingen
 Musikalisch-Literarische Matinee
 11 Uhr
 T: 01522-8985800
www.theaterie.de
NEU-ULM
LIEBE ZUM LEBEN. LIEBE ZUM LEIB.
 Edwin Scharff Museum
 Literarische Führung
 14 Uhr
 T: 0731-70502555
www.edwinscharffmuseum.de

29. Dienstag

MEMMINGEN
BERTHA BENZ UND DIE STRASSE DER TRÄUME
 Antoniersaal
 Lesung mit Alexander Schwarz
 19:30 Uhr
 T: 08331-850172
www.memmingen.de

30. Mittwoch

BAD WURZACH
STRESS LASS NACH
 feelMOOR
 Gesundheitsresort
 Gesundheitsvortrag
 14 Uhr
 T: 07564-3042100
www.feelmoor.de

31. Donnerstag

MEMMINGEN
VORTRAG MIT KLAUS GÜNTZSCHEL
 Stadthalle
 zum Reformationstag
 19:30 Uhr
 T: 08331-850172
www.memmingen.de



Hunger & Krieg Sudan

25 Millionen Menschen sind dringend auf humanitäre Hilfe angewiesen. 14 Millionen davon sind Kinder. Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe. Mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser und medizinischer Hilfe.

Helfen Sie uns, Leben zu retten – jetzt mit Ihrer Spende!
Aktion-Deutschland-Hilft.de

Bündnis der Hilfsorganisationen



01. Dienstag

ULM
HARRY POTTER UND DIE BEZAUBERENDE ORGEL
 Ev. Pauluskirche
 Filmmusik auf der Orgel
 18:30 Uhr
 T: 07461-96627420
 www.openmusicproject.org

02. Mittwoch

BAIENFURT
DUO GRACELAND
 Hoftheater Baienfurt
 Simon & Garfunkel Tribute
 20:15 Uhr
 T: 0751-56150630
 www.hoftheater.org
BIBERACH
MOLTKE & MÖRIKE
 Kulturhalle Abdera
 Indie, Punk
 20 Uhr
 T: 07351-169354
 www.abdera-bc.de
LEUTKIRCH
HARRY POTTER UND DIE BEZAUBERENDE ORGEL
 Ev. Dreifaltigkeitskirche
 Filmmusik auf der Orgel
 18:30 Uhr
 T: 07461-96627420
 www.openmusicproject.org
MEMMINGEN
LANGE NACHT DER DEMOKRATIE
 Kaminwerk
 Poetry Slam und R&B/HipHop
 20 Uhr | T: 08331-991199
 www.kaminwerk.de
MOCHENWANGEN
FALLOUT LIPS
 Alte Kirche
 Greatest Hits der Rockgeschichte
 20 Uhr
 www.alte-kirche-mochenwangen.de

03. Donnerstag

BAIENFURT
SIMON & JAN
 Hoftheater Baienfurt
 Liedermacher
 20:15 Uhr | T: 0751-56150630
 www.hoftheater.org
TETTANG
PIANO SOLO MIT THOMAS SCHEYTT
 Neues Schloss
 Blues und Boogie Woogie
 17:30 Uhr
 T: 07542-510500
 www.tettang.de
ULM
STUDY FEVER: SPÄTVORLESUNG
 Hinteres Kreuz
 Party mit aktueller Musik
 21 Uhr | www.hkulm.de
WANGEN
EIN HAUCH BERLINER LUFT
 Weberzunft
 von Operette bis Chanson
 19:30 Uhr
 T: 07522-74211
 www.wangen.de

04. Freitag

BIBERACH
70ER/80ER PARTY
 Kulturhalle Abdera
 Hits aus zwei Jahrzehnten
 20 Uhr
 T: 07351-169354
 www.abdera-bc.de

BLAUBEUREN
INISHEER
 Zum fröhlichen Nix
 Irish Folk
 19:30 Uhr | T: 07344-952854
 www.zumnix.de
LINDAU
ZINNER PONGRATZ
 Zeughaus
 Musik, Gedichte, Texte
 20 Uhr
 T: 01515-0700530
 www.zeughaus-lindau.de

MEMMINGEN
STEFATHER FRED
 Kaminwerk
 Rock, Support: Sourmath
 20 Uhr
 T: 08331-991199
 www.kaminwerk.de
RAVENSBURG
PHIL SIEMERS & BAND
 Zehntscheuer
 Soul
 20 Uhr
 T: 0751-21915
 www.zehntscheuer-ravensburg.de
ULM
JOO KRAUS
 ROXY
 Jazz-Trompeter
 20 Uhr
 T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de
WANGEN
PASCAL BLENKE
 Jazz Point im Clublokal
 Schwarzer Hasen
 Singer-Songwriter
 20:30 Uhr
 T: 07522-909176
 www.jazzpoint-wangen.de

05. Samstag

BAD SCHUSSENRIED
THEO FALLER
 Schussenrieder
 Brauereigaststätte
 der singende Bauer
 18 Uhr
 T: 07583-4040
 www.schussenrieder.de
BIBERACH
HEAVY NIGHT
 Kulturhalle Abdera
 mit Horizons Colony, Mess Up
 Your DNA, Rock Heads
 20 Uhr
 T: 07351-169354
 www.abdera-bc.de
BLAUBEUREN
INISHEER
 Zum fröhlichen Nix
 Irish Folk
 20 Uhr
 T: 07344-952854
 www.zumnix.de

MEMMINGEN
80ER-90ER PARTY
 Kaminwerk
 Hits aus zwei Jahrzehnten
 21 Uhr
 T: 08331-991199
 www.kaminwerk.de
NEU-ULM
ANDI BORG
 Edwin-Scharff-Haus
 Schlager
 18 Uhr
 T: 07461-96627420
 www.nu-neu-ulm.de
RAVENSBURG
HEROES
 Zehntscheuer
 David Bowie Tribute
 20 Uhr
 T: 0751-21915
 www.zehntscheuer-ravensburg.de

VINYLSALON
 Neuer Ravensburger
 Kunstverein
 deutscher Rap mit DJ HQM
 20 Uhr
 T: 0751-7642191
 www.nrvk.de

06. Sonntag

MEMMINGEN
ABEND DER LEISEN TÖNE
 Kaminwerk
 mit Davenport und Gesangstalenten aus der Region
 19:30 Uhr
 T: 08331-991199
 www.kaminwerk.de
WEINGARTEN
BERÜHRUNGSPUNKTE
 Festsaal PH Weingarten
 Konzert verschiedener Klangkünstler – Rotierende Objekte und gemalte Klangsichten:
 Die Pianistin Manuela Klöckner gibt einen Klavierabend
 19 Uhr
 T: 0751-405127
 www.stadt-weingarten.de

07. Montag

ULM
AUS VOLLER KEHLE FÜR DIE SEELE
 ROXY
 Singen mit Patrick Bopp
 20 Uhr
 T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de
FUCKIN' MONDAY: SEMESTER PRE OPENING!
 Hinteres Kreuz
 Party mit RnB, HipHop, Electro
 21 Uhr
 www.fuckinmonday.de/ulm
WEINGARTEN
DE NADA
 Kulturzentrum Linse
 mediterraner Gypsy Jazz
 19:30 Uhr
 T: 0751-51199
 www.kulturzentrum-linse.de

09. Mittwoch

ULM
PIPPO POLLINA
 ROXY
 ital. Songwriter
 20 Uhr
 T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

10. Donnerstag

KRESSBRONN
NOTENLOS DURCH DIE NACHT
 Festhalle
 Wunschkonzert
 19:30 Uhr
 T: 07543-96650
 www.kressbronn.de
TUTTLINGEN
GANES
 Stadthalle
 Poptrio aus Südtirol
 20 Uhr
 T: 07461-96627420
 www.tuttlinger-hallen.de
ULM
DOCTOR KRÁPULA
 ROXY
 Rock aus Kolumbien
 20 Uhr | T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

STUDY FEVER: SPÄTVORLESUNG
 Hinteres Kreuz
 Party mit aktueller Musik
 21 Uhr
 www.hkulm.de

11. Freitag

BAD GRÖNENBACH
NEW ORLEANS NIGHTS
 Haus des Gastes
 mit Annie Zydco & The Swamp Cats
 20 Uhr
 T: 08334-60531
 www.bad-groenenbach.de
BIBERACH
VOLL INDIE FRESSE
 Kulturhalle Abdera
 Indie/Alternative
 21 Uhr
 T: 07351-169354
 www.abdera-bc.de
LEUTKIRCH
WERNER SPECHT & WESTWIND
 Bocksaal
 Allgäuer Liedermacher
 20 Uhr
 T: 07561-87154
 www.larifari-ev.de
RAVENSBURG
CARMEN SOUZA & BAND
 Zehntscheuer
 Jazzsängerin, Songwriterin
 20 Uhr
 T: 0751-21915
 www.zehntscheuer-ravensburg.de
SONTHEIM
GANES
 Dampfsäg
 Pop aus Südtirol
 20 Uhr
 T: 08336-226
 www.dampfsaeg.de
TUTTLINGEN
SEMIO ROSSI
 Stadthalle
 argentinisch-italienischer
 Sänger
 20 Uhr
 T: 07461-96627420
 www.tuttlinger-hallen.de

WANGEN
NID DE POULE
 Jazz Point im Clublokal
 Schwarzer Hasen
 Chansons & Gipsy 'n' Roll
 20:30 Uhr
 T: 07522-909176
 www.jazzpoint-wangen.de

12. Samstag

BAD SCHUSSENRIED
SCHUSSENRIED
 Schussenrieder
 Brauereigaststätte
 von Oberkriener bis Schlager
 18 Uhr
 T: 07583-4040
 www.schussenrieder.de
BIBERACH
BOPPIN' B
 Kulturhalle Abdera
 Rockabilly
 20 Uhr
 T: 07351-169354
 www.abdera-bc.de
BLAUBEUREN
MAXI PONGRATZ
 Zum fröhlichen Nix
 Liedermacher, Akkordeonspieler
 20 Uhr
 T: 07344-952854
 www.zumnix.de

BODNEGG
JOBARTEH KUNDA
 Dorfgemeinschaftshaus
 afrik.-karib. Musik und Storytelling
 20 Uhr
 T: 07520-914270
 www.boku-bodnegg.de

ERBACH
JIVING SISTER FANNY
 HKV
 Sound der 60er/70er
 20 Uhr
 www.hkv-erbach.com
LEGAU
PARTYNACHT IN DER MÜSLIDISKO
 Rapunzel-Welt
 mit DJ Wild Chucks
 21 Uhr
 www.rapunzelwelt.de
LINDAU
JO STRAUSS UND BAND
 Zeughaus
 Liedermacher
 20 Uhr
 T: 01515-0700530
 www.zeughaus-lindau.de
MEMMINGEN
NOCHE LATINA
 Kaminwerk
 Salsaparty mit DJ Carlos Cigarro
 21 Uhr
 T: 08331-991199
 www.kaminwerk.de
RAVENSBURG
FJARILL QUARTETT
 Zehntscheuer
 Folk, Pop, Klassik, Jazz
 20 Uhr
 T: 0751-21915
 www.zehntscheuer-ravensburg.de
TUTTLINGEN
SIMON & GARFUNKEL
 TRIBUTE MEETS CLASSIC
 Angerhalle Möhringen
 Duo Graceland mit Streichquartett und Band
 20 Uhr
 www.echt-hartmann.de
KATHARINE MEHRLING
SINGT...
 Stadthalle
 ...Chansons von Edith Piaf
 20 Uhr
 T: 07461-96627420
 www.tuttlinger-hallen.de

ULM
SCHÜTTEL DEIN SPECK
 ROXY
 Party mit Indie, Reggae, HipHop, Rock u.a.
 22:30 Uhr
 T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de
ULM-BÖFINGEN
NILS PETTER MOLVÆR
GROUP
 Ev. Auferstehungskirche
 Nu Jazz
 20 Uhr
 www.kunstwerk-ulm.de
UMMENDORF
HERBSTKONZERT
 Gemeindehalle
 Chorgesang mit Evergreens und Pop
 20 Uhr
 www.mgv-frohsinn-ummendorf.de

13. Sonntag

BLAUBEUREN
MITTSING-LIEDERABEND
 Zum fröhlichen Nix
 mit der Fröschtagmusik
 19:30 Uhr
 T: 07344-952854
 www.zumnix.de

RAVENSBURG
NATURALLY 7
 Konzerthaus
 A-Cappella-Band aus New York
 19 Uhr
 www.ravensburg.de

14. Montag

ULM
FUCKIN' MONDAY: SEMESTER OPENING PARTY!
 Hinteres Kreuz
 Party mit RnB, HipHop, Electro
 21 Uhr
 www.fuckinmonday.de/ulm

15. Dienstag

RAVENSBURG
GREG HOWE FEAT. MOHINI DEY
 Zehntscheuer
 Jazz-Gitarrist
 20 Uhr | T: 0751-21915
 www.zehntscheuer-ravensburg.de
ULM
PAULA CAROLINA
 ROXY
 Indie-Pop
 20 Uhr | T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

16. Mittwoch

BIBERACH
BOLT & GEOGHEGAN
 Altes Haus
 Folk Duo
 19 Uhr | T: 07351-51165
 www.StaePaBC.de

17. Donnerstag

BIBERACH
UNDUZO
 Stadthalle
 A-Cappella
 19 Uhr | T: 07351-51497
 www.kulturkalender-biberach.de
RAVENSBURG
VINYLSALON
AFTERWORK
 Neuer Ravensburger
 Kunstverein
 Space Age, Acid Jazz, French Pop
 19 Uhr
 T: 0751-7642191
 www.nrvk.de
CLARENCE SPADY & NEAL BLACK BAND
 Zehntscheuer
 Blues, Jazz, Funk, Latin, Rock
 20 Uhr
 T: 0751-21915
 www.zehntscheuer-ravensburg.de

ULM
STUDY FEVER: SPÄTVORLESUNG
 Hinteres Kreuz
 Party mit aktueller Musik
 21 Uhr
 www.hkulm.de
UNITED: THE OPENING
 ROXY
 Studi-Party
 22 Uhr | T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

18. Freitag

BAD WURZACH
BOLT & GEOGHEGAN
 Haus Rosengarten
 Konzert Folk Duo
 19 Uhr
 T: 07564-302150
 www.bad-wurzach.de

MEMMINGEN
NO BARRIERS DISCO
 Kaminwerk
 Inklusionsparty
 19 Uhr | T: 08331-991199
 www.kaminwerk.de

RAVENSBURG
JOSCHO STEPHAN TRIO & COSTEL NITESCU
 Zehntscheuer
 Gypsy Swing
 20 Uhr
 T: 0751-21915
 www.zehntscheuer-ravensburg.de
WOHNZIMMERKONZERT
 Neuer Ravensburger Kunstverein
 mit Joonas Widenius
 20 Uhr
 T: 0751-7642191
 www.nrvk.de

ULM
ROY BIANCO & DIE ABBRUNZATI BOYS
 ROXY
 Italo-Schlager
 20 Uhr | T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

WANGEN
APE SHIFTER TRIO FEAT. JEFF AUG
 Jazz Point im Clublokal
 Schwarzer Hasen
 Progressive Rock
 20:30 Uhr
 T: 07522-909176
 www.jazzpoint-wangen.de

WEINGARTEN
MELLOW MARK
 Kulturzentrum Linse
 Rap, Reggae, Soul
 20 Uhr
 T: 0751-51199
 www.kulturzentrum-linse.de

19. Samstag

BAD SCHUSSENRIED
JÖRG HAUSER
 Schussenrieder Brauereigaststätte
 Wirtshausmusik mit Akkordeon
 18 Uhr
 T: 07583-4040
 www.schussenrieder.de

BLAUBEUREN
HEARTS AND BONES
 Zum fröhlichen Nix
 Cover-Hits
 20 Uhr
 T: 07344-952854
 www.zumnix.de

LINDAU
THOMAS DYBDAHL
 Zeughaus
 Sänger/Songwriter
 20 Uhr
 T: 01515-0700530
 www.zeughaus-lindau.de

RAVENSBURG
WOHNZIMMERKONZERT
 Neuer Ravensburger Kunstverein
 mit Newbeat
 20 Uhr
 T: 0751-7642191
 www.nrvk.de

20. Sonntag

BAD SAULGAU
GANNA GRYNIVA & TAL ARDITI
 Altes Kloster
 Jazz- und Weltmusik
 19 Uhr
 T: 07581-20090
 www.bad-saulgau.de

BAIENFURT
NOTENLOS
 Hoftheater Baienfurt
 Wunschkonzert
 19:15 Uhr
 T: 0751-56150630
 www.hoftheater.org

21. Montag

ULM
FUCKIN' MONDAY: BACK TO SEMESTER PARTY!
 Hinteres Kreuz
 Party mit RnB, HipHop, Electro
 21 Uhr
 www.fuckinmonday.de/ulm

23. Mittwoch

BLAUBEUREN
ELEANORE MCEVOY
 Zum fröhlichen Nix
 Irish Folk
 19:30 Uhr
 T: 07344-952854
 www.zumnix.de

ULM
SCHILLER
 ROXY
 Ambient, Pop, New Age
 20 Uhr | T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

24. Donnerstag

BAIENFURT
HISS
 Hoftheater Baienfurt
 Blues, Folk, Ska
 20:15 Uhr
 T: 0751-56150630
 www.hoftheater.org

LEIPHEIM
LUDWIG SEUSS MIT ABI WALLENSTEIN UND SANZ
 Zehntstadel
 Boogie-Woogie, Zydeco, Blues
 20 Uhr
 T: 08221-369850
 www.zehntstadel-leipheim.de

MEMMINGEN
MUSIK UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
 Antoniersaal
 ironisch provokantes COMzert
 20 Uhr
 T: 08331-850172
 www.memmingen.de

RAVENSBURG
MICA MILLAR
 Zehntscheuer
 Britischer Neo-Soul
 20 Uhr
 T: 0751-21915
 www.zehntscheuer-ravensburg.de

ULM
STUDY FEVER: SPÄTVORLESUNG
 Hinteres Kreuz
 Party mit aktueller Musik
 21 Uhr
 www.hkulm.de

ULM
STUDY FEVER: SPÄTVORLESUNG
 Hinteres Kreuz
 Party mit aktueller Musik
 21 Uhr
 www.hkulm.de

25. Freitag

AMTZELL
THE ROCKIN' 60S
 Altes Schloss
 Rock 'n' Roll
 20 Uhr
 T: 07520-95020
 www.amtzell-akd.de
FRIEDRICHSHAFEN
INTEGRATIONSDISCO
 Cafe' City im GpZ
 Partysound mit DJ Made
 19 Uhr

LEUTKIRCH
ZYDECO ANNIE & THE SWAMP CATS
 Bocksaal
 Cajun, Zydeco, Blues
 20 Uhr | T: 07561-87154
 www.larifari-ev.de

MEMMINGEN
J.B.O.
 Kaminwerk
 Fun-Metal-Band
 20 Uhr
 T: 08331-991199
 www.kaminwerk.de

RAVENSBURG
THE LORBANK COLLECTIVE
 Zehntscheuer
 Folk Rock
 20 Uhr | T: 0751-21915
 www.zehntscheuer-ravensburg.de

TUTTTLINGEN
DIE GROSSE STARPARADE
 Stadthalle
 mit Stefan Mross, Markus Wolfahrt, Nadin Meypo u.a.
 20 Uhr
 T: 07461-96627420
 www.tutttinger-hallen.de

ULM
PHALANX
 Jazzkeller Sauschdall
 Urban Jazz
 21 Uhr
 www.kunstwerk-ulm.de

WANGEN
THE RICK HOLLANDER QUARTETT FEAT. BRIAN LEVY
 Jazz Point im Clublokal
 Schwarzer Hasen
 melodischer Classic Jazz
 20:30 Uhr
 T: 07522-909176
 www.jazzpoint-wangen.de

26. Samstag

BAD SCHUSSENRIED
„MECKI“ AN DER QUETSCHEN
 Schussenrieder Brauereigaststätte
 Wirtshausmusik m. Akkordeon
 18 Uhr | T: 07583-4040
 www.schussenrieder.de

BIBERACH
THE WORLD OF DRUMS
 Stadthalle
 Drums, Percussion & Arts
 Festival
 19 Uhr
 T: 07351-51497
 www.kulturkalender-biberach.de

BLAUBEUREN
VIVID CURLS
 Zum fröhlichen Nix
 Pop
 20 Uhr | T: 07344-952854
 www.zumnix.de

ERBACH
GODFREY & THE GRAND SONS
 HKV
 Roots Reggae aus Nigeria
 20 Uhr
 www.hkv-erbach.com

ISNY
RETT SMITH
 Historischer Adlersaal
 Rock
 20 Uhr
 T: 07562-9999050
 www.isny.de

LEUTKIRCH
LARIFARI VINYL PARTY
 Bocksaal
 Musik von Abba bis Zappa
 20 Uhr | T: 07561-87154
 www.larifari-ev.de

MEMMINGEN
TANZWERK – FOREVER YOUNG
 Kaminwerk
 Hits aus vielen Jahrzehnten
 20 Uhr | T: 08331-991199
 www.kaminwerk.de

RAVENSBURG
GOITSE
 Zehntscheuer
 Irish Folk, Weltmusik
 20 Uhr | T: 0751-21915
 www.zehntscheuer-ravensburg.de

WARTHAUSEN
CHORKONZERT
 Turn- und Festhalle
 mit dem Chor "Chorisma Warthausen"
 19:30 Uhr
 www.chorisma-warthausen.de

WEINGARTEN
KASITA KANTO
 Kulturzentrum Linse
 Singer/Songwriter Duo
 19:30 Uhr
 T: 0751-51199
 www.kulturzentrum-linse.de

27. Sonntag

BAD SAULGAU
JAHRESKONZERT
 Altes Kloster
 m. d. Männerchor Bad Saulgau
 18 Uhr
 T: 07581-20090
 www.bad-saulgau.de

MEMMINGEN
DIE PALDAUER
 Stadthalle
 Schlager aus Österreich
 18 Uhr
 T: 08331-850172
 www.memmingen.de

ULM
XAVI
 ROXY
 Sänger/Songwriter
 19 Uhr
 T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

28. Montag

ULM
FUCKIN' MONDAY: HALLOWEEN WARMUP!
 Hinteres Kreuz
 Party mit RnB, HipHop, Electro
 21 Uhr
 www.fuckinmonday.de/ulm

29. Dienstag

ULM
BILLY COBHAM & TIME MACHINE
 ROXY
 Fusion-Jazz
 20 Uhr | T: 0731-968620
 www.roxy.ulm.de

31. Donnerstag

BIBERACH
JAMARAM
 Kulturhalle Abdera
 Reggae, Rock
 20 Uhr
 T: 07351-169354
 www.abdera-bc.de

ULM
STUDY FEVER: SPÄTVORLESUNG HALLOWEEN EDITION
 Hinteres Kreuz
 Party mit aktueller Musik
 21 Uhr
 www.hkulm.de

KULTUR AMT BIBERACH

Die Welt der Drums

BIBERACH. Das "Drums, Percussion & Arts Festival" findet am Samstag, 26. Oktober, um 19 Uhr in der Stadthalle in Biberach statt. Die Veranstaltung verspricht ein spannendes Programm, bei dem renommierte Künstler die Vielfalt der Schlagwerkunst und künstlerische Darbietungen präsentieren.

Das „Drums, Percussion & Arts Festival“ stellt die Verbindung von verschiedenen Musikrichtungen und visueller Kunst in den Mittelpunkt und gestaltet demnach einen farbenfrohen und vielfältigen Abend für Jung und Alt. Von Avantgarde Ensembles über Funk/Fusion-Percussion-Bands bis hin zu brasilianischen Trommeln im Samba-Pagode-Stil ist alles vertreten. Erstmals wird das Festival in Zusammenarbeit mit Constanze Dall durch Kunstinstallationen und Projektionen regionaler und überregionaler Künstler ergänzt, die die musikalischen Darbietungen visuell bereichern. Ein Highlight ist die Live-Performance von Antonio Zecca, der die MusikerInnen in schnellen Skizzen festhält. Eine Foto-Dokumentation mit dem Schwerpunkt „JustSoul/Latin“ und großformatige Bilder runden das visuelle Erlebnis ab. Das Festival verspricht einen unvergesslichen Abend voller Musik und Kunst für alle Altersgruppen. ➤ www.kulturkalender-biberach.de

CHOR CHORISMA

Hits neu interpretiert

WARTHAUSEN. Unter dem Motto „DREAMS“ präsentiert der Chor CHORISMA Warthausen am 26. Oktober und 2. November 2024 zwei bunt gemischte Konzerte in Warthausen.



Unter der musikalischen Leitung von Ewald Bayerschmidt interpretiert der Chor unter anderem beliebte Hits von Aerosmith, über Coldplay, Udo Jürgens bis Queen und verknüpft dabei die unterschiedlichsten Musikstile. Christoph Schlanser übernimmt die Instrumentalbegleitung am Klavier, Simon Rauch gibt den Rhythmus am Schlagzeug an. Die Konzerte finden in Warthausen in der Turn- und Festhalle statt. Konzertbeginn ist jeweils 19:30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Karten sind im Vorverkauf in der Hauptstelle der Kreissparkasse Biberach (Zeppelinring) erhältlich. Eine Online-Kartenreservierung, für Abholung an der Abendkasse, ist unter ➤ www.chorisma-warthausen.de möglich. Weitere Informationen gibt es ebenfalls auf der Homepage.

02. Mittwoch

BAD WURZACH MOORVIPERN
Naturschutzzentrum Wurzacher Ried
 Kinder-Naturschutz-Treff ab 8 J.
 15 Uhr | T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

BIBERACH ADDAMS FAMILY
Stadthalle
 Comedy Musical, Schülervorstellung
 10:30 Uhr
 T: 07351-301984
www.juks-biberach.de

WANGEN VORLESEN & BASTELN
Stadtbücherei
 mit dem Bilderbuch "Dämönchen", ab 4 Jahren
 15:30 Uhr
 T: 07522-74211
www.buecherei-wangen.de

03. Donnerstag

ACHBERG MAUS-TÜRÖFFNER-TAG
 Schloss Achberg
 mit Führungen, Kreativworkshops etc.
 11 Uhr | T: 0751-859510
www.schloss-achberg.de

WIE LEBTE KREUZRITTER BENEDIKT?
Schloss Achberg
 Puzzle-Rallye durchs Schloss
 12 Uhr
 T: 0751-859510
www.schloss-achberg.de

BAD BUCHAU KINDERFEST
Federseemuseum
 mit dem deutschen Kinderschutzbund
 11 Uhr
 T: 07582-8350
www.federseemuseum.de

ARCHÄOKIDS
Federseemuseum
 Kinder führen Kinder
 14 Uhr
 T: 07582-8350
www.federseemuseum.de

BAD WALDSEE TÜREN AUF MIT DER MAUS
Erwin Hymer Museum
 Aktionstag, Kinderführung um 11 und 15 Uhr
 10 Uhr
 T: 07524-97667600
www.erwin-hymer-museum.de

04. Freitag

ULM MÄRCHENREISE
ENTLANG DER DONAU
Donauschwäbisches Zentralmuseum
 Familienführung
 15:30 Uhr
 T: 0731-962540
www.dzm-museum.de

05. Samstag

BAD SAULGAU OHREN AUF UND ZUGEHÖRT
Stadtbibliothek
 Geschichten für Kinder von 4-7 Jahren
 10:30 Uhr
 T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

BIBERACH KINDERWERKSTATT AM SAMSTAG
Museum Biberach
 für Kinder von 5-10 Jahren
 10:30 Uhr
 T: 07351-51331
www.biberach-riss.de

MEMMINGEN MINI-ATELIER
MEWO Kunsthalle
 für Kinder von 4 bis 6, Thema: Wiegedruck;
 11 Uhr + 13:30 Uhr
 T: 08331-850771
www.mewo-kunsthalle.de

RAVENSBURG SAMSTAGS-GESCHICHTEN
Stadtbücherei
 für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren
 19:30 Uhr
 T: 0751-822712
www.ravensburg.de

ABC GEGEN SCHULSTRESS
Schule St. Christina
 mit Handpuppen, ab 4 Jahren
 14 Uhr
www.figurentheater-ravensburg.de

MACH (K)EIN THEATER
Schule St. Christina
 Puppentheater ab 4 Jahren
 15 Uhr
www.amateurtheater-bw.de

CIARA DAS LÖWENMÄDCHEN
Schule St. Christina
 Puppentheater ab 3 Jahren
 16 Uhr
www.amateurtheater-bw.de

ULM TISCHLEIN DECK DICH
Museum Brot und Kunst
 offene Kreativwerkstatt ab 6 Jahren
 11 Uhr
 T: 0731-140090
www.museumbrotundkunst.de

RAVENSBURG SAMSTAGS-GESCHICHTEN
Stadtbücherei
 für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren
 19:30 Uhr
 T: 0751-822712
www.ravensburg.de

06. Sonntag

OSTRACH ZIRKUS LUIGI SCHOKOLETTI
Puppenbühne Ostrach
 Zirkusgeschichte ab 4 Jahren
 15 Uhr
 T: 07585-3315
www.puppenbuehne-ostrach.de

RAVENSBURG HILFE! KROKODIL IM LAND
Schule St. Christina
 Puppentheater von 4-10 J.
 10:30 Uhr
www.amateurtheater-bw.de

ULM MEINS UND DEINS UND MEINS
Theater Ulm
 Kinderstück ab 3 Jahren
 15 Uhr
 T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

07. Sonntag

OSTRACH ZIRKUS LUIGI SCHOKOLETTI
Puppenbühne Ostrach
 Zirkusgeschichte ab 4 Jahren
 15 Uhr
 T: 07585-3315
www.puppenbuehne-ostrach.de

RAVENSBURG HILFE! KROKODIL IM LAND
Schule St. Christina
 Puppentheater von 4-10 J.
 10:30 Uhr
www.amateurtheater-bw.de

ULM MEINS UND DEINS UND MEINS
Theater Ulm
 Kinderstück ab 3 Jahren
 15 Uhr
 T: 0731-1614444
www.theater-ulm.de

09. Mittwoch

BAD WURZACH MOORFRÖSCHE
Naturschutzzentrum Wurzacher Ried
 Kinder-Naturschutz-Treff ab 6 Jahren
 15 Uhr
 T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

LEUTKIRCH NATUR AUS MENSCHENHAND
Freibad Stadtweiher
 Familienführung zu den Wasserbüffeln
 14:30 Uhr
 T: 07561-87154
www.leutkirch.de

RAVENSBURG JIM – JUGENDLICHE IM MUSEUM
Kunstmuseum RV
 Jugend-Kunsttreff
 16 Uhr
 T: 0751-822685
www.kunstmuseum-ravensburg.de

10. Donnerstag

ISNY ISNYER NACHT DER AUSBILDUNG
7 Standorte in Isny und Umgebung
 interaktiv und praxisnah
 17 Uhr
www.isny.de/nachtderausbildung

MEMMINGEN EISBJÖRN
Stadtbibliothek
 Bilderbuchkino ab 4 Jahren
 15 Uhr
 T: 08331-850172
www.memmingen.de

12. Samstag

BAD SAULGAU OHREN AUF UND ZUGEHÖRT
Stadtbibliothek
 Geschichten für Kinder von 4-7 Jahren
 10:30 Uhr
 T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

BIBERACH KINDERWERKSTATT AM SAMSTAG
Museum Biberach
 für Kinder von 5-10 Jahren
 10:30 Uhr
 T: 07351-51331
www.biberach-riss.de

RAVENSBURG SAMSTAGS-GESCHICHTEN
Stadtbücherei
 für Kinder zw. 4 und 7 Jahren
 10:30 Uhr
 T: 0751-822712
www.ravensburg.de

CRICTOR, DIE GUTE SCHLANGE
Figurentheater RV
 Papiertheater ab 4 Jahren
 15 Uhr
 T: 0751-21062
www.figurentheater-ravensburg.de

WEINGARTEN HERBSTPILZE
Parkplatz Schwimmbad Nessenreben
 Pilzkundliche Führung
 14 Uhr
www.lev-ravensburg.de

11. Sonntag

BAD WURZACH MOORVIPERN
Naturschutzzentrum Wurzacher Ried
 Kinder-Naturschutz-Treff ab 8 Jahren
 15 Uhr
 T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

LEUTKIRCH NATUR AUS MENSCHENHAND
Freibad Stadtweiher
 Familienführung zu den Wasserbüffeln
 14:30 Uhr | T: 07561-87154
www.leutkirch.de

13. Sonntag

ACHBERG BEETHOVEN – DAS GENIE, DER REBELL, DER TAUBE
Schloss Achberg
 Familienkonzert mit Schauspiel ab 6 Jahren
 15 Uhr | T: 0751-859510
www.schloss-achberg.de

MEMMINGEN YOUNG REBEL GIRLS
Junges Landestheater Schwaben
 feministische Geschichte ab 10 J.
 15 Uhr | T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

ROTKÄPPCHEN
Memminger Marionettentheater
 ab 4 Jahren
 15 Uhr | T: 08331-9818233
www.memminger-marionetten-theater.de

OSTRACH DER RÄUBER RAUSCHEBART
Puppenbühne Ostrach
 Handpuppengeschichte ab 3 J.
 15 Uhr
 T: 07585-3315
www.puppenbuehne-ostrach.de

RAVENSBURG CRICTOR, DIE GUTE SCHLANGE
Figurentheater RV
 Papiertheater ab 4 Jahren
 15 Uhr
 T: 0751-21062
www.figurentheater-ravensburg.de

15. Dienstag

SONTHEIM KINDERKINO
Dampfsäg
 Film: Sieger sein
 14 Uhr | T: 08336-226
www.dampfsaeg.de

16. Mittwoch

BAD WURZACH MOORVIPERN
Naturschutzzentrum Wurzacher Ried
 Kinder-Naturschutz-Treff ab 8 Jahren
 15 Uhr
 T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

LEUTKIRCH NATUR AUS MENSCHENHAND
Freibad Stadtweiher
 Familienführung zu den Wasserbüffeln
 14:30 Uhr | T: 07561-87154
www.leutkirch.de

17. Donnerstag

BIBERACH BILDERBUCHKINO
Stadtbücherei
 für Kinder von 3 bis 6 Jahren
 15 Uhr
 T: 07351-51165
www.biberach-riss.de

LEUTKIRCH BILDUNGSMESSE
LEUTKIRCH Festhalle
 mit regionalen Firmen und Institutionen
 14 Uhr | T: 07561-87154
www.leutkirch.de

18. Freitag

NEU-ULM BUNT IST MEINE LIEBLINGSFARBE
Edwin Scharff Museum
 Mach-Mit-Angebot für 6 bis 12-Jährige
 14:30 Uhr
 T: 0731-70502555
www.edwinscharffmuseum.de

19. Samstag

BAD SAULGAU OHREN AUF UND ZUGEHÖRT
Stadtbibliothek
 Geschichten für Kinder von 4-7 Jahren
 10:30 Uhr
 T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

BIBERACH KINDERWERKSTATT AM SAMSTAG
Museum Biberach
 für Kinder von 5-10 Jahren
 10:30 Uhr
 T: 07351-51331
www.biberach-riss.de

MEMMINGEN MIDI-ATELIER
MEWO Kunsthalle
 für Kinder von 7 bis 11, Thema: Mischwesen malen
 13:30 Uhr
 T: 08331-850771
www.mewo-kunsthalle.de

YOUNG REBEL GIRLS
Junges Landestheater Schwaben
 feministische Geschichte ab 10 Jahren
 15 Uhr
 T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de

KINDERGRUSEL-FÜHRUNG MIT DEM NACHTWÄCHTER
Hexenturm in der Schlossergasse
 Altersempfehlung: 6-11 Jahre
 18 Uhr
 T: 08331-850173
www.memmingen.de

RAVENSBURG SAMSTAGS-GESCHICHTEN
Stadtbücherei
 für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren
 10:30 Uhr
 T: 0751-822712
www.ravensburg.de

EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE
Figurentheater RV
 Puppentheater ab 5 Jahren
 15 Uhr
 T: 0751-21062
www.figurentheater-ravensburg.de

ULM MÄRCHEN UND SCHATZSUCHE
Stadthaus Ulm
 mit Geschichtenerzählerin Tine Mehls
 14 Uhr
 T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de

20. Sonntag

BAD SCHUSSENRIED UNSERE ÄPFEL
Museumsdorf Kürnbach
 Familiensonntag
 10 Uhr
 T: 07351-526790
www.museumsdorf-kuernbach.de

MEMMINGEN ROTKÄPPCHEN
Memminger Marionettentheater
 ab 4 Jahren
 15 Uhr
 T: 08331-9818233
www.memminger-marionetten-theater.de

OSTRACH DIE GESCHICHTE VOM WACKELZAHN
Puppenbühne Ostrach
 Puppentheater ab 4 Jahren
 15 Uhr
 T: 07585-3315
www.puppenbuehne-ostrach.de

RAVENSBURG EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE
Figurentheater Ravensburg
 Puppentheater ab 5 Jahren
 15 Uhr
 T: 0751-21062
www.figurentheater-ravensburg.de

ULM DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS
Stadthaus Ulm
 Figurentheater
 14 Uhr + 16 Uhr
 T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de

MUSEUMSABENTUEUR – MAL KUNTERBUNT, MAL LÖWENSTARK
Kunsthalle Weishaupt
 interaktive Kinderführung ab 5 Jahren
 11:15 Uhr
 T: 0731-1614361
www.kunsthalle-weishaupt.de

KLEIDER MACHEN LEUTE
Donauschwäbisches Zentralmuseum
 Familienführung
 14 Uhr
 T: 0731-962540
www.dzm-museum.de

VOLKER ROSIN – "DAS DISCO KROKODIL"
ROXY
 Kinderdiscoparty von 3 bis 12 Jahren
 15 Uhr
 T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

21. Montag

MEMMINGEN FREDERICK
Stadtbibliothek
 Theater mit pohyb's und konsorten
 15 Uhr
 T: 08331-850172
www.memmingen.de

RAVENSBURG BÜCHEREI-ZWERGE
Stadtbücherei
 Vorlesetreff für Eltern
 10 Uhr
 T: 0751-822712
www.ravensburg.de

22. Dienstag

BAD WURZACH MOORFRÖSCHE
Naturschutzzentrum Wurzacher Ried
 Kinder-Naturschutz-Treff ab 6 Jahren
 15 Uhr
 T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

LEUTKIRCH NATUR AUS MENSCHENHAND
Freibad Stadtweiher
 Familienführung zu den Wasserbüffeln
 14:30 Uhr
 T: 07561-87154
www.leutkirch.de

23. Mittwoch

BAD WURZACH MOORFRÖSCHE
Naturschutzzentrum Wurzacher Ried
 Kinder-Naturschutz-Treff ab 6 Jahren
 15 Uhr
 T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

LEUTKIRCH NATUR AUS MENSCHENHAND
Freibad Stadtweiher
 Familienführung zu den Wasserbüffeln
 14:30 Uhr
 T: 07561-87154
www.leutkirch.de

24. Donnerstag

BIBERACH
MINT-AKTION
Stadtbuchhandlung
Vorleseaktion mit Experimenten
15 Uhr | T: 07351-51165
www.biberach-riss.de

25. Freitag

BAD WURZACH
NACHTS IM RIED
Naturschutzzentrum
Wurzacher Ried
Entdeckertour von 6-12 J.
18 Uhr
T: 07564-302190
www.wurzacher-ried.de

26. Samstag

BAD SAULGAU
OHREN AUF UND ZUGEHÖRT
Stadtbibliothek
Geschichten für Kinder von 4-7 Jahren
10:30 Uhr | T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

BIBERACH
KINDERWERKSTATT AM SAMSTAG
Museum Biberach
für Kinder von 5-10 Jahren
10:30 Uhr
T: 07351-51331
www.biberach-riss.de
MEMMINGEN
IM WESTEN NICHTS NEUES
Junges Landestheater Schwaben
nach dem Roman von E. M. Remarque, ab 14 Jahren
19 Uhr
T: 08331-94590
www.landestheater-schwaben.de
RAVENSBURG
RAVENSBURGER KINDERHERBST
diverse
Veranstaltungsorte
abwechslungsreiches Kulturprogramm für Kinder ab 3 J.; bis 3. Nov.
9 Uhr | T: 0751-82800
www.ravensburg.de

GEMEINSAME HECKENPFLANZAKTION
Ort bei Anmeldung
gemeinsame Heckenpflanzung
10 Uhr
www.lev-ravensburg.de

SAMSTAGS-GESCHICHTEN
Stadtbücherei
Vorlesegeschichte mit Workshop ab 6 Jahren
15 Uhr
T: 0751-21062
www.figurentheater-ravensburg.de

ULM
VON SCHWIMMBADLEITERN UND FLIEGENDEN TEPPICHEN
Stadthaus Ulm
Familienführung
11 Uhr
T: 0731-610750
www.stadthaus.ulm.de

27. Sonntag

BAD SCHUSSENRIED
KINDERWERKSTATT
Museumsdorf Kürnbach
Thema:
Freche Rübengeister
10 Uhr
T: 07351-526790
www.museumsdorf-kuernbach.de
OSTRACH
EINE KLEINE GESPENSTER-GESCHICHTE
Puppenbühne Ostrach
Puppentheater ab 4 Jahren
15 Uhr
T: 07585-3315
www.puppenbuehne-osttrach.de
RAVENSBURG
RUNDGANG DURCH'S QUARTIER
Museum Humpis-Quartier
Familienführung
15 Uhr
T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de

TETTANG
EINMAL GRAF UND GRÄFIN SEIN
Neues Schloss
Kinderkostümführung
11 Uhr | T: 07542-510500
www.tettang.de

ULM
AL DENTE. PASTA & DESIGN
Museum Ulm
interaktive Familienführung
14 Uhr
T: 0731-1614301
www.museumulm.de
AUF DRACULAS SCHLOSS
Donauschwäbisches Zentralmuseum
Gruselnachmittag für Kinder zw. 6-12 J.
14 Uhr | T: 0731-962540
www.dzm-museum.de

29. Dienstag

BAD WALDSEE
UNTERWASSERWELT IM SCHUHKARTON
Erwin Hymer Museum
Ferien-Workshop
ab 6 Jahren
14 Uhr
T: 07524-97667600
www.erwin-hymer-museum.de
LEIPHEIM
HERZ*Werk: BLAUE ENTE TRIFFT HUNDERTWASSER
Zehntstadel
Kunst-Workshop
für 8- bis 14-Jährige
10 Uhr
T: 08221-369850
www.zehntstadel-leipheim.de
LEUTKIRCH
ENTDECKERTOUR FÜR KLEIN & GROSS
Gotisches Haus
Familienführung
10 Uhr
T: 07561-87154
www.leutkirch.de
WALDBURG
HALLOWEEN-PARTY
Schloss Waldburg
13 Uhr
T: 0170-3867302
www.schlosswaldburg.de

30. Mittwoch

BAD WALDSEE
VOGELZELT – BAU DEIN EIGENES VOGEL-FUTTERHAUS
Erwin Hymer Museum
Ferien-Workshop ab 7 Jahren
14 Uhr | T: 07524-97667600
www.erwin-hymer-museum.de
LEGAU
SEPPL'S REISE ZUM MOND
Rapunzel-Welt
Puppentheater
13:30 Uhr + 15 Uhr
www.rapunzelwelt.de
LEIPHEIM
HERZ*Werk: BLAUE ENTE TRIFFT HUNDERTWASSER
Zehntstadel
Kunst-Workshop für 8- bis 14-Jährige
10 Uhr | T: 08221-369850
www.zehntstadel-leipheim.de

LEUTKIRCH
NATUR AUS MENSCHENHAND
Freibad Stadtweiher
Familienführung zu den Wasserbüffeln
14:30 Uhr | T: 07561-87154
www.leutkirch.de
RAVENSBURG
RUNDGANG DURCH'S QUARTIER
Museum Humpis-Quartier
Familienführung
15 Uhr | T: 0751-82820
www.museum-humpis-quartier.de
ROBINSON & CRUSOE
Theater Ravensburg
Kindertheater ab 10 Jahren
15 Uhr
T: 0751-23364
www.theater-ravensburg.de
WALDBURG
HALLOWEEN-PARTY
Schloss Waldburg
13 Uhr | T: 0170-3867302
www.schlosswaldburg.de

31. Donnerstag

MEMMINGEN
KINDERGRUSEL-FÜHRUNG
Hexenturm in der Schlossergasse
Special für Kinder von 6-11 J.
18 Uhr + 19:15 Uhr
www.memmingen.de
RAVENSBURG
TONI GEILING
Zehntscheuer
Mitmachkonzert
15 Uhr | T: 0751-21915
www.zehntscheuer-ravensburg.de
JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER
Konzerthaus
Familien-Musical
17 Uhr | www.ravensburg.de
WALDBURG
HALLOWEEN-PARTY
Schloss Waldburg
13 Uhr | T: 0170-3867302
www.schlosswaldburg.de

MUSEUMSDORF KÜRN BACH

Ein Fest für die Sinne

KÜRN BACH. Bummeln, stöbern, staunen: Am Sonntag, 6. Oktober 2024, lädt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach zum Herbstmarkt ein. Von 10 bis 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot aus der Region. Über 110 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren Nützliches und Dekoratives für Haus und Garten.



Die Apfelausstellung lockt mit historischen Sorten.

Zu entdecken gibt es von herbstlichen Kränzen über handgefertigte Produkte bis hin zu Kunsthandwerk. Auch Gartenfreunde finden eine breite Auswahl an Pflanzen, Gartengeräten und praktischen Hilfsmitteln. Ein besonderes Highlight ist die Apfelausstellung mit über 300 historischen Sorten. Begleitend dazu gibt es Einblicke in die Geschichte des Obstanbaus in Oberschwaben. An den Ständen finden Besucher regionale Spezialitäten wie Käse und handgemachte Kräuterprodukte. Hungerige Gäste können sich auf oberschwäbische Spezialitäten freuen. ➤ www.museumsdorf-kuernbach.de

T H E A T E R L I B E R I

Ein Märchen zum Dahinschmelzen

NEU-ULM. Am 30. November um 15 Uhr wird das Publikum im Edwin-Scharff-Haus in eine magische Welt entführt, in der die Grenzen zwischen Fantasie und Realität verschwimmen. Das Theater Liberi inszeniert die jahrhundertalte Geschichte von Hans Christian Andersen als modernes Musical für die ganze Familie.



Asya Pichard überzeugt in der Rolle als Schneekönigin.

Die zeitgemäße Adaption legt den Fokus auf die Entwicklung der drei Protagonisten. „Jede der Figuren befindet sich auf einer eigenen Reise“, so Schneekönigin-Darstellerin Asya Pritchard. „Das Publikum begleitet sie dabei und lernt viel über Freundschaft und Toleranz, aber vor allem über den Mut zu sich selbst zu stehen.“ Getragen wird das Musical von den eigens komponierten Titeln der Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker. Von energetisch-elektronischen Songs über Momente von cooler Gelassenheit bis hin zu orchestralen Arrangements ist alles dabei. ➤ www.theater-liberi.de

IMPRESSUM

Verlag:
BLIX-Verlag GmbH & Co. KG
88326 Aulendorf, Hauptstraße 93/1

Geschäftsführung:
Dr. Roland Reck, Tel. 07525-9212-0
Assistenz: Angelika Friedrich-Reck -0
Fax 07525- 9212-22
info@blix.info

Anzeigen:
Dr. Roland Reck 07525-9212-0
Stefan Ziegłowski 07351-4290653
Anton Hänsler 07525-922184
Patrick Merk 07525-9212-17
anzeigen@blix.info

Redaktion:
Dr. Roland Reck V.i.S.P., Andrea Reck,
Tobias Köhler, Alexander Koschny, Christian Oita,
Patrick Merk, Eberhard Wein, Horst Hacker, Dietrich Knapp, Sabine Heilig
Tel. 07525-9212-0, Fax 07525-9212-22
redaktion@blix.info
Termine: termine@blix.info

Layout:
Dein Satz / Manuela Hollmann,
Alexander Koschny
Titelfoto: Andreas Reiner

Illustrationen:
© Michael Weißhaupt www.monsterdise.in.de

Druckerei:
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Papier:
BLIX wird auf Recyclingpapier gedruckt

Vertrieb:
Angelika Friedrich-Reck

Erscheinungsweise:
10 Magazine pro Jahr

Druckauflage:
20.000 (IVW 1. Quartal 2020)

www.blix.info



Auflage und Verbreitung unterliegen der ständigen Kontrolle durch die Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. in Berlin.

02. Mittwoch**BAD WALDSEE
GEFÜHRTE
ABENDWANDERUNG****Eingang**

Waldsee-Therme
rund um den Schorren,
ca. 7 km
19:15 Uhr
T: 07524-941342
www.bad-waldsee.de

**BAD WURZACH
GEFÜHRTE RADTOUR**

Bad Wurzach Info
durch die Allgäu-Landschaft,
ca. 3 Stunden
13:30 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

ISNY**MOORWANDERUNG**

**Parkplatz
Taufach-Fetzach Moos**
17 Uhr
T: 07562-9999050
www.isny.de

05. Samstag**BAD BUCHAU
EINBAUMFAHREN UND
SPEERSCHLEUDERN**

Federseemuseum
13:30 Uhr
T: 07582-8350
www.federseemuseum.de

06. Sonntag**BAD BUCHAU
EINBAUMFAHREN UND
SPEERSCHLEUDERN**

Federseemuseum
13:30 Uhr
T: 07582-8350
www.federseemuseum.de

WANGEN**HERBSTLAUF 2024
Turn- und Festhalle**

Niederwangen
mit Bambini-Lauf, Schüler-
läufen und Hauptlauf
12:30 Uhr
T: 07522-74211
www.wangen.de

09. Mittwoch**BAD WURZACH
GEFÜHRTE RADTOUR**

Bad Wurzach Info
durch die Allgäu-Landschaft,
ca. 3 Stunden
13:30 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

10. Donnerstag**BAD SAULGAU
AUGENSPAZIERGANG**

Eingang Kurgarten
Augentraining in der Natur
18:30 Uhr
T: 07581-20090
www.bad-saulgau.de

**BAD WURZACH
TANZ MIT D' LAUSER**

Kurhaus am Kurpark
19:30 Uhr | T: 07564 302150
www.bad-wurzach.de

12. Samstag**BAD BUCHAU
EINBAUMFAHREN UND
SPEERSCHLEUDERN**

Federseemuseum
13:30 Uhr
T: 07582-8350
www.federseemuseum.de

BIBERACH**HATHA-YOGA**

Mart.-Luther-Gemeindehaus
einfache Übungen
14:30 Uhr | T: 07351-75688
www.seelische-gesundheit-bc.de

13. Sonntag**BAD BUCHAU
EINBAUMFAHREN UND
SPEERSCHLEUDERN**

Federseemuseum
13:30 Uhr
T: 07582-8350
www.federseemuseum.de

BIBERACH**7. BIBERACHER
GENIESSERLAUF**

Marktplatz
Halbmarathon oder 2 x 8 km
Staffel
11 Uhr | T: 07351-501727
www.biberacher-genieesslerauf.de

**LET'S DANCE! –
EINFACH TANZEN!**

Leipzigstraße 26
Tanztreff | 14 Uhr

16. Mittwoch**BAD WURZACH
GEFÜHRTE RADTOUR**

Bad Wurzach Info
durch die Allgäu-Landschaft,
ca. 3 Stunden
13:30 Uhr | T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

17. Donnerstag**BIBERACH
TANZ-WORKSHOP**

Gemeindehaus St. Martin
mit Bolt & Geoghegan
19 Uhr | T: 07351-51165
www.StaePaBC.de

ULM**AFTER-WORK-
MEDITATION**

Museum Brot und Kunst
18 Uhr | T: 0731-140090
www.museumbrotdunkunst.de

19. Samstag**BAD BUCHAU
EINBAUMFAHREN UND
SPEERSCHLEUDERN**

Federseemuseum
13:30 Uhr
T: 07582-8350
www.federseemuseum.de

20. Sonntag**BAD BUCHAU
EINBAUMFAHREN UND
SPEERSCHLEUDERN**

Federseemuseum
13:30 Uhr
T: 07582-8350
www.federseemuseum.de

23. Mittwoch**BAD WURZACH
GEFÜHRTE RADTOUR**

Bad Wurzach Info
durch die Allgäu-Landschaft,
ca. 3 Stunden
13:30 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

26. Samstag**BAD BUCHAU
EINBAUMFAHREN UND
SPEERSCHLEUDERN**

Federseemuseum
13:30 Uhr
T: 07582-8350
www.federseemuseum.de

WANGEN**ERLEBNISWANDERUNG**

Parkplatz P14
zur Ruine Sulzberg
10 Uhr
T: 07522-74211
www.wangen.de

27. Sonntag**BAD BUCHAU
EINBAUMFAHREN UND
SPEERSCHLEUDERN**

Federseemuseum
13:30 Uhr
T: 07582-8350
www.federseemuseum.de

BAD WURZACH**TANZ MIT HANS
MAURUS**

Kurhaus am Kurpark
14 Uhr
T: 07564 302150
www.bad-wurzach.de

ULM**ECSTATIC SHIVA DANCE**

ROXY
16 Uhr
T: 0731-968620
www.roxy.ulm.de

30. Mittwoch**BAD WURZACH
GEFÜHRTE RADTOUR**

Bad Wurzach Info
durch die Allgäu-Landschaft,
ca. 3 Stunden
13:30 Uhr
T: 07564-302150
www.bad-wurzach.de

Z A U B E R D E R N A T U R V O N B E T T I N A F I E B E R

Mäuse sind intelligent und sozial

Mäuse leben fast überall: In unaufgeräumten Gärten, in Häusern sowie in Feldscheunen sind sie zu finden. Sie teilen sich in verschiedene Gattungen auf: Die Hausmaus ist am häufigsten anzutreffen. Feldmäuse leben auf landwirtschaftlichen Flächen in weit verzweigten Tunnelsystemen. Sie sind mittlerweile seltener anzutreffen. Die gewöhnliche Hausmaus ist an ihren großen, runden Ohren zu erkennen. Mäuse können in Wäldern, auf Wiesen und in vom Menschen geschaffenen Umgebungen leben. Wenn sie in der Natur leben, bauen Mäuse in der Regel einen unterirdischen Bau. Er schützt sie vor Beutegreifern wie Katzen, Vögel, Hunde und Füchse.

Mäuse sind sehr soziale Tiere. Sie leben in Familiengemeinschaften und ziehen ihren Nachwuchs sogar in gemeinsamen Gruppennestern auf. Sie schlafen gemeinsam, helfen sich gegenseitig bei der Fellpflege, halten Körperkontakt und spielen miteinander. Menschen und anderen Tieren gegenüber sind sie sehr scheu. Sie sind so intelligent, dass sie sogar Katzen aus dem Weg gehen können, wenn sie von ihrem Futter stibitzt haben, um es für ihren Vorrat zu verwenden.

Mäuse kommunizieren über hochfrequente Töne im Ultraschallbereich, die Menschen nicht wahrnehmen. Die Kommunikation über Gerüche ist ebenso wichtig. Mäuse können sich gegenseitig mit Duftstoffen vor Gefahren warnen. Durch Berührungen und die mäuseeigene Körperspra-

che vermitteln sie sich Botschaften. Bei der Partnersuche zwitschern männliche Hausmäuse Lieder im Ultraschallbereich, um ihre Angebote für sich zu gewinnen.

Die nachtaktiven Mäuse essen 15 bis 20 Mal am Tag und so bietet sich ein Leben in der Nähe von Nahrungsquellen an. Sie lieben Abwechslung in der Ernährung und sind recht wählerisch und

bevorzugen pflanzliche Kost, am liebsten Getreide. In der Not fressen sie auch andere Kost. Hausmäuse zerkaugen auch oft Papier, Drähte und andere Dinge, um ihre Nester damit auszubauen. Mäuse leben in der Natur bis zu zwei Jahren. Wer sie als intelligente und soziale Wesen sieht, gewinnt ein anderes Verhältnis zu den possierlichen Tieren.



Foto: Susanne Gnann



TIERVERMITTLUNG

Ein Zuhause gesucht!

BLIX stellt Ihnen, liebe Leser, auf dieser Seite Hunde und Katzen des Tierheims Biberach vor. Sie alle warten sehnsüchtig auf einen Platz in einer Familie. Wir hoffen, dass auf diese Weise viele Vierbeiner ein Zuhause finden. Die hier vorgestellten Tiere stehen stellvertretend für alle Heimtiere. Außerdem stellt das Tierheim mit den „Tieren des Monats“ exemplarisch Tiere genauer im Heft vor. Bei Interesse nehmen Sie bitte online oder telefonisch Kontakt auf oder lernen Sie die Vierbeiner direkt vor Ort kennen.

Fiete
Mischling
Rüde, Geb. August 2022
im Tierheim BC seit: 09.04.2024



Harry
Mischling, Rüde
unkastriert, Geb. ca. 2016
Im Tierheim BC seit: Nov. 2021



Odie
Langhaardackel, Rüde
Geboren 10.12.2022
Im Tierheim BC seit: 02.07.2024



Casper
Mollosser-Mali-Mischling
Rüde, Geb. 19.06.2022
im Tierheim BC seit: 22.04.2024



Nala
Mischling, Hündin
Geb. 10.10.2021
im Tierheim BC seit: 10/2022



Bodo
Mischling, Rüde, nicht kastriert
Geb. Oktober 2012
Im Tierheim BC seit: Juni 2023



Puck & Punky
Schwarz/weiß, geb. 2018, Rüde
Grau/weiß, geb. 2013, Rüde,
kastriert, im Tierheim BC



Gonzo
verschmuster, jüngerer Kater,
ideal als neues Familienmitglied.
Im Tierheim Biberach



Michel
sanfter Riese, noch etwas
schüchtern, sucht geduldige
Menschen. Im Tierheim BC



Poseidon
Katzenbaby sucht Zuhause
mit etwa gleichaltrigem Art-
genossen. Im Tierheim Biberach



Fiona
junge Dame, wuselig und
lebhaft, sehr sozial mit anderen
Katzen. Im Tierheim Biberach



Luzia und Helena
aufgeschlossene, lebhafte
Katzenkinder, suchen gemeinsames
Zuhause. Im Tierheim BC



TIERE DES MONATS

Shari

*Ciobănesc Romănesc Carpatin
(Karpaten Hirtenhund)
Hündin, Geb. 05/2021
im Tierheim Biberach seit: 03/2023*



Shari ist ein junges Hundemädel, das noch nicht viel kennen gelernt hat. Was sie auf jeden Fall will, ist ein großes, umzäuntes Grundstück. Das Mädel muss langsam auch an das Leben im Haus gewöhnt werden, das kennt sie bisher nicht. Leider kennt sie es auch nicht an der Leine spazieren zu laufen. Wir gewöhnen sie im Tierheim gerade an ein Geschirr. Mit Shari fängt man wirklich von ganz vorne an, braucht viel Zeit und vor allem viel Geduld. Bei uns zeigt sie sich zu allen Menschen sehr freundlich, freut sich über jeden Besuch in ihrem Freilauf und macht auch schon Übungen bereitwillig mit. Mit anderen Hunden ist sie bisher gut verträglich. Wir werden jetzt erstmal Shari einiges zeigen und werden zu gegebener Zeit ein Update geben. Falls ihr Interesse habt, bitte eine Mail an mail@tierschutzverein-biberach.de und vergesst eure Telefonnummer nicht. Telefon: 07351 506700 ➤ www.tierschutzverein-biberach.de

Foxy

*Schäferhund, Rüde
Hündin, Geb. 20.09.2021
Im Tierheim seit: 20.09.2023*



Dieser tolle Schäferhundrüde sucht ein zuverlässiges Zuhause, in dem man ihn in aller Ruhe ankommen lässt und ihm Ruhe und Sicherheit vermittelt. Foxy ist sehr aktiv, sehr schlau und ist nicht damit zufrieden, wenn man „nur“ mit ihm spazieren läuft. Er muss ausgelastet werden und das aber richtig. Foxy hatte vor noch nicht allzu langer Zeit einen Unfall mit einem Auto. Er wurde damals operiert und hat seitdem eine Platte drin. Somit ist Foxy körperlich etwas eingeschränkt. Hier könnte man ihn sicherlich mit einer guten Physiotherapie unterstützen. Wie gesagt, er ist unglaublich schlau, hat eine sehr schnelle Auffassungsgabe und macht begeistert mit seinen Bezugspersonen Suchspiele, Apportierspiele, Fährtenarbeit, usw. Hier stehen wir den zukünftigen Besitzern gerne zur Verfügung und zeigen und schulen, wie man hier eine richtige Balance hinkommt. Auf Bewegungsreize reagiert Foxy, aber ist jederzeit ansprechbar. Fremden gegenüber ist er etwas misstrauisch und er wird sich sehr stark an seine neuen Menschen binden. Durch seine Vorgeschichte werden wir Foxy nicht zu kleinen Kindern vermitteln. Mit anderen Hunden klappt es bisher ganz gut. Bei Interesse bitte Mail an mail@tierschutzverein-biberach.de und schreibt auch eure Telefonnummer rein. Wir kontaktieren euch und machen einen Kennenlerntermin. Telefon: 07351 06700 ➤ www.tierschutzverein-biberach.de



Karriere bei Vetter? Eine Frage der Technik.

Jetzt bei Vetter durchstarten – als Ingenieur für
Automatisierung / Programmierer (m/w/d).



Jetzt bewerben:
vetter-pharma.com/karriere

Rely on us.